



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2020

RHEINLAND-PFALZ REGIONAL



Kreisfreie Städte und
Landkreise in Rheinland-Pfalz
Ein Vergleich in Zahlen



Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz – Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat „Veröffentlichungen“

Titelfoto:

Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Druck:

Landesamt für Vermessung und

Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz:

A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: jährlich

Redaktionsschluss: November 2019

Erschienen im Dezember 2019

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR (einschließlich Versand)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



In dieser Veröffentlichung sind für die zwölf kreisfreien Städte und 24 Landkreise ausgewählte Merkmale und Indikatoren zusammengestellt. Aus den tabellarischen Übersichten können quantitative Besonderheiten und regionale Unterschiede zwischen den betrachteten Kommunen abgelesen werden. Durchschnittswerte für das Land, die kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem Vorjahresvergleich ermöglichen eine Einordnung der Ergebnisse und verdeutlichen die Unterschiede zwischen ländlichen und städtischen Regionen. Ausgewählte Merkmale werden zudem anhand von Karten und Grafiken veranschaulicht.

Nicht alle amtlichen Statistiken können regional tief gegliedert werden. Dies gilt z. B. für Stichprobenerhebungen, die für kleinere regionale Einheiten keine hinreichend genauen Ergebnisse liefern. Auch auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise gilt diese Einschränkung für einige Statistiken und Merkmale. Wesentliche Daten, die im Zusammenhang mit den vielfältigen Aufgaben der kreisfreien Städte und Landkreise stehen, sind davon jedoch nicht betroffen. Sie beschreiben unter anderem den Umfang der kommunalen Aufgaben, die auf dieser Verwaltungsebene wahrgenommen werden. Hierzu zählen bei den Landkreisen Aufgaben, die von überörtlicher Bedeutung sind oder die Finanzkraft der Gemeinden übersteigen. Genannt seien beispielhaft die Bereiche Daseinsvorsorge, soziale Leistungen, Bildungswesen und regionale Wirtschaftsförderung. Kreisfreie Städte nehmen alle kommunalen Aufgaben wahr.

Die Veröffentlichung „Kreisfreie Städte und Landkreise“ ist ein wesentlicher Baustein unseres regionalstatistischen Informationsangebots, das in unserem Internet (www.statistik.rlp.de) weitere Angebote – auch für die Gemeindeebene – umfasst. Sie erscheint seit mehr als zehn Jahren mit inhaltlicher Kontinuität und höchstmöglicher Aktualität. Die meisten Statistiken haben eine jährliche Periodizität. Ergebnisse zur Pflegestatistik liegen alle zwei Jahre vor und wurden in diesem Jahr entsprechend der geänderten Vorschriften zur Bewertung der Pflegebedürftigkeit auf das Berichtsjahr 2017 aktualisiert. Des Weiteren enthält diese Ausgabe die Ergebnisse der aktualisierten Bevölkerungsvorausberechnung für Rheinland-Pfalz (Basisjahr 2017).

Bad Ems, im Dezember 2019

Marcel Hürter

Präsident des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz



	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung und Abkürzungen	8
Hinweise	9
Übersichtskarte zu den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz	11
Tabellen- nummer	Tabellen mit Grafiken und Karten
	Gebiet
1	Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung) 12
	Bevölkerung
2	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 14
3	Altersstruktur der Bevölkerung 16
4	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 18
5	Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle) 20
6	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) 22
7	Bevölkerungsentwicklung 24
	Gesundheitswesen
8	Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken 26
9	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen 28
10	Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen 30
	Erwerbstätigkeit (Beschäftigung)
11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort 32
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler 34
13	Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 36
14	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen 38
15	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 40
	Bildung
16	Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten) 42
17	Einschulungen, Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene 44
18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen) 46
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus) 47
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen) 48
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien) 49
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen) 50
19	Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler) 52
20	Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss) 54
21	Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen 56

Tabellen- nummer		Seite
	Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	
22	Unternehmen (Wirtschaftszweige)	58
23	Gewerbeanzeigen	60
24	Insolvenzen	62
	Produzierendes Gewerbe	
25	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)	64
26	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)	66
27	Baugewerbe (Ausbaugewerbe)	68
	Handwerk	
28	Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)	70
	Wohnungswesen, Bautätigkeit, Baulandpreise	
29	Gebäude- und Wohnungsbestand	72
30	Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise	74
31	Baufertigstellungen (Neubau)	76
	Tourismus	
32	Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)	78
33	Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern	80
	Verkehr	
34	Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs	82
35	Straßenverkehrsunfälle	84
	Soziales	
36	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte)	86
37	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, 4. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)	88
38	Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)	90
39	Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Bruttoausgaben)	92
40	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	94
41	Wohngeld	96
42	Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)	98
43	Jugendhilfe (Ausgaben)	100
44	Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)	102
45	Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)	104
46	Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)	106
47	Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)	108

Tabellen- nummer		Seite
	Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	
48	Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	110
49	Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	112
50	Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen	114
51	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	116
52	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)	118
53	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)	120
54	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	122
55	Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz	124
	Gesamtwirtschaft	
56	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität	126
57	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren	128
58	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	130
59	Arbeitnehmerentgelt	132
60	Einkommen der privaten Haushalte	134
	Umwelt	
61	Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte	136
62	Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung	138
63	Gefährliche Abfälle	140
	Anhang	
	Auswirkungen der Kommunalreform auf den Gebietsstand der Regionalergebnisse	142
	Neugliederungen	142
	Klassifikation der Wirtschaftszweige	145

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 nach der letzten ausgewiesenen Stelle	/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
-	nichts vorhanden	()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
.	Zahl unbekannt oder geheim	D	Durchschnitt
x	Nachweis nicht sinnvoll	p	vorläufig
...	Zahl fällt später an	r	revidiert
		s	geschätzt

Hinweise

Regionale Gliederung

Die Tabellen dieser Veröffentlichung werden in der Regel datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Das LIS übernimmt Änderungen des Gebietsstands zu bestimmten Terminen. Die im LIS aktuell in der Datenbank eingerichtete kommunale Gebietsgliederung wird auch für zurückliegende Daten übernommen. So werden im Zuge der laufenden Kommunalreform in Rheinland-Pfalz die Daten der Vergangenheit auf die gültige neue Verwaltungsstruktur umgerechnet, soweit die Datenbasis dies erlaubt. Diese Werte werden nicht als revidiert gekennzeichnet, auch wenn der Name einer neu gebildeten Gebietskörperschaft mit dem Namen einer früheren Gebietskörperschaft identisch ist.

Informationen zum aktuellen Gebietsstand und zur Umrechnung bei den verschiedenen Statistiken auf neue Gebietsstände enthalten die Erläuterungen im Anhang.

Aufgliederung von Summen

darunter: Unvollständige Gliederung

davon: Vollständige Gliederung

und zwar: Zergliederung einer Summe, d. h. die Gliederungspositionen enthalten in der Summe Mehrfachzählungen

Größenklassen

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Rundungsdifferenzen, Geheimhaltungsverfahren mit Rundungen

Einzelwerte in Tabellen oder Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Sortierungen in Grafiken erfolgen nach der Größe der ungerundeten Werte, andernfalls nach der alphabetischen Reihenfolge der Verwaltungsbezirke.

Das üblicherweise in der amtlichen Statistik angewandte Geheimhaltungsverfahren setzt für Werte, die geheim zu halten sind, einen Punkt (siehe Zeichenerklärungen).

Für die Daten der Personalstandstatistik und Auswertungen aus dem Ausländerzentralregister werden Rundungsverfahren angewendet. Hierbei werden die Rohdaten auf der untersten Aggregationsebene auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Alle weiteren Aggregationen von Rohdaten werden mit ungerundeten Absolutwerten berechnet und erst dann gerundet. Dies hat zur Folge, dass es Rundungsdifferenzen zu ausgewiesenen Summen gibt.

Bei der Personalstandstatistik werden Veränderungsrate, Anteile und Durchschnittswerte aus nicht gerundeten Werten berechnet und ohne Rundung veröffentlicht. Anteile und Durchschnittswerte werden aus Geheimhaltungsgründen ohne Nachkommastelle ausgewiesen.

Bei Auswertungen aus dem Ausländerzentralregister werden Anteils- und Verhältniszahlen unter Verwendung gerundeter Ergebnisse ermittelt.

Vergleichswerte

Zum Vergleich werden neben dem Landeswert Werte für die Gruppe der Landkreise oder der kreisfreien Städte ausgewiesen. Vergleichswerte sind bei Absolutwerten in der Regel die Summe. Bei Anteilswerten oder anderen Verhältniszahlen, die sich aus den Absolutwerten errechnen, ergeben sich aus der Berechnung gewogene Durchschnittswerte. Sofern es sich bei den Berechnungsdaten für einen Durchschnittswert nicht um absolute Werte, sondern – wie z. B. in der Finanzstatistik – um Hebesätze handelt, ist der Vergleichswert ein mit der Bevölkerung gewogener Durchschnitt des erfassten Merkmals.

Ergebnisrevisionen

Die Tabellen und Grafiken dieser Veröffentlichung werden datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Bei Aktualisierungen werden im LIS eingelagerte Revisionen und Korrekturen berücksichtigt. Wenn es sachlich geboten ist, werden Daten, die in dieser Veröffentlichung bereits erschienen sind, als revidiert gekennzeichnet.

Für Statistiken, die regelmäßig oder häufiger Revisionen unterliegen (z. B. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung) findet sich ein Hinweis zum Berechnungsstand in den Anmerkungen.

Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.

Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug

Bei Stichtagsergebnissen wird zur Berechnung der Verhältniszahl üblicherweise der zeitlich nächste Bevölkerungsstand herangezogen (Stichtagsergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung liegen für den 30. Juni oder 31. Dezember vor; nach dem Alter differenzierte Bevölkerungszahlen liegen ausschließlich zum 31. Dezember vor).

Bei Jahresdurchschnittswerten bzw. zeitraumbezogenen Stromgrößen wird die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres als Bezugsgröße herangezogen.

Auf eventuell abweichende Vorgehensweisen wird in den Anmerkungen hingewiesen. Der für Berechnungen verwendeten Bevölkerungszahl liegt die aktuell in der Datenbank vorgehaltene Regionalstruktur zugrunde.

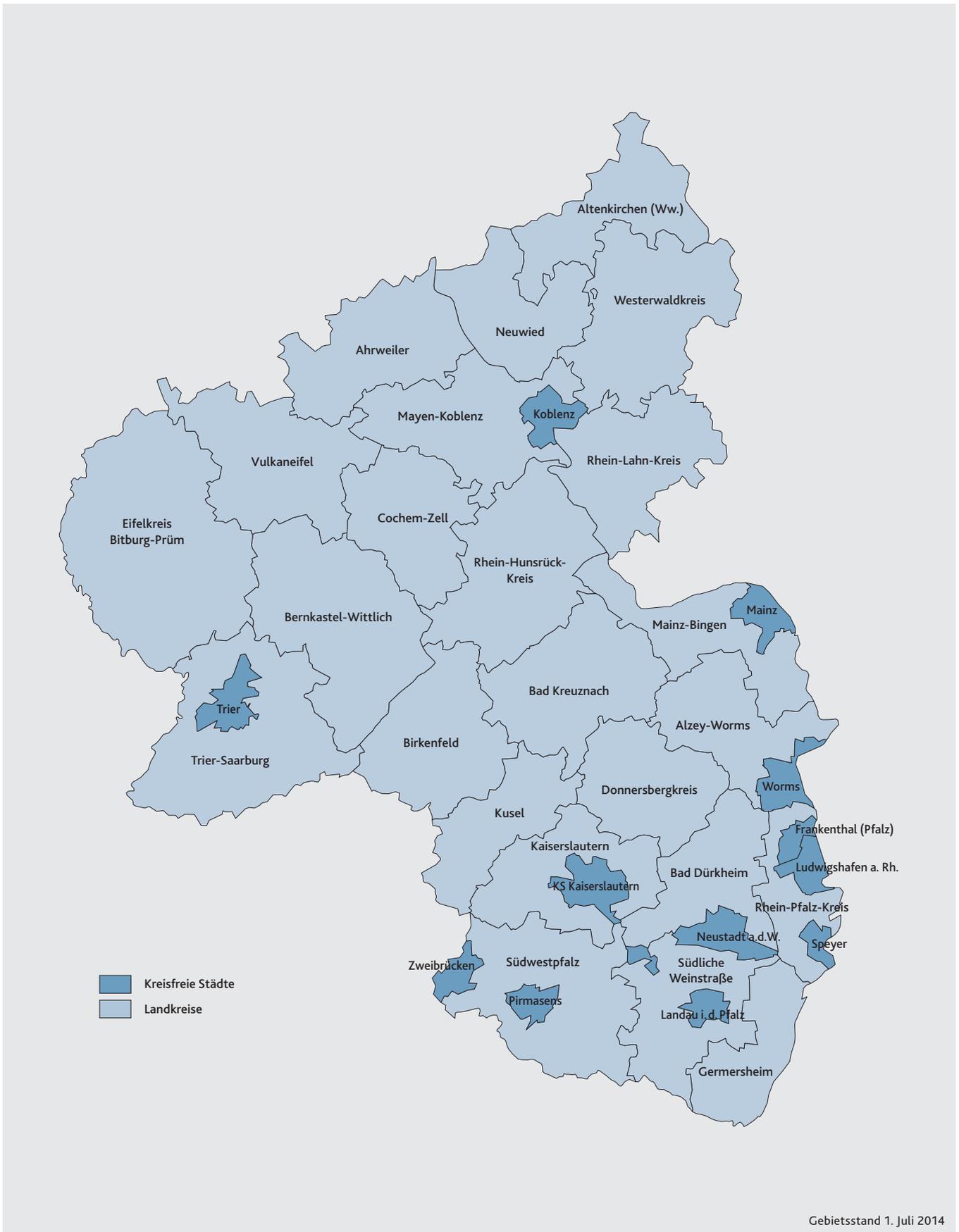
Kartografische Darstellung

Die Einstufung der Verwaltungsbezirke nach Größenklassen zur kartografischen Darstellung erfolgt anhand spitzer Rechenwerte. Sie ist in Randbereichen durch die in der Tabelle gerundeten Werte in einzelnen Fällen nicht entsprechend genau abgebildet.

Das Intervall, in dessen Wertebereich der Landeswert fällt, ist maßgebend für einen Farbwechsel. Fällt der Landeswert in die obere Hälfte des Intervalls erfolgt der Farbwechsel erst bei der nächsten Klasse; andernfalls bereits bei der betreffenden Klasse. Hohen Werten werden blaue Farbtöne und niedrigen Werten gelbe Farbtöne zugeordnet. Bei Veränderungsdaten bestimmt das Vorzeichen die Farbgebung; negative Veränderungen werden gelb dargestellt.

Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

In den Texten, Tabellen und Grafiken werden soweit wie möglich geschlechtsneutrale Begriffe verwendet. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist oder es die Lesbarkeit erheblich einschränkt, wird die maskuline Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.



T 1 Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Boden- fläche insgesamt	Davon				Anteile von Hauptnutzungsarten und ausgewählten Nutzungsarten an der Bodenfläche insgesamt					
		Siedlung	Verkehr	Vege- tation	Gewässer	Siedlung	Verkehr	Vegetation			Gewässer
								zusam- men	darunter		
									Landwirt- schaft	Wald	
31.12.2018											
	km ²	km ²	km ²	km ²	km ²	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	44	12	5	27	1	26,2	10,6	60,8	58,4	0,7	2,4
Kaiserslautern, St.	140	29	11	99	1	20,5	8,1	70,8	8,6	61,3	0,6
Koblenz, St.	105	27	11	61	6	26,1	10,6	58,0	23,1	30,6	5,4
Landau i. d. Pfalz, St.	83	13	7	63	0	15,2	8,3	76,0	43,6	30,5	0,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	77	36	12	26	4	45,9	15,5	33,4	28,5	2,5	5,3
Mainz, St.	98	35	14	45	4	36,0	14,0	46,2	41,9	2,5	3,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117	16	8	93	1	13,4	6,4	79,1	35,1	42,4	1,0
Pirmasens, St.	61	14	6	42	0	22,6	9,0	67,9	27,3	38,4	0,5
Speyer, St.	43	15	5	19	4	35,1	11,7	43,8	19,8	21,7	9,4
Trier, St.	117	26	11	76	4	22,4	9,3	64,9	20,2	38,4	3,4
Worms, St.	109	22	11	71	5	19,8	10,3	65,7	61,4	2,3	4,2
Zweibrücken, St.	71	14	6	50	1	19,5	8,3	71,2	46,4	23,0	1,0
Ahrweiler	787	55	53	666	13	7,0	6,8	84,7	31,2	51,1	1,6
Altenkirchen (Ww.)	642	64	37	535	6	10,0	5,8	83,3	31,2	50,9	0,9
Alzey-Worms	588	48	42	489	9	8,2	7,2	83,1	76,9	4,2	1,6
Bad Dürkheim	595	49	28	514	4	8,3	4,6	86,4	33,8	51,0	0,6
Bad Kreuznach	864	72	50	734	9	8,3	5,8	84,9	43,9	37,3	1,0
Berncastel-Wittlich	1 168	66	67	1 018	17	5,7	5,7	87,2	35,9	48,3	1,4
Birkenfeld	777	53	35	684	4	6,9	4,5	88,1	32,1	53,8	0,5
Cochem-Zell	692	37	41	603	12	5,3	5,9	87,1	36,5	48,2	1,7
Donnersbergkreis	645	39	34	569	4	6,1	5,2	88,1	54,2	31,9	0,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 627	78	90	1 450	10	4,8	5,5	89,1	52,4	34,5	0,6
Germersheim	463	50	25	364	24	10,8	5,4	78,6	37,8	39,0	5,1
Kaiserslautern	640	58	39	539	3	9,1	6,2	84,2	33,4	49,4	0,5
Kusel	574	41	32	497	4	7,1	5,5	86,7	49,6	34,7	0,8
Mainz-Bingen	605	68	45	472	19	11,3	7,4	78,0	61,2	13,7	3,2
Mayen-Koblenz	818	90	55	657	15	11,0	6,8	80,3	47,2	30,2	1,9
Neuwied	627	77	39	498	13	12,3	6,2	79,4	33,0	44,2	2,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	991	58	63	861	9	5,8	6,3	86,9	41,0	44,4	0,9
Rhein-Lahn-Kreis	782	52	45	672	14	6,6	5,8	85,8	38,3	44,4	1,8
Rhein-Pfalz-Kreis	305	48	21	220	16	15,8	7,0	72,0	54,3	16,2	5,2
Südliche Weinstraße	640	46	33	556	4	7,2	5,2	86,9	41,0	44,1	0,7
Südwestpfalz	954	53	41	855	5	5,6	4,3	89,6	25,7	62,6	0,5
Trier-Saarburg	1 102	75	64	950	14	6,8	5,8	86,1	37,6	43,6	1,3
Vulkaneifel	912	49	54	802	6	5,4	6,0	88,0	41,5	43,9	0,7
Westerwaldkreis	989	110	63	803	13	11,1	6,4	81,2	38,1	40,7	1,3
Rheinland-Pfalz	19 858	1 693	1 201	16 679	284	8,5	6,1	84,0	41,0	40,6	1,4
Zum Vergleich 2017	19 858	1 686	1 204	16 686	282	8,5	6,1	84,0	41,1	40,6	1,4
Kreisfreie Städte	1 065	257	106	671	31	24,1	9,9	63,1	32,9	27,6	2,9
Zum Vergleich 2017	1 065	256	105	672	30	24,1	9,9	63,2	33,1	27,7	2,9
Minimum	43	12	5	19	0	13,4	6,4	33,4	8,6	0,7	0,5
Maximum	140	36	14	99	6	45,9	15,5	79,1	61,4	61,3	9,4
Landkreise	18 787	1 437	1 096	16 008	247	7,6	5,8	85,2	41,5	41,3	1,3
Zum Vergleich 2017	18 787	1 429	1 099	16 014	245	7,6	5,8	85,2	41,6	41,3	1,3
Minimum	305	37	21	220	3	4,8	4,3	72,0	25,7	4,2	0,5
Maximum	1 627	110	90	1 450	24	15,8	7,4	89,6	76,9	62,6	5,2

T 1 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Erhebungsgrundlage für die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung ist seit 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Davor basierte die Erhebung auf der Systematik des Automatischen Liegenschaftsbuches (ALB-Systematik). Die mit der Umstellung verbundene Änderung des Nutzungsartenkataloges schränkt die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen für die Jahre vor 2016 erheblich ein.
- 1 Im Landeswert ist das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet enthalten. Die Summe der Verwaltungsbezirke ist um die Fläche dieses Gebietes kleiner.
- 2 Bebaute und nicht bebaute Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen. Sie dürfen nicht mit der versiegelten Fläche gleichgesetzt werden, da sie auch nicht bebaute Flächen enthält.
- 3 Bebaute und nicht bebaute Flächen, die dem Verkehr dienen.
- 4 Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Datenbasis

1-11 Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

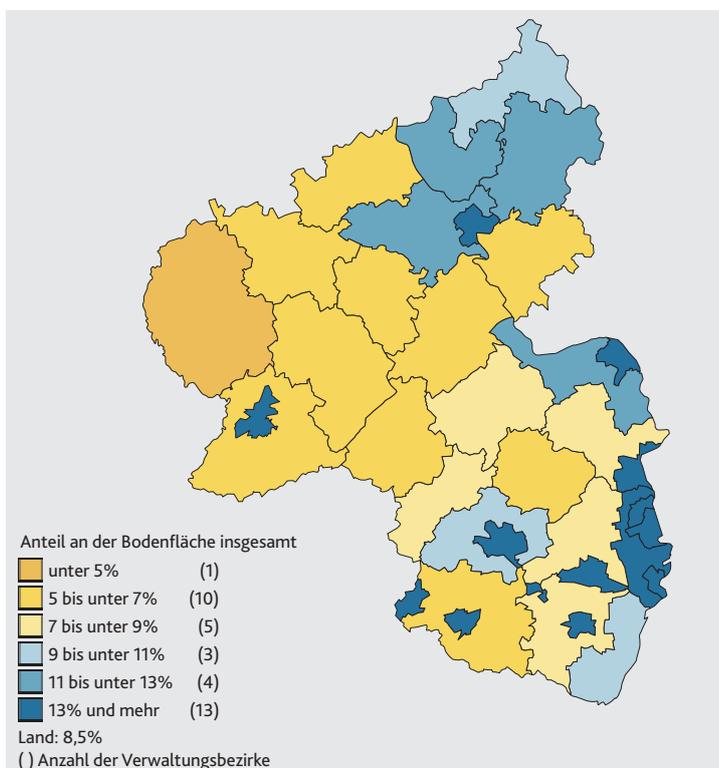
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Oktober 2020

Flächen für Siedlung am 31.12.2018

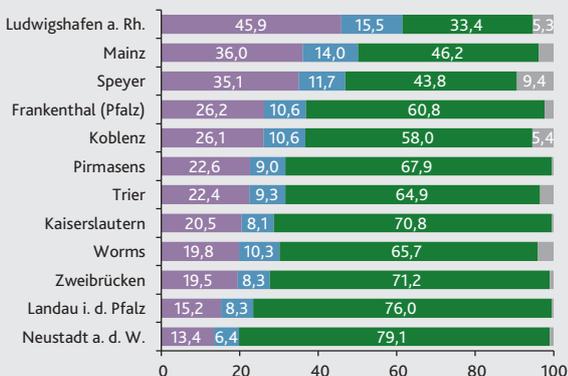


Fläche am 31.12.2018 nach Hauptnutzungsarten

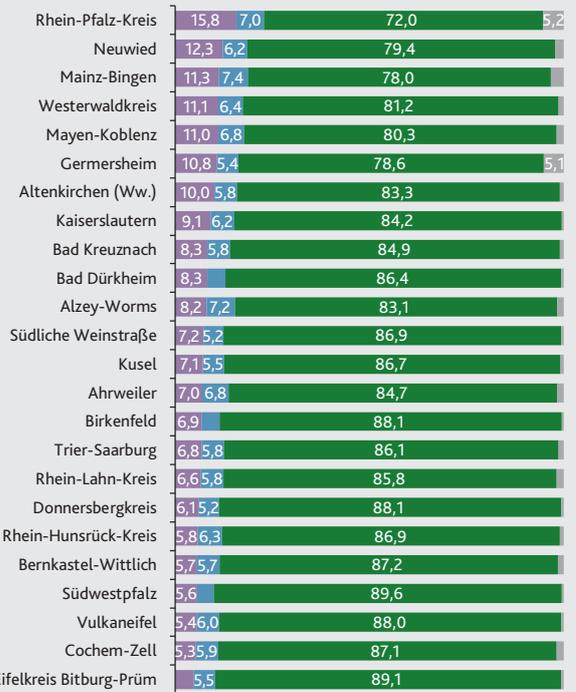
Anteile in %

- Siedlung (Sortiermerkmal)
- Verkehr
- Vegetation
- Gewässer

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 2 Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen		Ausländerinnen/Ausländer				Personen im nicht erwerbsfähigen Alter je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter		Bevölkerungsdichte		
			zu-sammen	Anteil an der Bevölkerung	zu-sammen	Anteil an der Bevölkerung	Veränderung zum Vorjahr	Frauenanteil	Jugendquotient	Altenquotient			
												31.12.2018	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Frankenthal (Pfalz), St.	48 561	23 489	25 072	51,6	8 411	17,3	6,6	48,0	32,6	39,1	1 107		
Kaiserslautern, St.	99 845	50 353	49 492	49,6	16 421	16,4	6,1	44,7	26,8	32,3	715		
Koblenz, St.	114 024	55 628	58 396	51,2	15 450	13,5	6,7	45,8	27,1	35,0	1 083		
Landau i. d. Pfalz, St.	46 677	22 078	24 599	52,7	4 752	10,2	3,8	48,5	27,1	30,2	563		
Ludwigshafen a. Rh., St.	171 061	85 820	85 241	49,8	44 915	26,3	6,7	46,3	33,3	31,0	2 209		
Mainz, St.	217 118	105 599	111 519	51,4	39 440	18,2	2,3	48,5	25,5	26,7	2 222		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 148	25 955	27 193	51,2	5 678	10,7	0,1	47,9	30,8	42,1	454		
Pirmasens, St.	40 403	19 780	20 623	51,0	4 718	11,7	4,1	45,9	30,1	44,4	659		
Speyer, St.	50 378	24 363	26 015	51,6	7 308	14,5	-3,5	46,6	30,7	38,3	1 179		
Trier, St.	110 636	54 444	56 192	50,8	15 513	14,0	7,5	46,4	25,3	27,0	945		
Worms, St.	83 330	41 080	42 250	50,7	14 585	17,5	6,5	46,3	32,4	34,1	766		
Zweibrücken, St.	34 209	16 954	17 255	50,4	3 648	10,7	9,3	45,7	29,8	39,1	484		
Ahrweiler	129 727	63 755	65 972	50,9	12 458	9,6	5,7	46,3	30,1	42,2	165		
Altenkirchen (Ww.)	128 705	63 859	64 846	50,4	9 701	7,5	4,7	45,4	31,3	37,7	200		
Alzey-Worms	129 244	64 389	64 855	50,2	12 053	9,3	3,6	44,6	31,9	33,1	220		
Bad Dürkheim	132 660	64 838	67 822	51,1	11 034	8,3	0,7	48,1	30,0	41,4	223		
Bad Kreuznach	158 080	77 185	80 895	51,2	16 386	10,4	5,7	48,2	31,4	39,8	183		
Bernkastel-Wittlich	112 262	56 124	56 138	50,0	11 219	10,0	6,7	44,9	30,8	38,6	96		
Birkenfeld	80 720	40 021	40 699	50,4	6 929	8,6	11,1	47,8	29,9	41,6	104		
Cochem-Zell	61 587	30 841	30 746	49,9	4 514	7,3	4,9	47,8	29,5	41,6	89		
Donnersbergkreis	75 101	37 194	37 907	50,5	5 774	7,7	4,2	47,5	31,7	36,6	116		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	98 561	49 576	48 985	49,7	12 670	12,9	6,3	47,0	31,5	34,3	61		
Germersheim	129 075	64 379	64 696	50,1	15 897	12,3	3,8	46,4	31,1	32,5	279		
Kaiserslautern	106 057	52 135	53 922	50,8	9 178	8,7	8,4	47,5	33,1	36,7	166		
Kusel	70 526	35 052	35 474	50,3	4 400	6,2	3,5	47,8	29,3	40,7	123		
Mainz-Bingen	210 889	104 015	106 874	50,7	21 262	10,1	5,7	46,9	32,5	34,6	348		
Mayen-Koblenz	214 259	105 746	108 513	50,6	17 030	7,9	5,6	48,1	31,0	36,7	262		
Neuwied	181 941	89 488	92 453	50,8	17 230	9,5	4,2	48,5	32,5	38,0	290		
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 937	51 206	51 731	50,3	7 994	7,8	5,3	47,1	31,0	38,5	104		
Rhein-Lahn-Kreis	122 308	60 525	61 783	50,5	10 701	8,7	5,1	47,4	30,5	39,9	156		
Rhein-Pfalz-Kreis	154 201	76 030	78 171	50,7	15 604	10,1	3,0	46,1	31,7	38,6	506		
Südliche Weinstraße	110 356	54 441	55 915	50,7	8 172	7,4	2,3	47,5	30,2	39,3	172		
Südwestpfalz	95 113	46 916	48 197	50,7	3 972	4,2	2,9	47,6	27,4	42,7	100		
Trier-Saarburg	148 945	73 673	75 272	50,5	15 576	10,5	4,1	47,2	31,6	34,3	135		
Vulkaneifel	60 603	30 427	30 176	49,8	4 551	7,5	5,2	45,7	29,7	41,4	66		
Westerwaldkreis	201 597	100 218	101 379	50,3	17 579	8,7	3,0	46,5	31,7	35,2	204		
Rheinland-Pfalz	4 084 844	2 017 576	2 067 268	50,6	452 723	11,1	4,8	46,9	30,5	36,2	206		
Zum Vergleich 2017	4 073 679	2 011 123	2 062 556	50,6	431 860	10,6	5,2	47,0	30,4	35,7	205		
Kreisfreie Städte	1 069 390	525 543	543 847	50,9	180 839	16,9	5,0	46,8	28,7	32,3	1 005		
Zum Vergleich 2017	1 064 124	522 048	542 076	50,9	172 286	16,2	5,5	47,1	28,6	32,2	1 000		
Minimum	34 209	16 954	17 255	49,6	3 648	10,2	-3,5	44,7	25,3	26,7	454		
Maximum	217 118	105 599	111 519	52,7	44 915	26,3	9,3	48,5	33,3	44,4	2 222		
Landkreise	3 015 454	1 492 033	1 523 421	50,5	271 884	9,0	4,7	47,0	31,1	37,7	161		
Zum Vergleich 2017	3 009 555	1 489 075	1 520 480	50,5	259 574	8,6	5,0	46,9	31,1	37,0	160		
Minimum	60 603	30 427	30 176	49,7	3 972	4,2	0,7	44,6	27,4	32,5	61		
Maximum	214 259	105 746	108 513	51,2	21 262	12,9	11,1	48,5	33,1	42,7	506		

T 2 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.
- 9** Kinder und Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 10** Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 11** Einwohner je Quadratkilometer.

Datenbasis

- 1-10** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 11** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Flächenerhebung

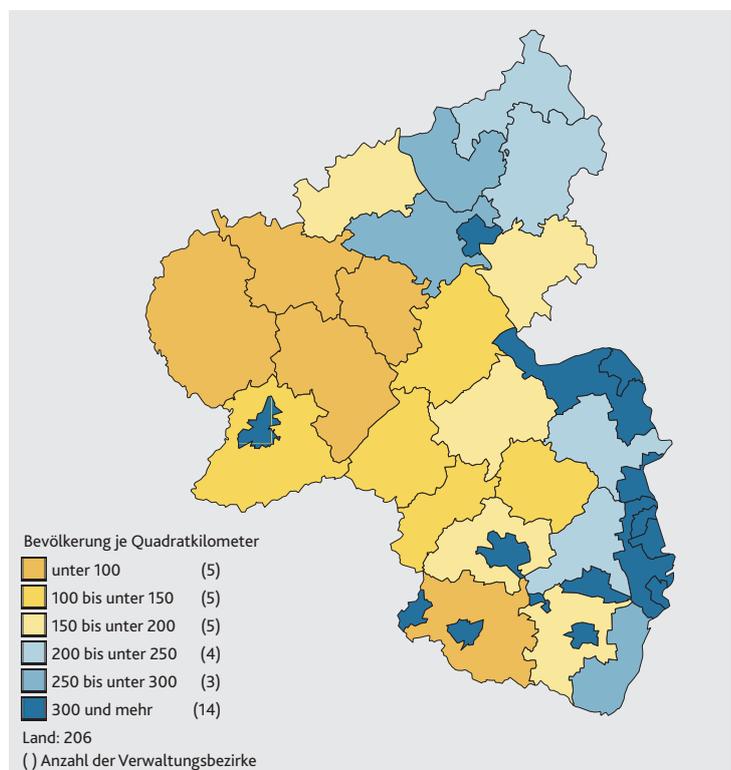
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2020

Bevölkerungsdichte am 31.12.2018

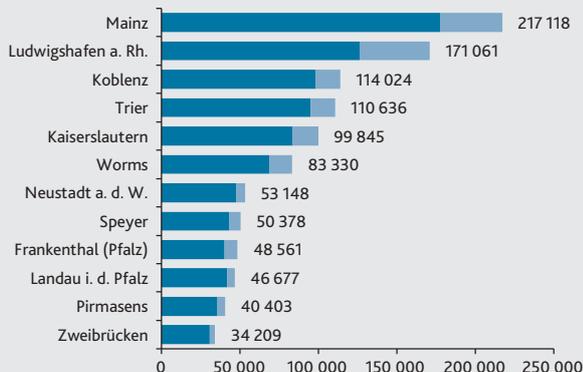


Bevölkerung am 31.12.2018 nach Nationalität

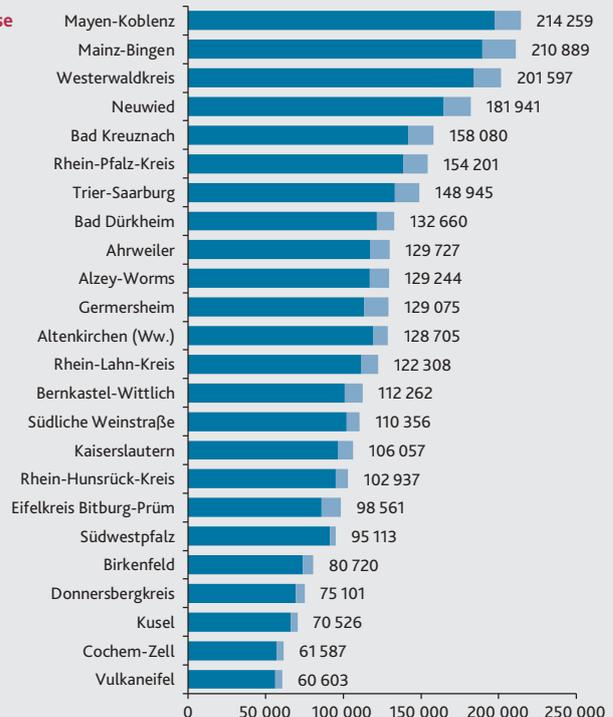
Anzahl

■ Deutsche
■ Ausländerinnen und Ausländer
(Sortiermerkmal: Bevölkerung insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 3 Altersstruktur der Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren													
	unter 3		3 – 6		6 – 20		20 – 30		30 – 65		65 – 80		80 und älter	
	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	31.12.2018													
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Frankenthal (Pfalz), St.	3,2	1,4	2,9	5,0	12,9	0,2	11,7	-1,9	46,6	0,7	15,3	-1,0	7,5	2,2
Kaiserslautern, St.	2,9	5,2	2,4	1,2	11,5	-0,8	18,3	-0,2	44,6	-0,1	14,2	-0,1	6,1	3,0
Koblenz, St.	2,8	1,2	2,6	3,3	11,4	-0,5	16,5	0,8	45,1	-0,1	14,5	-1,3	7,1	2,9
Landau i. d. Pfalz, St.	2,8	-0,6	2,4	1,8	12,1	-1,1	18,1	2,7	45,5	0,3	13,3	0,8	5,9	4,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,4	3,0	3,2	3,7	13,7	1,1	13,3	1,0	47,6	2,2	12,9	-1,5	5,9	3,2
Mainz, St.	2,9	0,5	2,6	1,1	11,3	-0,2	19,3	1,0	46,4	1,2	12,1	-0,3	5,4	3,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2,9	2,4	2,6	1,5	12,3	-1,7	10,8	-2,3	47,1	-0,6	16,4	0,5	8,0	2,3
Pirmasens, St.	2,6	-4,5	2,6	7,2	12,0	-1,4	11,5	-1,9	45,7	-0,7	16,8	-1,4	8,7	3,7
Speyer, St.	2,8	-1,4	2,6	0,0	12,8	-1,7	10,9	-5,6	48,3	-1,1	15,8	0,8	6,9	3,2
Trier, St.	2,7	-1,6	2,5	4,4	11,5	1,5	19,6	-1,5	46,0	1,2	11,9	-0,3	5,8	2,4
Worms, St.	3,2	0,6	2,9	2,7	13,3	0,0	13,2	-0,3	46,9	0,0	14,3	0,2	6,2	3,8
Zweibrücken, St.	2,6	2,2	2,6	1,1	12,5	0,3	12,2	-2,4	47,0	-0,3	15,9	-0,2	7,3	2,5
Ahrweiler	2,7	5,5	2,6	4,6	12,2	-1,8	10,7	0,7	47,4	0,3	16,8	0,1	7,7	5,0
Altenkirchen (Ww.)	2,7	2,1	2,7	3,1	13,2	-1,9	11,1	-1,5	48,0	-0,1	15,4	-0,3	6,9	4,8
Alzey-Worms	3,0	3,7	2,9	4,0	13,5	-1,0	10,4	-1,4	50,2	0,2	14,5	1,8	5,5	5,1
Bad Dürkheim	2,6	2,9	2,5	2,0	12,4	-1,7	9,4	-0,8	49,0	-0,4	17,2	0,0	7,0	4,3
Bad Kreuznach	2,8	4,6	2,6	0,3	12,9	-0,9	10,4	-0,7	48,0	0,1	16,4	0,1	6,9	4,9
Berncastel-Wittlich	2,7	0,4	2,7	5,2	12,8	-0,8	10,4	-0,8	48,6	-0,3	15,6	0,3	7,2	4,0
Birkenfeld	2,6	8,7	2,4	-0,2	12,4	-0,3	10,7	-0,4	47,6	-0,6	16,6	-0,2	7,7	2,7
Cochem-Zell	2,4	0,2	2,4	6,0	12,4	-2,9	10,4	-2,2	48,1	0,1	16,7	0,0	7,6	3,7
Donnersbergkreis	2,7	4,9	2,6	3,4	13,5	-1,9	10,0	-1,7	49,4	-0,5	15,4	2,4	6,3	1,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3,0	0,3	2,8	6,7	13,2	-1,2	11,4	-1,3	49,0	0,4	14,3	0,7	6,4	3,4
Germersheim	2,9	2,8	2,9	2,5	13,2	-0,7	11,4	-1,8	49,7	0,4	14,1	1,0	5,7	5,1
Kaiserslautern	3,2	7,8	2,8	5,0	13,5	-0,4	10,4	-1,8	48,5	-0,1	15,1	0,6	6,5	3,7
Kusel	2,6	5,4	2,5	4,2	12,1	-1,8	10,1	-3,2	48,7	-0,7	16,7	0,9	7,3	2,6
Mainz-Bingen	2,8	1,0	2,9	3,5	13,8	-0,4	10,0	-0,5	49,8	0,2	15,0	0,7	5,7	5,9
Mayen-Koblenz	2,9	1,3	2,7	4,1	12,9	-0,9	10,8	0,2	48,8	-0,2	15,4	0,3	6,5	5,0
Neuwied	2,8	1,6	2,7	4,1	13,5	-1,7	10,9	-1,0	47,8	0,3	15,4	-0,6	6,9	4,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	2,7	-0,3	2,6	4,8	13,0	-1,6	10,2	-1,3	48,8	-0,3	15,8	1,0	6,9	3,6
Rhein-Lahn-Kreis	2,6	0,6	2,7	4,3	12,6	-0,9	10,2	-1,6	48,4	-0,3	16,6	-0,3	6,8	4,6
Rhein-Pfalz-Kreis	3,0	1,8	2,9	4,4	12,7	-0,2	9,8	-2,1	49,0	0,3	15,8	-0,3	6,9	5,2
Südliche Weinstraße	2,6	0,2	2,7	4,0	12,6	-1,6	9,7	-3,9	49,3	-0,3	16,5	0,8	6,7	4,1
Südwestpfalz	2,3	-2,5	2,4	6,5	11,4	-2,1	9,7	-2,6	49,1	-0,5	17,2	0,0	7,9	3,9
Trier-Saarburg	2,7	-0,6	2,9	3,3	13,4	-1,0	10,1	-1,5	50,2	0,1	14,4	1,6	6,3	3,5
Vulkaneifel	2,4	-0,1	2,5	0,5	12,5	-2,8	10,5	0,7	47,9	-0,4	16,8	0,2	7,4	3,6
Westerwaldkreis	2,8	1,5	2,7	2,6	13,5	-1,2	10,6	-1,1	49,3	0,3	14,8	0,3	6,3	4,2
Rheinland-Pfalz	2,8	1,8	2,7	3,4	12,8	-0,9	11,8	-0,8	48,2	0,1	15,1	0,2	6,6	4,0
Zum Vergleich 2017	2,8	2,7	2,6	2,9	12,9	-1,4	11,9	-0,4	48,2	0,0	15,1	0,5	6,4	3,6
Kreisfreie Städte	2,9	1,1	2,7	2,7	12,2	-0,1	15,8	-0,1	46,4	0,6	13,7	-0,5	6,3	3,1
Zum Vergleich 2017	2,9	2,3	2,6	2,6	12,2	-0,3	15,9	0,4	46,3	0,4	13,8	-0,2	6,2	3,0
Minimum	2,6	-4,5	2,4	0,0	11,3	-1,7	10,8	-5,6	44,6	-1,1	11,9	-1,5	5,4	2,2
Maximum	3,4	5,2	3,2	7,2	13,7	1,5	19,6	2,7	48,3	2,2	16,8	0,8	8,7	4,1
Landkreise	2,8	2,1	2,7	3,6	13,0	-1,2	10,4	-1,2	48,8	0,0	15,6	0,4	6,7	4,3
Zum Vergleich 2017	2,7	2,9	2,6	3,0	13,2	-1,8	10,6	-0,8	48,9	-0,2	15,6	0,7	6,4	3,7
Minimum	2,3	-2,5	2,4	-0,2	11,4	-2,9	9,4	-3,9	47,4	-0,7	14,1	-0,6	5,5	1,9
Maximum	3,2	8,7	2,9	6,7	13,8	-0,2	11,4	0,7	50,2	0,4	17,2	2,4	7,9	5,9

T 3 Anmerkungen zu den Spalten

1-14 Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

Die Anteilswerte der jeweiligen Altersgruppen beziehen sich auf die Bevölkerung insgesamt.

Die Veränderungsraten beziehen sich auf die absolute Bevölkerungszahl in der jeweiligen Altersgruppe.

Datenbasis

1-14 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

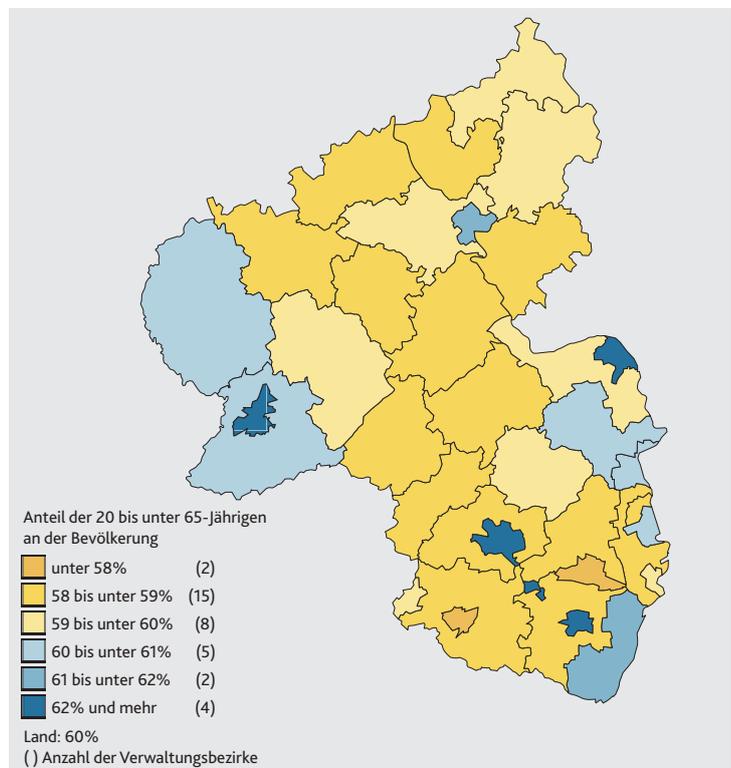
Periodizität

1-14 jährlich

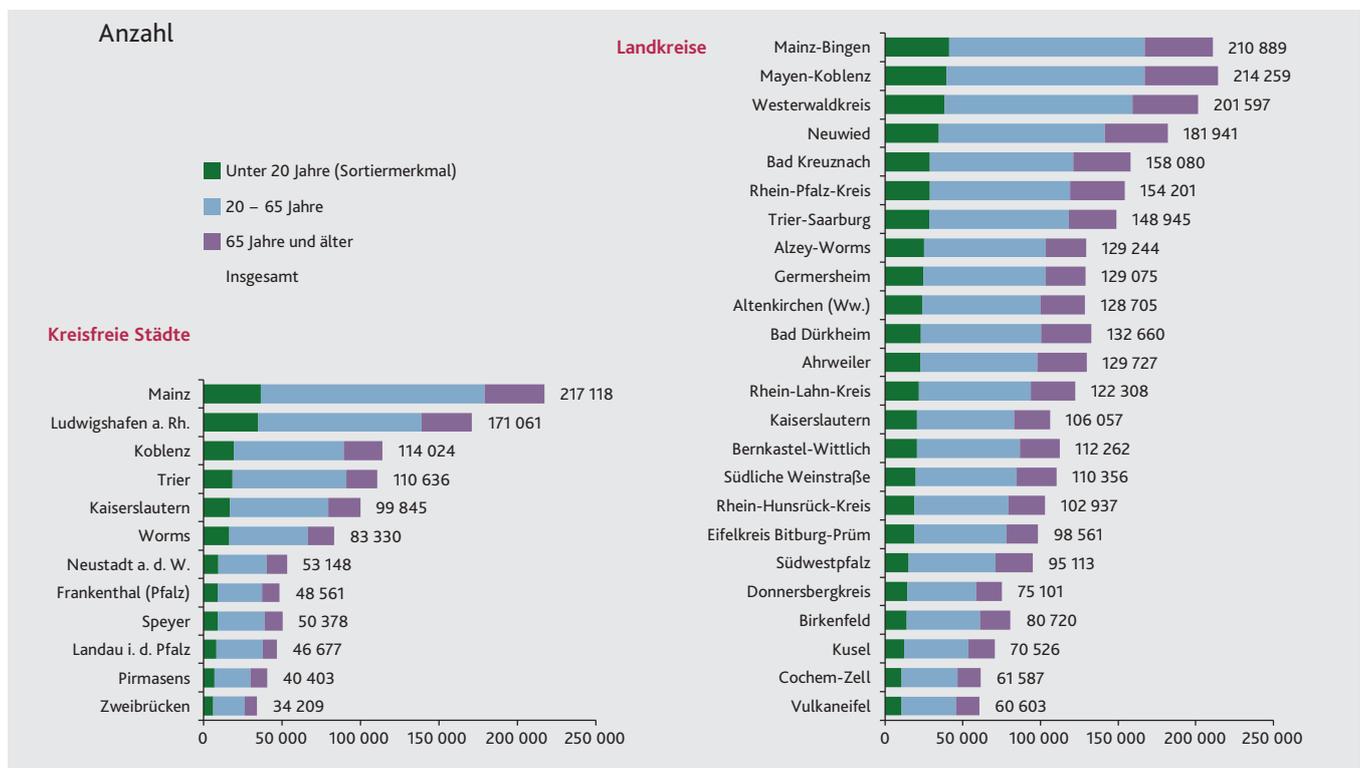
Nächste Aktualisierung

1-14 Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2020

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2018



Bevölkerung am 31.12.2018 nach Altersgruppen



T 4 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Europäische Herkunft				Außereuropäische Herkunft		Anteil ausgewählter Nationalitäten an insgesamt (Sp.1)		
	Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr	Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr	darunter aus EU-Staaten		Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr	Türkei	Polen	Syrien, Arabische Rep.
					Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr					
	31.12.2018										
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8 955	5,4	7 420	6,0	5 100	7,9	1 530	2,0	16,7	10,1	5,2
Kaiserslautern, St.	16 455	4,2	8 390	1,5	5 435	0,2	8 065	7,2	5,9	4,5	11,0
Koblenz, St.	16 630	6,5	9 420	-0,1	5 500	-1,3	7 215	16,7	8,9	6,7	12,2
Landau i. d. Pfalz, St.	5 195	2,4	3 315	0,6	2 305	0,2	1 875	5,3	7,1	9,4	11,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	47 065	3,9	37 650	2,9	23 505	2,0	9 415	8,3	20,0	5,7	4,4
Mainz, St.	39 905	7,5	27 460	8,8	17 730	14,0	12 445	4,6	13,8	4,5	5,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5 990	-0,2	4 195	-1,2	2 830	-0,9	1 795	2,0	12,3	12,2	9,8
Pirmasens, St.	4 710	6,7	2 595	7,5	1 720	11,7	2 115	5,8	5,8	6,1	19,3
Speyer, St.	7 740	0,0	5 840	-0,2	3 665	-0,4	1 900	0,8	10,1	10,1	7,1
Trier, St.	17 570	2,6	10 765	5,1	8 060	11,4	6 805	-1,0	2,5	6,7	11,6
Worms, St.	15 845	3,3	12 250	1,7	7 760	1,6	3 595	9,3	20,2	9,8	7,4
Zweibrücken, St.	3 675	7,5	2 050	5,1	1 425	6,3	1 625	10,9	3,4	6,1	18,1
Ahrweiler	14 825	4,1	9 770	4,0	5 840	4,3	5 055	4,2	10,2	8,6	16,1
Altenkirchen (Ww.)	9 890	4,3	7 000	4,2	3 775	6,6	2 890	4,7	20,9	8,5	10,8
Alzey-Worms	12 800	2,4	9 850	2,8	6 400	4,1	2 950	0,9	15,0	12,2	6,4
Bad Dürkheim	12 510	3,6	9 210	5,6	6 625	6,4	3 300	-1,5	11,4	18,9	7,1
Bad Kreuznach	17 720	6,0	12 360	5,7	7 415	8,4	5 360	6,8	18,1	11,0	7,6
Berncastel-Wittlich	11 560	6,7	8 855	8,3	6 870	9,7	2 705	2,1	5,7	13,7	6,4
Birkenfeld	7 965	7,6	3 770	5,2	2 735	6,6	4 195	10,0	1,9	7,5	11,9
Cochem-Zell	4 720	4,9	3 320	6,1	2 725	6,2	1 400	2,6	3,1	12,0	10,3
Donnersbergkreis	6 260	4,9	4 520	6,6	2 470	12,3	1 740	0,9	19,5	8,9	6,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12 905	7,6	10 680	8,5	9 900	9,1	2 225	3,5	1,0	13,3	5,0
Germersheim	16 945	5,9	13 095	6,8	7 770	9,7	3 855	2,8	21,0	9,3	5,8
Kaiserslautern	8 950	6,3	5 330	9,0	3 895	10,2	3 620	2,5	6,5	7,7	7,9
Kusel	4 595	1,3	2 475	1,0	1 600	-3,6	2 120	1,4	7,1	7,2	8,3
Mainz-Bingen	23 090	3,4	16 275	3,7	11 850	3,5	6 815	2,9	9,3	10,9	8,9
Mayen-Koblenz	18 115	5,4	11 515	5,4	6 750	6,3	6 600	5,4	11,7	8,1	15,4
Neuwied	18 370	3,6	12 545	3,9	6 735	4,4	5 825	3,0	15,1	7,9	12,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	9 530	13,8	6 740	13,0	4 745	15,6	2 790	15,8	7,7	10,1	10,0
Rhein-Lahn-Kreis	11 095	6,1	7 765	8,4	4 955	11,5	3 325	0,8	10,3	8,5	9,6
Rhein-Pfalz-Kreis	16 930	2,8	13 295	2,7	9 055	2,7	3 635	2,8	16,0	13,9	5,7
Südliche Weinstraße	8 765	1,7	6 335	2,3	5 030	2,5	2 430	0,2	6,8	17,7	9,0
Südwestpfalz	4 430	2,0	2 630	2,7	2 050	2,2	1 800	0,8	3,3	9,1	7,8
Trier-Saarburg	16 480	7,9	13 315	8,3	11 865	8,3	3 165	6,4	2,2	9,9	5,6
Vulkaneifel	4 610	4,3	3 455	6,1	2 705	6,5	1 150	-1,7	4,2	15,0	7,9
Westerwaldkreis	18 705	3,2	14 595	4,6	8 885	6,7	4 110	-1,6	19,0	12,3	6,9
Rheinland-Pfalz	481 495	4,8	340 055	4,9	227 675	6,1	141 440	4,7	12,1	9,2	8,4
Zum Vergleich 2017	459 425	4,1	324 280	3,0	214 525	4,5	135 145	6,7	12,7	9,5	8,4
Kreisfreie Städte	189 735	4,6	131 350	3,8	85 035	5,1	58 380	6,4	13,1	6,6	8,0
Zum Vergleich 2017	181 420	3,3	126 570	1,2	80 890	1,8	54 850	8,6	13,7	6,9	7,5
Minimum	3 675	-0,2	2 050	-1,2	1 425	-1,3	1 530	-1,0	2,5	4,5	4,4
Maximum	47 065	7,5	37 650	8,8	23 505	14,0	12 445	16,7	20,2	12,2	19,3
Landkreise	291 760	4,9	208 705	5,6	142 645	6,7	83 055	3,4	11,5	10,9	8,8
Zum Vergleich 2017	278 000	4,6	197 710	4,2	133 630	6,2	80 295	5,5	12,0	11,2	9,0
Minimum	4 430	1,3	2 475	1,0	1 600	-3,6	1 150	-1,7	1,0	7,2	5,0
Maximum	23 090	13,8	16 275	13,0	11 865	15,6	6 815	15,8	21,0	18,9	16,1

T 4 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Für die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer gibt es Ergebnisse aus zwei verschiedenen Quellen mit einem unterschiedlichen Informationsziel. Dies sind die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und das Ausländerzentralregister. Die Ausländerzahlen aus diesen beiden Quellen weichen voneinander ab. Eine Ursache liegt darin, dass die Fortschreibungen alle Personen erfassen, die sich – auch bei einem vorübergehenden Aufenthalt – nach den Meldevorschriften der Bundesländer anmelden; dagegen werden im Ausländerzentralregister in der Regel Personen mit weniger als drei Monaten Aufenthalt oder bei speziellem Visa auch Personen mit einem längeren Aufenthalt (bis zu einem Jahr) nicht erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien sind ebenfalls nicht registriert.

Detaillierte Angaben zur Staatsangehörigkeit liegen nur aus dem Ausländerzentralregister vor.

Aus Gründen der Geheimhaltung werden aggregierte Ergebnisse auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. (vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

5, 6 EU 28.

9-11 Häufigste Staatsangehörigkeiten auf Landesebene.

Datenbasis

1-11 Ausländerzentralregister

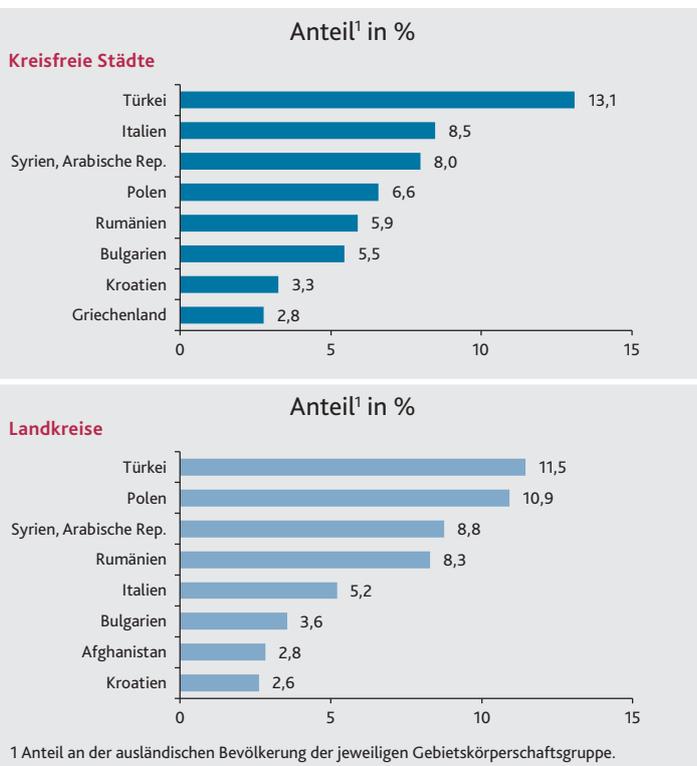
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 April 2020

Ausländische Bevölkerung am 31.12.2018 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten

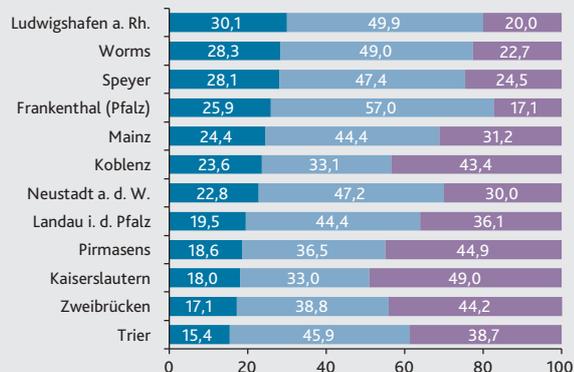


Ausländische Bevölkerung am 31.12.2018 nach Herkunft

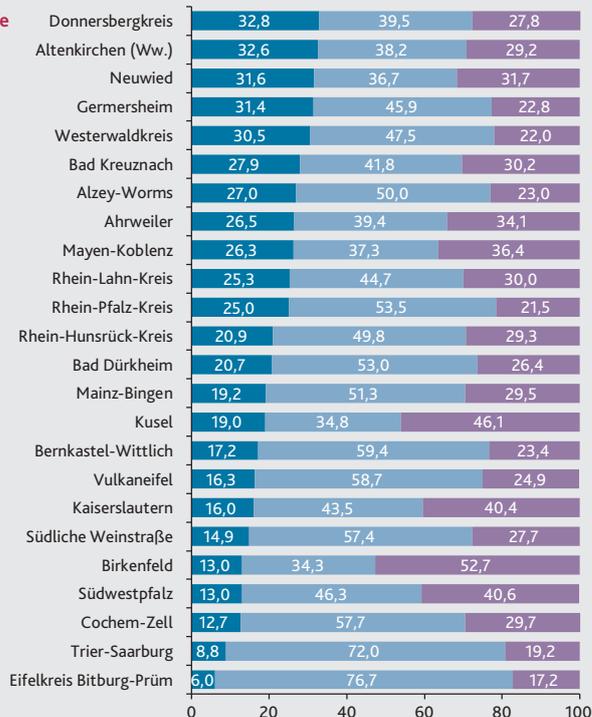
Anteile in %

- Europäische Herkunft (ohne-EU-Staaten) (Sortiermerkmal)
- Europäische Herkunft (EU-Staaten)
- Außeuropäische Herkunft

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 5 Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Eheschließungen		Frauen im gebärfähigen Alter		Geburtenrate	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	Anteil an der weiblichen Bevölkerung		insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen
	2018		31.12.2018		2018						
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	228	4,7	8 323	33,2	1,75	523	10,8	612	12,6	-89	-1,8
Kaiserslautern, St.	404	4,0	18 377	37,1	1,52	1 005	10,1	1 211	12,1	-206	-2,1
Koblenz, St.	700	6,1	22 418	38,4	1,43	1 155	10,1	1 476	13,0	-321	-2,8
Landau i. d. Pfalz, St.	270	5,8	9 938	40,4	1,25	398	8,6	496	10,7	-98	-2,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	587	3,5	31 323	36,7	1,76	1 955	11,5	1 887	11,1	68	0,4
Mainz, St.	966	4,5	50 318	45,1	1,24	2 227	10,3	1 946	9,0	281	1,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	323	6,1	8 175	30,1	1,71	489	9,2	692	13,0	-203	-3,8
Pirmasens, St.	159	3,9	6 169	29,9	1,71	365	9,0	705	17,4	-340	-8,4
Speyer, St.	442	8,7	8 357	32,1	1,62	465	9,2	621	12,3	-156	-3,1
Trier, St.	698	6,3	24 363	43,4	1,19	1 028	9,3	1 154	10,5	-126	-1,1
Worms, St.	348	4,2	14 723	34,8	1,80	916	11,0	983	11,8	-67	-0,8
Zweibrücken, St.	296	8,6	5 579	32,3	1,44	283	8,3	473	13,8	-190	-5,5
Ahrweiler	824	6,4	19 847	30,1	1,70	1 142	8,8	1 639	12,7	-497	-3,8
Altenkirchen (Ww.)	620	4,8	20 291	31,3	1,64	1 134	8,8	1 624	12,6	-490	-3,8
Alzey-Worms	800	6,2	20 926	32,3	1,77	1 239	9,6	1 325	10,3	-86	-0,7
Bad Dürkheim	953	7,2	19 734	29,1	1,67	1 109	8,4	1 675	12,6	-566	-4,3
Bad Kreuznach	869	5,5	25 055	31,0	1,69	1 435	9,1	1 960	12,4	-525	-3,3
Berncastel-Wittlich	646	5,8	17 479	31,1	1,67	976	8,7	1 429	12,7	-453	-4,0
Birkenfeld	400	5,0	12 154	29,9	1,77	728	9,0	1 248	15,5	-520	-6,4
Cochem-Zell	388	6,3	9 111	29,6	1,60	487	7,9	861	14,0	-374	-6,1
Donnersbergkreis	421	5,6	11 715	30,9	1,71	663	8,8	950	12,6	-287	-3,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	554	5,6	15 960	32,6	1,71	949	9,6	1 160	11,8	-211	-2,1
Germersheim	629	4,9	21 904	33,9	1,65	1 249	9,7	1 356	10,5	-107	-0,8
Kaiserslautern	643	6,1	17 136	31,8	2,04	1 191	11,3	1 241	11,7	-50	-0,5
Kusel	413	5,8	10 502	29,6	1,79	643	9,1	996	14,1	-353	-5,0
Mainz-Bingen	1 323	6,3	34 194	32,0	1,64	1 884	9,0	2 068	9,8	-184	-0,9
Mayen-Koblenz	1 368	6,4	34 830	32,1	1,63	1 944	9,1	2 427	11,3	-483	-2,3
Neuwied	1 001	5,5	29 157	31,5	1,71	1 673	9,2	2 266	12,5	-593	-3,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	565	5,5	15 888	30,7	1,61	865	8,4	1 255	12,2	-390	-3,8
Rhein-Lahn-Kreis	700	5,7	18 863	30,5	1,62	1 030	8,4	1 543	12,6	-513	-4,2
Rhein-Pfalz-Kreis	823	5,3	24 163	30,9	1,70	1 424	9,3	1 709	11,1	-285	-1,9
Südliche Weinstraße	786	7,1	16 861	30,2	1,55	887	8,0	1 286	11,6	-399	-3,6
Südwestpfalz	509	5,3	13 707	28,4	1,46	690	7,2	1 239	13,0	-549	-5,8
Trier-Saarburg	682	4,6	24 371	32,4	1,49	1 247	8,4	1 597	10,7	-350	-2,4
Vulkaneifel	322	5,3	9 016	29,9	1,52	455	7,5	837	13,8	-382	-6,3
Westerwaldkreis	994	4,9	32 615	32,2	1,63	1 794	8,9	2 352	11,7	-558	-2,8
Rheinland-Pfalz	22 654	5,6	683 542	33,1	1,59	37 647	9,2	48 299	11,8	-10 652	-2,6
Zum Vergleich 2017	20 747	5,1	682 546	33,1	1,59	37 445	9,2	47 385	11,6	-9 940	-2,4
Kreisfreie Städte	5 421	5,1	208 063	38,3	1,45	10 809	10,1	12 256	11,5	-1 447	-1,4
Zum Vergleich 2017	4 820	4,5	206 637	38,1	1,45	10 744	10,1	11 966	11,3	-1 222	-1,2
Minimum	159	3,5	5 579	29,9	1,19	283	8,3	473	9,0	-340	-8,4
Maximum	966	8,7	50 318	45,1	1,80	2 227	11,5	1 946	17,4	281	1,3
Landkreise	17 233	5,7	475 479	31,2	1,67	26 838	8,9	36 043	12,0	-9 205	-3,1
Zum Vergleich 2017	15 927	5,3	475 909	31,3	1,67	26 701	8,9	35 419	11,8	-8 718	-2,9
Minimum	322	4,6	9 016	28,4	1,46	455	7,2	837	9,8	-593	-6,4
Maximum	1 368	7,2	34 830	33,9	2,04	1 944	11,3	2 427	15,5	-50	-0,5

T 5 Anmerkungen zu den Spalten

- 3-4 Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren an der weiblichen Bevölkerung.
- 5 Die Geburtenrate gibt die Zahl der lebend geborenen Kinder an, die im Durchschnitt eine Frau in ihrem Leben zur Welt bringt. Sie ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Datenbasis

- 1-2 Statistik der Eheschließungen
- 3-4 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 5-11 Statistik der Geburten
- Statistik der Sterbefälle

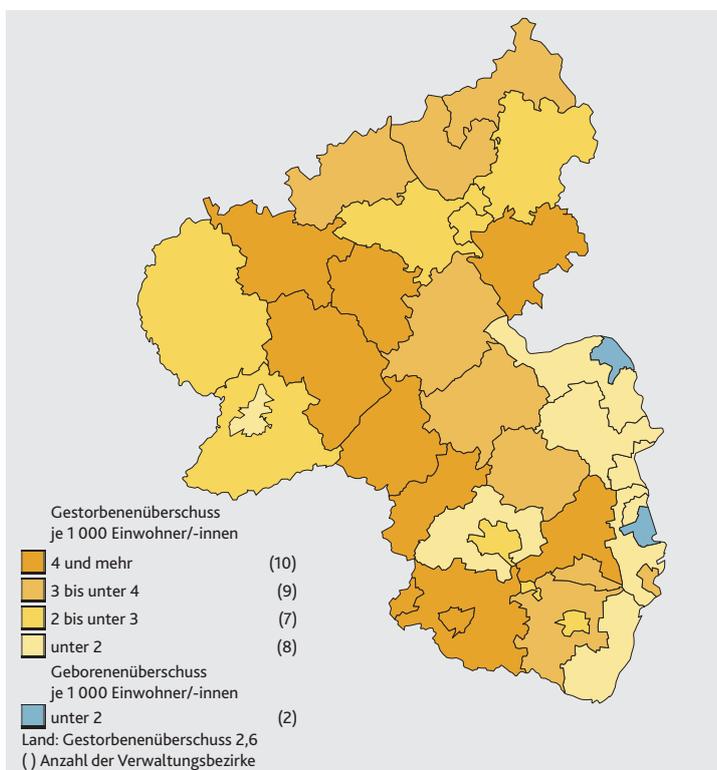
Periodizität

- 1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11 Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2020

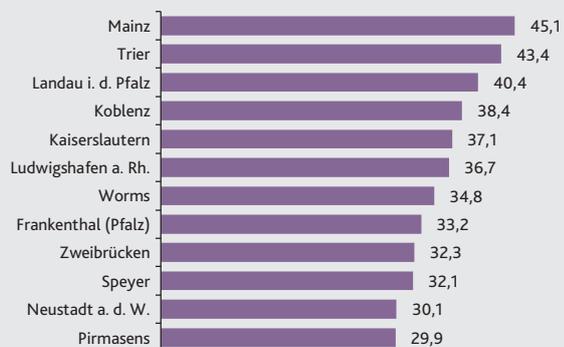
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen 2018



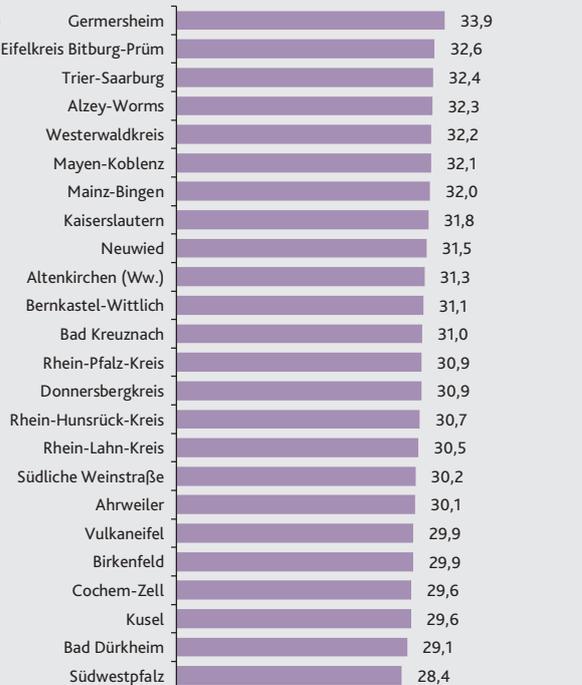
Frauen im gebärfähigen Alter¹ am 31.12.2018

Anteil an der weiblichen Bevölkerung in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ 15- bis unter 45-jährige.

T 6 Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wanderungen über die Kreis- bzw. Stadtgrenzen						Wanderungssaldo Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	Zuzüge			Fortzüge			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	Binnen- wan- derungen	Außenwan- derungen
	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen				
	2018									
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3 490	2 033	72,0	3 243	1 720	66,9	247	5,1	-66	313
Kaiserslautern, St.	8 044	4 674	80,6	7 680	4 532	77,0	364	3,6	222	142
Koblenz, St.	9 245	4 906	81,1	8 675	4 142	76,1	570	5,0	-194	764
Landau i. d. Pfalz, St.	3 979	2 038	85,6	3 501	1 779	75,3	478	10,3	219	259
Ludwigshafen a. Rh., St.	14 452	11 343	85,1	11 950	8 341	70,4	2 502	14,7	-500	3 002
Mainz, St.	17 815	13 086	82,4	16 033	11 478	74,2	1 782	8,2	174	1 608
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 158	1 658	59,3	3 153	1 659	59,2	5	0,1	6	-1
Pirmasens, St.	2 696	1 452	66,5	2 572	1 344	63,5	124	3,1	16	108
Speyer, St.	3 990	1 873	78,8	4 350	2 083	85,9	-360	-7,1	-150	-210
Trier, St.	13 065	9 293	118,4	12 285	5 247	111,4	780	7,1	-3 266	4 046
Worms, St.	5 701	4 098	68,5	5 358	3 538	64,4	343	4,1	-217	560
Zweibrücken, St.	2 082	1 258	60,8	1 951	1 120	57,0	131	3,8	-7	138
Ahrweiler	6 675	5 367	51,6	5 351	4 029	41,4	1 324	10,2	-14	1 338
Altenkirchen (Ww.)	5 872	4 464	45,6	5 457	4 143	42,4	415	3,2	94	321
Alzey-Worms	7 352	4 012	57,0	6 541	3 602	50,8	811	6,3	401	410
Bad Dürkheim	6 531	3 228	49,2	6 040	3 058	45,5	491	3,7	321	170
Bad Kreuznach	7 204	4 074	45,6	6 107	3 611	38,7	1 097	7,0	634	463
Bernkastel-Wittlich	5 804	3 608	51,7	5 190	3 101	46,3	614	5,5	107	507
Birkenfeld	3 991	2 726	49,4	3 446	2 102	42,7	545	6,8	-79	624
Cochem-Zell	2 963	1 731	48,1	2 661	1 425	43,2	302	4,9	-4	306
Donnersbergkreis	3 671	1 695	48,9	3 393	1 651	45,2	278	3,7	234	44
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 430	3 008	45,0	3 837	2 379	39,0	593	6,0	-36	629
Germersheim	7 005	5 301	54,4	6 267	4 464	48,7	738	5,7	-99	837
Kaiserslautern	5 936	2 712	56,1	5 528	2 744	52,2	408	3,9	440	-32
Kusel	4 297	1 797	60,8	4 188	1 936	59,3	109	1,5	248	-139
Mainz-Bingen	12 837	8 178	61,0	11 489	6 078	54,6	1 348	6,4	-752	2 100
Mayen-Koblenz	10 493	5 238	49,1	9 272	4 596	43,3	1 221	5,7	579	642
Neuwied	8 882	5 817	48,9	7 995	5 163	44,0	887	4,9	233	654
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 605	2 679	44,7	4 203	2 318	40,8	402	3,9	41	361
Rhein-Lahn-Kreis	6 179	4 223	50,5	5 730	3 711	46,8	449	3,7	-63	512
Rhein-Pfalz-Kreis	8 627	4 504	56,1	7 756	4 036	50,4	871	5,7	403	468
Südliche Weinstraße	5 648	2 873	51,1	5 477	2 857	49,6	171	1,5	155	16
Südwestpfalz	3 963	1 757	41,6	3 759	1 664	39,4	204	2,1	111	93
Trier-Saarburg	8 792	4 173	59,1	7 977	3 637	53,6	815	5,5	279	536
Vulkaneifel	2 936	1 934	48,4	2 624	1 616	43,3	312	5,1	-6	318
Westerwaldkreis	9 372	6 315	46,6	8 238	5 717	40,9	1 134	5,6	536	598
Rheinland-Pfalz	241 782	149 126	59,3	219 277	126 621	53,8	22 505	5,5	-	22 505
Zum Vergleich 2017	236 594	141 364	58,1	219 052	123 822	53,8	17 542	4,3	-	17 542
Kreisfreie Städte	87 717	57 712	82,2	80 751	46 983	75,7	6 966	6,5	-3 763	10 729
Zum Vergleich 2017	88 223	56 285	83,1	81 944	46 362	77,2	6 279	5,9	-3 644	9 923
Minimum	2 082	1 258	59,3	1 951	1 120	57,0	-360	-7,1	-3 266	-210
Maximum	17 815	13 086	118,4	16 033	11 478	111,4	2 502	14,7	222	4 046
Landkreise	154 065	91 414	51,1	138 526	79 638	46,0	15 539	5,2	3 763	11 776
Zum Vergleich 2017	148 371	85 079	49,3	137 108	77 460	45,6	11 263	3,7	3 644	7 619
Minimum	2 936	1 695	41,6	2 624	1 425	38,7	109	1,5	-752	-139
Maximum	12 837	8 178	61,0	11 489	6 078	59,3	1 348	10,2	634	2 100

T 6 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 10 Wanderungen über die Grenzen von Rheinland-Pfalz.
- 7-10 Wanderungssaldo: Zuzüge minus Fortzüge.
- 9 Wanderungen innerhalb von Rheinland-Pfalz.

Datenbasis

1-10 Wanderungsstatistik

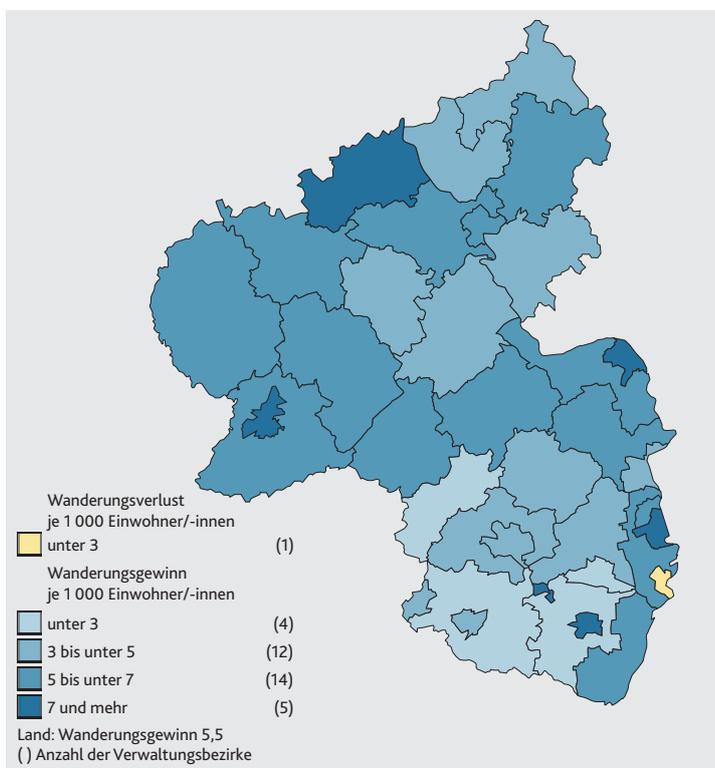
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

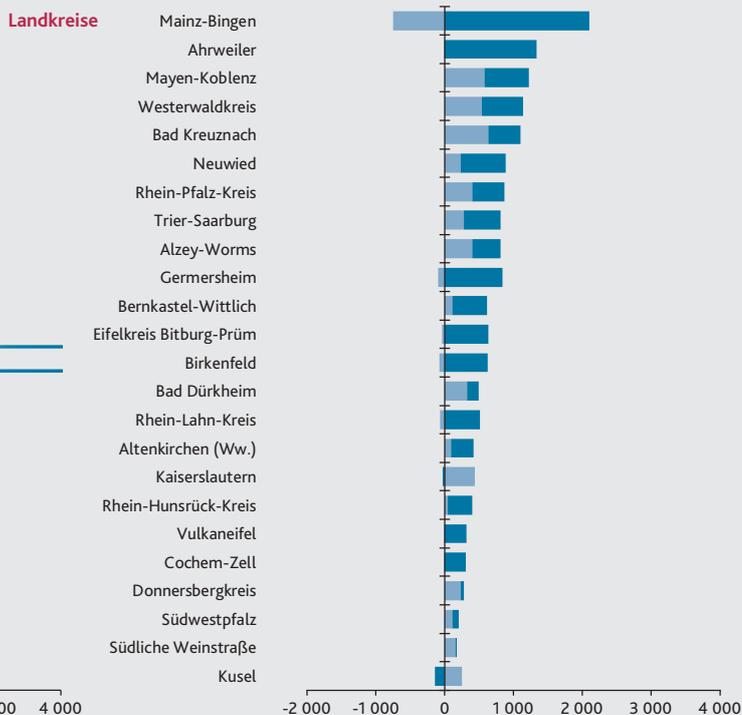
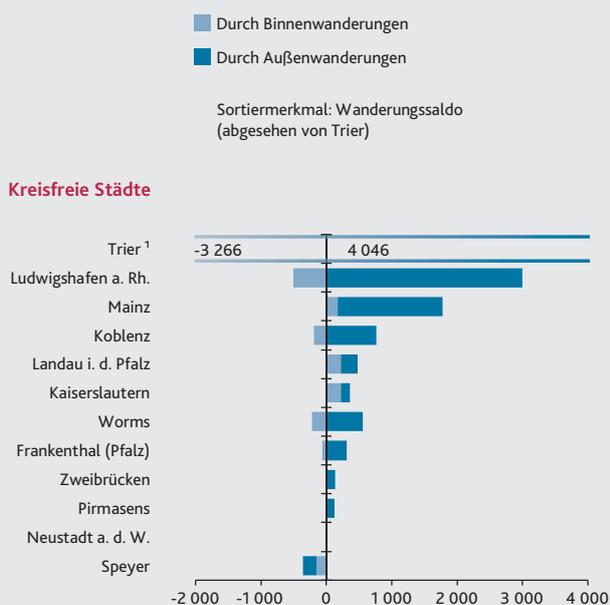
1-10 Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2020

Wanderungssaldo 2018



Wanderungsgewinn und -verlust durch Binnen- und Außenwanderungen 2018

Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-) absolut



1 Sitz einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (Weitere: AfA Hermeskeil, AfA Kusel, AfA Ingelheim, AfA Speyer).

T 7 Bevölkerungsentwicklung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsentwicklung					Bevölkerungsvorausberechnung (mittlere Variante)						
		Veränderung je Jahr (Fünfjahresdurchschnitt)			Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Bevölkerung insgesamt	Veränderung gegenüber dem 31.12.2017			Veränderung ausgewählter Bevölkerungsgruppen gegenüber dem 31.12.2017		
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	%	%	unter 20-Jährige	Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter	65-Jährige und Ältere
							31.12.2018					Vorausberechnung für 2040	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Frankenthal (Pfalz), St.	48 561	246	0,5	144	0,3	49 074	657	1,4	3,5	-7,2	21,4		
Kaiserslautern, St.	99 845	537	0,5	161	0,2	96 430	-3 254	-3,3	-5,1	-11,3	23,5		
Koblenz, St.	114 024	676	0,6	180	0,2	110 470	-3 374	-3,0	-6,5	-10,1	20,1		
Landau i. d. Pfalz, St.	46 677	570	1,3	385	0,8	46 319	27	0,1	-2,7	-12,8	45,5		
Ludwigshafen a. Rh., St.	171 061	1 909	1,2	2 564	1,5	176 313	7 816	4,6	2,4	-2,5	29,7		
Mainz, St.	217 118	2 570	1,2	2 008	0,9	217 964	2 854	1,3	-0,6	-5,4	28,3		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 148	150	0,3	-205	-0,4	52 734	-619	-1,2	-1,0	-13,0	27,4		
Pirmasens, St.	40 403	60	0,2	-229	-0,6	35 691	-4 941	-12,2	-17,6	-23,0	16,1		
Speyer, St.	50 378	128	0,3	-553	-1,1	50 477	-454	-0,9	-4,8	-12,9	34,7		
Trier, St.	110 636	681	0,6	623	0,6	108 374	-1 639	-1,5	-10,9	-8,5	33,1		
Worms, St.	83 330	607	0,7	249	0,3	84 477	1 396	1,7	-1,1	-8,9	35,8		
Zweibrücken, St.	34 209	25	0,1	-61	-0,2	31 496	-2 774	-8,1	-12,7	-17,2	19,1		
Ahrweiler	129 727	725	0,6	813	0,6	125 363	-3 551	-2,8	-9,3	-16,3	34,4		
Altenkirchen (Ww.)	128 705	66	0,1	-86	-0,1	118 936	-9 855	-7,7	-15,8	-19,6	31,6		
Alzey-Worms	129 244	806	0,6	725	0,6	128 341	-178	-0,1	-7,5	-15,3	54,4		
Bad Dürkheim	132 660	324	0,2	-79	-0,1	129 580	-3 159	-2,4	-7,8	-16,1	35,4		
Bad Kreuznach	158 080	557	0,4	531	0,3	152 161	-5 388	-3,4	-11,3	-16,9	37,2		
Berncastel-Wittlich	112 262	324	0,3	128	0,1	107 963	-4 171	-3,7	-9,6	-17,9	38,5		
Birkenfeld	80 720	9	0,0	-8	0,0	70 758	-9 970	-12,4	-19,4	-24,2	21,5		
Cochem-Zell	61 587	-106	-0,2	-75	-0,1	56 724	-4 938	-8,0	-16,7	-21,9	32,2		
Donnersbergkreis	75 101	-18	0,0	-1	0,0	69 942	-5 160	-6,9	-14,8	-21,7	42,0		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	98 561	481	0,5	348	0,4	96 795	-1 418	-1,4	-9,0	-14,5	44,2		
Germersheim	129 075	728	0,6	598	0,5	129 276	799	0,6	-6,6	-12,8	49,9		
Kaiserslautern	106 057	388	0,4	408	0,4	99 652	-5 997	-5,7	-9,0	-18,8	33,7		
Kusel	70 526	-114	-0,2	-238	-0,3	63 252	-7 512	-10,6	-15,4	-24,7	28,3		
Mainz-Bingen	210 889	1 510	0,7	1 104	0,5	215 808	6 023	2,9	-5,1	-11,2	52,0		
Mayen-Koblenz	214 259	895	0,4	705	0,3	207 656	-5 898	-2,8	-7,5	-15,5	36,6		
Neuwied	181 941	497	0,3	286	0,2	172 865	-8 790	-4,8	-11,7	-17,1	33,7		
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 937	217	0,2	-1	0,0	95 662	-7 276	-7,1	-15,3	-21,2	37,3		
Rhein-Lahn-Kreis	122 308	187	0,2	-73	-0,1	114 895	-7 486	-6,1	-10,9	-18,0	27,9		
Rhein-Pfalz-Kreis	154 201	1 027	0,7	572	0,4	158 143	4 514	2,9	3,5	-10,4	37,4		
Südliche Weinstraße	110 356	266	0,2	-266	-0,2	110 804	182	0,2	-4,6	-14,6	42,5		
Südwestpfalz	95 113	-297	-0,3	-361	-0,4	85 952	-9 522	-10,0	-12,5	-25,1	27,8		
Trier-Saarburg	148 945	922	0,6	413	0,3	151 648	3 116	2,1	-8,6	-10,8	50,9		
Vulkaneifel	60 603	-32	-0,1	-102	-0,2	55 534	-5 171	-8,5	-17,0	-22,4	31,9		
Westerwaldkreis	201 597	579	0,3	558	0,3	190 547	-10 492	-5,2	-14,7	-18,3	41,1		
Rheinland-Pfalz	4 084 844	18 096	0,4	11 165	0,3	3 968 076	-105 603	-2,6	-8,1	-14,6	35,7		
Zum Vergleich 2017	4 073 679	16 680	0,4	7 626	0,2	x	x	x	x	x	x		
Kreisfreie Städte	1 069 390	8 158	0,8	5 266	0,5	1 059 819	-4 305	-0,4	-3,2	-8,7	27,8		
Zum Vergleich 2017	1 064 124	8 198	0,8	5 307	0,5	x	x	x	x	x	x		
Minimum	34 209	25	0,1	-553	-1,1	31 496	-4 941	-12,2	-17,6	-23,0	16,1		
Maximum	217 118	2 570	1,3	2 564	1,5	217 964	7 816	4,6	3,5	-2,5	45,5		
Landkreise	3 015 454	9 938	0,3	5 899	0,2	2 908 257	-101 298	-3,4	-9,8	-16,8	38,3		
Zum Vergleich 2017	3 009 555	8 483	0,3	2 319	0,1	x	x	x	x	x	x		
Minimum	60 603	-297	-0,3	-361	-0,4	55 534	-10 492	-12,4	-19,4	-25,1	21,5		
Maximum	214 259	1 510	0,7	1 104	0,6	215 808	6 023	2,9	3,5	-10,4	54,4		

T 7 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2014 bis 2018.
- 2-5** Die Veränderungsraten der Bevölkerungsentwicklung werden insbesondere in der Stadt Trier durch den Sitz der dortigen Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende beeinflusst.
- 6-11** Der mittleren Variante der Modellrechnung liegen folgende Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz) zugrunde: Die Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau; danach bis 2040 konstant. Die Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 86 Jahre und für Männer von 79 auf 82 Jahre. Der Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 auf +9 000 Personen; danach bis 2040 konstant. Basisjahr der Modellrechnung ist das Jahr 2017.
- 10** Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Datenbasis

- 1-5** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 6-11** Modellrechnungen des Statistischen Landesamtes zur Bevölkerungsentwicklung

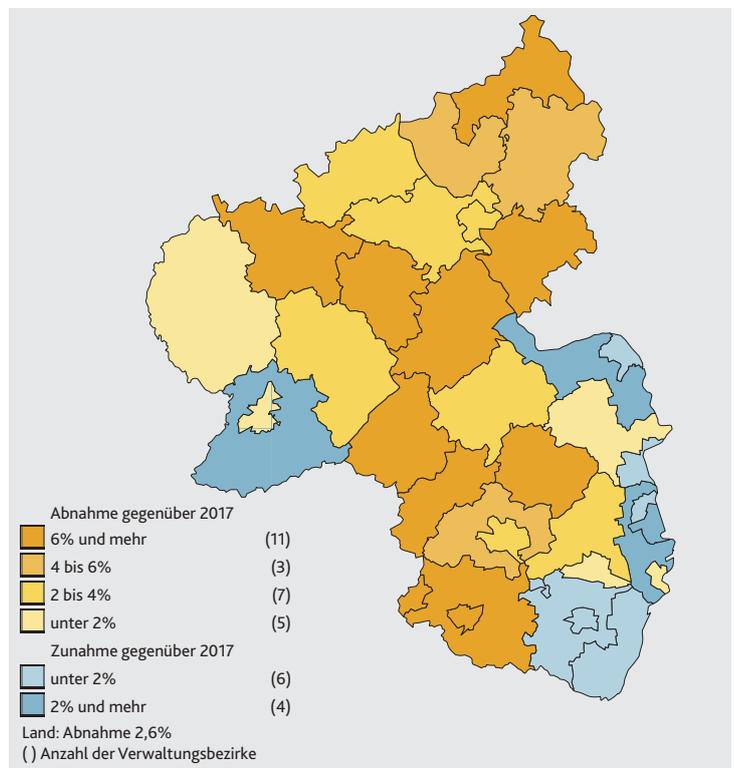
Periodizität

- 1-5** jährlich
- 6-11** unregelmäßig

Nächste Aktualisierung

- 1-5** Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2020

Bevölkerung 2040

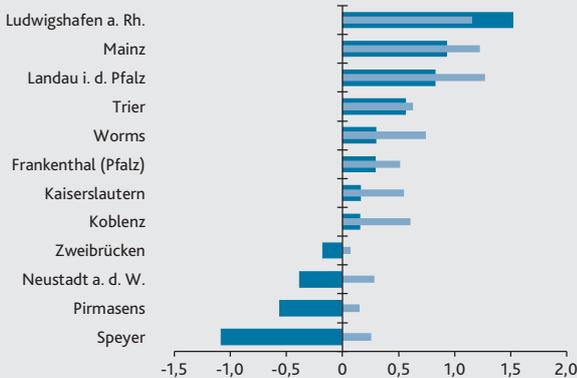


Bevölkerung am 31.12.2018

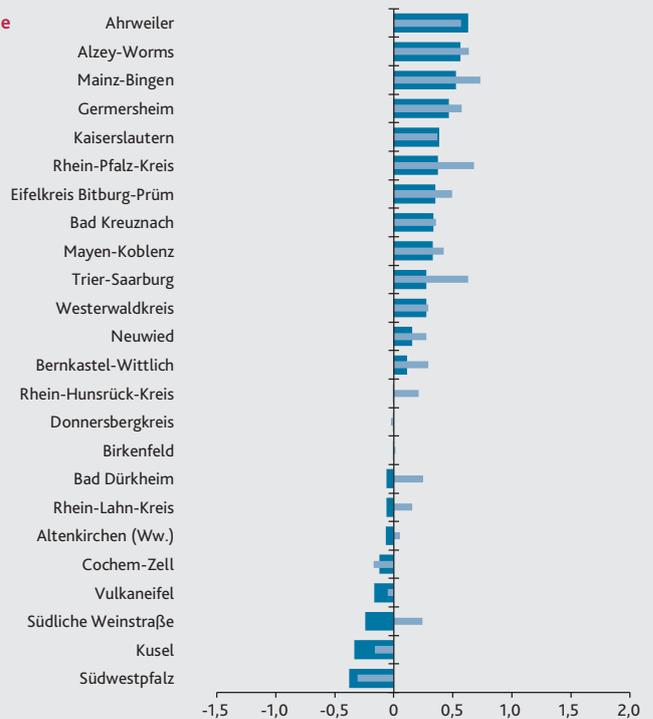
Veränderungsraten in %

- Veränderung 2018 gegenüber 2017 (Sortiermerkmal)
- Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Fünfjahreszeitraum 2014–2018

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 8 Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freipraktizierende Ärztinnen/Ärzte							Freipraktizierende Zahnärztinnen/-ärzte		Öffentliche Apotheken	
	ins-gesamt	Ein-wohner/-in je Ärztin/Arzt	darunter tätig als Ärztin/Arzt für					ins-gesamt	Ein-wohner/-in je Zahnärztin/-arzt	ins-gesamt	Ein-wohner/-in je Apotheke
			Allgemein-medizin	Innere Medizin	Frauen-heilkunde und Geburts-hilfe	Kinder- und Jugend-medizin	Hals-, Nasen- und Ohren-heilkunde				
	31.12.2018										
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	101	481	24	24	7	10	2	32	1 518	16	3 035
Kaiserslautern, St.	241	414	48	48	20	14	6	64	1 560	27	3 698
Koblenz, St.	364	313	76	68	25	16	8	97	1 176	31	3 678
Landau i. d. Pfalz, St.	147	318	25	34	11	8	7	32	1 459	17	2 746
Ludwigshafen a. Rh., St.	418	409	86	88	34	20	9	73	2 343	51	3 354
Mainz, St.	604	359	129	93	53	35	18	157	1 383	63	3 446
Neustadt a. d. Weinstr., St.	153	347	30	35	11	6	4	27	1 968	14	3 796
Pirmasens, St.	102	396	23	22	9	7	4	23	1 757	11	3 673
Speyer, St.	163	309	25	35	12	5	4	37	1 362	12	4 198
Trier, St.	297	373	54	50	30	15	8	84	1 317	32	3 457
Worms, St.	168	496	47	26	11	8	5	46	1 812	24	3 472
Zweibrücken, St.	78	439	10	18	6	6	2	22	1 555	11	3 110
Ahrweiler	225	577	70	39	15	10	6	65	1 996	29	4 473
Altenkirchen (Ww.)	166	775	62	46	11	9	1	52	2 475	25	5 148
Alzey-Worms	171	756	72	23	14	9	4	52	2 485	28	4 616
Bad Dürkheim	185	717	76	30	16	9	4	61	2 175	29	4 574
Bad Kreuznach	270	585	88	54	15	12	5	72	2 196	34	4 649
Bernkastel-Wittlich	169	664	65	32	12	7	3	51	2 201	24	4 678
Birkenfeld	117	690	53	19	9	4	4	40	2 018	16	5 045
Cochem-Zell	93	662	45	10	6	1	1	26	2 369	15	4 106
Donnersbergkreis	91	825	33	16	8	5	3	27	2 782	16	4 694
Eifelkreis Bitburg-Prüm	109	904	38	23	9	6	3	32	3 080	24	4 107
Germersheim	167	773	59	36	13	10	6	53	2 435	30	4 303
Kaiserslautern	158	671	68	25	10	9	5	49	2 164	27	3 928
Kusel	91	775	41	10	7	5	5	28	2 519	17	4 149
Mainz-Bingen	333	633	117	49	25	16	9	115	1 834	50	4 218
Mayen-Koblenz	284	754	113	44	18	10	6	99	2 164	44	4 870
Neuwied	295	617	100	54	20	16	6	88	2 068	40	4 549
Rhein-Hunsrück-Kreis	157	656	67	24	10	6	4	44	2 339	24	4 289
Rhein-Lahn-Kreis	165	741	67	25	17	6	5	57	2 146	27	4 530
Rhein-Pfalz-Kreis	174	886	78	27	16	10	10	76	2 029	40	3 855
Südliche Weinstraße	134	824	64	13	9	6	3	42	2 628	28	3 941
Südwestpfalz	81	1 174	59	14	3	1	-	34	2 797	27	3 523
Trier-Saarburg	171	871	76	20	13	11	6	52	2 864	28	5 319
Vulkaneifel	85	713	35	16	7	5	2	22	2 755	13	4 662
Westerwaldkreis	259	778	99	43	23	10	4	95	2 122	41	4 917
Rheinland-Pfalz	6 986	585	2 222	1 233	535	343	182	2 026	2 016	985	4 147
Zum Vergleich 2017	6 887	592	2 225	1 206	528	341	180	2 039	1 998	1 004	4 057
Kreisfreie Städte	2 836	377	577	541	229	150	77	694	1 541	309	3 461
Zum Vergleich 2017	2 793	381	577	534	227	145	75	706	1 507	313	3 400
Minimum	78	309	10	18	6	5	2	22	1 176	11	2 746
Maximum	604	496	129	93	53	35	18	157	2 343	63	4 198
Landkreise	4 150	727	1 645	692	306	193	105	1 332	2 264	676	4 461
Zum Vergleich 2017	4 094	735	1 648	672	301	196	105	1 333	2 258	691	4 355
Minimum	81	577	33	10	3	1	-	22	1 834	13	3 523
Maximum	333	1 174	117	54	25	16	10	115	3 080	50	5 319

T 8 Anmerkungen zu den Spalten

3 Einschließlich praktische Ärztinnen und Ärzte.

Datenbasis

- 1-7** Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landesärztekammer
- 8, 9** Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landeszahnärztekammer
- 10, 11** Statistik der Apotheken
Quelle: Landesapothekerkammer

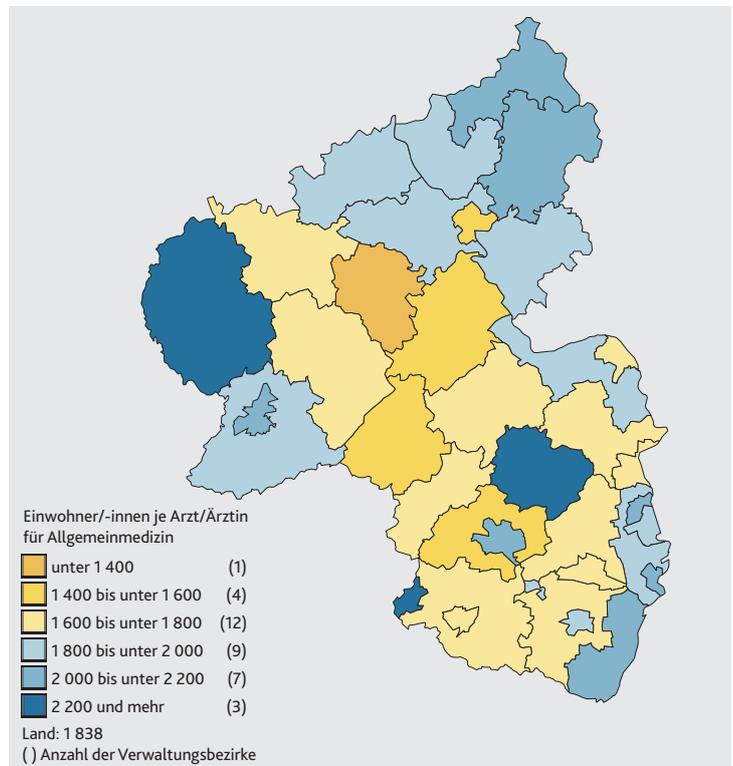
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 März 2020

**Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin
am 31.12.2018**

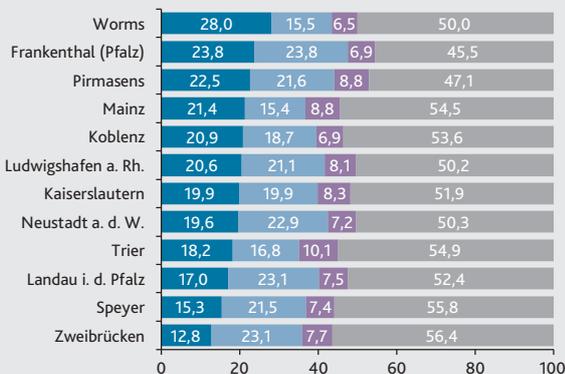


Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2018 nach Fachrichtungen

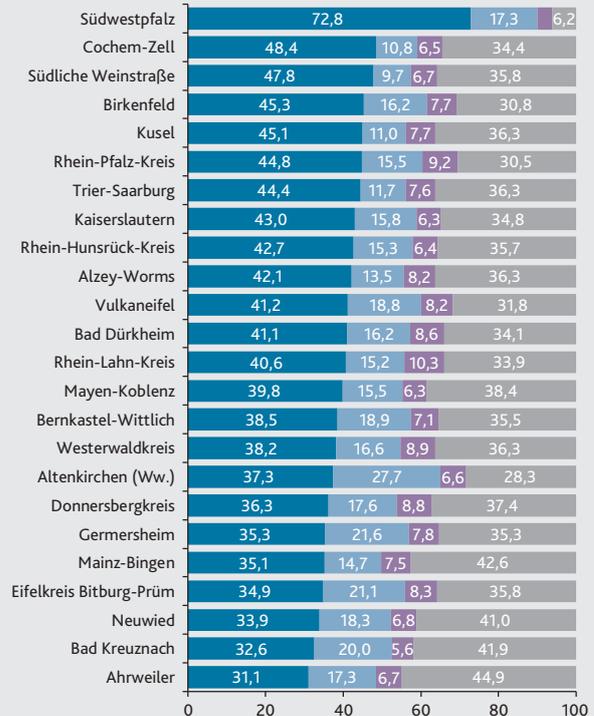
Anteile in %

- Allgemeinmedizin (Sortiermerkmal)
- Innere Medizin
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Sonstige

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 9 Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt (A00–T98)		Darunter							
			bösartige Neubildungen (C00–C97)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K99)		Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer
	2017									
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	12 467	257,4	7,8	20,1	13,1	33,6	11,1	28,5	8,9	22,9
Kaiserslautern, St.	21 932	220,4	8,4	18,5	10,6	23,4	10,2	22,6	10,1	22,3
Koblenz, St.	26 854	236,1	6,7	15,7	14,9	35,2	9,3	22,0	9,2	21,7
Landau i. d. Pfalz, St.	11 336	245,6	6,1	15,1	12,2	29,9	9,8	24,1	10,9	26,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	40 937	244,3	7,8	19,0	11,1	27,2	9,6	23,6	10,1	24,6
Mainz, St.	39 337	183,5	7,6	13,9	13,2	24,2	8,5	15,6	9,9	18,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12 899	242,1	7,8	18,8	13,6	32,9	10,3	24,9	9,9	23,9
Pirmasens, St.	12 479	307,9	6,3	19,3	13,4	41,1	10,2	31,4	9,0	27,9
Speyer, St.	12 368	243,7	6,9	16,9	13,7	33,3	9,8	23,8	10,6	25,7
Trier, St.	25 317	230,0	10,4	23,9	13,0	29,9	9,5	21,8	9,5	21,9
Worms, St.	21 050	254,1	6,4	16,3	12,7	32,2	10,8	27,5	10,8	27,4
Zweibrücken, St.	10 555	307,3	9,7	29,8	16,4	50,4	11,2	34,4	8,7	26,8
Ahrweiler	36 409	282,9	6,4	18,0	18,4	52,1	10,1	28,6	9,8	27,8
Altenkirchen (Ww.)	34 958	271,3	7,5	20,4	15,5	42,0	11,3	30,6	10,0	27,2
Alzey-Worms	31 041	241,8	6,9	16,6	14,1	34,0	10,1	24,4	10,0	24,1
Bad Dürkheim	32 833	247,1	8,3	20,6	14,7	36,4	10,6	26,2	10,2	25,2
Bad Kreuznach	43 755	277,9	6,5	18,2	13,9	38,6	11,0	30,5	9,8	27,2
Berncastel-Wittlich	31 684	282,7	7,3	20,7	15,6	44,0	10,1	28,5	9,6	27,1
Birkenfeld	25 481	315,5	7,2	22,6	14,9	46,9	11,3	35,6	9,3	29,5
Cochem-Zell	17 818	288,5	6,7	19,3	16,3	47,0	10,2	29,3	10,1	29,3
Donnersbergkreis	20 500	272,8	6,7	18,2	13,3	36,3	9,2	25,2	10,2	27,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 187	287,3	7,6	21,8	16,3	46,8	10,7	30,8	9,6	27,4
Germersheim	31 275	243,7	6,6	16,1	13,1	31,8	10,3	25,1	9,9	24,0
Kaiserslautern	24 617	233,2	8,2	19,2	13,1	30,7	10,4	24,3	9,9	23,0
Kusel	19 997	282,3	7,8	22,0	13,7	38,7	10,6	30,0	10,5	29,6
Mainz-Bingen	44 057	210,3	7,7	16,3	13,9	29,3	9,7	20,5	9,8	20,6
Mayen-Koblenz	54 480	255,5	6,7	17,0	15,7	40,0	9,6	24,6	9,6	24,5
Neuwied	48 799	268,7	5,9	16,0	15,9	42,7	10,6	28,4	10,1	27,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	28 004	271,9	6,5	17,6	15,7	42,7	9,6	26,1	9,5	25,8
Rhein-Lahn-Kreis	32 304	263,8	7,1	18,8	15,9	42,0	9,9	26,2	9,6	25,4
Rhein-Pfalz-Kreis	34 550	225,3	8,4	19,0	13,3	29,9	10,3	23,3	10,9	24,6
Südliche Weinstraße	27 137	245,0	7,2	17,7	13,2	32,4	9,4	23,0	10,2	25,1
Südwestpfalz	26 509	277,0	8,0	22,0	15,4	42,8	10,2	28,4	9,7	26,9
Trier-Saarburg	38 384	259,0	9,2	23,9	14,7	38,2	10,4	27,0	9,7	25,1
Vulkaneifel	18 191	299,5	6,1	18,4	16,5	49,3	10,6	31,9	12,3	37,0
Westerwaldkreis	54 171	269,5	7,2	19,4	16,5	44,5	10,3	27,8	9,5	25,6
Rheinland-Pfalz	1 032 672	253,7	7,3	18,6	14,5	36,9	10,2	25,8	9,9	25,1
Zum Vergleich 2016	1 038 986	255,9	7,3	18,8	14,6	37,3	10,0	25,6	9,7	24,9
Kreisfreie Städte	247 531	233,2	7,7	18,0	12,9	30,1	9,8	22,8	9,8	22,9
Zum Vergleich 2016	250 209	236,8	7,8	18,5	13,1	30,9	9,6	22,6	9,6	22,8
Minimum	10 555	183,5	6,1	13,9	10,6	23,4	8,5	15,6	8,7	18,2
Maximum	40 937	307,9	10,4	29,8	16,4	50,4	11,2	34,4	10,9	27,9
Landkreise	785 141	261,0	7,2	18,9	15,1	39,3	10,3	26,8	9,9	25,9
Zum Vergleich 2016	788 777	262,7	7,2	18,9	15,1	39,5	10,2	26,7	9,8	25,7
Minimum	17 818	210,3	5,9	16,0	13,1	29,3	9,2	20,5	9,3	20,6
Maximum	54 480	315,5	9,2	23,9	18,4	52,1	11,3	35,6	12,3	37,0

T 9 Anmerkungen zu den Spalten

1-10 In Deutschland behandelte Patientinnen und Patienten nach ihrem Wohnort.

Personen, die innerhalb eines Jahres mehrfach – auch wegen der gleichen Diagnose – vollstationär behandelt wurden, werden je Behandlung als ein Fall gezählt.

Die Gesamtsumme beinhaltet auch Fälle, die keiner Hauptdiagnosegruppe zugeordnet werden können.

3-10 Die medizinischen Hauptdiagnosegruppen und Diagnosen sind nach dem von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Klassifikationssystem ICD10 einheitlich verschlüsselt. ICD steht für die Abkürzung „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“. Den vorliegenden Daten liegt die 10. Revision des Klassifikationssystems (ICD 10 bzw. der ICD-10-GM, German Modification) zugrunde.

2, 4, 6, 8, 10 Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung.

Datenbasis

1-10 Krankenhausstatistik – Diagnosen der Krankenhauspatienten

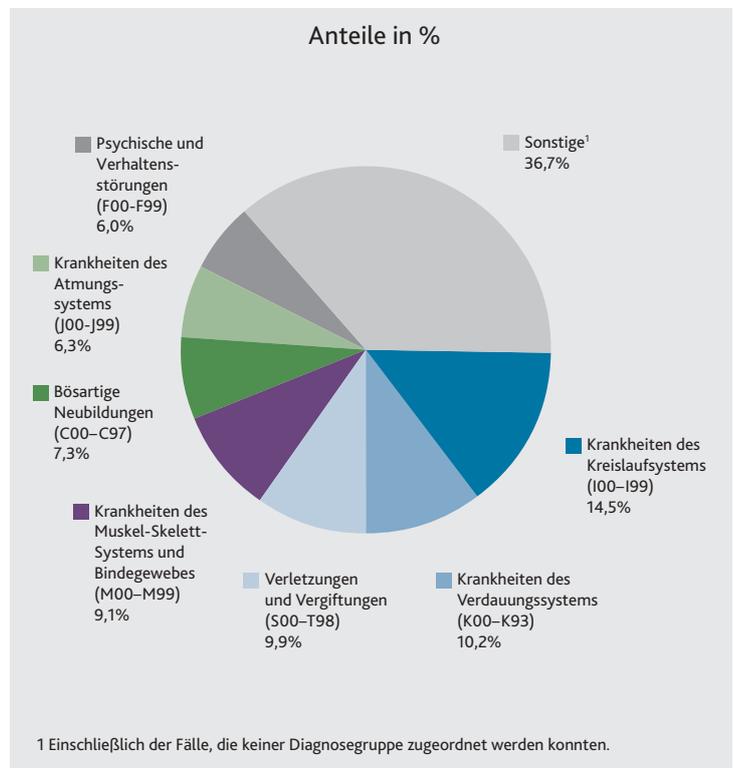
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 April 2020

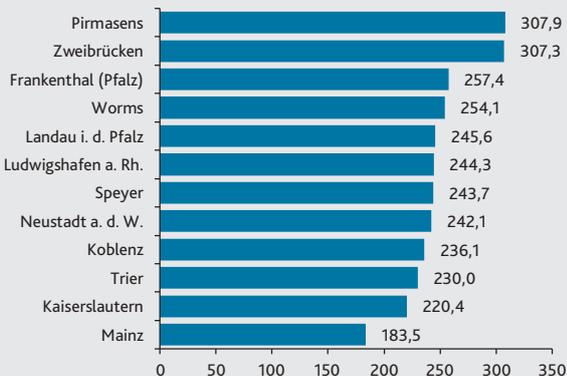
Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2017 nach Krankheitsursachen



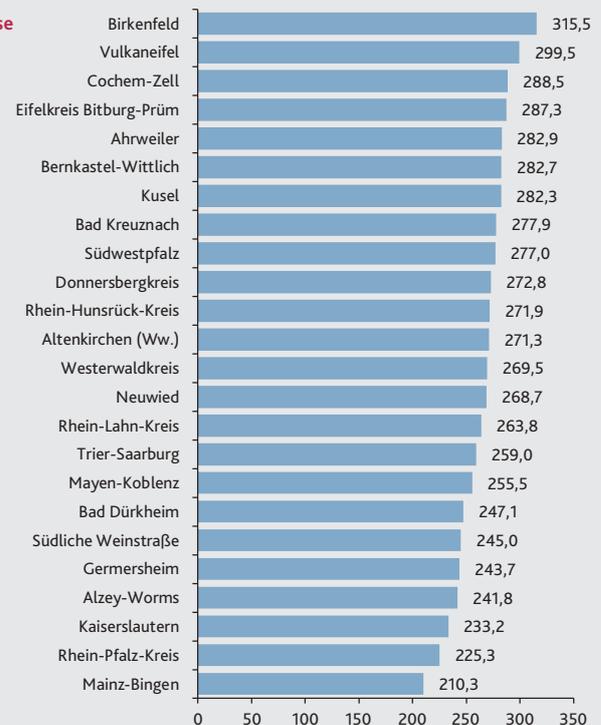
Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2017

Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 10 Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter								
	Gestorbene	rohe	standardisierte	Gestorbene	Neubildungen (C00–D48)		Gestorbene	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Gestorbene	Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
		Sterbeziffer			rohe	standardisierte		rohe	standardisierte		rohe	standardisierte
	2017											
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	Anzahl 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	586	1 210,0	987,8	27,1	328,3	309,2	38,2	462,5	362,9	3,8	45,4	49,0
Kaiserslautern, St.	1 181	1 187,0	1 111,0	22,4	265,3	261,2	38,4	456,3	415,8	3,0	36,2	41,3
Koblenz, St.	1 312	1 153,7	963,4	22,4	258,5	238,7	38,5	444,1	352,5	4,0	46,6	46,8
Landau i. d. Pfalz, St.	503	1 089,9	1 066,5	25,0	273,0	303,7	33,8	368,4	353,5	4,8	52,0	56,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 887	1 126,2	1 110,7	24,9	279,9	292,0	35,9	404,6	389,1	3,6	40,0	42,2
Mainz, St.	1 937	903,8	949,7	24,2	218,8	251,0	34,7	313,6	318,5	5,1	45,7	46,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	667	1 251,9	935,3	24,1	302,2	248,8	38,8	486,1	342,1	3,3	41,3	33,9
Pirmasens, St.	676	1 668,1	1 192,8	21,4	357,8	280,1	37,7	629,3	424,4	3,7	61,7	53,0
Speyer, St.	665	1 310,6	1 118,7	24,8	325,2	314,2	37,0	484,8	404,4	2,6	33,5	31,5
Trier, St.	1 146	1 041,2	1 055,3	27,6	287,1	326,2	36,9	384,3	362,0	3,8	40,0	41,0
Worms, St.	957	1 155,3	1 076,6	24,7	284,9	287,3	38,2	441,8	404,7	3,0	35,0	35,9
Zweibrücken, St.	449	1 307,2	1 064,0	26,3	343,5	303,2	37,6	492,0	375,4	2,4	32,0	31,3
Ahrweiler	1 680	1 305,5	1 005,6	24,9	324,8	269,2	37,5	489,6	363,2	3,8	49,0	43,9
Altenkirchen (Ww.)	1 598	1 240,0	1 087,8	25,3	314,3	287,1	39,2	485,7	414,6	3,8	46,6	44,1
Alzey-Worms	1 396	1 087,6	1 090,2	27,4	297,6	309,5	39,1	425,4	424,5	4,0	43,6	47,4
Bad Dürkheim	1 626	1 223,9	1 017,5	25,8	315,4	268,0	36,4	445,6	362,8	3,4	42,2	39,9
Bad Kreuznach	1 951	1 239,0	1 038,1	26,8	332,1	294,4	38,1	472,5	390,7	2,9	36,2	33,2
Berncastel-Wittlich	1 360	1 213,5	1 008,5	24,3	294,5	262,6	39,0	473,8	375,8	4,0	49,1	52,6
Birkenfeld	1 172	1 451,1	1 130,8	22,6	328,1	269,0	42,2	612,9	467,1	2,9	42,1	41,8
Cochem-Zell	855	1 384,3	1 093,7	24,3	336,8	289,9	39,9	552,1	417,7	3,4	47,0	42,5
Donnersbergkreis	879	1 169,6	1 039,2	22,1	258,1	239,7	41,5	485,7	425,7	3,9	45,2	50,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 116	1 137,4	1 009,5	24,0	273,1	270,6	42,0	478,0	404,4	3,4	38,7	38,3
Germersheim	1 230	958,4	974,2	25,4	243,9	254,7	41,9	401,3	410,0	3,9	37,4	40,9
Kaiserslautern	1 213	1 148,9	1 034,9	23,9	274,7	268,5	39,8	457,5	397,6	2,0	22,7	29,2
Kusel	907	1 280,5	1 054,5	24,0	307,8	268,3	40,0	512,5	411,9	3,1	39,5	39,1
Mainz-Bingen	2 011	960,0	938,3	27,0	258,7	257,5	36,7	352,3	342,5	3,2	30,6	31,4
Mayen-Koblenz	2 455	1 151,2	1 023,6	27,0	310,4	283,4	35,0	403,3	351,6	4,7	54,4	54,3
Neuwied	2 234	1 230,2	1 049,4	26,1	321,0	284,9	38,2	469,7	389,2	3,1	38,5	36,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 311	1 273,0	1 063,8	23,6	300,1	274,0	41,6	530,2	430,9	3,7	47,6	43,5
Rhein-Lahn-Kreis	1 562	1 275,4	1 093,0	22,2	282,5	256,7	43,0	547,9	462,9	4,3	54,7	50,9
Rhein-Pfalz-Kreis	1 685	1 098,9	952,0	24,5	268,7	248,3	36,1	396,5	333,0	3,6	39,1	37,4
Südliche Weinstraße	1 259	1 136,8	996,6	25,4	288,9	261,3	37,8	429,8	374,2	4,0	45,1	43,5
Südwestpfalz	1 219	1 273,6	995,0	24,3	309,2	254,1	40,0	509,8	391,2	2,2	28,2	30,5
Trier-Saarburg	1 552	1 047,4	968,1	25,5	267,2	256,5	38,9	406,9	366,7	3,4	35,8	36,8
Vulkaneifel	801	1 318,9	1 041,6	22,7	299,7	255,9	40,8	538,4	417,1	3,2	42,8	39,5
Westerwaldkreis	2 347	1 167,5	1 070,8	24,7	288,5	275,6	42,4	494,4	445,4	4,4	51,7	50,8
Rheinland-Pfalz	47 385	1 164,3	1 030,1	25,2	293,5	272,0	38,6	449,9	387,3	3,9	45,3	42,0
Zum Vergleich 2016	45 864	1 129,8	1 054,9	26,3	297,4	272,7	38,6	436,2	411,4	3,9	43,9	44,5
Kreisfreie Städte	11 966	1 127,3	1 040,8	24,4	275,2	278,3	36,9	416,4	369,8	3,7	42,2	42,7
Zum Vergleich 2016	11 428	1 081,8	1 010,1	25,9	280,0	283,1	37,1	401,0	360,0	3,6	39,3	41,3
Minimum	449	903,8	935,3	21,4	218,8	238,7	33,8	313,6	318,5	2,4	32,0	31,3
Maximum	1 937	1 668,1	1 192,8	27,6	357,8	326,2	38,8	629,3	424,4	5,1	61,7	56,0
Landkreise	35 419	1 177,3	1 026,8	25,0	294,5	270,0	39,1	460,8	393,2	3,6	42,1	41,7
Zum Vergleich 2016	34 436	1 146,7	1 017,4	26,0	298,3	276,8	39,0	447,5	388,5	3,6	41,0	40,8
Minimum	801	958,4	938,3	22,1	243,9	239,7	35,0	352,3	333,0	2,0	22,7	29,2
Maximum	2 455	1 451,1	1 130,8	27,4	336,8	309,5	43,0	612,9	467,1	4,7	54,7	54,3

T 10 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 8, 11** Gestorbene je 100 000 der Bevölkerung.
- 3, 6, 9, 12** Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung. Altersstandardisierte Sterbeziffern ermöglichen es, Altersstruktureffekte auszuschalten und damit einen Vergleich von Populationen mit unterschiedlichen Altersstrukturen vorzunehmen. Den Berechnungen liegt eine Modellbevölkerung als Standard zugrunde (Durchschnittliche Bevölkerung Deutschland 2011 nach Zensus 2011).
- 3-12** Zur Wahrung der Statistischen Geheimhaltung kann die Summe der Regionalergebnisse für einzelne Todesursachen von der Landessumme abweichen. Die Zuordnung der Todesursachen, zu den Diagnosegruppen erfolgt nach der ICD 10.
- 4-6** Bösartige Neubildungen sowie gutartige, In situ und unbekannte Neubildungen.
- 4, 7, 10** Anteil an den Gestorbenen insgesamt.

Datenbasis

1-12 Todesursachenstatistik

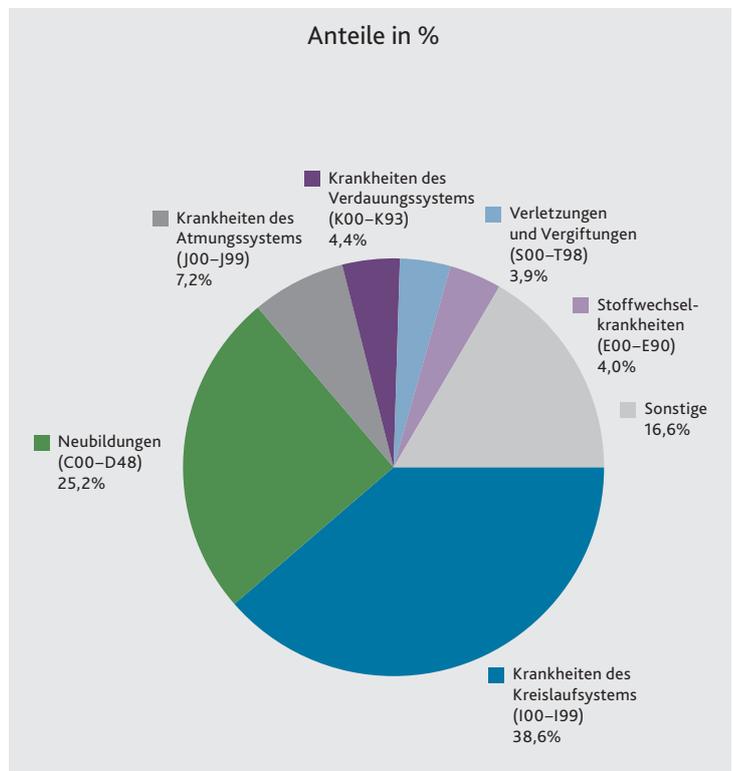
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Daten für 2018 im 1. Quartal 2020

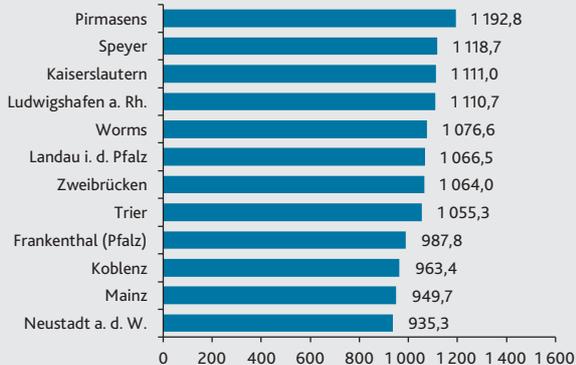
Gestorbene 2017 nach der Todesursache



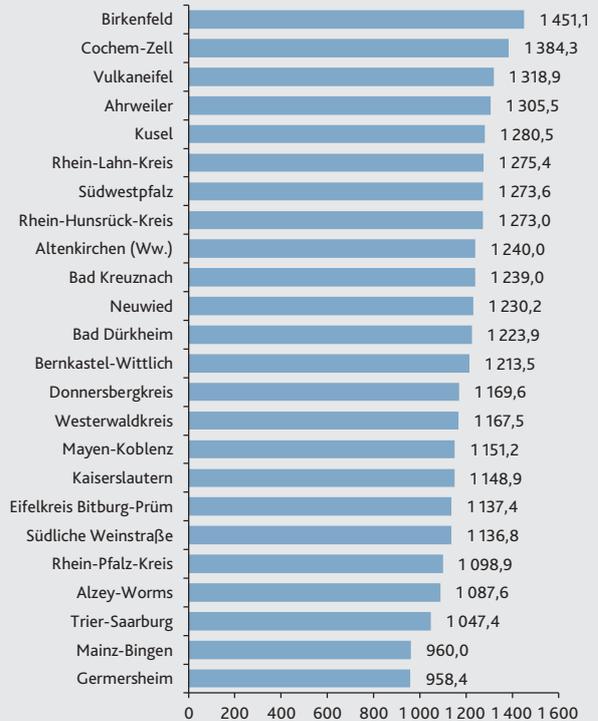
Altersstandardisierte Sterberate 2017

Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	und zwar Anteil von						insgesamt	darunter ausschließlich geringfügig entlohnt
			Teilzeitbeschäftigten	Frauen	Auszubildenden	Ausländerinnen/Ausländern	Beschäftigten			
	30.06.2018									
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	16 440	-0,5	28,0	44,8	4,5	14,6	20,3	8,7	3 873	62,1
Kaiserslautern, St.	53 659	1,8	29,6	46,2	3,8	9,1	22,1	8,8	13 661	66,9
Koblenz, St.	74 109	1,8	28,4	48,3	4,4	8,5	22,4	8,2	16 949	64,0
Landau i. d. Pfalz, St.	22 469	2,1	34,7	53,0	5,3	9,9	23,7	8,0	6 203	66,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	102 627	0,6	23,1	39,4	4,3	14,2	19,7	7,4	15 554	64,2
Mainz, St.	112 706	1,0	32,5	50,9	3,3	13,2	23,2	7,9	26 867	62,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 438	0,9	33,7	54,9	6,5	13,1	22,6	8,6	5 365	62,9
Pirmasens, St.	20 781	1,5	28,1	50,1	4,6	6,4	19,4	9,7	4 296	67,3
Speyer, St.	29 307	0,9	30,7	49,8	4,4	13,3	22,0	7,9	6 601	61,3
Trier, St.	55 736	0,9	32,3	52,0	4,7	8,0	24,4	8,8	14 303	69,2
Worms, St.	33 817	1,6	27,9	44,2	4,1	17,0	23,3	7,9	7 635	65,9
Zweibrücken, St.	15 129	2,5	24,2	41,7	4,2	11,9	19,4	9,0	3 470	67,3
Ahrweiler	34 410	2,6	30,0	47,1	4,9	10,6	22,1	8,3	14 292	63,8
Altenkirchen (Ww.)	38 448	3,6	25,7	42,7	4,6	7,6	23,0	8,0	14 130	66,0
Alzey-Worms	29 918	2,7	33,7	48,9	4,2	16,2	21,6	8,1	10 835	63,5
Bad Dürkheim	31 984	2,0	34,0	51,4	4,1	12,8	20,1	9,1	11 499	63,5
Bad Kreuznach	52 807	1,2	30,5	47,8	4,5	9,7	20,9	8,6	14 210	63,7
Berncastel-Wittlich	40 618	1,4	27,3	44,7	4,4	10,0	22,4	8,3	11 829	62,3
Birkenfeld	27 496	2,0	29,5	49,0	4,7	6,0	19,9	10,7	7 619	65,0
Cochem-Zell	19 429	1,8	35,9	52,3	4,8	9,5	20,9	9,5	7 439	62,9
Donnersbergkreis	22 186	2,3	26,9	43,3	4,1	7,8	19,7	8,7	6 125	63,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 128	0,7	26,2	44,7	5,5	8,6	24,4	9,1	9 345	66,7
Germersheim	45 052	1,6	23,8	36,1	3,1	16,5	19,5	8,2	10 170	61,8
Kaiserslautern	25 413	1,8	31,0	48,9	3,5	9,9	19,2	9,8	8 092	65,9
Kusel	12 309	-0,7	38,1	55,9	4,9	6,2	20,1	9,1	4 992	69,3
Mainz-Bingen	56 257	3,6	30,0	48,0	3,8	12,9	19,6	7,7	17 620	61,1
Mayen-Koblenz	68 408	1,3	27,1	43,1	4,3	9,3	21,6	8,3	20 650	63,8
Neuwied	60 905	2,2	27,4	46,2	4,4	8,4	21,5	8,6	16 564	62,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	38 168	2,6	27,7	42,6	4,8	9,6	21,6	8,6	11 032	63,1
Rhein-Lahn-Kreis	32 093	0,9	30,9	48,9	4,2	8,6	21,3	8,9	12 050	62,8
Rhein-Pfalz-Kreis	28 061	2,7	30,3	45,9	3,6	20,8	19,4	8,6	9 356	62,9
Südliche Weinstraße	31 314	2,5	30,8	48,4	3,9	13,5	20,4	8,1	9 594	62,2
Südwestpfalz	15 023	0,1	35,1	51,1	4,3	6,9	18,8	10,0	5 864	65,6
Trier-Saarburg	30 460	0,3	28,8	46,4	5,3	9,3	23,8	8,3	13 321	68,8
Vulkaneifel	19 801	2,0	27,8	46,6	5,2	7,5	22,4	9,0	7 121	64,6
Westerwaldkreis	68 617	1,9	26,1	42,6	4,6	9,9	22,3	8,1	24 056	63,0
Rheinland-Pfalz	1 411 523	1,6	29,0	46,5	4,3	11,0	21,6	8,4	402 582	64,1
Zum Vergleich 2017	1 388 764	1,8	28,8	46,7	4,5	10,1	21,7	7,9	400 835	65,4
Kreisfreie Städte	554 218	1,2	29,1	47,4	4,2	11,7	22,1	8,2	124 777	64,7
Zum Vergleich 2017	547 639	1,3	29,0	47,6	4,4	10,8	22,1	7,7	126 050	65,9
Minimum	15 129	-0,5	23,1	39,4	3,3	6,4	19,4	7,4	3 470	61,3
Maximum	112 706	2,5	34,7	54,9	6,5	17,0	24,4	9,7	26 867	69,2
Landkreise	857 305	1,9	29,0	45,9	4,4	10,5	21,2	8,6	277 805	63,9
Zum Vergleich 2017	841 125	2,1	28,6	46,0	4,6	9,7	21,4	8,0	274 785	65,1
Minimum	12 309	-0,7	23,8	36,1	3,1	6,0	18,8	7,7	4 992	61,1
Maximum	68 617	3,6	38,1	55,9	5,5	20,8	24,4	10,7	24 056	69,3

T 11 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Vorläufige Ergebnisse (Auswertungsstand: Januar 2019).
- 1-8** Alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.
- 5** Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind nicht enthalten.
- 9, 10** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Die Ausübung einer geringfügig entlohnten Beschäftigung ist ausschließlich oder neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung (Nebenjob) möglich, ohne dass sie durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung voll sozialversicherungspflichtig wird. Personen mit einem Nebenjob werden sowohl unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch unter den geringfügig entlohnten Beschäftigten nachgewiesen.

Datenbasis

1-10 Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

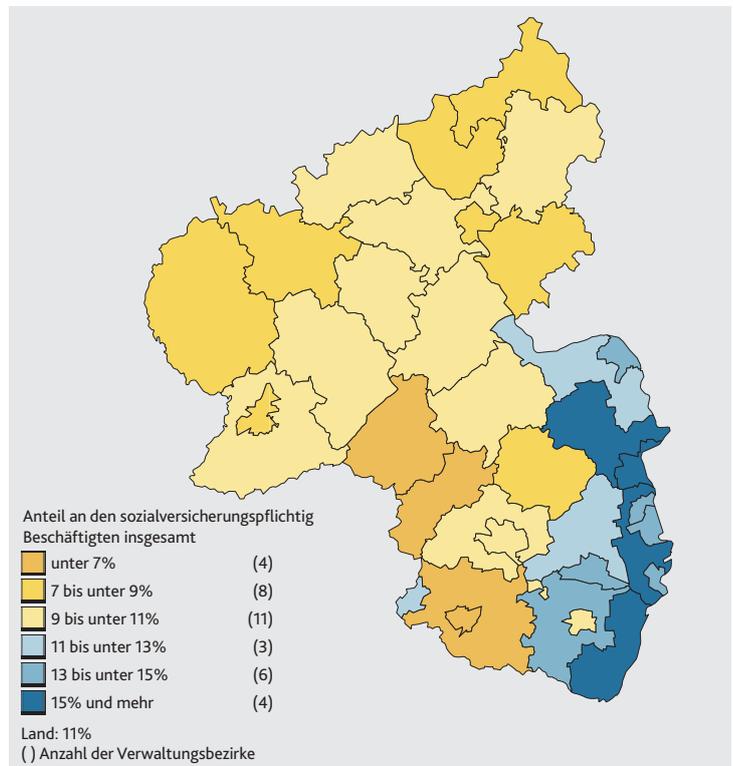
Periodizität

1-10 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 Stichtagsergebnis 30.06.2019: 1. Quartal 2020

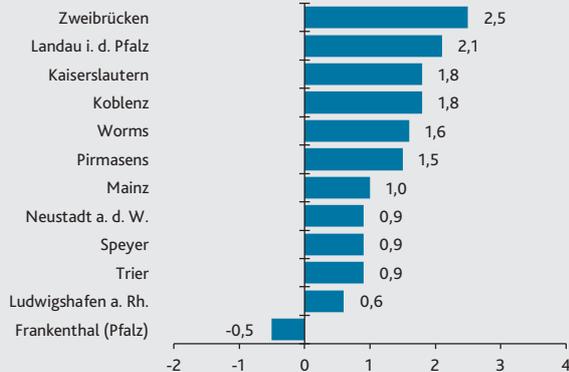
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländerinnen und Ausländer 2018



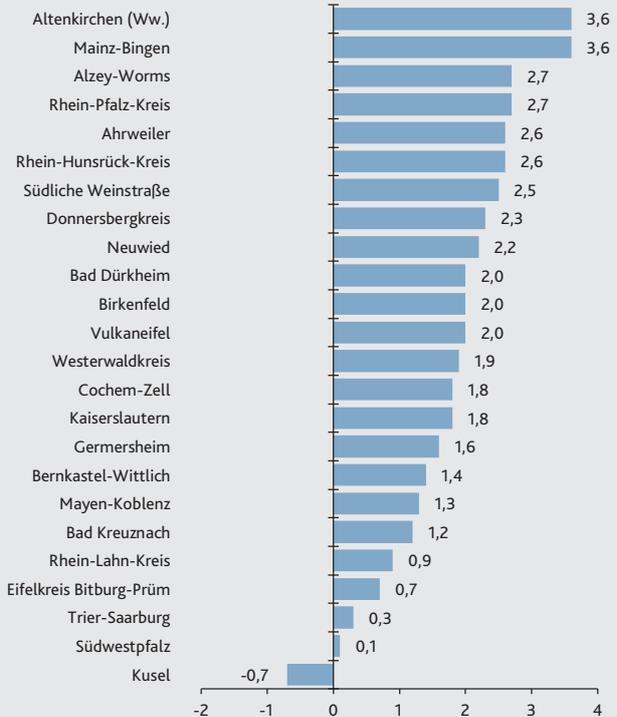
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2018

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort				Beschäftigte am Wohnort				Einpendlerquote	Auspendlerquote	Pendler-saldo
	ins-gesamt	Einpender			ins-gesamt	Auspendler					
		über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks	darunter über die Landesgrenze			über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks	darunter über die Landesgrenze				
			zusammen	Anteil an Spalte 2			zusammen	Anteil an Spalte 6			
30.06.2018											
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	16 440	11 439	2 994	26,2	16 232	11 239	4 169	37,1	69,6	69,2	200
Kaiserslautern, St.	53 659	31 173	4 063	13,0	36 168	13 708	4 884	35,6	58,1	37,9	17 465
Koblenz, St.	74 109	49 469	5 415	10,9	41 122	16 507	4 220	25,6	66,8	40,1	32 962
Landau i. d. Pfalz, St.	22 469	15 503	2 010	13,0	17 234	10 276	3 154	30,7	69,0	59,6	5 227
Ludwigshafen a. Rh., St.	102 627	70 555	24 435	34,6	66 036	34 019	24 287	71,4	68,7	51,5	36 536
Mainz, St.	112 706	70 395	31 466	44,7	84 125	41 871	33 308	79,5	62,5	49,8	28 524
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 438	9 750	1 427	14,6	20 191	12 508	3 486	27,9	55,9	61,9	-2 758
Pirmasens, St.	20 781	12 104	1 569	13,0	14 231	5 563	1 606	28,9	58,2	39,1	6 541
Speyer, St.	29 307	20 253	5 378	26,6	19 573	10 535	4 987	47,3	69,1	53,8	9 718
Trier, St.	55 736	30 774	3 688	12,0	34 791	9 851	2 875	29,2	55,2	28,3	20 923
Worms, St.	33 817	17 279	5 492	31,8	33 163	16 651	8 758	52,6	51,1	50,2	628
Zweibrücken, St.	15 129	9 401	4 134	44,0	12 853	7 130	4 857	68,1	62,1	55,5	2 271
Ahrweiler	34 410	10 232	4 862	47,5	48 048	23 885	16 672	69,8	29,7	49,7	-13 653
Altenkirchen (Ww.)	38 448	12 635	6 707	53,1	50 057	24 256	17 268	71,2	32,9	48,5	-11 621
Alzey-Worms	29 918	12 748	2 576	20,2	52 223	35 073	11 129	31,7	42,6	67,2	-22 325
Bad Dürkheim	31 984	13 720	2 534	18,5	51 759	33 508	9 893	29,5	42,9	64,7	-19 788
Bad Kreuznach	52 807	16 458	3 251	19,8	60 249	23 918	6 856	28,7	31,2	39,7	-7 460
Berncastel-Wittlich	40 618	10 627	1 645	15,5	43 396	13 427	2 390	17,8	26,2	30,9	-2 800
Birkenfeld	27 496	6 887	2 471	35,9	30 339	9 740	3 477	35,7	25,0	32,1	-2 853
Cochem-Zell	19 429	6 136	650	10,6	23 656	10 370	1 716	16,5	31,6	43,8	-4 234
Donnersbergkreis	22 186	8 558	1 110	13,0	29 819	16 199	3 292	20,3	38,6	54,3	-7 641
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 128	6 807	1 842	27,1	30 305	9 000	1 691	18,8	24,2	29,7	-2 193
Germersheim	45 052	21 338	9 932	46,5	54 377	30 696	18 931	61,7	47,4	56,5	-9 358
Kaiserslautern	25 413	12 160	1 847	15,2	40 055	26 825	5 634	21,0	47,8	67,0	-14 665
Kusel	12 309	3 699	1 385	37,4	26 963	18 357	7 790	42,4	30,1	68,1	-14 658
Mainz-Bingen	56 257	26 988	8 197	30,4	84 647	55 402	23 946	43,2	48,0	65,5	-28 414
Mayen-Koblenz	68 408	28 503	4 223	14,8	82 362	42 504	6 806	16,0	41,7	51,6	-14 001
Neuwied	60 905	24 297	8 064	33,2	69 848	33 282	15 179	45,6	39,9	47,6	-8 985
Rhein-Hunsrück-Kreis	38 168	10 934	2 291	21,0	41 617	14 408	3 540	24,6	28,6	34,6	-3 474
Rhein-Lahn-Kreis	32 093	11 318	5 096	45,0	46 568	25 807	14 002	54,3	35,3	55,4	-14 489
Rhein-Pfalz-Kreis	28 061	15 573	4 210	27,0	61 569	49 088	16 999	34,6	55,5	79,7	-33 515
Südliche Weinstraße	31 314	15 269	2 958	19,4	43 146	27 123	7 436	27,4	48,8	62,9	-11 854
Südwestpfalz	15 023	4 860	929	19,1	37 085	26 924	6 022	22,4	32,4	72,6	-22 064
Trier-Saarburg	30 460	11 730	3 125	26,6	45 718	26 995	4 365	16,2	38,5	59,0	-15 265
Vulkaneifel	19 801	6 193	1 607	25,9	22 827	9 212	2 681	29,1	31,3	40,4	-3 019
Westerwaldkreis	68 617	21 220	8 195	38,6	80 225	32 858	15 202	46,3	30,9	41,0	-11 638
Rheinland-Pfalz	1 411 523	x	181 778	x	1 552 577	x	323 508	x	x	x	-141 730
Zum Vergleich 2017	1 388 764	x	177 809	x	1 526 765	x	316 461	x	x	x	-138 652
Kreisfreie Städte	554 218	x	92 071	x	395 719	x	100 591	x	x	x	x
Zum Vergleich 2017	547 639	x	90 361	x	386 489	x	97 050	x	x	x	x
Minimum	15 129	9 401	1 427	10,9	12 853	5 563	1 606	25,6	51,1	28,3	-2 758
Maximum	112 706	70 555	31 466	44,7	84 125	41 871	33 308	79,5	69,6	69,2	36 536
Landkreise	857 305	x	89 707	x	1 156 858	x	222 917	x	x	x	x
Zum Vergleich 2017	841 125	x	87 448	x	1 140 276	x	219 411	x	x	x	x
Minimum	12 309	3 699	650	10,6	22 827	9 000	1 691	16,0	24,2	29,7	-33 515
Maximum	68 617	28 503	9 932	53,1	84 647	55 402	23 946	71,2	55,5	79,7	-2 193

T 12 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 11, Spalten 1-10.
- 1-11 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort in Deutschland als auch am Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Einpendler sind Personen, die nicht am Arbeitsort wohnen. Auspendler sind Personen, die nicht am Wohnort arbeiten. Einpendler über die Bundesgrenze, die im Ausland wohnen und ihren Arbeitsort im Inland haben, sind enthalten. Auspendler über die Bundesgrenze, die ihren Wohnort im Inland haben, der Arbeitsort jedoch im Ausland liegt, sind nicht enthalten.
- 9, 10 Zur Berechnung der Quoten wird die Zahl der Einpendler (über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks) auf die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort bzw. die Zahl der Auspendler auf die Zahl der Beschäftigten am Wohnort bezogen.
- 11 Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsgebiets. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss. Der Saldo gibt keinen Hinweis auf Pendlerströme. So besagt der Saldo von Null, dass es ebenso viele Einpendler wie Auspendler gibt.

Datenbasis

1-11 Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

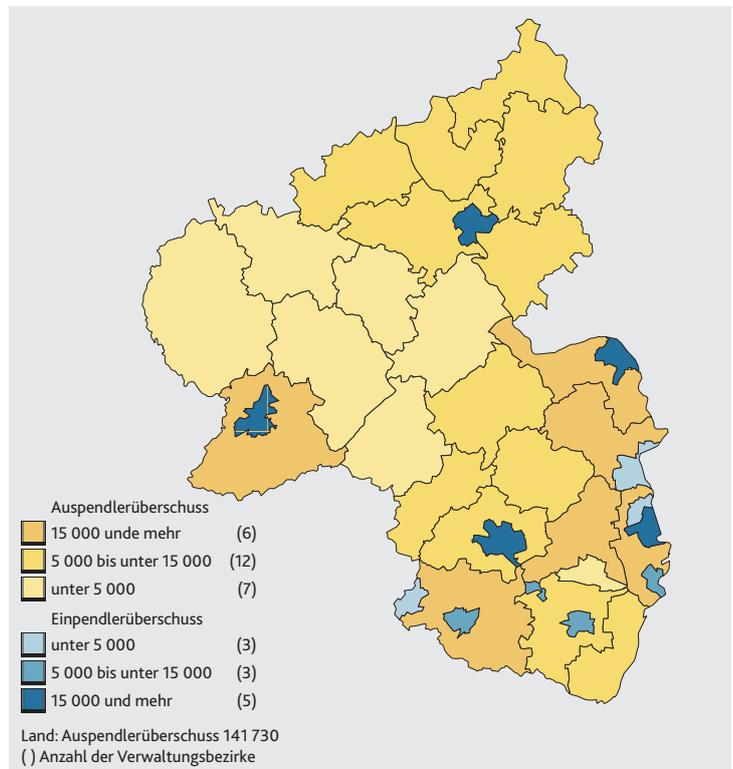
Periodizität

1-11 vierteljährlich

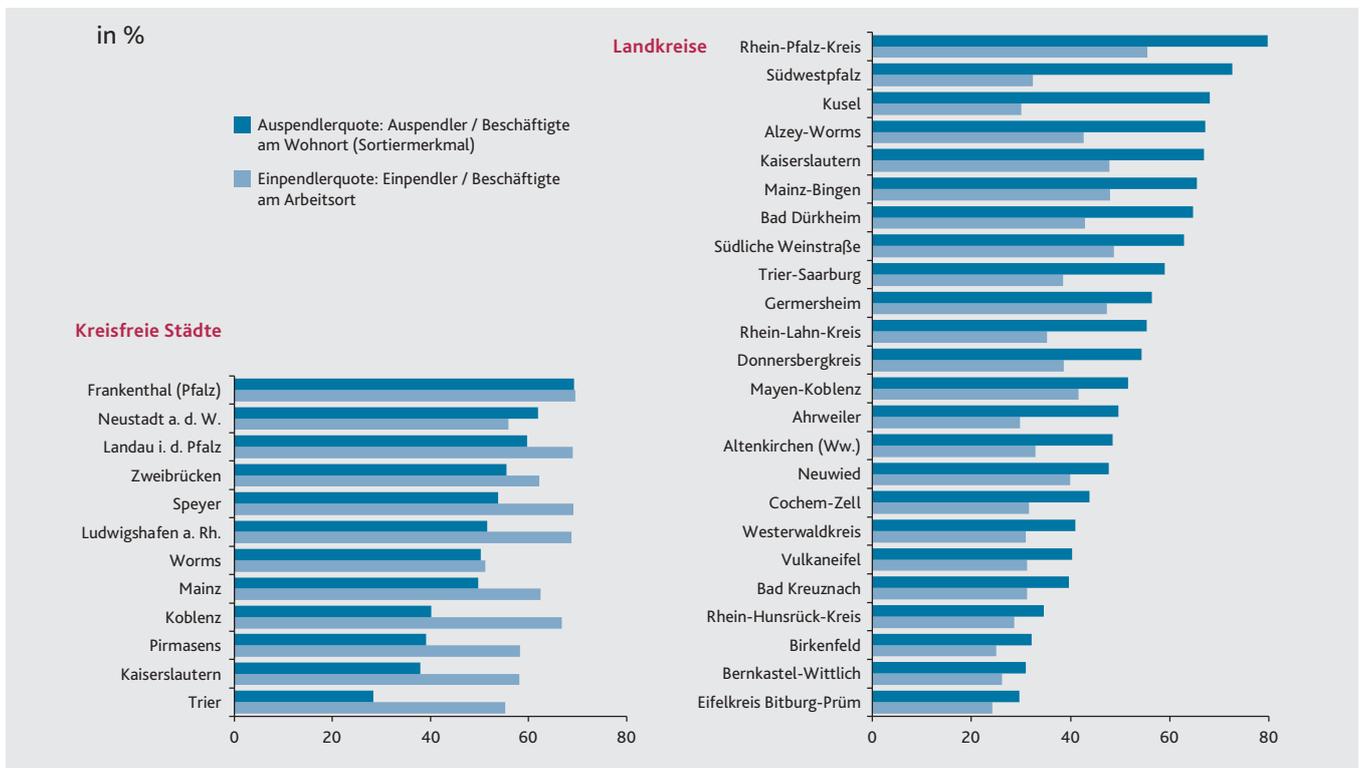
Nächste Aktualisierung

1-11 Stichtagsergebnis 30.06.2019: 1. Quartal 2020

Pendlersaldo am 30.06.2018



Aus- und Einpendlerquoten über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises 2018



T 13 Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Arbeitslose							Arbeitslosenquote(n)				
	insgesamt	und zwar Anteil von						insgesamt	Frauen	Männer	jüngere (15 – 25 Jahre)	Ältere (55 – 65 Jahre)
		Frauen	Ausländerinnen/ Ausländern	Jüngeren (15 – 25 Jahre)	Älteren (55 – 65 Jahre)	Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II	Langzeit-arbeitslosen					
	2018											
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 508	49,1	31,9	9,5	20,6	61,5	34,3	6,5	6,9	6,1	6,3	6,2
Kaiserslautern, St.	4 808	44,4	27,8	10,2	20,5	73,8	38,3	9,0	8,7	9,2	7,7	9,6
Koblenz, St.	3 524	43,4	31,0	9,2	17,0	69,3	30,1	5,8	5,2	6,3	4,5	5,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 266	43,2	28,0	11,3	20,3	61,2	33,2	4,9	4,3	5,5	4,2	5,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 025	47,3	42,6	10,1	17,3	70,3	32,9	7,8	8,4	7,3	7,3	7,9
Mainz, St.	6 472	44,3	41,0	9,3	16,4	66,5	30,6	5,5	5,0	5,9	4,4	5,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 448	44,1	22,9	10,4	19,9	62,0	32,7	5,0	4,7	5,3	5,4	4,6
Pirmasens, St.	2 425	43,8	19,0	10,1	23,4	77,2	44,3	11,6	11,0	12,0	11,2	12,5
Speyer, St.	1 517	46,5	29,3	8,2	21,8	64,2	38,2	5,6	5,4	5,7	4,6	5,9
Trier, St.	2 655	42,4	25,5	12,8	18,0	56,6	22,1	4,5	3,8	5,2	3,8	4,6
Worms, St.	3 014	46,9	35,2	11,0	16,0	66,3	29,7	6,6	6,9	6,4	6,7	5,6
Zweibrücken, St.	1 024	43,8	20,3	10,9	25,0	61,5	33,7	5,6	5,2	5,9	6,1	6,4
Ahrweiler	2 442	44,3	27,8	9,9	23,6	52,2	25,1	3,5	3,3	3,8	3,0	4,0
Altenkirchen (Ww.)	3 099	47,5	16,8	10,0	24,7	59,4	33,4	4,4	4,5	4,2	3,7	5,2
Alzey-Worms	2 648	45,7	25,2	11,4	22,6	52,8	25,1	3,7	3,7	3,7	4,2	4,0
Bad Dürkheim	2 562	45,0	18,9	8,7	27,7	49,6	31,9	3,6	3,4	3,7	3,2	4,5
Bad Kreuznach	4 875	45,3	25,4	10,6	21,1	68,2	38,3	5,8	5,5	6,0	5,9	5,8
Bernkastel-Wittlich	1 987	46,7	19,8	10,1	29,7	43,2	22,2	3,2	3,1	3,2	2,7	4,4
Birkenfeld	2 426	46,0	16,0	10,0	23,5	70,3	39,9	5,6	5,5	5,7	5,4	5,7
Cochem-Zell	1 043	45,7	19,1	11,2	26,6	47,4	26,1	3,1	3,0	3,2	2,9	3,8
Donnersbergkreis	1 892	46,1	17,4	10,4	24,8	56,4	32,0	4,5	4,5	4,5	4,7	5,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 364	45,4	21,9	12,1	24,6	49,3	22,7	2,6	2,4	2,8	2,2	3,0
Germersheim	2 792	46,8	28,1	10,2	23,3	52,0	24,4	3,8	3,9	3,7	3,6	4,4
Kaiserslautern	2 670	44,8	17,8	11,4	23,0	56,4	32,0	4,7	4,5	4,9	5,3	4,9
Kusel	1 646	44,8	12,2	11,2	27,9	48,5	34,5	4,4	4,3	4,5	5,0	5,2
Mainz-Bingen	3 946	44,5	26,7	12,0	20,5	54,1	24,7	3,4	3,1	3,6	4,2	3,4
Mayen-Koblenz	3 920	44,3	22,1	12,0	22,7	50,9	22,2	3,4	3,2	3,6	3,7	3,7
Neuwied	4 725	45,4	27,4	10,0	22,6	63,6	32,0	4,8	4,7	5,0	4,2	5,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 040	45,9	19,1	10,1	25,2	53,7	28,9	3,5	3,5	3,5	3,2	4,1
Rhein-Lahn-Kreis	2 133	45,7	22,5	5,8	23,3	51,9	22,2	3,2	3,2	3,3	1,8	3,6
Rhein-Pfalz-Kreis	2 875	45,1	25,5	9,7	29,5	48,5	31,6	3,3	3,2	3,4	3,2	4,7
Südliche Weinstraße	2 291	45,2	21,8	10,1	26,9	51,5	31,8	3,7	3,6	3,9	3,6	4,7
Südwestpfalz	2 018	45,1	13,2	10,5	31,4	46,6	32,8	3,9	3,7	4,0	4,1	5,2
Trier-Saarburg	2 145	46,7	19,2	12,5	25,0	40,8	25,4	2,7	2,5	2,8	2,6	3,0
Vulkaneifel	1 267	46,6	18,5	10,2	23,5	58,2	38,4	3,8	3,8	3,8	3,1	4,1
Westerwaldkreis	3 274	43,8	22,1	9,4	23,3	51,6	21,6	2,9	2,8	3,0	2,4	3,4
Rheinland-Pfalz	98 764	45,3	26,0	10,3	22,2	59,4	30,6	4,4	4,3	4,6	4,1	4,8
Zum Vergleich 2017	106 299	45,3	25,4	10,8	21,1	60,3	31,9	4,8	4,7	5,0	4,6	5,2
Kreisfreie Städte	36 686	45,1	33,0	10,1	18,6	67,6	32,9	6,4	6,1	6,7	5,6	6,6
Zum Vergleich 2017	39 146	45,0	31,9	10,5	18,0	68,0	34,7	7,0	6,6	7,2	6,3	7,0
Minimum	1 024	42,4	19,0	8,2	16,0	56,6	22,1	4,5	3,8	5,2	3,8	4,6
Maximum	7 025	49,1	42,6	12,8	25,0	77,2	44,3	11,6	11,0	12,0	11,2	12,5
Landkreise	62 080	45,4	21,9	10,4	24,4	54,5	29,2	3,8	3,6	3,9	3,6	4,3
Zum Vergleich 2017	67 155	45,5	21,6	11,0	23,0	55,8	30,2	4,1	4,0	4,2	4,0	4,6
Minimum	1 043	43,8	12,2	5,8	20,5	40,8	21,6	2,6	2,4	2,8	1,8	3,0
Maximum	4 875	47,5	28,1	12,5	31,4	70,3	39,9	5,8	5,5	6,0	5,9	5,8

T 13 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-7** Personen, die nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, arbeitslos gemeldet und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort verfügbar sind. Hierzu zählen keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersrente sind.
- 6** Arbeitslose, die keine Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung haben, hilfebedürftig sind und Geldleistungen im Rahmen der Grundsicherung erhalten (Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen).
- 7** Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.
- 8-12** Arbeitslose bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. die jeweilige Personengruppe nach Geschlecht, oder Alter. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Datenbasis

1-13 Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

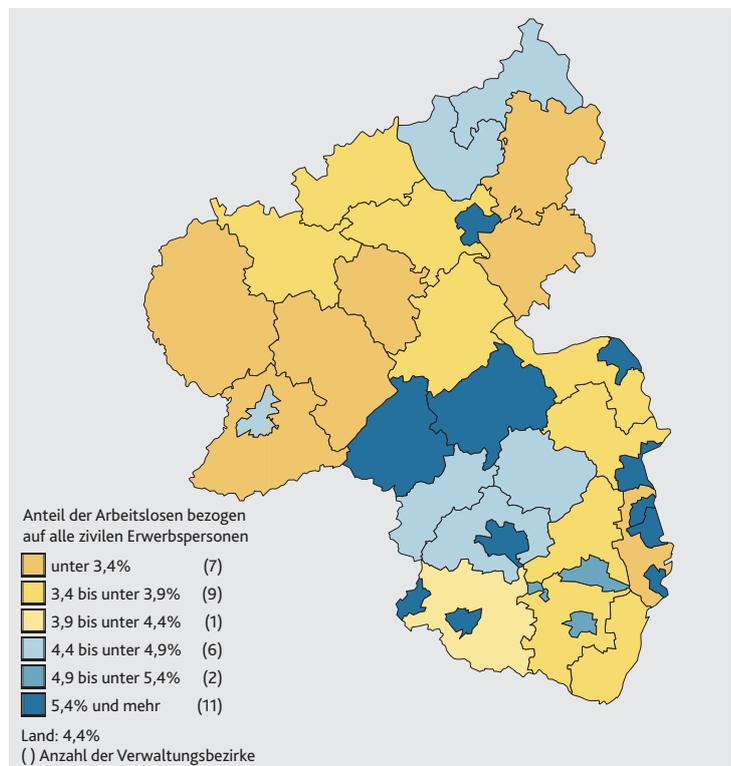
Periodizität

1-13 monatlich

Nächste Aktualisierung

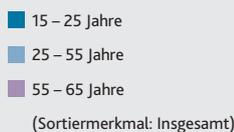
1-13 Jahresdurchschnittsergebnis 2019: Januar 2020

Arbeitslosenquote 2018

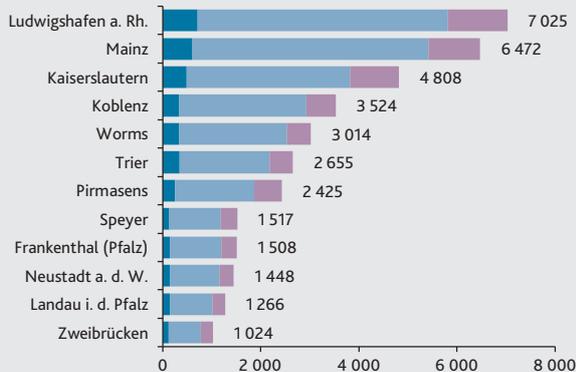


Arbeitslose 2018 nach Altersgruppen

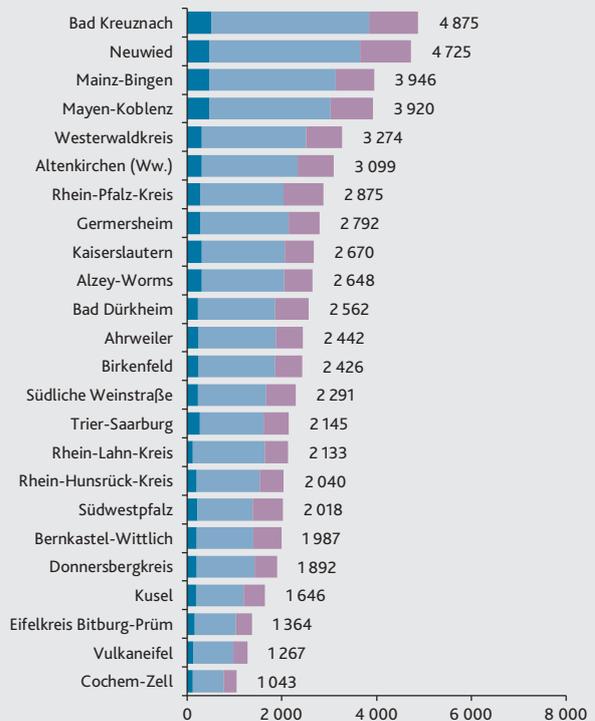
Anzahl



Kreisfreie Städte



Landkreise



T 14 Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Erwerbstätige					Vollzeitäquivalente			Geleistete Arbeitsstunden			
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	und zwar		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je 100 Erwerbstätige	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Erwerbstätigen	Anteil der Arbeitnehmer/-innen
				Arbeitnehmer/-innen	marginal Beschäftigte							
	2017											
1 000	%	%	%	%	1 000	%	Anzahl	Mill. Std.	%	Std.	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	23,0	1,2	1,1	90,2	12,3	19,0	1,5	82,8	31,1	1,1	1 351	86,1
Kaiserslautern, St.	71,9	1,5	3,6	92,4	13,7	58,3	1,5	81,0	94,7	1,3	1 316	89,1
Koblenz, St.	107,9	1,9	5,3	93,8	10,8	90,5	1,5	83,9	147,9	1,4	1 370	91,3
Landau i. d. Pfalz, St.	32,3	1,5	1,6	90,8	13,9	25,7	1,6	79,6	42,1	1,2	1 302	86,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	127,2	0,6	6,3	94,9	9,3	109,2	0,7	85,9	174,4	0,5	1 372	92,8
Mainz, St.	156,5	0,5	7,7	93,2	11,9	127,2	0,3	81,3	208,4	0,2	1 332	90,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,3	0,3	1,4	88,2	14,1	22,7	0,4	80,2	37,6	-0,0	1 329	83,0
Pirmasens, St.	26,8	0,8	1,3	90,8	12,2	22,2	0,9	82,7	36,2	0,4	1 347	86,9
Speyer, St.	39,7	1,2	2,0	92,5	10,9	32,6	1,6	82,2	53,1	1,4	1 337	89,3
Trier, St.	80,7	-0,2	4,0	92,8	14,9	64,5	0,3	79,9	105,4	-0,0	1 305	89,5
Worms, St.	44,6	1,8	2,2	90,8	12,5	36,8	1,8	82,5	60,3	1,3	1 352	86,9
Zweibrücken, St.	22,3	0,1	1,1	91,6	11,4	18,9	-0,1	84,9	30,7	-0,4	1 376	88,4
Ahrweiler	53,6	2,0	2,7	87,5	18,9	42,1	2,3	78,6	70,1	1,6	1 308	81,3
Altenkirchen (Ww.)	56,0	2,3	2,8	90,1	18,8	44,7	2,1	79,8	72,8	1,6	1 299	85,3
Alzey-Worms	46,5	2,5	2,3	85,4	17,0	36,8	2,8	79,0	61,4	2,1	1 319	78,5
Bad Dürkheim	48,6	0,5	2,4	85,5	18,1	37,8	0,5	77,8	63,2	-0,0	1 302	78,4
Bad Kreuznach	75,3	0,8	3,7	89,3	14,0	61,0	0,8	80,9	100,0	0,3	1 327	84,5
Berncastel-Wittlich	59,1	1,5	2,9	88,6	14,6	48,4	1,3	82,0	79,7	0,8	1 348	83,4
Birkenfeld	38,8	0,4	1,9	90,1	13,9	31,8	0,6	81,8	51,9	0,2	1 337	85,6
Cochem-Zell	31,5	0,8	1,6	87,9	17,1	24,9	1,1	79,0	41,4	0,5	1 317	81,7
Donnersbergkreis	31,0	0,8	1,5	89,5	14,2	25,4	0,9	82,0	41,4	0,4	1 334	84,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42,2	0,6	2,1	86,4	16,4	34,2	0,7	81,1	56,7	0,0	1 343	80,2
Germersheim	59,9	1,2	3,0	90,7	13,3	50,2	1,4	83,7	81,3	0,8	1 357	86,9
Kaiserslautern	35,7	0,2	1,8	87,0	17,0	28,3	0,1	79,3	46,9	-0,5	1 315	80,9
Kusel	20,1	0,5	1,0	86,8	19,5	15,4	0,5	76,7	25,5	-0,1	1 267	80,1
Mainz-Bingen	79,8	0,6	3,9	87,3	15,6	64,0	0,6	80,3	105,8	0,1	1 327	81,6
Mayen-Koblenz	97,6	-0,8	4,8	89,7	16,1	78,7	0,7	80,7	129,1	0,2	1 323	85,0
Neuwied	83,4	1,4	4,1	89,4	14,1	68,2	1,7	81,7	111,5	1,1	1 336	84,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	55,5	1,9	2,7	90,3	14,0	45,6	2,2	82,2	74,8	1,7	1 349	86,1
Rhein-Lahn-Kreis	49,9	2,1	2,5	88,9	16,9	39,7	2,2	79,5	65,2	1,6	1 306	83,7
Rhein-Pfalz-Kreis	45,1	0,9	2,2	87,1	21,3	34,6	1,2	76,8	58,2	0,5	1 291	80,8
Südliche Weinstraße	46,2	2,0	2,3	87,1	15,1	37,3	2,4	80,9	61,9	1,7	1 341	81,1
Südwestpfalz	24,1	-0,5	1,2	84,3	18,4	18,8	-0,3	77,9	31,4	-1,0	1 304	76,6
Trier-Saarburg	49,2	0,4	2,4	86,7	21,4	38,0	0,5	77,2	63,2	-0,1	1 284	79,8
Vulkaneifel	31,2	0,4	1,5	89,9	16,7	25,2	0,4	80,9	41,5	-0,1	1 330	85,1
Westerwaldkreis	99,9	1,0	4,9	89,9	16,8	80,5	1,3	80,6	131,7	0,8	1 319	85,3
Rheinland-Pfalz	2 021,4	1,0	100	90,1	14,7	1 639,4	1,1	81,1	2 688,2	0,7	1 330	85,6
Zum Vergleich 2016	2 002,3	0,8	100	89,8	15,0	1 621,2	0,9	81,0	2 670,1	0,3	1 334	85,1
Kreisfreie Städte	761,3	0,9	37,7	92,8	12,0	627,7	0,9	82,5	1 021,7	0,7	1 342	89,7
Zum Vergleich 2016	754,5	0,8	37,7	92,6	12,2	621,9	0,9	82,4	1 014,8	0,2	1 345	89,3
Minimum	22,3	-0,2	1,1	88,2	9,3	18,9	-0,1	79,6	30,7	-0,4	1 302	83,0
Maximum	156,5	1,9	7,7	94,9	14,9	127,2	1,8	85,9	208,4	1,4	1 376	92,8
Landkreise	1 260,1	1,0	62,3	88,4	16,4	1 011,6	1,2	80,3	1 666,5	0,7	1 323	83,1
Zum Vergleich 2016	1 247,7	0,8	62,3	88,2	16,7	999,3	1,0	80,1	1 655,3	0,3	1 327	82,5
Minimum	20,1	-0,8	1,0	84,3	13,3	15,4	-0,3	76,7	25,5	-1,0	1 267	76,6
Maximum	99,9	2,5	4,9	90,7	21,4	80,5	2,8	83,7	131,7	2,1	1 357	86,9

T 14 Anmerkungen zu den Spalten

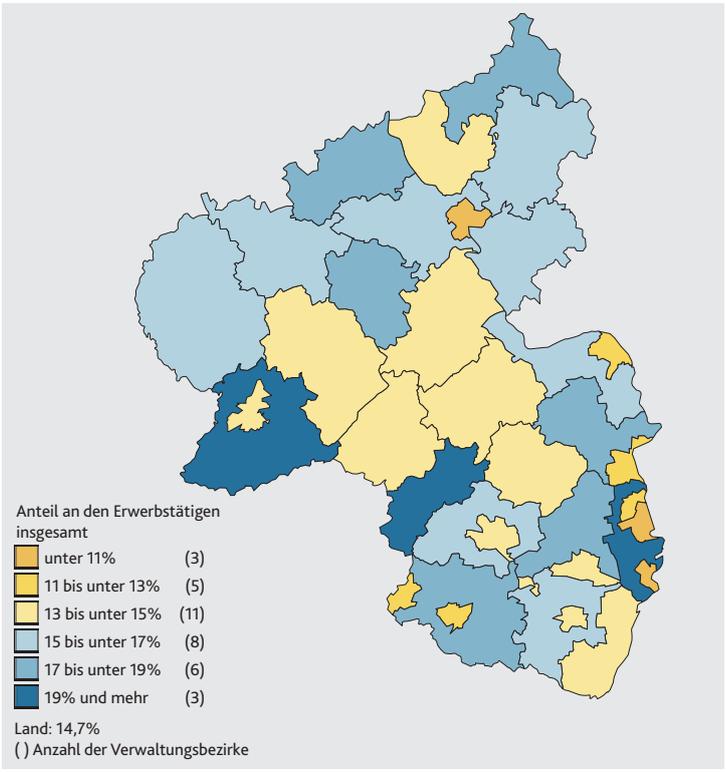
- 1-5 Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 15, Spalten 1-10.
- 5 Anteil von nicht voll sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern/-innen an den Erwerbstätigen, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben (das sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte und solche in Arbeitsgelegenheiten [»Ein-Euro-Jobs«]).
- 6-8 Erwerbstätige in Vollbeschäftigten-Einheiten; die verschiedenen Erwerbstätigen-Gruppen werden nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet.
- 9-12 Das Arbeitsvolumen umfasst die am Arbeitsort tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Bezahlte, aber nicht geleistete Arbeitsstunden gehören nicht dazu (wie Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten sind nicht berücksichtigt.
- 8, 11 Die Höhe der Quoten hängt davon ab, welchen Stellenwert Teilzeittätigkeiten oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse in den Gebieten haben.

Datenbasis
 1-12 Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018

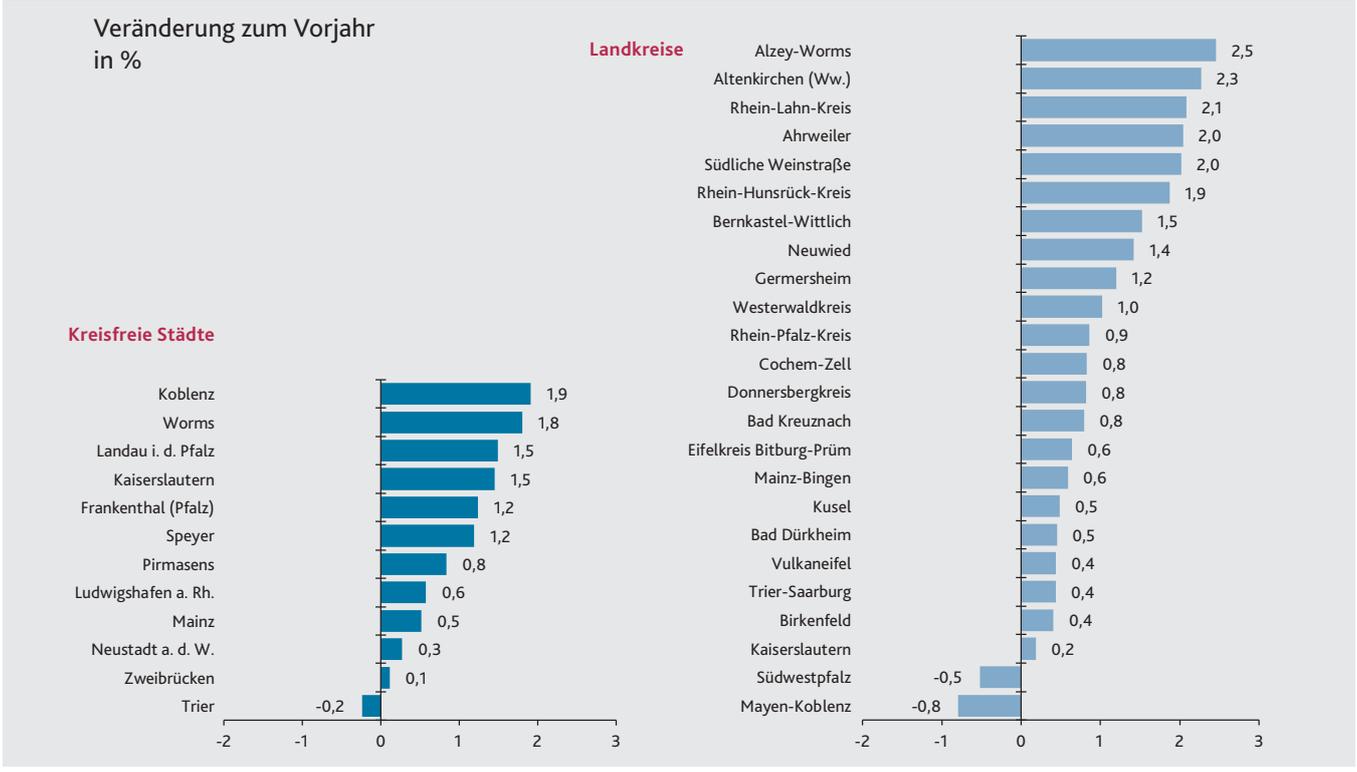
Periodizität
 1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung
 1-5 2. Quartal 2020
 6-12 3. Quartal 2020

Marginal Beschäftigte am Arbeitsort 2017



Erwerbstätige am Arbeitsort 2017



T 15 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Anteil der Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftsbereich an den Erwerbstätigen insgesamt							
	Erwerbs-tätige	Arbeits-platzdichte	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks-, Wohnungs-wesen	öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
1 000	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2017										
Frankenthal (Pfalz), St.	23,0	748	1,0	27,6	20,5	5,6	71,3	25,9	13,5	32,0
Kaiserslautern, St.	71,9	1 065	0,1	17,6	13,4	2,7	82,3	24,2	20,5	37,7
Koblenz, St.	107,9	1 431	0,2	12,1	8,1	2,7	87,7	26,3	19,6	41,9
Landau i. d. Pfalz, St.	32,3	1 021	1,0	14,9	10,0	3,7	84,1	25,3	17,6	41,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	127,2	1 155	0,2	41,4	35,5	4,3	58,3	18,8	14,5	25,1
Mainz, St.	156,5	1 042	0,2	10,0	6,1	2,8	89,7	27,9	19,0	42,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,3	840	2,4	15,1	7,1	6,6	82,5	25,0	16,4	41,1
Pirmasens, St.	26,8	1 061	0,2	25,0	19,1	4,4	74,9	23,7	14,8	36,4
Speyer, St.	39,7	1 206	0,1	18,9	14,3	3,5	81,0	23,3	19,2	38,5
Trier, St.	80,7	1 040	0,4	15,3	9,4	3,7	84,4	27,4	12,9	44,0
Worms, St.	44,6	823	1,2	23,8	14,5	6,2	75,0	27,0	16,3	31,7
Zweibrücken, St.	22,3	1 004	0,6	28,6	23,4	3,5	70,8	23,9	12,8	34,2
Ahrweiler	53,6	656	2,5	23,6	15,4	7,7	73,9	28,9	11,7	33,3
Altenkirchen (Ww.)	56,0	671	1,2	36,6	28,4	7,5	62,2	22,3	12,0	27,9
Alzey-Worms	46,5	543	6,7	24,0	13,8	9,4	69,3	23,4	15,7	30,2
Bad Dürkheim	48,6	573	5,7	19,9	12,3	6,6	74,4	27,0	13,5	33,9
Bad Kreuznach	75,3	748	2,4	24,2	17,5	5,6	73,5	24,2	13,8	35,5
Berncastel-Wittlich	59,1	816	4,5	34,2	25,2	7,9	61,3	22,4	10,6	28,2
Birkenfeld	38,8	753	1,2	29,4	20,7	7,1	69,4	19,6	10,8	39,0
Cochem-Zell	31,5	796	4,4	19,2	10,3	8,4	76,5	25,6	12,0	38,8
Donnersbergkreis	31,0	629	2,5	33,7	27,5	5,6	63,7	18,9	11,5	33,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42,2	652	5,1	32,7	23,6	8,2	62,2	24,7	9,8	27,7
Germersheim	59,9	698	3,0	43,0	35,7	5,8	54,0	20,5	9,7	23,8
Kaiserslautern	35,7	520	1,3	23,8	12,4	9,5	74,9	26,7	11,5	36,7
Kusel	20,1	440	2,4	24,8	16,8	6,9	72,9	23,5	10,7	38,7
Mainz-Bingen	79,8	580	3,7	27,8	19,7	7,1	68,6	26,7	12,9	29,0
Mayen-Koblenz	97,6	701	1,3	27,0	19,4	6,1	71,8	27,7	11,1	33,0
Neuwied	83,4	714	1,0	30,6	22,3	6,9	68,4	22,3	12,8	33,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	55,5	830	1,7	29,4	20,2	8,4	68,9	25,2	11,0	32,7
Rhein-Lahn-Kreis	49,9	635	1,5	25,9	18,3	6,7	72,5	23,8	10,3	38,4
Rhein-Pfalz-Kreis	45,1	458	12,5	22,6	9,7	10,4	64,9	25,8	11,6	27,5
Südliche Weinstraße	46,2	644	5,7	26,3	17,6	8,2	68,0	26,5	10,0	31,5
Südwestpfalz	24,1	393	2,7	28,9	17,8	10,5	68,4	31,2	8,3	28,8
Trier-Saarburg	49,2	503	4,8	27,5	17,9	8,9	67,7	27,8	9,6	30,3
Vulkaneifel	31,2	803	2,5	27,6	19,8	6,7	69,9	24,9	7,5	37,4
Westerwaldkreis	99,9	758	0,8	33,9	23,5	9,1	65,3	24,9	14,0	26,3
Rheinland-Pfalz	2 021,4	759	2,1	25,5	18,1	6,1	72,4	24,8	13,7	33,9
Zum Vergleich 2016	2 002,3	749	2,1	25,6	18,2	6,1	72,3	24,8	13,6	33,9
Kreisfreie Städte	761,3	1 070	0,4	20,1	14,8	3,7	79,5	24,9	17,0	37,6
Zum Vergleich 2016	754,5	1 062	0,4	20,3	15,1	3,7	79,3	25,0	16,9	37,4
Minimum	22,3	748	0,1	10,0	6,1	2,7	58,3	18,8	12,8	25,1
Maximum	156,5	1 431	2,4	41,4	35,5	6,6	89,7	27,9	20,5	44,0
Landkreise	1 260,1	645	3,1	28,7	20,0	7,6	68,2	24,8	11,7	31,7
Zum Vergleich 2016	1 247,7	636	3,1	28,8	20,1	7,6	68,1	24,8	11,6	31,8
Minimum	20,1	393	0,8	19,2	9,7	5,6	54,0	18,9	7,5	23,8
Maximum	99,9	830	12,5	43,0	35,7	10,5	76,5	31,2	15,7	39,0

T 15 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Die Erwerbstätigkeit wird als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von ihrem Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern/-innen (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte/-innen; eingeschlossen sind die marginal Beschäftigten). Nicht erfasst werden Erwerbstätige des Abschnitts U der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“. Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.
- 2** Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.
- 3-10** Jeweils Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt.
- 4** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 8** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 9** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 10** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

- 1-10** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018

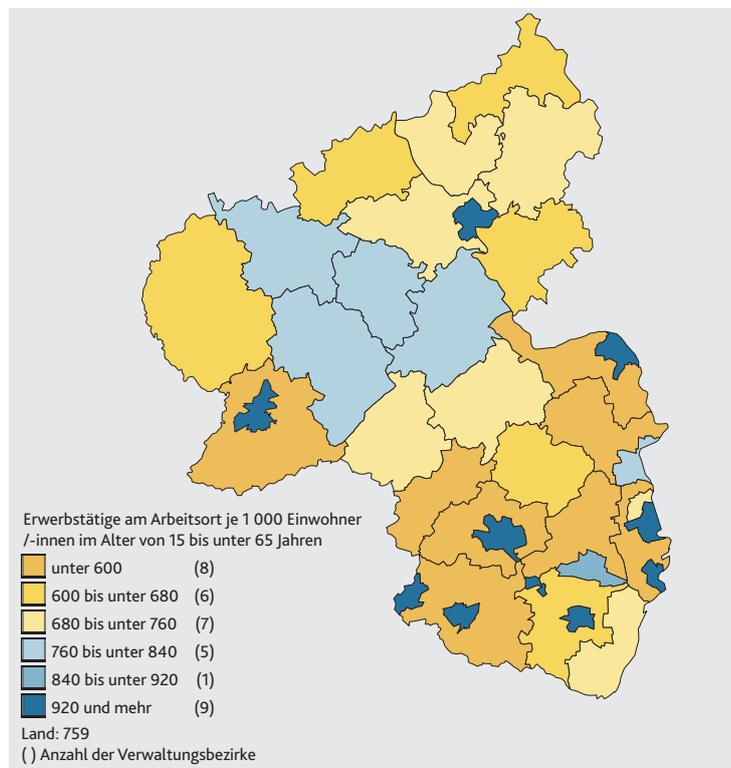
Periodizität

- 1-10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** 2. Quartal 2020

Arbeitsplatzdichte 2017

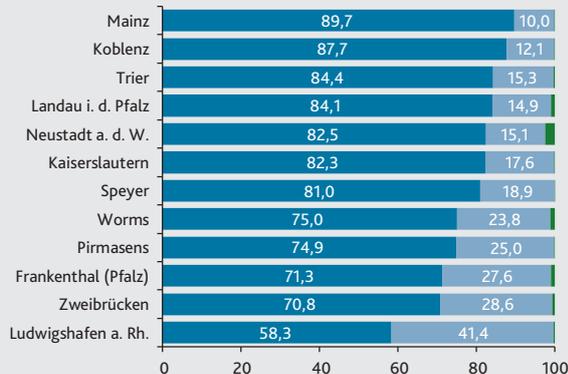


Erwerbstätige am Arbeitsort 2017 nach Wirtschaftssektoren

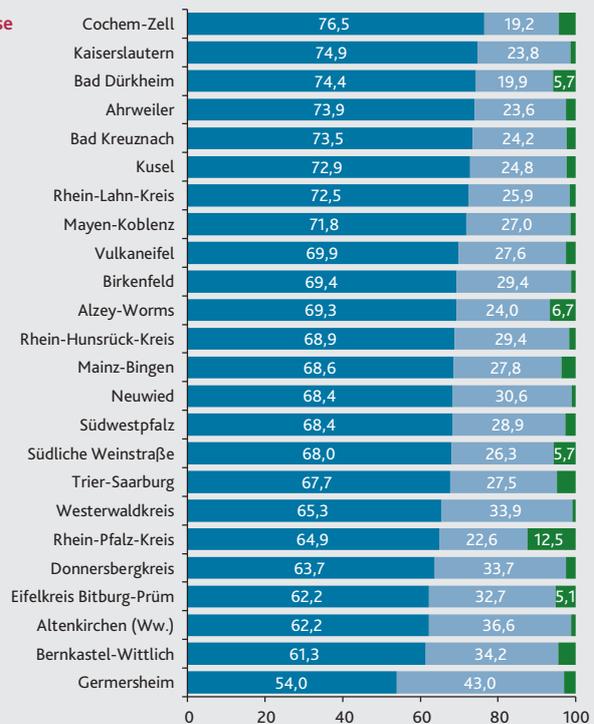
Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 16 Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler									
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund						mit Teilnahme an Ganztagsangeboten	
					zusammen		weiblich		ausländische Staatsangehörigkeit	insgesamt	in der Primarstufe	
					Anzahl	%	Anzahl	%				Anzahl
Schuljahr 2018/19												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	20	315	7 252	3 538	48,8	2 025	27,9	970	47,9	766	28,0	42,2
Kaiserslautern, St.	33	459	11 821	5 943	50,3	2 726	23,1	1 279	46,9	1 337	17,6	43,6
Koblenz, St.	42	488	12 455	6 113	49,1	2 875	23,1	1 381	48,0	1 524	13,5	21,9
Landau i. d. Pfalz, St.	23	340	8 148	4 173	51,2	1 039	12,8	540	52,0	490	31,2	57,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	43	778	18 592	9 134	49,1	8 955	48,2	4 335	48,4	3 584	24,8	29,1
Mainz, St.	47	794	22 425	11 037	49,2	7 402	33,0	3 551	48,0	2 559	36,1	52,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	202	5 124	2 631	51,3	1 023	20,0	504	49,3	438	16,7	37,0
Pirmasens, St.	17	206	4 505	2 237	49,7	1 025	22,8	476	46,4	537	34,1	60,6
Speyer, St.	20	289	8 032	4 171	51,9	1 733	21,6	837	48,3	629	19,2	52,0
Trier, St.	41	494	11 916	6 088	51,1	2 170	18,2	1 029	47,4	1 148	25,8	48,4
Worms, St.	24	369	9 005	4 419	49,1	2 777	30,8	1 367	49,2	1 224	19,0	29,1
Zweibrücken, St.	14	166	4 187	2 119	50,6	636	15,2	319	50,2	330	17,1	42,0
Ahrweiler	46	525	12 234	6 134	50,1	2 412	19,7	1 173	48,6	1 217	31,2	45,6
Altenkirchen (Ww.)	43	527	12 604	6 292	49,9	2 138	17,0	1 063	49,7	811	15,6	27,0
Alzey-Worms	46	544	13 050	6 369	48,8	2 514	19,3	1 196	47,6	1 176	27,1	40,6
Bad Dürkheim	52	497	11 110	5 328	48,0	1 591	14,3	744	46,8	868	32,1	51,6
Bad Kreuznach	59	713	16 613	8 131	48,9	3 468	20,9	1 625	46,9	1 456	27,8	36,0
Berncastel-Wittlich	60	509	11 155	5 540	49,7	1 989	17,8	957	48,1	953	29,0	47,2
Birkenfeld	27	309	6 908	3 366	48,7	1 281	18,5	639	49,9	648	29,1	43,3
Cochem-Zell	32	251	4 952	2 366	47,8	646	13,0	306	47,4	341	23,8	31,9
Donnersbergkreis	32	367	8 238	4 017	48,8	1 319	16,0	617	46,8	584	39,3	53,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	47	451	10 195	4 840	47,5	1 548	15,2	687	44,4	1 046	24,9	44,6
Germersheim	44	512	12 213	5 757	47,1	3 096	25,4	1 486	48,0	1 170	33,3	46,3
Kaiserslautern	42	444	10 075	4 701	46,7	2 095	20,8	975	46,5	964	29,9	49,9
Kusel	29	259	5 489	2 729	49,7	883	16,1	457	51,8	366	26,4	48,3
Mainz-Bingen	64	903	22 307	11 009	49,4	3 855	17,3	1 853	48,1	1 825	27,7	43,2
Mayen-Koblenz	90	882	20 125	10 225	50,8	3 575	17,8	1 688	47,2	1 684	16,5	27,6
Neuwied	70	927	19 017	9 159	48,2	3 741	19,7	1 785	47,7	1 520	25,0	39,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	457	10 378	5 090	49,0	2 243	21,6	1 118	49,8	805	22,1	35,8
Rhein-Lahn-Kreis	43	514	12 108	5 910	48,8	2 119	17,5	1 006	47,5	956	29,7	34,8
Rhein-Pfalz-Kreis	41	497	11 090	5 236	47,2	2 674	24,1	1 282	47,9	1 138	41,2	49,2
Südliche Weinstraße	38	430	9 784	4 583	46,8	1 329	13,6	639	48,1	817	24,6	39,5
Südwestpfalz	35	306	6 644	3 178	47,8	503	7,6	238	47,3	335	41,4	45,5
Trier-Saarburg	63	611	13 271	6 415	48,3	1 736	13,1	852	49,1	1 039	30,3	42,9
Vulkaneifel	24	266	5 849	2 921	49,9	607	10,4	293	48,3	372	29,4	37,8
Westerwaldkreis	82	868	19 353	9 345	48,3	3 620	18,7	1 779	49,1	1 440	31,4	31,5
Rheinland-Pfalz	1 490	17 469	408 224	200 244	49,1	85 368	20,9	41 046	48,1	38 097	27,0	40,8
Zum Vergleich 2017/18	1 492	17 523	411 365	201 325	48,9	82 642	20,1	39 438	47,7	36 101	26,1	38,9
Kreisfreie Städte	342	4 900	123 462	61 603	49,9	34 386	27,9	16 588	48,2	14 566	24,7	41,3
Zum Vergleich 2017/18	342	4 871	123 563	61 512	49,8	33 354	27,0	15 980	47,9	13 692	24,0	39,8
Minimum	14	166	4 187	2 119	48,8	636	12,8	319	46,4	330	13,5	21,9
Maximum	47	794	22 425	11 037	51,9	8 955	48,2	4 335	52,0	3 584	36,1	60,6
Landkreise	1 148	12 569	284 762	138 641	48,7	50 982	17,9	24 458	48,0	23 531	28,1	40,6
Zum Vergleich 2017/18	1 150	12 652	287 802	139 813	48,6	49 288	17,1	23 458	47,6	22 409	27,0	38,6
Minimum	24	251	4 952	2 366	46,7	503	7,6	238	44,4	335	15,6	27,0
Maximum	90	927	22 307	11 009	50,8	3 855	25,4	1 853	51,8	1 825	41,4	53,0

T 16 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Allgemeinbildende Schulen einschließlich Kollegs und Abendgymnasien (ohne angeschlossene Schul- und Förderschulkindergärten); Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2 Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.
- 5, 9 Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 6-10 Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.
- 11,12 Seit dem Schuljahr 2016/17 werden neben der Ganztagschule in Angebotsform, in verpflichtender Form und in offener Form auch der Hort und die betreuende Grundschule als Ganztagsangebot statistisch erfasst.
- 12 Ganztagsbetreuung in den Klassenstufen 1 bis 4.

Datenbasis

1-12 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

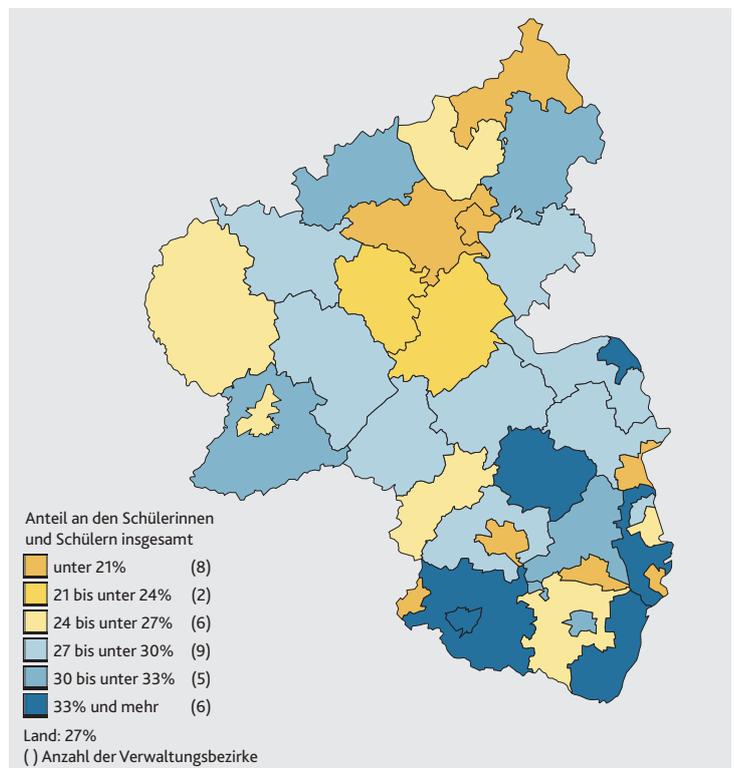
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 1. Quartal 2020

Schülerinnen und Schüler am Schulsitz mit Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2018/2019

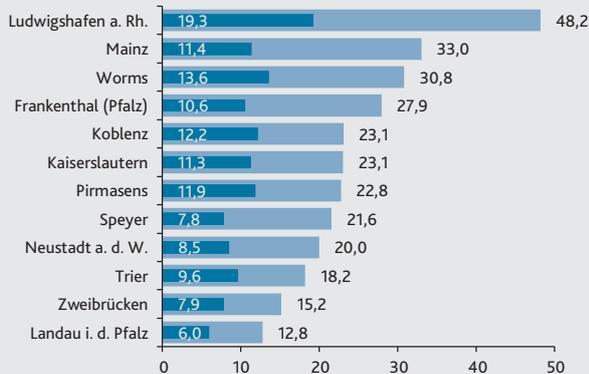


Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2018/19

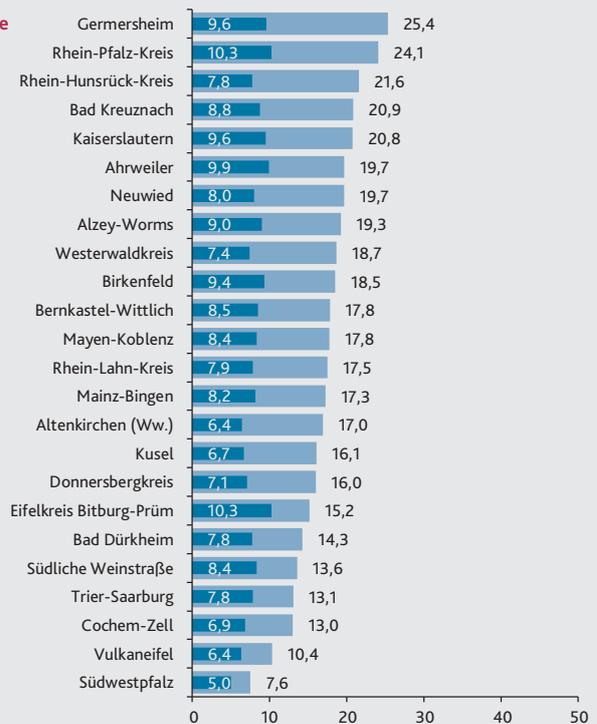
Anteile an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

■ Insgesamt (Sortiermerkmal)
■ Mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Städte



Landkreise



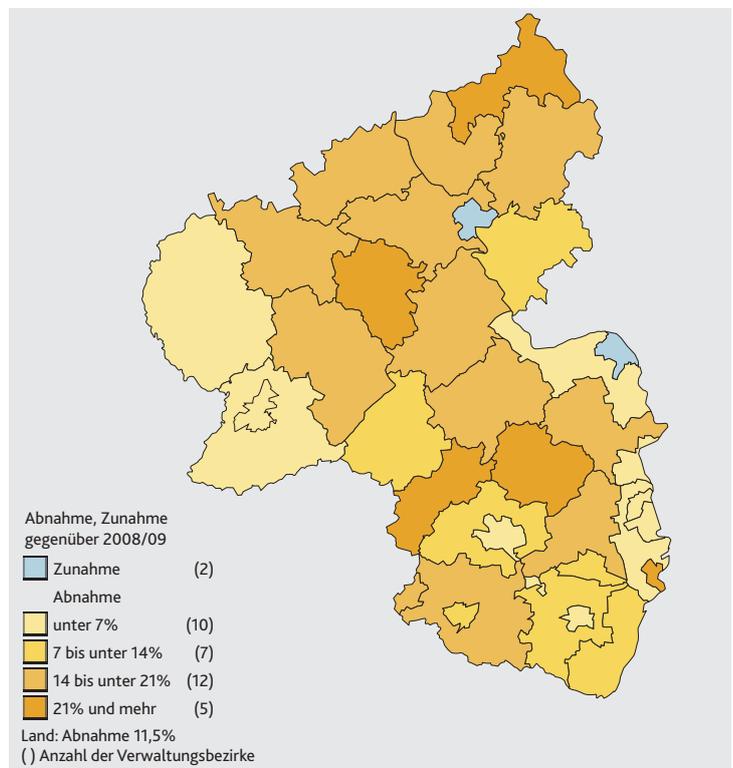
T 17 Einschulungen, Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Einschulungen		Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen			Schulentlassene					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Schuljahr 2008/09	insgesamt	darunter		insgesamt	ohne Berufsreife	mit Berufsreife	mit qualifiziertem Sekundarabschluss I	mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit allgemeiner Hochschulreife
				Realschule plus	Gymnasium						
	Schuljahr 2018/19					2018					
Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	523	-4,9	691	31,4	48,8	673	7,3	18,0	38,2	1,3	35,2
Kaiserslautern, St.	807	-4,0	1 103	13,3	57,5	1 296	7,0	14,5	33,4	2,8	42,3
Koblenz, St.	873	3,1	1 053	28,2	60,6	1 426	6,6	11,4	30,5	4,1	47,3
Landau i. d. Pfalz, St.	454	-6,2	744	13,7	52,0	779	6,9	11,6	35,2	1,7	44,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 596	-0,9	1 497	30,6	42,0	1 682	13,3	21,5	29,1	3,0	33,2
Mainz, St.	1 776	0,5	1 991	15,8	62,8	2 154	3,1	13,6	24,6	4,0	54,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	424	-12,4	362	16,0	82,9	457	3,9	14,7	15,8	1,1	64,6
Pirmasens, St.	359	-9,6	388	27,1	69,8	406	7,1	14,0	29,8	2,0	47,0
Speyer, St.	401	-23,2	757	14,4	63,9	827	5,0	8,9	31,6	5,4	49,1
Trier, St.	808	-1,8	1 069	21,0	59,1	1 193	6,1	15,1	34,0	2,0	42,7
Worms, St.	796	-0,9	768	34,6	50,8	873	6,1	18,0	38,0	2,9	35,1
Zweibrücken, St.	271	-17,4	355	37,2	62,5	512	4,7	12,5	40,2	2,1	40,4
Ahrweiler	1 009	-18,4	1 047	34,2	49,6	1 307	3,7	17,7	34,5	2,4	41,8
Altenkirchen (Ww.)	1 086	-21,8	1 048	39,1	31,5	1 304	7,3	21,4	39,5	2,7	29,1
Alzey-Worms	1 165	-15,5	1 082	47,5	31,4	1 522	6,0	19,6	34,3	5,6	34,6
Bad Dürkheim	1 079	-17,3	829	31,4	41,3	964	11,0	15,6	36,9	1,7	34,9
Bad Kreuznach	1 365	-14,1	1 464	36,6	47,2	1 636	5,9	19,6	39,3	3,5	31,7
Berncastel-Wittlich	922	-15,1	908	37,1	38,5	1 311	8,7	17,2	39,4	3,1	31,7
Birkenfeld	691	-10,1	556	34,9	46,9	646	5,4	23,4	39,3	2,2	29,7
Cochem-Zell	470	-28,9	407	60,7	21,4	558	8,4	20,1	47,0	1,3	23,3
Donnersbergkreis	628	-22,4	701	27,7	41,9	916	7,8	26,2	30,7	3,4	32,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	886	-5,1	876	53,5	45,0	1 080	4,9	19,2	38,1	2,5	35,4
Germersheim	1 207	-8,4	975	27,4	33,3	1 123	5,3	18,3	34,2	5,1	37,2
Kaiserslautern	1 052	-7,2	750	23,1	27,9	1 017	9,1	17,0	36,3	4,4	33,1
Kusel	542	-25,0	414	38,4	34,5	522	12,6	20,5	44,1	4,0	18,8
Mainz-Bingen	1 956	-4,7	1 874	24,3	51,3	2 126	6,6	14,6	34,1	2,9	41,8
Mayen-Koblenz	1 780	-16,5	1 738	46,0	41,0	1 892	5,8	17,4	42,5	2,2	32,0
Neuwied	1 669	-14,1	1 501	50,0	41,2	1 931	9,3	21,4	40,4	2,7	26,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	879	-19,9	877	31,8	33,5	1 103	5,7	21,8	41,1	1,9	29,5
Rhein-Lahn-Kreis	1 039	-10,9	1 075	39,9	48,6	1 256	6,3	18,2	36,1	2,5	36,8
Rhein-Pfalz-Kreis	1 316	-0,8	853	55,6	30,4	929	3,9	20,6	47,1	0,5	27,9
Südliche Weinstraße	873	-13,1	812	50,9	48,8	1 124	5,6	12,7	46,5	1,4	33,7
Südwestpfalz	703	-15,8	478	26,2	11,5	675	3,3	25,5	44,6	4,3	22,4
Trier-Saarburg	1 316	-4,6	1 059	36,4	51,6	1 077	7,6	19,5	37,8	1,6	33,5
Vulkaneifel	473	-19,1	473	56,0	43,1	669	8,1	12,6	44,4	0,3	34,7
Westerwaldkreis	1 782	-19,5	1 681	54,3	38,4	2 151	8,9	17,6	43,7	2,6	27,2
Rheinland-Pfalz	34 976	-11,5	34 256	34,6	45,8	41 117	6,8	17,5	36,8	2,9	36,0
Zum Vergleich Vorjahr	34 893	-9,0	33 134	34,3	45,0	41 488	6,7	18,9	35,5	2,7	36,2
Kreisfreie Städte	9 088	-3,9	10 778	22,6	57,3	12 278	6,7	14,8	31,1	3,0	44,5
Zum Vergleich Vorjahr	9 190	1,8	10 649	24,1	55,8	12 580	6,7	15,6	29,0	3,6	45,1
Minimum	271	-23,2	355	13,3	42,0	406	3,1	8,9	15,8	1,1	33,2
Maximum	1 776	3,1	1 991	37,2	82,9	2 154	13,3	21,5	40,2	5,4	64,6
Landkreise	25 888	-13,9	23 478	40,1	40,5	28 839	6,9	18,7	39,2	2,8	32,3
Zum Vergleich Vorjahr	25 703	-12,3	22 485	39,1	39,9	28 908	6,7	20,3	38,3	2,4	32,4
Minimum	470	-28,9	407	23,1	11,5	522	3,3	12,6	30,7	0,3	18,8
Maximum	1 956	-0,8	1 874	60,7	51,6	2 151	12,6	26,2	47,1	5,6	41,8

T 17 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 4 Einschließlich der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 6-11 Im Abgangsjahr; ohne Nichtschülerprüfungen.

Einschulungen im Schuljahr 2018/19



Datenbasis

1-11 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

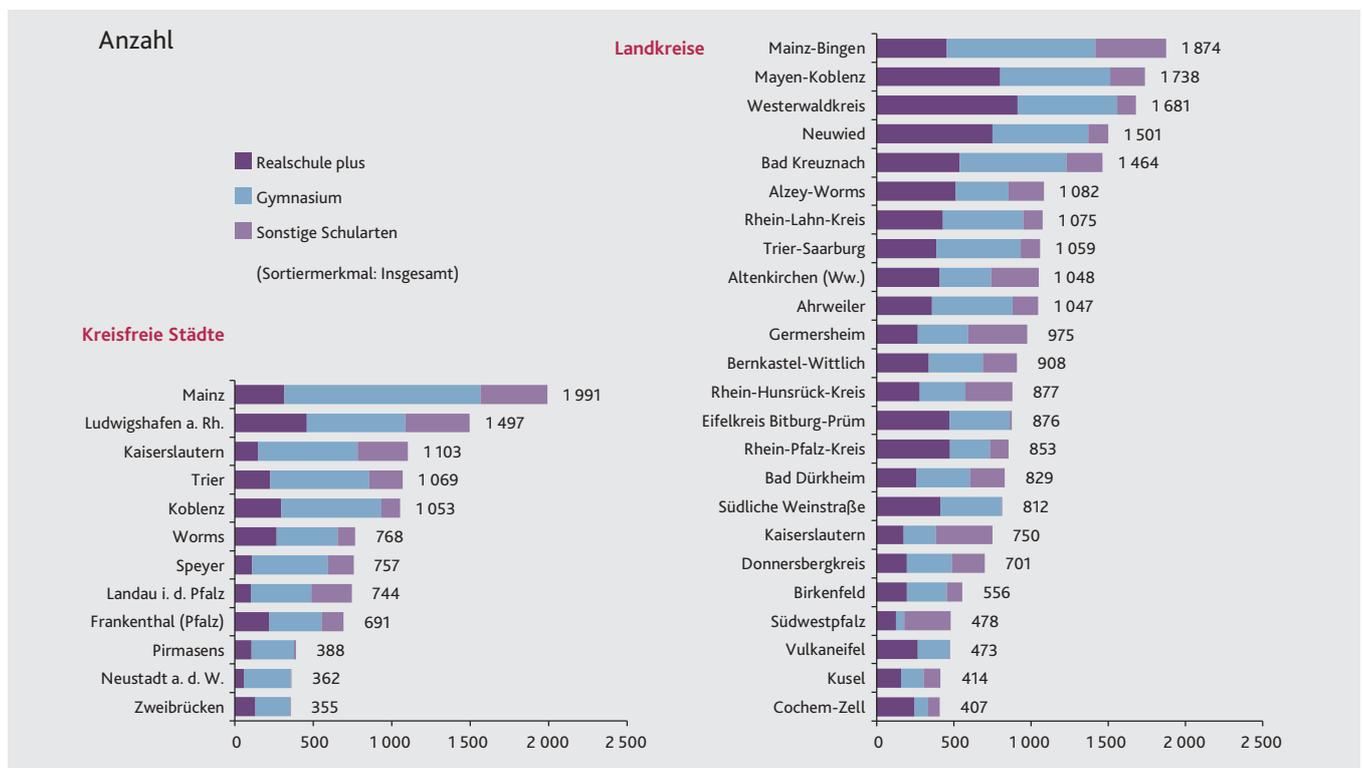
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 1. Quartal 2020

Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen 2018/19 nach Schularten



T 18 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler										
	Schulen	Klassen	insgesamt	je Klasse	mit Migrationshintergrund						
					weiblich		zusammen		weiblich		ausländische Staatsangehörigkeit
	Schuljahr 2018/19										
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	10	91	1 629	18	777	47,7	730	44,8	337	46,2	237
Kaiserslautern, St.	20	172	3 151	18	1 543	49,0	1 230	39,0	561	45,6	528
Koblenz, St.	25	194	3 479	18	1 701	48,9	1 332	38,3	630	47,3	574
Landau i. d. Pfalz, St.	11	88	1 708	19	854	50,0	501	29,3	258	51,5	175
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	329	6 583	20	3 172	48,2	4 342	66,0	2 108	48,5	1 457
Mainz, St.	26	331	6 807	21	3 258	47,9	3 194	46,9	1 506	47,2	1 029
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	95	1 730	18	857	49,5	510	29,5	253	49,6	207
Pirmasens, St.	10	80	1 447	18	668	46,2	487	33,7	210	43,1	247
Speyer, St.	7	83	1 700	20	805	47,4	731	43,0	349	47,7	220
Trier, St.	23	182	3 222	18	1 586	49,2	920	28,6	457	49,7	450
Worms, St.	15	155	3 060	20	1 440	47,1	1 155	37,7	559	48,4	550
Zweibrücken, St.	8	60	1 114	19	567	50,9	437	39,2	237	54,2	172
Ahrweiler	28	218	4 063	19	1 994	49,1	1 171	28,8	577	49,3	579
Altenkirchen (Ww.)	28	238	4 516	19	2 177	48,2	1 152	25,5	558	48,4	378
Alzey-Worms	30	251	4 707	19	2 200	46,7	1 139	24,2	534	46,9	398
Bad Dürkheim	37	246	4 373	18	2 067	47,3	862	19,7	398	46,2	390
Bad Kreuznach	35	298	5 523	19	2 666	48,3	1 505	27,2	698	46,4	539
Berncastel-Wittlich	42	222	3 761	17	1 801	47,9	846	22,5	405	47,9	417
Birkenfeld	16	138	2 538	18	1 239	48,8	562	22,1	277	49,3	287
Cochem-Zell	23	111	1 889	17	898	47,5	338	17,9	161	47,6	154
Donnersbergkreis	20	140	2 596	19	1 256	48,4	603	23,2	286	47,4	283
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	190	3 470	18	1 607	46,3	718	20,7	325	45,3	404
Germersheim	31	247	4 614	19	2 194	47,6	1 446	31,3	679	47,0	477
Kaiserslautern	28	209	3 829	18	1 832	47,8	1 053	27,5	497	47,2	493
Kusel	20	126	2 205	18	1 120	50,8	441	20,0	229	51,9	206
Mainz-Bingen	43	417	7 893	19	3 800	48,1	1 752	22,2	850	48,5	779
Mayen-Koblenz	64	399	7 110	18	3 518	49,5	1 849	26,0	927	50,1	803
Neuwied	41	346	6 357	18	3 130	49,2	1 939	30,5	930	48,0	650
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	189	3 507	19	1 687	48,1	1 032	29,4	513	49,7	345
Rhein-Lahn-Kreis	25	206	3 978	19	1 910	48,0	937	23,6	447	47,7	421
Rhein-Pfalz-Kreis	31	287	5 436	19	2 647	48,7	1 499	27,6	744	49,6	501
Südliche Weinstraße	26	193	3 500	18	1 704	48,7	560	16,0	280	50,0	313
Südwestpfalz	28	158	2 760	17	1 382	50,1	229	8,3	108	47,2	138
Trier-Saarburg	47	303	5 345	18	2 647	49,5	869	16,3	438	50,4	518
Vulkaneifel	17	107	1 931	18	942	48,8	305	15,8	140	45,9	166
Westerwaldkreis	55	383	7 091	19	3 461	48,8	1 780	25,1	872	49,0	634
Rheinland-Pfalz	961	7 482	138 622	19	67 107	48,4	40 156	29,0	19 338	48,2	16 119
Zum Vergleich 2017/18	962	7 490	138 721	19	67 106	48,4	39 086	28,2	18 810	48,1	14 950
Kreisfreie Städte	191	1 860	35 630	19	17 228	48,4	15 569	43,7	7 465	47,9	5 846
Zum Vergleich 2017/18	191	1 846	35 494	19	17 124	48,2	15 317	43,2	7 350	48,0	5 301
Minimum	7	60	1 114	18	567	46,2	437	28,6	210	43,1	172
Maximum	26	331	6 807	21	3 258	50,9	4 342	66,0	2 108	54,2	1 457
Landkreise	770	5 622	102 992	18	49 879	48,4	24 587	23,9	11 873	48,3	10 273
Zum Vergleich 2017/18	771	5 644	103 227	18	49 982	48,4	23 769	23,0	11 460	48,2	9 649
Minimum	16	107	1 889	17	898	46,3	229	8,3	108	45,3	138
Maximum	64	417	7 893	19	3 800	50,8	1 939	31,3	930	51,9	803

**noch:
T 18** Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler										
	Schulen	Klassen					mit Migrationshintergrund				
			insgesamt	je Klasse	weiblich		zusammen		weiblich	ausländische Staatsangehörigkeit	
	Schuljahr 2018/19										
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	55	1 256	23	577	45,9	555	44,2	260	46,8	247
Kaiserslautern, St.	3	51	1 051	21	374	35,6	453	43,1	159	35,1	222
Koblenz, St.	5	94	2 145	23	954	44,5	643	30,0	295	45,9	536
Landau i. d. Pfalz, St.	1	30	686	23	274	39,9	151	22,0	66	43,7	146
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	136	3 244	24	1 458	44,9	2 081	64,1	952	45,7	1 082
Mainz, St.	4	88	2 048	23	873	42,6	1 325	64,7	564	42,6	488
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	21	480	23	220	45,8	160	33,3	71	44,4	90
Pirmasens, St.	2	39	824	21	414	50,2	277	33,6	135	48,7	180
Speyer, St.	3	41	857	21	358	41,8	309	36,1	135	43,7	172
Trier, St.	4	75	1 684	22	685	40,7	423	25,1	168	39,7	282
Worms, St.	4	87	1 990	23	918	46,1	722	36,3	326	45,2	458
Zweibrücken, St.	2	44	992	23	466	47,0	132	13,3	56	42,4	111
Ahrweiler	6	110	2 216	20	967	43,6	630	28,4	292	46,3	364
Altenkirchen (Ww.)	6	118	2 546	22	1 190	46,7	423	16,6	205	48,5	245
Alzey-Worms	9	148	3 143	21	1 389	44,2	950	30,2	436	45,9	521
Bad Dürkheim	4	82	1 859	23	823	44,3	265	14,3	128	48,3	233
Bad Kreuznach	9	164	3 615	22	1 617	44,7	995	27,5	425	42,7	569
Berncastel-Wittlich	7	113	2 515	22	1 196	47,6	631	25,1	292	46,3	374
Birkenfeld	3	54	1 236	23	570	46,1	401	32,4	190	47,4	205
Cochem-Zell	5	67	1 453	22	674	46,4	163	11,2	77	47,2	108
Donnersbergkreis	4	66	1 349	20	644	47,7	282	20,9	125	44,3	131
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	126	2 884	23	1 251	43,4	514	17,8	235	45,7	407
Germersheim	5	85	1 708	20	716	41,9	805	47,1	385	47,8	359
Kaiserslautern	4	61	1 131	19	483	42,7	379	33,5	163	43,0	188
Kusel	4	53	1 099	21	496	45,1	160	14,6	70	43,8	98
Mainz-Bingen	7	134	3 053	23	1 229	40,3	804	26,3	337	41,9	515
Mayen-Koblenz	10	227	5 070	22	2 425	47,8	1 184	23,4	526	44,4	639
Neuwied	12	236	5 055	21	2 286	45,2	964	19,1	448	46,5	576
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	95	1 954	21	876	44,8	606	31,0	284	46,9	298
Rhein-Lahn-Kreis	6	123	2 812	23	1 327	47,2	684	24,3	319	46,6	352
Rhein-Pfalz-Kreis	6	130	2 905	22	1 234	42,5	823	28,3	354	43,0	487
Südliche Weinstraße	5	122	2 755	23	1 146	41,6	472	17,1	202	42,8	373
Südwestpfalz	4	62	1 174	19	524	44,6	126	10,7	60	47,6	92
Trier-Saarburg	5	104	2 294	22	971	42,3	411	17,9	182	44,3	234
Vulkaneifel	6	86	1 840	21	861	46,8	200	10,9	99	49,5	150
Westerwaldkreis	12	258	5 715	22	2 573	45,0	1 245	21,8	577	46,3	535
Rheinland-Pfalz	188	3 585	78 638	22	35 039	44,6	21 348	27,1	9 598	45,0	12 067
Zum Vergleich 2017/18	189	3 614	80 115	22	35 369	44,1	21 370	26,7	9 357	43,8	11 614
Kreisfreie Städte	37	761	17 257	23	7 571	43,9	7 231	41,9	3 187	44,1	4 014
Zum Vergleich 2017/18	37	765	17 583	23	7 615	43,3	7 279	41,4	3 135	43,1	3 828
Minimum	1	21	480	21	220	35,6	132	13,3	56	35,1	90
Maximum	6	136	3 244	24	1 458	50,2	2 081	64,7	952	48,7	1 082
Landkreise	151	2 824	61 381	22	27 468	44,8	14 117	23,0	6 411	45,4	8 053
Zum Vergleich 2017/18	152	2 849	62 532	22	27 754	44,4	14 091	22,5	6 222	44,2	7 786
Minimum	3	53	1 099	19	483	40,3	126	10,7	60	41,9	92
Maximum	12	258	5 715	23	2 573	47,8	1 245	47,1	577	49,5	639

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler									
	Schulen	Klassen	insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		ausländische Staatsangehörigkeit	
	Schuljahr 2018/19									
Anzahl 23	Anzahl 24	Anzahl 25	Anzahl 26	% 27	Anzahl 28	% 29	Anzahl 30	% 31	Anzahl 32	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	24	824	393	47,7	193	23,4	82	42,5	87
Kaiserslautern, St.	2	54	1 710	724	42,3	316	18,5	128	40,5	140
Koblenz, St.	1	24	805	397	49,3	202	25,1	109	54,0	98
Landau i. d. Pfalz, St.	2	43	1 468	689	46,9	70	4,8	38	54,3	41
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	82	2 906	1 499	51,6	852	29,3	450	52,8	392
Mainz, St.	3	84	3 262	1 694	51,9	1 123	34,4	605	53,9	349
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	24	922	362	39,3	209	22,7	90	43,1	62
Trier, St.	1	23	777	318	40,9	174	22,4	72	41,4	59
Worms, St.	1	24	822	423	51,5	178	21,7	89	50,0	49
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	1	23	566	262	46,3	128	22,6	71	55,5	38
Altenkirchen (Ww.)	3	69	2 392	1 232	51,5	288	12,0	153	53,1	109
Alzey-Worms	2	48	1 761	943	53,5	82	4,7	52	63,4	59
Bad Dürkheim	2	48	1 640	859	52,4	196	12,0	97	49,5	106
Bad Kreuznach	2	48	1 763	862	48,9	342	19,4	184	53,8	98
Berncastel-Wittlich	2	47	1 558	782	50,2	149	9,6	78	52,3	40
Birkenfeld	1	24	747	359	48,1	76	10,2	43	56,6	22
Cochem-Zell	1	20	602	287	47,7	79	13,1	38	48,1	49
Donnersbergkreis	2	48	1 536	787	51,2	183	11,9	96	52,5	76
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	4	93	3 073	1 437	46,8	384	12,5	187	48,7	212
Kaiserslautern	3	69	2 389	1 051	44,0	304	12,7	146	48,0	115
Kusel	1	24	770	406	52,7	219	28,4	129	58,9	27
Mainz-Bingen	4	95	3 371	1 731	51,3	457	13,6	256	56,0	220
Mayen-Koblenz	2	48	1 679	874	52,1	206	12,3	96	46,6	91
Neuwied	1	24	797	414	51,9	219	27,5	126	57,5	45
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	56	1 851	924	49,9	224	12,1	109	48,7	97
Rhein-Lahn-Kreis	1	24	818	389	47,6	58	7,1	23	39,7	48
Rhein-Pfalz-Kreis	1	24	862	403	46,8	98	11,4	49	50,0	57
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	3	72	2 211	1 027	46,4	129	5,8	60	46,5	94
Trier-Saarburg	1	24	779	351	45,1	58	7,4	31	53,4	52
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	24	832	423	50,8	107	12,9	58	54,2	30
Rheinland-Pfalz	55	1 334	45 493	22 302	49,0	7 303	16,1	3 745	51,3	2 962
Zum Vergleich 2017/18	55	1 340	45 002	21 998	48,9	6 821	15,2	3 500	51,3	2 783
Kreisfreie Städte	15	382	13 496	6 499	48,2	3 317	24,6	1 663	50,1	1 277
Zum Vergleich 2017/18	15	381	13 139	6 281	47,8	3 071	23,4	1 538	50,1	1 249
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	84	3 262	1 694	51,9	1 123	34,4	605	54,3	392
Landkreise	40	952	31 997	15 803	49,4	3 986	12,5	2 082	52,2	1 685
Zum Vergleich 2017/18	40	959	31 863	15 717	49,3	3 750	11,8	1 962	52,3	1 534
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	95	3 371	1 731	53,5	457	28,4	256	63,4	220

noch:
T 18 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler									
	Schulen	Klassen	insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		ausländische Staatsangehörigkeit	
	Schuljahr 2018/19									
Anzahl 33	Anzahl 34	Anzahl 35	Anzahl 36	% 37	Anzahl 38	% 39	Anzahl 40	% 41	Anzahl 42	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	69	2 474	1 355	54,8	393	15,9	236	60,1	117
Kaiserslautern, St.	6	140	5 238	2 779	53,1	612	11,7	340	55,6	351
Koblenz, St.	7	142	5 485	2 835	51,7	584	10,6	305	52,2	253
Landau i. d. Pfalz, St.	4	82	3 167	1 764	55,7	232	7,3	129	55,6	91
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	132	4 886	2 635	53,9	1 257	25,7	688	54,7	441
Mainz, St.	9	236	9 053	4 669	51,6	1 524	16,8	782	51,3	584
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	67	2 674	1 437	53,7	318	11,9	165	51,9	122
Pirmasens, St.	3	56	1 934	1 041	53,8	226	11,7	116	51,3	86
Speyer, St.	5	104	3 851	2 156	56,0	327	8,5	169	51,7	119
Trier, St.	6	129	4 782	2 543	53,2	549	11,5	268	48,8	294
Worms, St.	3	80	2 912	1 566	53,8	628	21,6	367	58,4	131
Zweibrücken, St.	2	50	1 972	1 050	53,2	60	3,0	24	40,0	42
Ahrweiler	6	116	4 549	2 433	53,5	347	7,6	181	52,2	142
Altenkirchen (Ww.)	3	71	2 813	1 563	55,6	252	9,0	139	55,2	64
Alzey-Worms	3	73	3 179	1 744	54,9	270	8,5	154	57,0	149
Bad Dürkheim	3	77	2 812	1 459	51,9	203	7,2	109	53,7	109
Bad Kreuznach	7	142	5 118	2 772	54,2	521	10,2	279	53,6	212
Berncastel-Wittlich	4	76	2 825	1 614	57,1	287	10,2	159	55,4	88
Birkenfeld	3	54	1 982	1 057	53,3	202	10,2	114	56,4	110
Cochem-Zell	1	20	733	412	56,2	39	5,3	24	61,5	23
Donnersbergkreis	3	63	2 291	1 214	53,0	220	9,6	104	47,3	77
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7	97	3 427	1 835	53,5	234	6,8	97	41,5	168
Germersheim	2	67	2 545	1 329	52,2	397	15,6	216	54,4	86
Kaiserslautern	2	42	1 651	838	50,8	277	16,8	135	48,7	130
Kusel	2	35	1 199	626	52,2	40	3,3	20	50,0	25
Mainz-Bingen	6	197	7 420	4 038	54,4	739	10,0	370	50,1	266
Mayen-Koblenz	7	148	5 651	3 226	57,1	235	4,2	113	48,1	108
Neuwied	5	123	4 710	2 537	53,9	357	7,6	190	53,2	157
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	66	2 276	1 242	54,6	323	14,2	187	57,9	44
Rhein-Lahn-Kreis	7	108	3 824	1 995	52,2	378	9,9	198	52,4	107
Rhein-Pfalz-Kreis	2	48	1 790	908	50,7	221	12,3	117	52,9	86
Südliche Weinstraße	4	86	3 269	1 650	50,5	256	7,8	145	56,6	115
Südwestpfalz	1	14	499	245	49,1	19	3,8	10	52,6	11
Trier-Saarburg	5	112	4 205	2 210	52,6	306	7,3	166	54,2	163
Vulkaneifel	3	51	1 877	1 054	56,2	63	3,4	41	65,1	39
Westerwaldkreis	7	130	4 966	2 625	52,9	400	8,1	240	60,0	171
Rheinland-Pfalz	152	3 303	124 039	66 456	53,6	13 296	10,7	7 097	53,4	5 281
Zum Vergleich 2017/18	151	3 310	125 606	67 170	53,5	12 345	9,8	6 596	53,4	5 209
Kreisfreie Städte	56	1 287	48 428	25 830	53,3	6 710	13,9	3 589	53,5	2 631
Zum Vergleich 2017/18	56	1 279	48 751	26 043	53,4	6 236	12,8	3 322	53,3	2 580
Minimum	2	50	1 934	1 041	51,6	60	3,0	24	40,0	42
Maximum	9	236	9 053	4 669	56,0	1 524	25,7	782	60,1	584
Landkreise	96	2 016	75 611	40 626	53,7	6 586	8,7	3 508	53,3	2 650
Zum Vergleich 2017/18	95	2 031	76 855	41 127	53,5	6 109	7,9	3 274	53,6	2 629
Minimum	1	14	499	245	49,1	19	3,3	10	41,5	11
Maximum	7	197	7 420	4 038	57,1	739	16,8	370	65,1	266

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen)

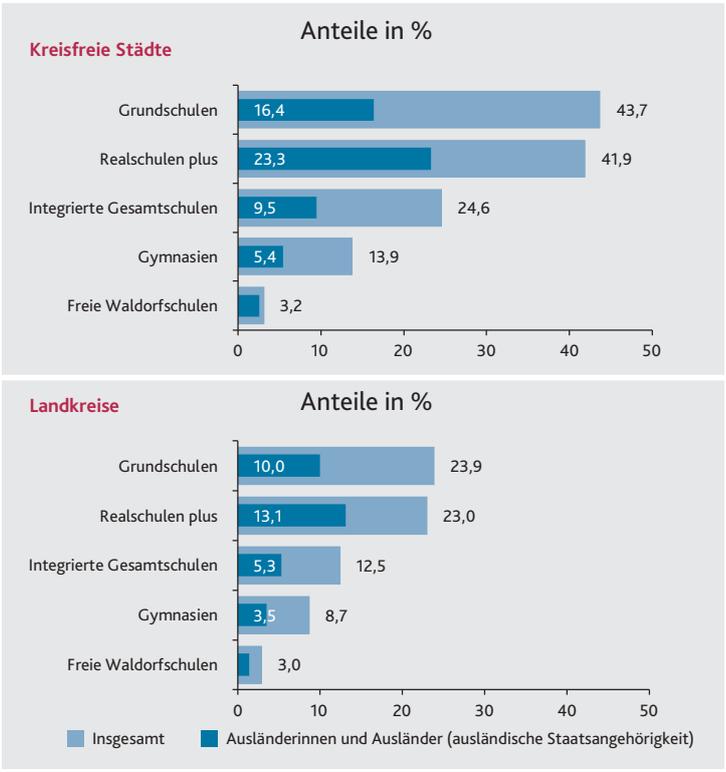
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freie Waldorfschulen						Förderschulen					
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler				Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler			
			insgesamt	mit Migrationshintergrund		insgesamt			mit Migrationshintergrund			
				zusammen	ausländische Staatsangehörigkeit				zusammen	ausländische Staatsangehörigkeit		
Schuljahr 2018/19												
	Anzahl 43	Anzahl 44	Anzahl 45	Anzahl 46	% 47	Anzahl 48	Anzahl 49	Anzahl 50	Anzahl 51	Anzahl 52	% 53	Anzahl 54
Frankenthal (Pfalz), St.	1	13	425	8	1,9	3	4	63	644	146	22,7	75
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	2	25	234	34	14,5	29
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	3	34	319	88	27,6	42
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	4	79	698	52	7,4	19
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	5	99	973	423	43,5	212
Mainz, St.	1	13	397	15	3,8	13	3	32	372	165	44,4	69
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	9	125	-	-	-	1	10	115	35	30,4	19
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	2	27	269	35	13,0	24
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	2	24	246	101	41,1	43
Trier, St.	1	13	417	20	4,8	19	5	54	466	53	11,4	27
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	1	23	221	94	42,5	36
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	2	12	109	7	6,4	5
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	4	43	450	120	26,7	84
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	3	31	337	23	6,8	15
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	3	24	260	73	28,1	49
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	6	44	426	65	15,3	30
Bad Kreuznach	1	2	28	-	-	-	6	59	566	105	18,6	38
Berncastel-Wittlich	-	-	-	-	-	-	5	51	496	76	15,3	34
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	4	39	405	40	9,9	24
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	3	33	275	27	9,8	7
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	3	50	466	31	6,7	17
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	3	38	380	69	18,2	60
Germersheim	-	-	-	-	-	-	2	20	273	64	23,4	36
Kaiserslautern	1	13	384	21	5,5	12	3	37	315	54	17,1	21
Kusel	-	-	-	-	-	-	3	21	216	23	10,6	10
Mainz-Bingen	-	-	-	-	-	-	6	60	570	103	18,1	45
Mayen-Koblenz	-	-	-	-	-	-	7	60	615	101	16,4	43
Neuwied	1	14	412	4	1,0	2	10	184	1 686	258	15,3	90
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	7	128	3	2,3	-	3	32	302	26	8,6	20
Rhein-Lahn-Kreis	1	13	300	9	3,0	3	4	40	376	53	14,1	25
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	8	97	33	34,0	7
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	3	29	260	41	15,8	16
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	-	-	-	-	-	-	5	58	560	85	15,2	70
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	2	22	201	39	19,4	17
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	8	73	749	88	11,7	70
Rheinland-Pfalz	9	97	2 616	80	3,1	52	131	1 538	14 947	2 830	18,9	1 428
Zum Vergleich 2017/18	9	95	2 572	84	3,3	54	131	1 515	14 660	2 554	17,4	1 283
Kreisfreie Städte	4	48	1 364	43	3,2	35	34	482	4 666	1 233	26,4	600
Zum Vergleich 2017/18	4	48	1 348	51	3,8	42	34	472	4 574	1 127	24,6	548
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	10	109	7	6,4	5
Maximum	1	13	425	20	4,8	19	5	99	973	423	44,4	212
Landkreise	5	49	1 252	37	3,0	17	97	1 056	10 281	1 597	15,5	828
Zum Vergleich 2017/18	5	47	1 224	33	2,7	12	97	1 043	10 086	1 427	14,1	735
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	1	14	412	21	5,5	12	10	184	1 686	258	34,0	90

T 18 Anmerkungen zu den Spalten

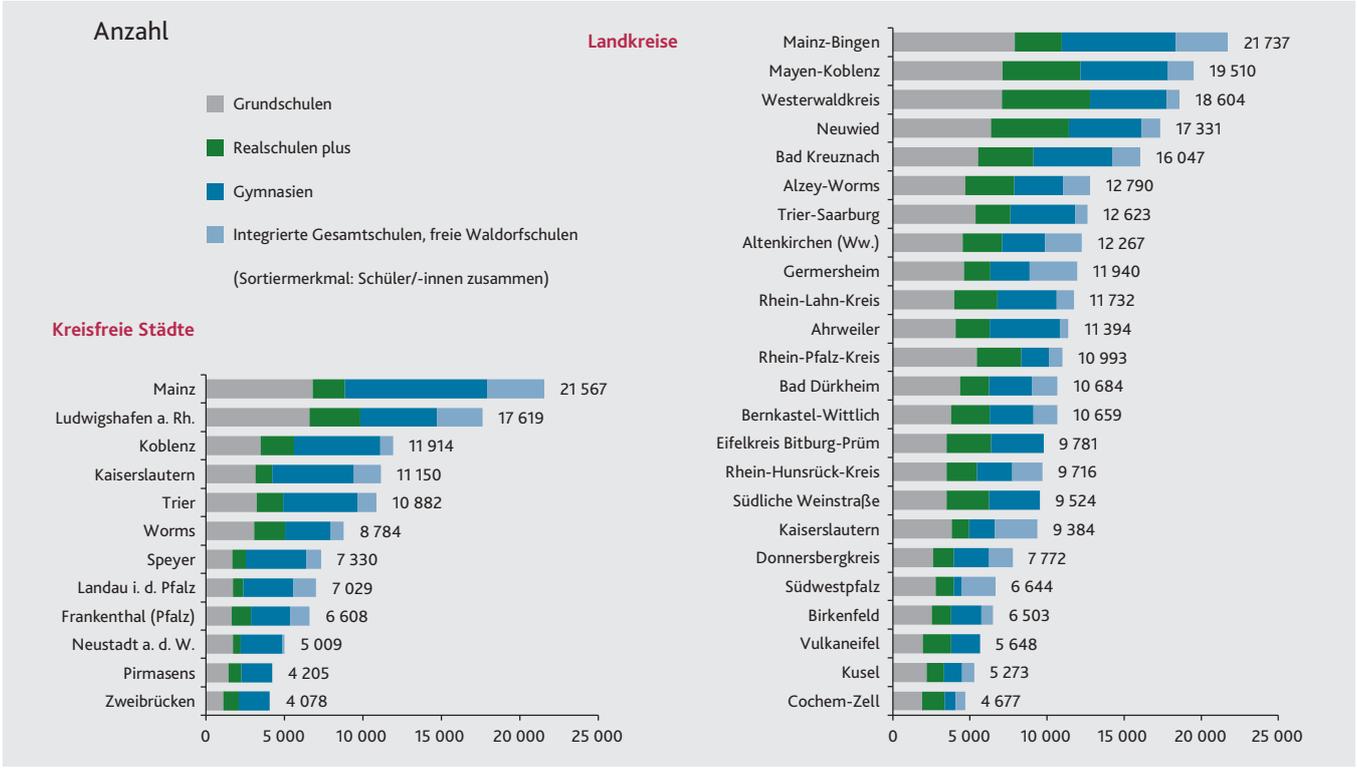
- 1-54** Mit der Schulstrukturreform, deren gesetzliche Regelung zum 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, wurde eine neue Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I eingeführt. Danach wurden die bisherigen Haupt- und Realschulen, Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen schrittweise in die neue Schulart „Realschule plus“ überführt. Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es in Rheinland-Pfalz keine Regionalen Schulen und keine Dualen Oberschulen mehr. Der Nachweis der Merkmale erfolgt nach dem Sitz der Schule.
- 6-41** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7-54** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.
- 1-11** Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 12-22** Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 24, 34** Bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.

Datenbasis
1-54 Statistik der allgemeinbildenden Schulen
Periodizität
1-54 jährlich
Nächste Aktualisierung
1-54 1. Quartal 2020

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an ausgewählten Schularten im Schuljahr 2018/19



Schülerinnen und Schüler an ausgewählten Schularten im Schuljahr 2018/19



T 19 Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Verwaltungs- ein- heiten	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			ins- gesamt	je Klasse	weiblich		mit Migrationshintergrund			aus- ländische Staatsan- gehörigkeit	
					zusammen	weiblich	%	Anzahl	%		
											Anzahl	11
Schuljahr 2018/19											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	97	1 374	14,2	487	35,4	324	23,6	110	34,0	284
Kaiserslautern, St.	3	294	6 302	19,4	2 277	36,1	851	13,5	291	34,2	628
Koblenz, St.	7	406	9 105	19,9	4 439	48,8	1 435	15,8	670	46,7	944
Landau i. d. Pfalz, St.	5	111	2 589	19,5	1 253	48,4	290	11,2	127	43,8	236
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	558	12 254	20,6	4 679	38,2	2 234	18,2	873	39,1	1 924
Mainz, St.	8	396	8 931	20,3	4 388	49,1	1 850	20,7	1 023	55,3	1 281
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	135	2 830	19,2	1 168	41,3	435	15,4	177	40,7	260
Pirmasens, St.	2	81	1 692	17,5	628	37,1	286	16,9	83	29,0	231
Speyer, St.	2	105	1 972	18,8	974	49,4	308	15,6	136	44,2	269
Trier, St.	8	372	8 086	19,4	3 829	47,4	1 058	13,1	422	39,9	786
Worms, St.	3	168	2 789	16,6	1 142	40,9	627	22,5	269	42,9	380
Zweibrücken, St.	1	63	1 262	18,0	544	43,1	177	14,0	64	36,2	133
Ahrweiler	2	123	2 665	20,1	1 211	45,4	471	17,7	190	40,3	374
Altenkirchen (Ww.)	3	180	3 434	17,7	1 397	40,7	402	11,7	114	28,4	325
Alzey-Worms	4	76	1 558	20,5	765	49,1	243	15,6	104	42,8	175
Bad Dürkheim	2	77	1 466	19,0	563	38,4	203	13,8	66	32,5	151
Bad Kreuznach	5	239	4 979	19,3	1 978	39,7	614	12,3	267	43,5	441
Berncastel-Wittlich	4	138	2 633	17,9	865	32,9	393	14,9	120	30,5	257
Birkenfeld	4	108	2 064	17,2	728	35,3	321	15,6	128	39,9	177
Cochem-Zell	2	66	1 213	18,4	507	41,8	161	13,3	53	32,9	107
Donnersbergkreis	2	80	1 648	19,2	809	49,1	188	11,4	87	46,3	132
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5	151	2 492	15,7	1 082	43,4	260	10,4	99	38,1	223
Germersheim	1	92	1 759	18,0	493	28,0	231	13,1	69	29,9	158
Kaiserslautern	3	63	1 337	21,2	772	57,7	124	9,3	52	41,9	95
Kusel	2	55	870	13,7	334	38,4	151	17,4	43	28,5	132
Mainz-Bingen	6	156	3 162	20,1	1 112	35,2	563	17,8	156	27,7	484
Mayen-Koblenz	4	166	3 673	19,9	1 244	33,9	297	8,1	82	27,6	236
Neuwied	8	363	6 985	18,0	2 630	37,7	647	9,3	244	37,7	563
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	148	3 100	19,7	1 344	43,4	423	13,6	172	40,7	274
Rhein-Lahn-Kreis	3	118	2 396	17,9	824	34,4	403	16,8	118	29,3	308
Rhein-Pfalz-Kreis	1	4	71	17,8	2	2,8	9	12,7	-	-	4
Südliche Weinstraße	3	87	1 800	20,7	845	46,9	239	13,3	112	46,9	156
Südwestpfalz	2	54	1 102	20,4	519	47,1	107	9,7	36	33,6	87
Trier-Saarburg	4	85	1 398	15,2	453	32,4	301	21,5	90	29,9	274
Vulkaneifel	3	74	1 674	21,1	697	41,6	269	16,1	116	43,1	161
Westerwaldkreis	5	199	5 063	22,2	2 170	42,9	637	12,6	251	39,4	443
Rheinland-Pfalz	133	5 688	117 728	19,1	49 152	41,8	17 532	14,9	7 014	40,0	13 093
Zum Vergleich 2017/18	133	5 771	120 073	19,2	50 243	41,8	16 944	14,1	6 823	40,3	12 737
Kreisfreie Städte	52	2 786	59 186	19,4	25 808	43,6	9 875	16,7	4 245	43,0	7 356
Zum Vergleich 2017/18	53	2 821	60 338	19,5	26 424	43,8	9 607	15,9	4 174	43,4	7 131
Minimum	1	63	1 262	14,2	487	35,4	177	11,2	64	29,0	133
Maximum	8	558	12 254	20,6	4 679	49,4	2 234	23,6	1 023	55,3	1 924
Landkreise	81	2 902	58 542	18,9	23 344	39,9	7 657	13,1	2 769	36,2	5 737
Zum Vergleich 2017/18	80	2 950	59 735	18,9	23 819	39,9	7 337	12,3	2 649	36,1	5 606
Minimum	1	4	71	13,7	2	2,8	9	8,1	-	-	4
Maximum	8	363	6 985	22,2	2 630	57,7	647	21,5	267	46,9	563

T 19 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2** Ohne berufliche Gymnasien.
- 6, 10** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7-11** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.

Datenbasis

1-11 Statistik der berufsbildenden Schulen

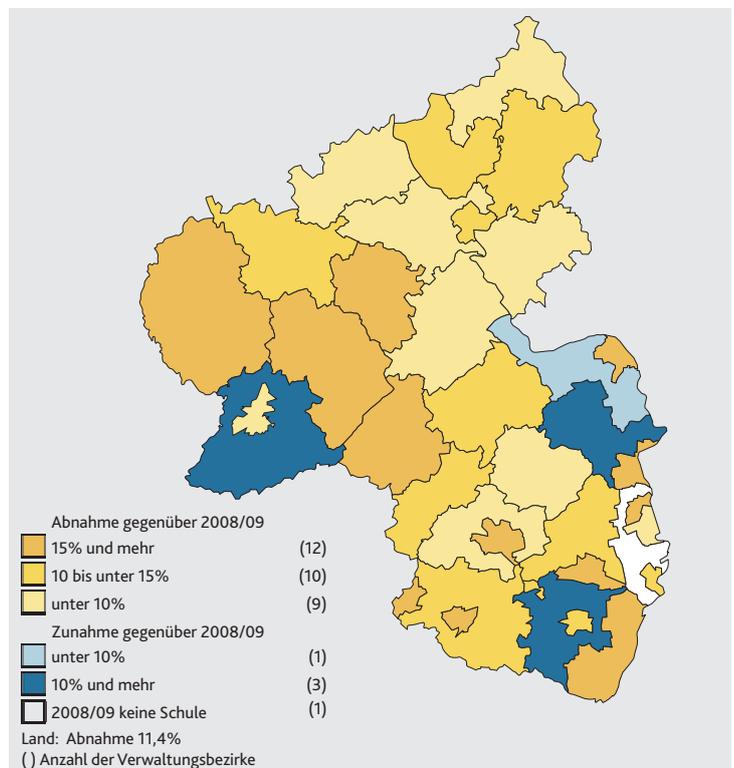
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 1. Quartal 2020

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2018/19

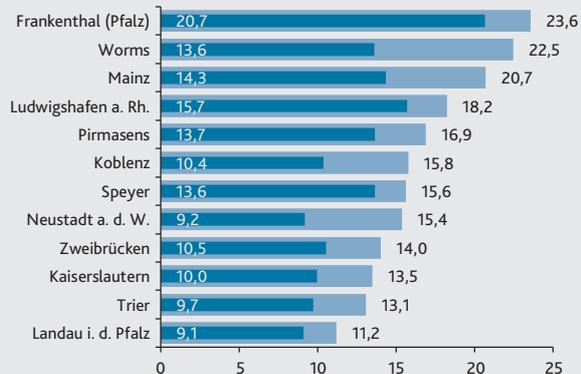


Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2018/19

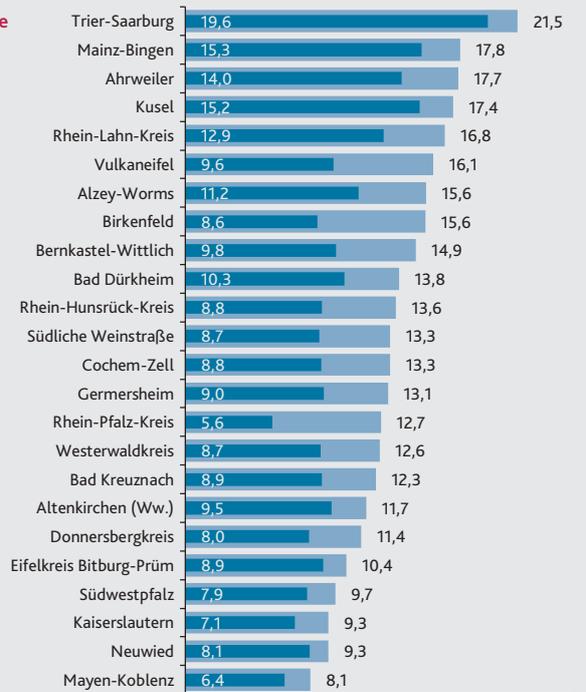
Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

- Insgesamt (Sortiermerkmal)
- Ausländerinnen und Ausländer (ausländische Staatsangehörigkeit)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 20 Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss					Davon mit			
		Berufs- reife	quali- fizierter Sekundar- abschluss I	Fachhochschulreife		Hochschul- reife	Abschlusszeugnis		Abgangszeugnis	
				schulischer Teil	schulischer und praktischer Teil		zusam- men	Ausländ- erinnen/ Ausländer	zusam- men	Ausländ- erinnen/ Ausländer
Anzahl	%	%	%	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	667	6,1	7,6	3,7	4,2	-	565	18,8	102	46,1
Kaiserslautern, St.	2 405	2,0	4,8	5,1	1,5	7,0	2 159	6,5	246	21,1
Koblenz, St.	3 374	1,9	3,2	4,8	7,5	8,5	3 062	6,9	312	32,1
Landau i. d. Pfalz, St.	1 038	3,9	4,3	2,2	10,8	12,6	967	7,2	71	29,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 367	2,6	2,5	4,8	5,1	5,0	3 887	15,0	480	47,3
Mainz, St.	3 360	2,8	4,2	9,9	10,0	7,5	3 073	13,1	287	24,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 050	3,7	5,2	3,9	3,4	8,4	970	9,9	80	30,0
Pirmasens, St.	643	2,5	10,4	1,1	3,3	10,1	505	10,9	138	47,1
Speyer, St.	832	4,7	4,2	3,6	10,9	1,2	709	13,4	123	37,4
Trier, St.	3 004	2,2	3,6	4,5	17,0	9,8	2 834	6,2	170	34,7
Worms, St.	1 265	6,6	4,3	5,8	0,6	-	975	12,4	290	36,6
Zweibrücken, St.	568	4,4	11,3	7,4	5,3	10,6	482	8,9	86	29,1
Ahrweiler	1 148	2,5	4,8	9,2	11,3	7,1	950	10,0	198	56,1
Altenkirchen (Ww.)	1 475	5,7	4,9	4,3	8,5	5,1	1 244	7,2	231	45,5
Alzey-Worms	640	6,9	10,2	9,5	12,0	-	602	7,5	38	23,7
Bad Dürkheim	706	6,8	5,8	4,2	7,4	-	585	9,2	121	25,6
Bad Kreuznach	1 871	2,6	4,3	6,7	7,3	5,0	1 714	7,3	157	24,2
Berncastel-Wittlich	1 035	8,5	5,3	6,0	4,3	7,8	951	10,3	84	35,7
Birkenfeld	827	6,2	4,8	2,4	7,3	9,1	744	6,2	83	15,7
Cochem-Zell	469	4,7	6,8	7,2	12,6	1,7	414	5,8	55	38,2
Donnersbergkreis	658	5,8	6,7	3,3	18,4	5,0	615	9,3	43	20,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	953	9,3	5,4	6,4	7,0	3,1	883	8,7	70	34,3
Germersheim	693	4,5	6,6	4,8	8,5	2,2	621	12,4	72	29,2
Kaiserslautern	627	3,5	11,0	7,8	7,7	-	585	4,8	42	16,7
Kusel	438	13,0	9,1	6,2	7,3	9,8	381	15,7	57	61,4
Mainz-Bingen	1 368	5,2	9,9	7,7	6,4	-	1 126	14,4	242	38,0
Mayen-Koblenz	1 449	1,8	5,8	7,9	9,9	8,1	1 327	3,9	122	56,6
Neuwied	2 787	4,4	4,3	4,0	8,4	6,1	2 476	5,7	311	32,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 236	4,1	4,4	11,1	4,6	4,5	1 099	7,1	137	35,8
Rhein-Lahn-Kreis	1 011	5,6	7,2	10,4	5,2	9,8	867	10,0	144	44,4
Rhein-Pfalz-Kreis	39	-	-	-	87,2	-	34	2,9	5	20,0
Südliche Weinstraße	703	5,7	4,1	8,4	12,9	-	613	9,5	90	16,7
Südwestpfalz	431	2,8	7,4	16,9	15,5	5,1	380	3,7	51	5,9
Trier-Saarburg	585	10,9	9,6	4,6	14,7	4,8	499	15,0	86	45,3
Vulkaneifel	641	3,7	4,8	4,8	8,6	5,8	580	5,3	61	54,1
Westerwaldkreis	1 879	4,0	4,3	4,9	8,1	8,6	1 790	7,1	89	10,1
Rheinland-Pfalz	46 242	4,0	5,1	6,0	8,1	6,1	41 268	9,2	4 974	35,6
Zum Vergleich 2017	47 097	3,7	5,4	6,0	7,9	6,7	42 074	8,0	5 023	36,5
Kreisfreie Städte	22 573	3,0	4,2	5,3	7,5	7,0	20 188	10,4	2 385	35,3
Zum Vergleich 2017	22 828	3,1	5,0	5,7	6,5	7,6	20 506	9,2	2 322	36,0
Minimum	568	1,9	2,5	1,1	0,6	-	482	6,2	71	21,1
Maximum	4 367	6,6	11,3	9,9	17,0	12,6	3 887	18,8	480	47,3
Landkreise	23 669	5,1	5,9	6,5	8,8	5,2	21 080	8,1	2 589	35,9
Zum Vergleich 2017	24 269	4,3	5,7	6,3	9,3	5,8	21 568	6,8	2 701	36,9
Minimum	39	-	-	-	4,3	-	34	2,9	5	5,9
Maximum	2 787	13,0	11,0	16,9	87,2	9,8	2 476	15,7	311	61,4

T 20 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2017/2018; ohne Nichtschülerprüfungen, ohne Schulabbrecher und ohne Schulen des Gesundheitswesens. Seit 2017 einschließlich Schulentlassene mit Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen und ganzheitliche Entwicklung; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2-6** Anteil der Schulentlassenen mit Abgangs- oder Abschlusszeugnis, die einen allgemeinbildenden Erst- oder Zweitabschluss abgelegt haben, an den Schulentlassenen insgesamt. Erstabschlüsse sind eigenständig abgelegte allgemeinbildende Abschlüsse ohne einen begleitenden berufsbildenden Abschluss, Zweitabschlüsse werden zusätzlich zu einer beruflichen Qualifikation erworben.
- 5** Vollständige Fachhochschulreife.
- 6** Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife.
- 7, 8** Ein Abschlusszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, erreicht wurde.
- 9, 10** Ein Abgangszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, nicht erreicht wurde.

Datenbasis

1-10 Statistik der berufsbildenden Schulen

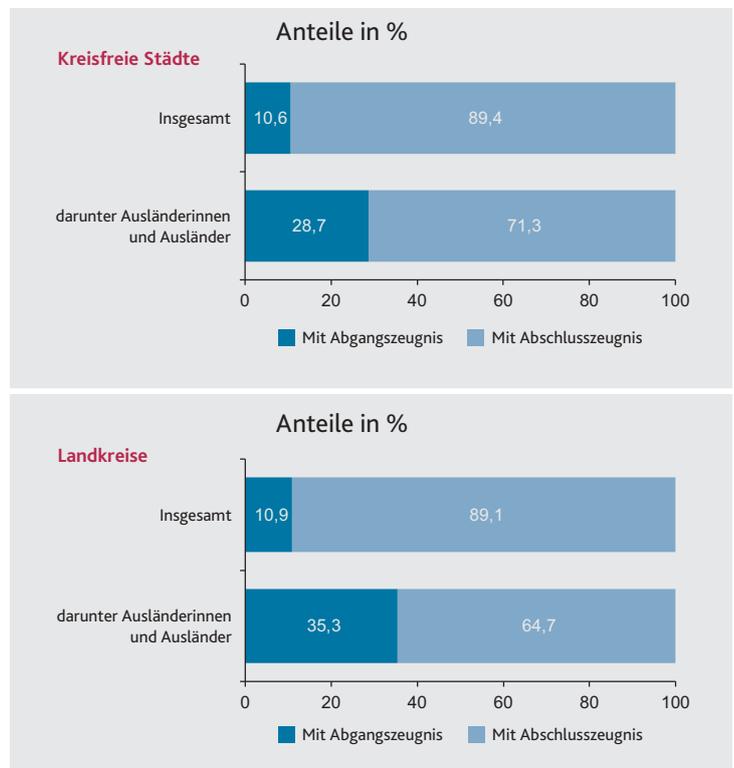
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 1. Quartal 2020

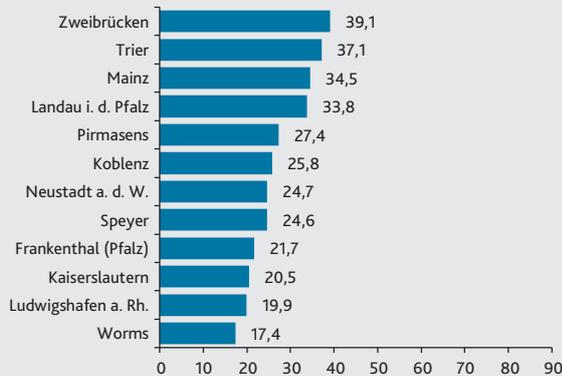
Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen 2018 nach Schulabschluss



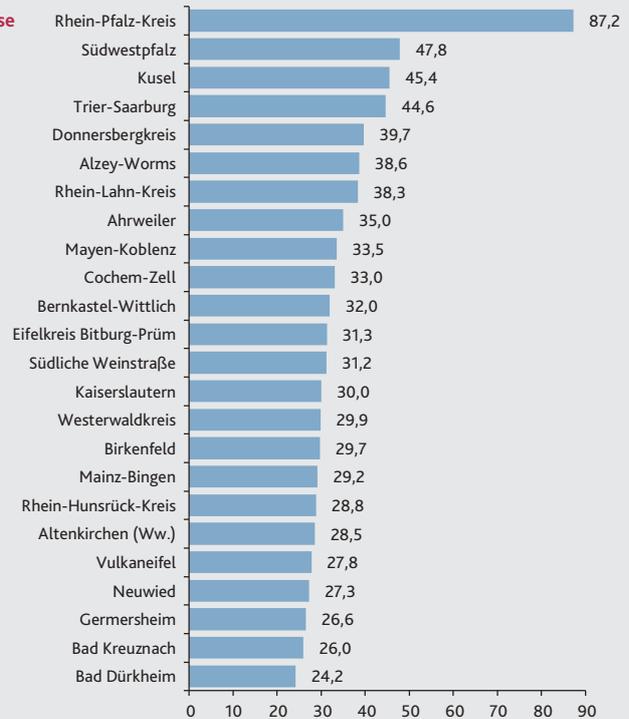
Schulentlassene mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss an berufsbildenden Schulen 2018

Anteil an den Schulentlassenen insgesamt in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 21 Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen			Berufliche Gymnasien, Fachoberschulen und Berufsoberschulen		
	Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler	
		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2018/19											
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	913	20,9	2	291	28,9	1	91	3,3	2	79	7,6
Kaiserslautern, St.	2	3 893	10,5	3	1 140	12,0	3	577	5,7	5	692	7,1
Koblenz, St.	3	5 976	11,7	6	854	10,9	3	1 002	7,5	9	1 273	6,2
Landau i. d. Pfalz, St.	2	1 337	11,2	2	420	13,3	2	242	2,5	4	590	4,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	8 214	16,2	6	1 297	21,4	6	1 416	9,6	10	1 327	13,9
Mainz, St.	4	5 167	14,5	7	1 441	15,4	4	1 142	15,1	9	1 181	11,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2 016	10,2	1	361	8,6	2	159	1,9	2	294	7,1
Pirmasens, St.	1	1 209	15,3	1	134	14,9	1	35	8,6	2	314	7,3
Speyer, St.	1	1 175	17,1	2	416	15,4	2	320	0,6	2	61	3,3
Trier, St.	3	4 525	12,2	5	921	12,2	7	1 621	5,3	9	1 019	3,6
Worms, St.	3	1 869	13,5	2	535	13,8	1	357	14,0	2	28	14,3
Zweibrücken, St.	1	449	12,0	1	497	11,3	1	123	12,2	2	193	4,1
Ahrweiler	1	1 541	16,6	1	477	14,3	1	341	11,7	3	306	3,3
Altenkirchen (Ww.)	2	2 024	11,2	2	586	9,6	2	514	4,9	6	310	5,8
Alzey-Worms	1	628	15,3	2	515	11,3	1	298	5,4	3	117	4,3
Bad Dürkheim	1	1 041	11,9	1	297	8,1	1	29	10,3	1	99	-
Bad Kreuznach	4	3 153	10,0	3	587	8,9	4	722	4,3	7	517	8,3
Berncastel-Wittlich	3	1 970	9,5	2	369	14,6	1	58	5,2	5	236	5,1
Birkenfeld	1	1 274	8,2	1	333	12,3	3	167	6,6	2	290	7,2
Cochem-Zell	1	767	9,0	1	232	12,1	1	37	13,5	3	177	2,8
Donnersbergkreis	1	703	7,8	1	340	10,6	1	400	6,8	3	205	6,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	1 631	9,0	2	359	10,9	4	362	8,8	2	140	3,6
Germersheim	1	1 035	9,3	1	332	11,1	1	291	7,6	1	101	3,0
Kaiserslautern	1	329	14,0	3	538	7,6	1	470	1,7	-	-	-
Kusel	1	411	17,5	1	234	21,4	-	-	-	3	225	4,4
Mainz-Bingen	2	2 083	17,5	4	789	13,9	2	91	3,3	5	199	3,0
Mayen-Koblenz	2	2 223	7,4	2	604	7,1	1	273	4,0	7	573	3,0
Neuwied	6	4 661	7,9	5	907	11,1	3	727	7,8	9	690	5,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	1 732	10,0	2	632	7,3	2	497	9,1	3	239	4,2
Rhein-Lahn-Kreis	2	1 368	15,6	2	600	13,3	1	22	4,5	4	406	3,2
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	71	5,6
Südliche Weinstraße	1	629	12,6	1	390	6,9	1	604	6,8	3	177	5,1
Südwestpfalz	1	480	11,3	1	419	5,7	1	114	5,3	2	89	3,4
Trier-Saarburg	2	755	24,6	1	267	12,4	1	158	21,5	3	218	9,6
Vulkaneifel	1	1 096	10,8	1	251	10,0	1	114	9,6	4	213	3,3
Westerwaldkreis	2	3 132	9,9	2	558	11,6	2	502	6,2	6	871	4,4
Rheinland-Pfalz	73	71 409	12,3	80	18 923	12,5	69	13 876	7,5	144	13 520	6,5
Zum Vergleich 2017/18	74	72 275	12,1	81	19 587	11,2	68	14 119	6,5	151	14 092	6,2
Kreisfreie Städte	30	36 743	13,5	38	8 307	14,8	33	7 085	8,2	58	7 051	8,1
Zum Vergleich 2017/18	31	37 214	13,0	38	8 595	14,0	33	7 317	7,0	61	7 212	7,9
Minimum	1	449	10,2	1	134	8,6	1	35	0,6	2	28	3,3
Maximum	6	8 214	20,9	7	1 441	28,9	7	1 621	15,1	10	1 327	14,3
Landkreise	43	34 666	11,0	42	10 616	10,7	36	6 791	6,8	86	6 469	4,8
Zum Vergleich 2017/18	43	35 061	11,1	43	10 992	9,0	35	6 802	5,9	90	6 880	4,5
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	6	4 661	24,6	5	907	21,4	4	727	21,5	9	871	9,6

T 21 Anmerkungen zu den Spalten

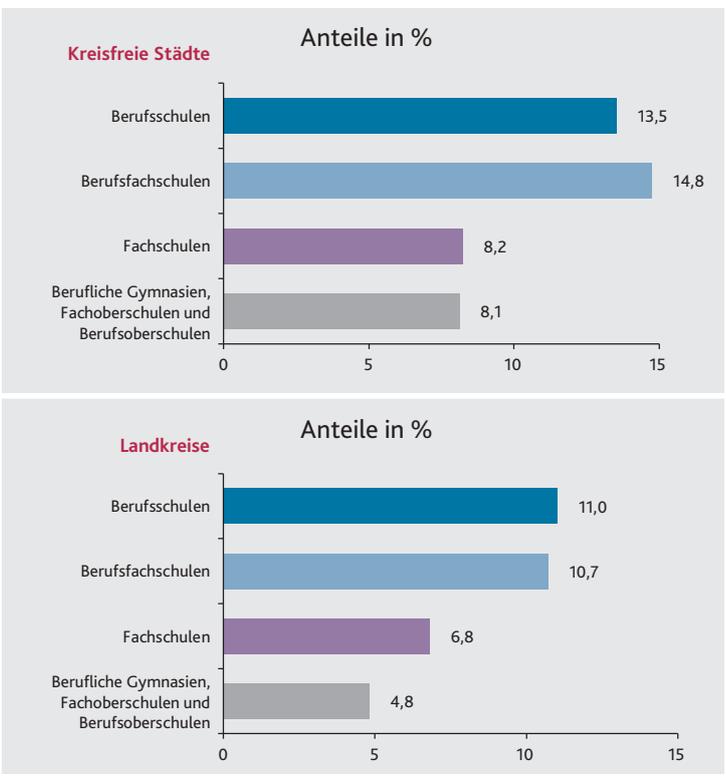
- 1-12 Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 10-12 Einschließlich Duale Berufsoberschulen.

Datenbasis
 1-12 Statistik der berufsbildenden Schulen

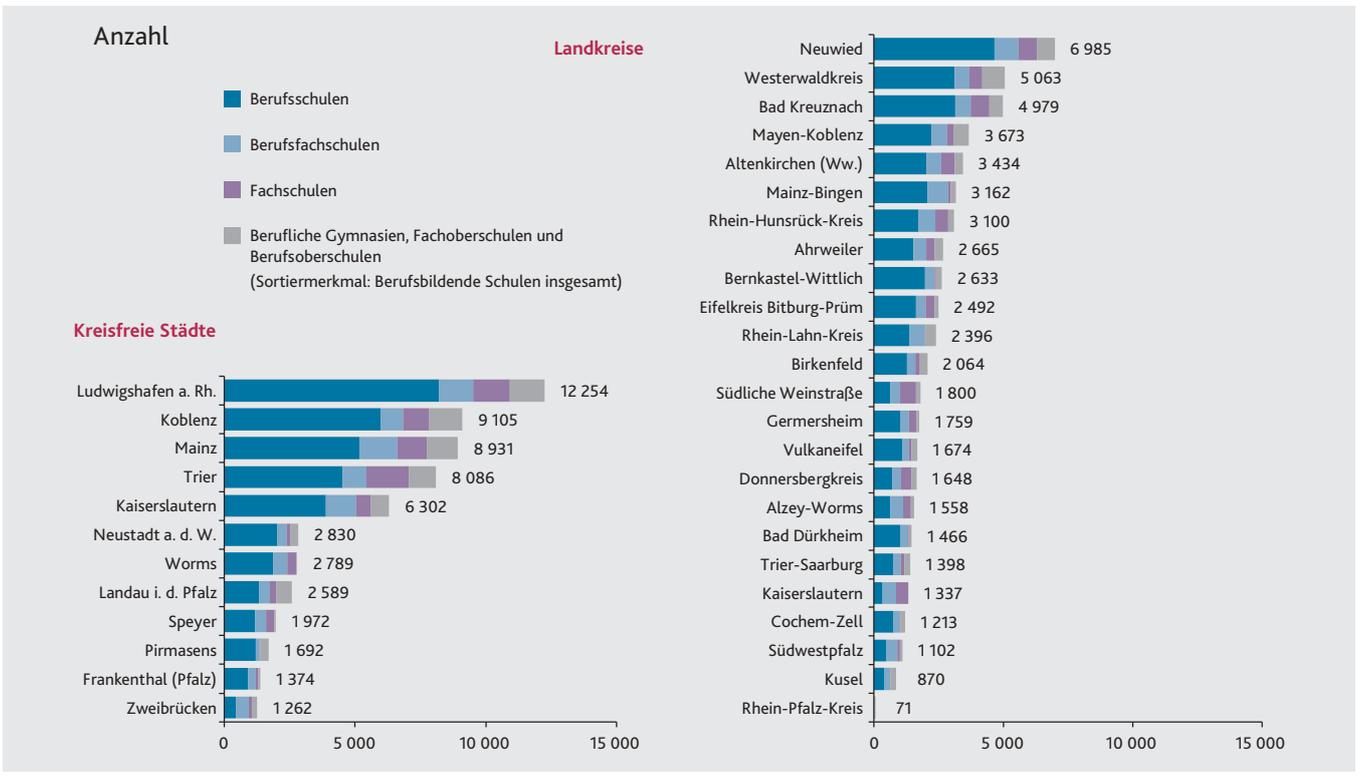
Periodizität
 1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung
 1-12 1. Quartal 2020

Ausländische Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2018/19 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2018/19 nach Schulformen



T 22 Unternehmen (Wirtschaftszweige)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt (ohne WZ-Abschnitte A, O, T, U)	darunter											
		Verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbe		Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen
	2017												
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Frankenthal (Pfalz), St.	1 600	107	6,7	181	11,3	303	18,9	146	9,1	73	4,6	205	12,8
Kaiserslautern, St.	3 954	212	5,4	314	7,9	728	18,4	404	10,2	203	5,1	603	15,3
Koblenz, St.	4 940	213	4,3	354	7,2	898	18,2	436	8,8	284	5,7	809	16,4
Landau i. d. Pfalz, St.	2 180	132	6,1	187	8,6	421	19,3	174	8,0	119	5,5	362	16,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 028	255	5,1	651	12,9	810	16,1	508	10,1	205	4,1	637	12,7
Mainz, St.	9 578	353	3,7	635	6,6	1 339	14,0	653	6,8	989	10,3	1 713	17,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 528	144	5,7	271	10,7	438	17,3	214	8,5	112	4,4	431	17,0
Pirmasens, St.	1 855	161	8,7	173	9,3	451	24,3	142	7,7	94	5,1	229	12,3
Speyer, St.	2 352	140	6,0	202	8,6	474	20,2	206	8,8	103	4,4	336	14,3
Trier, St.	4 383	243	5,5	275	6,3	923	21,1	412	9,4	272	6,2	681	15,5
Worms, St.	3 236	204	6,3	416	12,9	591	18,3	261	8,1	154	4,8	436	13,5
Zweibrücken, St.	1 253	97	7,7	113	9,0	252	20,1	112	8,9	57	4,5	158	12,6
Ahrweiler	5 831	464	8,0	790	13,5	1 088	18,7	613	10,5	213	3,7	695	11,9
Altenkirchen (Ww.)	4 791	572	11,9	668	13,9	931	19,4	282	5,9	214	4,5	545	11,4
Alzey-Worms	4 871	368	7,6	641	13,2	885	18,2	370	7,6	161	3,3	633	13,0
Bad Dürkheim	5 639	380	6,7	682	12,1	1 029	18,2	613	10,9	236	4,2	796	14,1
Bad Kreuznach	6 152	486	7,9	732	11,9	1 193	19,4	506	8,2	240	3,9	833	13,5
Berncastel-Wittlich	4 593	427	9,3	561	12,2	924	20,1	662	14,4	167	3,6	428	9,3
Birkenfeld	3 351	522	15,6	359	10,7	866	25,8	250	7,5	117	3,5	289	8,6
Cochem-Zell	2 669	199	7,5	335	12,6	534	20,0	546	20,5	85	3,2	174	6,5
Donnersbergkreis	2 552	247	9,7	323	12,7	467	18,3	226	8,9	69	2,7	313	12,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 779	376	9,9	465	12,3	735	19,4	390	10,3	157	4,2	328	8,7
Germersheim	4 512	335	7,4	611	13,5	873	19,3	391	8,7	136	3,0	526	11,7
Kaiserslautern	3 734	267	7,2	588	15,7	699	18,7	378	10,1	138	3,7	392	10,5
Kusel	2 039	173	8,5	327	16,0	412	20,2	189	9,3	44	2,2	193	9,5
Mainz-Bingen	8 453	526	6,2	1 052	12,4	1 341	15,9	680	8,0	367	4,3	1 378	16,3
Mayen-Koblenz	8 114	770	9,5	1 032	12,7	1 674	20,6	630	7,8	315	3,9	975	12,0
Neuwied	7 727	710	9,2	1 087	14,1	1 557	20,2	499	6,5	316	4,1	988	12,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 373	356	8,1	647	14,8	843	19,3	388	8,9	202	4,6	507	11,6
Rhein-Lahn-Kreis	4 749	408	8,6	563	11,9	864	18,2	451	9,5	161	3,4	596	12,6
Rhein-Pfalz-Kreis	5 228	361	6,9	722	13,8	1 023	19,6	388	7,4	181	3,5	637	12,2
Südliche Weinstraße	4 542	409	9,0	575	12,7	864	19,0	552	12,2	144	3,2	482	10,6
Südwestpfalz	3 360	339	10,1	513	15,3	737	21,9	337	10,0	102	3,0	302	9,0
Trier-Saarburg	4 607	416	9,0	674	14,6	829	18,0	507	11,0	199	4,3	511	11,1
Vulkaneifel	2 450	250	10,2	316	12,9	483	19,7	252	10,3	79	3,2	244	10,0
Westerwaldkreis	8 539	994	11,6	1 170	13,7	1 667	19,5	506	5,9	391	4,6	1 075	12,6
Rheinland-Pfalz	159 542	12 616	7,9	19 205	12,0	30 146	18,9	14 274	8,9	7 099	4,4	20 440	12,8
Zum Vergleich 2016	160 552	12 915	8,0	19 269	12,0	30 640	19,1	14 469	9,0	7 002	4,4	20 544	12,8
Kreisfreie Städte	42 887	2 261	5,3	3 772	8,8	7 628	17,8	3 668	8,6	2 665	6,2	6 600	15,4
Zum Vergleich 2016	43 303	2 362	5,5	3 743	8,6	7 835	18,1	3 724	8,6	2 651	6,1	6 654	15,4
Minimum	1 253	97	3,7	113	6,3	252	14,0	112	6,8	57	4,1	158	12,3
Maximum	9 578	353	8,7	651	12,9	1 339	24,3	653	10,2	989	10,3	1 713	17,9
Landkreise	116 655	10 355	8,9	15 433	13,2	22 518	19,3	10 606	9,1	4 434	3,8	13 840	11,9
Zum Vergleich 2016	117 249	10 553	9,0	15 526	13,2	22 805	19,5	10 745	9,2	4 351	3,7	13 890	11,8
Minimum	2 039	173	6,2	316	10,7	412	15,9	189	5,9	44	2,2	174	6,5
Maximum	8 539	994	15,6	1 170	16,0	1 674	25,8	680	20,5	391	4,6	1 378	16,3

T 22 Anmerkungen zu den Spalten

1-13 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Unternehmen, die Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Registriert sind Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten. Es handelt sich um die im Berichtsjahr aktiven Unternehmen, einschließlich der zum Stand der Unternehmensregistrauswertung zwischenzeitlich inaktiven Einheiten.

Der Erfassungsgrenzwert für den Umsatz lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Datenbasis

1-13 Unternehmensregister Stand 30.09.2017

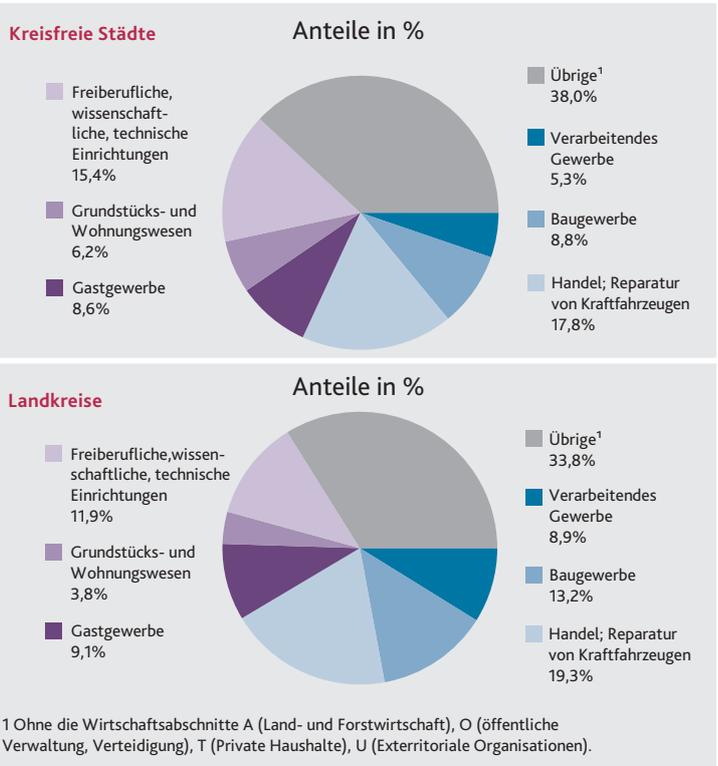
Periodizität

1-13 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-13 Februar 2020

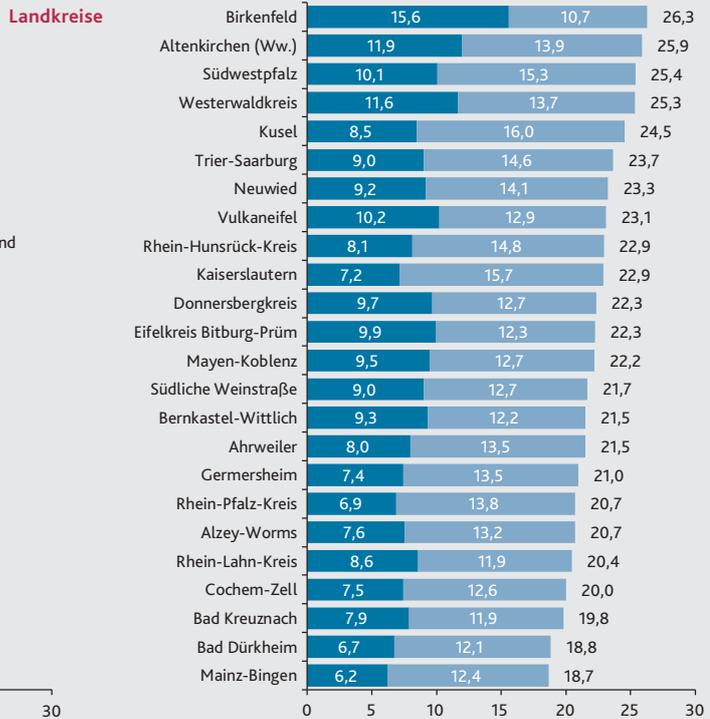
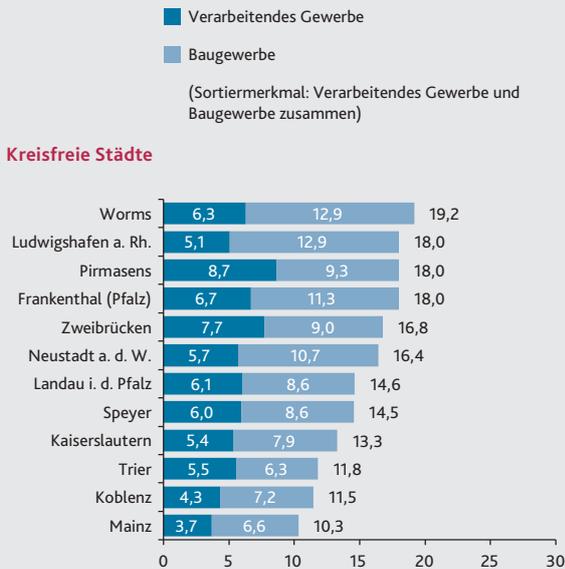
Unternehmen 2017 nach Wirtschaftszweigen



Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 2017

Anteile an den Unternehmen¹ in %

1 Ohne die Wirtschaftsabschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), O (öffentliche Verwaltung, Verteidigung), T (Private Haushalte), U (Exterritoriale Organisationen).



T 23 Gewerbeanzeigen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anmeldungen						Abmeldungen					
	ins- gesamt	darunter Neugründungen				Beteili- gung von Frauen an den Neugrün- dungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgaben				Beteili- gung von Frauen bei den vollstän- digen Aufgaben
		Betriebsgründungen		sonstige Neugrün- dungen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen			Betriebsaufgaben		sonstige Still- legungen		
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr					zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr		je 10 000 Ein- wohner/ -innen	
2018												
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	367	86	14,7	17,7	233	30,6	363	49	-5,8	10,1	248	34,6
Kaiserslautern, St.	809	228	0,9	22,9	487	30,9	854	165	12,2	16,5	570	31,5
Koblenz, St.	974	148	-27,5	13,0	715	25,8	919	143	-14,9	12,6	600	28,6
Landau i. d. Pfalz, St.	302	74	7,2	15,9	186	27,3	255	46	-23,3	9,9	157	29,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 080	278	-16,8	16,4	674	31,2	1 176	239	37,4	14,1	754	30,6
Mainz, St.	1 938	456	4,3	21,1	1 079	27,1	1 793	309	17,0	14,3	1 058	31,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	473	104	15,6	19,5	290	29,7	441	82	-16,3	15,4	266	30,2
Pirmasens, St.	315	74	60,9	18,3	216	33,8	332	54	-11,5	13,3	251	30,7
Speyer, St.	378	107	-6,1	21,1	182	31,7	428	84	-	16,6	217	30,0
Trier, St.	902	194	2,1	17,6	568	31,5	959	172	-18,9	15,6	613	38,2
Worms, St.	648	138	1,5	16,6	353	28,7	617	94	-10,5	11,3	450	32,9
Zweibrücken, St.	370	102	17,2	29,8	253	48,2	403	78	13,0	22,8	268	44,8
Ahrweiler	1 159	169	-2,3	13,1	741	32,3	1 123	151	7,9	11,7	764	35,3
Altenkirchen (Ww.)	900	98	11,4	7,6	652	28,9	961	121	15,2	9,4	693	33,3
Alzey-Worms	1 048	191	35,5	14,8	632	31,2	1 039	128	7,6	9,9	699	31,4
Bad Dürkheim	1 033	152	-13,1	11,5	663	33,1	1 238	169	7,6	12,7	809	33,1
Bad Kreuznach	1 380	214	-0,9	13,6	914	32,8	1 378	190	-2,6	12,0	924	33,9
Berncastel-Wittlich	777	135	19,5	12,0	458	27,0	802	108	-21,7	9,6	527	34,0
Birkenfeld	586	97	-11,0	12,0	396	31,5	682	106	-27,9	13,1	457	33,4
Cochem-Zell	525	68	36,0	11,0	344	31,5	522	59	1,7	9,6	367	34,9
Donnersbergkreis	465	82	2,5	10,9	312	31,3	465	85	2,4	11,3	306	39,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	699	108	6,9	11,0	460	32,1	636	95	-5,9	9,7	434	35,8
Germersheim	1 167	212	19,1	16,5	729	35,0	1 102	137	9,6	10,6	763	39,6
Kaiserslautern	835	123	1,7	11,6	572	38,6	774	111	18,1	10,5	529	40,3
Kusel	412	65	47,7	9,2	266	38,1	451	51	-	7,2	322	34,6
Mainz-Bingen	1 699	285	-6,3	13,5	1 083	34,9	1 689	225	4,7	10,7	1 118	35,0
Mayen-Koblenz	1 499	224	5,2	10,5	994	34,5	1 412	193	-10,2	9,0	950	34,3
Neuwied	1 652	256	23,1	14,1	1 111	27,8	1 730	252	6,8	13,9	1 208	30,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	843	136	43,2	13,2	567	32,7	836	118	-11,3	11,5	594	32,7
Rhein-Lahn-Kreis	998	144	41,2	11,8	672	29,2	1 048	137	41,2	11,2	739	33,0
Rhein-Pfalz-Kreis	1 384	191	10,4	12,4	966	36,8	1 351	170	18,9	11,0	980	39,1
Südliche Weinstraße	848	115	-5,0	10,4	593	34,1	748	91	-22,9	8,2	513	34,9
Südwestpfalz	582	77	-13,5	8,1	402	38,3	561	69	-9,2	7,2	390	42,9
Trier-Saarburg	838	99	-2,0	6,7	543	34,3	895	116	4,5	7,8	582	37,4
Vulkaneifel	521	86	38,7	14,2	327	33,0	529	94	32,4	15,5	336	34,5
Westerwaldkreis	1 560	217	-9,6	10,8	1 070	31,4	1 535	240	23,1	11,9	1 037	34,9
Rheinland-Pfalz	31 966	5 533	4,3	13,6	20 703	32,0	32 047	4 731	2,5	11,6	21 493	34,3
Zum Vergleich 2017	31 658	5 305	-5,4	13,0	20 781	33,1	32 139	4 617	-4,2	11,3	21 774	32,8
Kreisfreie Städte	8 556	1 989	-0,9	18,6	5 236	30,1	8 540	1 515	1,4	14,2	5 452	32,4
Zum Vergleich 2017	8 623	2 008	2,3	18,9	5 375	32,2	8 542	1 494	-5,2	14,1	5 598	32,7
Minimum	302	74	-27,5	13,0	182	25,8	255	46	-23,3	9,9	157	28,6
Maximum	1 938	456	60,9	29,8	1 079	48,2	1 793	309	37,4	22,8	1 058	44,8
Landkreise	23 410	3 544	7,5	11,8	15 467	32,8	23 507	3 216	3,0	10,7	16 041	35,0
Zum Vergleich 2017	23 035	3 297	-9,6	11,0	15 406	33,4	23 597	3 123	-3,7	10,4	16 176	32,9
Minimum	412	65	-13,5	6,7	266	27,0	451	51	-27,9	7,2	306	30,9
Maximum	1 699	285	47,7	16,5	1 111	38,6	1 730	252	41,2	15,5	1 208	42,9

T 23 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe und GmbHs in Gründung.
- 1** Neuerrichtungen (Neugründungen und Umwandlungen), Zugänge aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, Übernahmen durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschaftereintritt.
- 2-4** Erstmalige Anmeldung eines Betriebes, der als Haupt- oder Zweigniederlassung von einer Personengesellschaft, einer juristischen oder einer natürlichen Person im Haupterwerb betrieben wird. Bei der Gründung einer Hauptniederlassung durch eine natürliche Person gilt als weitere Voraussetzung, dass diese in das Handelsregister oder die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine Person sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Bei Betriebsgründungen wird eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet.
- 6, 12** Der Anteil der Frauen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Personen, die an den Neugründungen bzw. vollständigen Aufgaben beteiligt waren. Die Zahl der Personen kann höher sein als die Gründungen.
- 7** Aufgaben, Fortzüge in einen anderen Gewerbeamtsbezirk, Übergabe durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschafteraustritt.
- 8-10** Abmeldung eines Gewerbebetriebes mit größerer wirtschaftlicher Substanz (Definition analog zu Betriebsgründungen).

Datenbasis

1-12 Gewerbeanzeigenstatistik

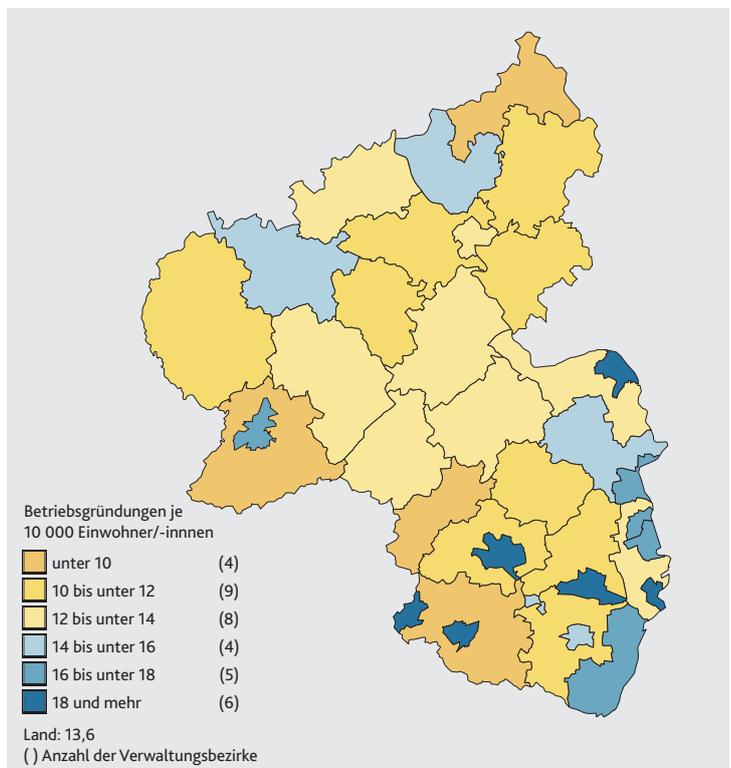
Periodizität

1-12 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Jahresergebnis April 2020

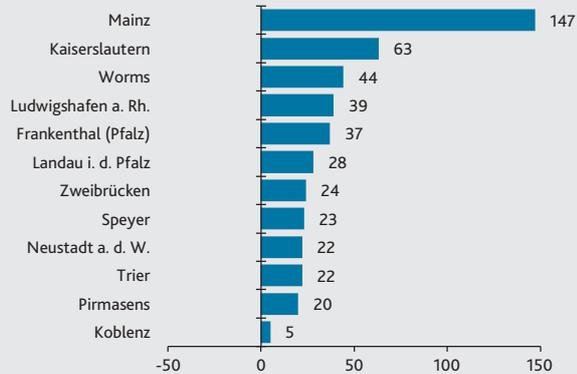
Betriebsgründungen 2018



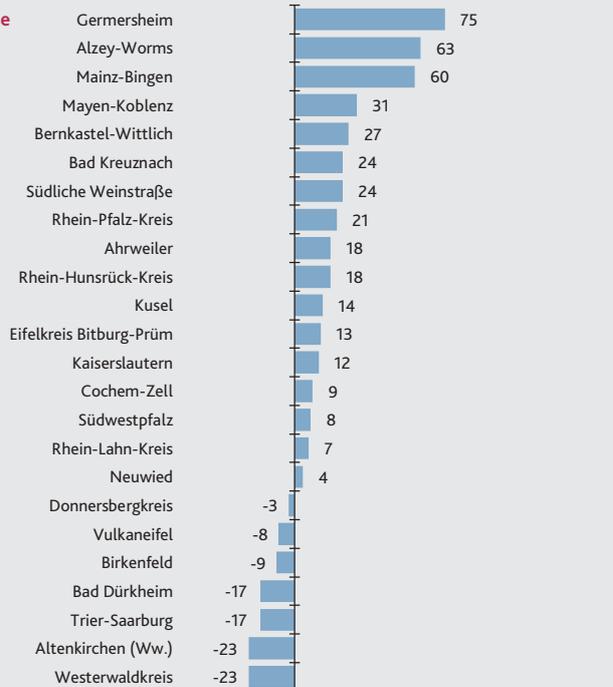
Saldo der Betriebsgründungen und -aufgaben 2018

Mehr bzw. weniger (-) Betriebsgründungen als Betriebsaufgaben

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 24 Insolvenzen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unternehmen						Übrige Schuldner				
	Verfahren			betroffene Beschäftigte		vorausichtliche Forderungen je Verfahren	Verfahren			voraussichtliche Forderungen	
	insgesamt	Insolvenzhäufigkeit	Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Anteil an den Betroffenen im Land		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil der Verbraucherinsolvenzen	insgesamt	je Verfahren
	2018										
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 EUR	Anzahl	%	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	7	4,9	16,7	-	-	221	76	13,4	63,2	5 430	71
Kaiserslautern, St.	19	5,6	11,8	.	.	150	193	-1,5	82,9	7 512	39
Koblenz, St.	37	8,5	23,3	142	3,9	337	110	-2,7	66,4	6 218	57
Landau i. d. Pfalz, St.	6	2,9	-14,3	.	.	120	33	-29,8	72,7	2 270	69
Ludwigshafen a. Rh., St.	22	5,2	-24,1	.	.	458	203	-28,0	67,0	12 694	63
Mainz, St.	49	5,8	28,9	86	2,4	199	170	-9,6	65,9	13 718	81
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	5,5	-7,1	21	0,6	295	35	-18,6	77,1	2 275	65
Pirmasens, St.	10	6,3	25,0	.	.	.	139	-2,8	91,4	.	.
Speyer, St.	10	4,6	0,0	.	.	219	55	-29,5	70,9	14 368	261
Trier, St.	17	3,6	-19,0	93	2,6	291	178	-13,2	86,5	8 566	48
Worms, St.	24	8,2	100,0	41	1,1	110	120	-9,8	73,3	6 771	56
Zweibrücken, St.	4	3,6	0,0	.	.	.	42	-44,7	73,8	.	.
Ahrweiler	34	6,0	-27,7	222	6,2	782	113	-4,2	44,2	9 049	80
Altenkirchen (Ww.)	15	3,3	-59,5	130	3,6	705	176	-2,8	59,1	20 998	119
Alzey-Worms	21	3,9	75,0	68	1,9	199	77	-8,3	54,5	6 378	83
Bad Dürkheim	15	2,6	-16,7	.	.	570	116	-13,4	70,7	8 149	70
Bad Kreuznach	30	5,0	-21,1	101	2,8	136	118	-19,2	68,6	7 026	60
Berncastel-Wittlich	14	2,8	-33,3	152	4,2	461	126	8,6	72,2	9 088	72
Birkenfeld	12	3,8	-33,3	.	.	.	66	-17,5	65,2	.	.
Cochem-Zell	14	4,6	75,0	56	1,6	378	52	20,9	67,3	4 022	77
Donnersbergkreis	4	1,7	100,0	-	-	659	84	6,3	78,6	7 716	92
Eifelkreis Bitburg-Prüm	14	3,6	-22,2	23	0,6	388	60	-15,5	76,7	4 605	77
Germersheim	20	4,7	-4,8	52	1,4	312	89	-35,0	62,9	11 324	127
Kaiserslautern	14	4,1	0,0	34	0,9	177	80	-29,8	63,8	8 303	104
Kusel	8	4,3	-38,5	.	.	.	144	0,7	87,5	.	.
Mainz-Bingen	30	3,5	3,4	164	4,6	396	177	-14,1	67,8	13 311	75
Mayen-Koblenz	49	6,2	48,5	265	7,4	1 668	231	-9,1	58,9	18 484	80
Neuwied	38	5,0	-13,6	112	3,1	277	151	-25,2	60,3	11 509	76
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	5,1	83,3	98	2,7	792	119	7,2	68,9	7 284	61
Rhein-Lahn-Kreis	29	6,6	31,8	706	19,6	.	161	-13,9	66,5	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	19	3,8	90,0	34	0,9	187	94	-26,6	54,3	25 724	274
Südliche Weinstraße	8	1,6	-61,9	.	.	93	65	-34,3	73,8	4 129	64
Südwestpfalz	14	4,4	0,0	12	0,3	200	79	-6,0	65,8	9 760	124
Trier-Saarburg	10	2,0	-28,6	8	0,2	106	128	0,8	82,8	12 387	97
Vulkaneifel	8	3,3	-20,0	40	1,1	694	55	3,8	69,1	4 262	78
Westerwaldkreis	46	5,7	17,9	205	5,7	439	199	-10,0	66,3	15 256	77
Rheinland-Pfalz	722	4,7	1,0	3 599	100	521	4 127	-12,2	69,3	334 772	81
Zum Vergleich 2017	715	4,6	-8,0	2 740	100	328	4 698	-1,3	68,3	427 411	91
Kreisfreie Städte	218	5,6	11,2	509	14,1	257	1 354	-13,8	75,3	86 338	64
Zum Vergleich 2017	196	5,1	-10,9	429	15,7	304	1 571	2,6	72,4	104 162	66
Minimum	4	2,9	-24,1	-	-	110	33	-44,7	63,2	2 270	39
Maximum	49	8,5	100,0	.	.	.	203	13,4	91,4	.	.
Landkreise	488	4,2	-5,2	3 017	83,8	641	2 760	-11,5	66,5	247 428	90
Zum Vergleich 2017	515	4,4	-5,2	2 311	84,3	340	3 118	-3,2	66,4	322 024	103
Minimum	4	1,6	-61,9	-	-	93	52	-35,0	44,2	4 022	60
Maximum	49	6,6	100,0	.	.	.	231	20,9	87,5	.	.

T 24 Anmerkungen zu den Spalten

- 2** Unternehmensinsolvenzen je 1 000 Umsatzsteuervoranmeldungspflichtige des Jahres 2017.
 Bezüglich der Aussagekraft des Indikators ist zu bedenken, dass in der Umsatzsteuerstatistik Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von über 17 500 Euro aufgrund ihrer Voranmeldungen erfasst werden. Hierzu zählen keine Umsatzsteuerpflichtigen, die die Kleinunternehmerregelung in Anspruch genommen haben. In der Insolvenzstatistik werden hingegen sämtliche Unternehmen abgebildet, also auch diejenigen, die nicht zu einer Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet sind.

- 7-11** Zu den übrigen Schuldnern zählen natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige sowie Verbraucher und Nachlässe.

Datenbasis

1-11 Insolvenzstatistik

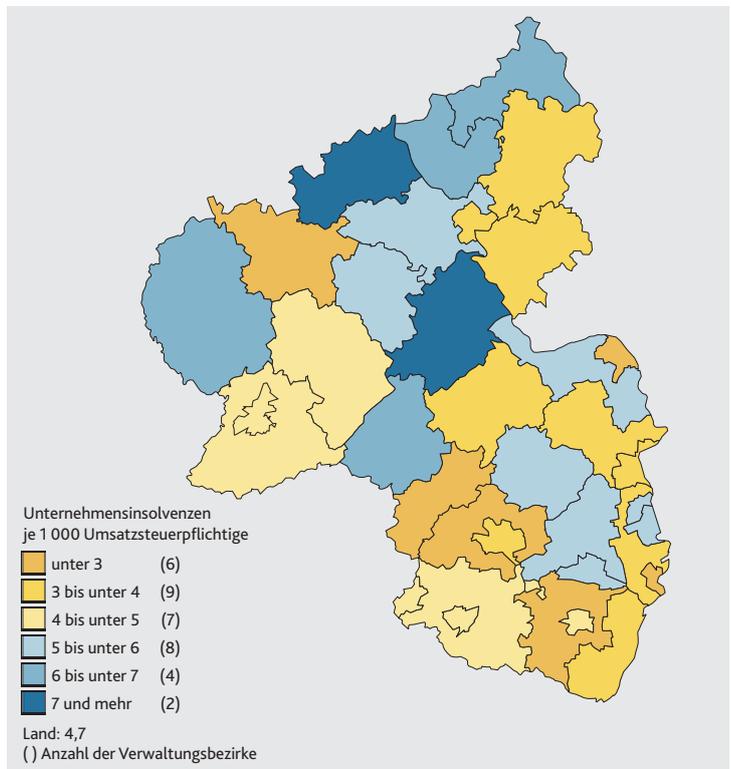
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis April 2020

Insolvenzhäufigkeit bei Unternehmen 2018



Unternehmensinsolvenzen und betroffene Beschäftigte 2018

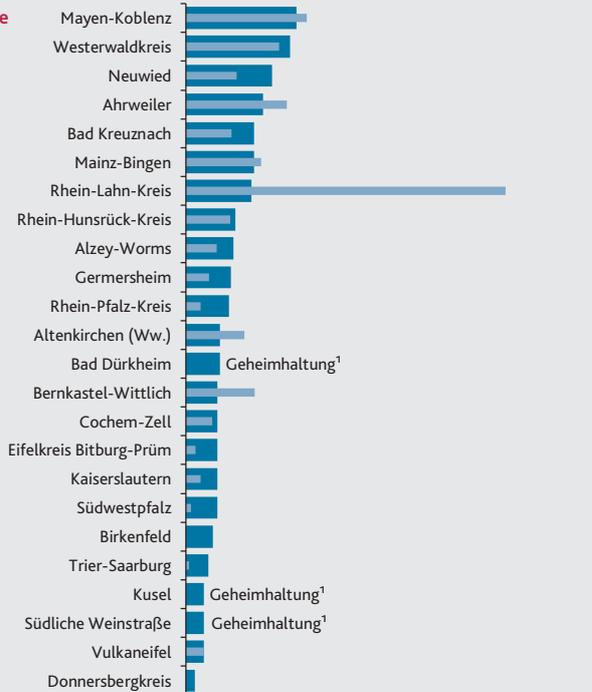
Anteile am jeweiligen Landeswert in %

■ Unternehmensinsolvenzen (Sortiermerkmal)
 ■ Betroffene Beschäftigte

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 25

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
(Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte je Beschäftigten	Umsatz				Bruttoanlageinvestitionen		Energieverbrauch		
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	Exportquote	insgesamt	darunter Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter	
											Erdgas	Strom
				30.09.2018		2018				2017		
Anzahl	Anzahl	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 GJ	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	24	4 096	67 125	751 186	-3,0	183 395	46,0	23 838	1,9	783	52,1	41,5
Kaiserslautern, St.	40	8 655	50 741	1 965 421	3,3	227 085	50,2	107 903	3,0	2 347	38,2	48,8
Koblenz, St.	41	7 509	47 239	2 076 409	0,4	276 523	56,3	43 686	2,5	2 992	58,7	37,8
Landau i. d. Pfalz, St.	28	2 608	38 626	665 195	6,9	255 059	.	9 344	8,6	835	58,6	39,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	50	43 919	74 060	32 503 728	14,9	740 084	76,4	733 420	19,1	228 058	48,1	10,4
Mainz, St.	46	7 642	56 326	1 483 004	-15,4	194 060	48,4	51 982	11,3	5 539	44,3	36,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	1 071	33 585	154 823	-2,6	144 559	.	.	-	74	49,5	47,6
Pirmasens, St.	31	4 405	41 725	820 150	16,2	186 186	41,5	25 220	3,5	517	21,0	63,7
Speyer, St.	24	5 102	54 983	1 407 673	3,7	275 906	57,4	61 165	5,6	.	.	.
Trier, St.	50	6 265	50 047	2 170 263	2,2	346 411	32,0	.	.	1 690	58,7	39,6
Worms, St.	41	5 673	53 628	2 254 840	6,3	397 469	62,2	67 881	6,5	6 962	.	31,7
Zweibrücken, St.	28	4 823	49 441	1 912 439	14,2	396 525	.	30 928	3,0	375	36,3	44,0
Ahrweiler	60	5 904	41 424	1 226 731	6,7	207 780	35,7	68 465	1,1	1 402	63,1	33,3
Altenkirchen (Ww.)	141	12 733	43 182	2 339 092	7,9	183 703	34,5	91 082	1,6	1 454	37,3	51,5
Alzey-Worms	46	4 483	38 954	1 936 162	0,8	431 890	58,2	47 097	2,9	1 760	52,1	25,8
Bad Dürkheim	56	3 953	43 545	822 717	-8,1	208 125	30,0	25 971	11,4	4 401	.	20,4
Bad Kreuznach	86	10 575	45 460	2 487 858	0,7	235 258	41,9	75 456	10,2	4 056	50,9	45,3
Bernkastel-Wittlich	88	12 518	38 390	3 420 748	0,4	273 266	18,1	159 015	2,7	3 186	21,0	57,0
Birkenfeld	67	6 084	34 765	903 816	1,8	148 556	.	32 599	0,9	750	21,3	47,7
Cochem-Zell	28	2 197	38 675	375 418	0,4	170 878	.	16 473	0,7	605	.	60,0
Donnersbergkreis	43	7 230	45 819	1 802 307	-1,8	249 282	43,6	64 759	5,8	5 795	13,0	20,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	53	8 049	45 567	2 516 760	-0,1	312 680	27,8	104 852	6,1	1 898	.	35,5
Germersheim	75	16 312	57 456	12 412 566	6,3	760 947	.	138 946	2,6	9 259	.	27,9
Kaiserslautern	42	2 872	39 162	581 129	-2,0	202 343	26,6	21 789	0,7	1 224	9,8	31,4
Kusel	28	2 074	37 510	402 965	-15,8	194 294	.	26 623	2,9	574	46,0	42,3
Mainz-Bingen	63	11 558	58 211	3 807 433	6,6	329 420	46,5	219 750	4,0	.	.	.
Mayen-Koblenz	136	15 044	45 912	4 621 564	1,9	307 203	50,6	129 913	5,0	13 526	49,2	28,2
Neuwied	144	15 809	42 508	4 089 085	4,9	258 656	43,3	79 900	6,0	4 418	36,6	27,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	75	9 437	42 807	2 632 966	5,5	279 005	40,2	49 687	1,8	959	30,6	51,2
Rhein-Lahn-Kreis	72	7 289	41 434	1 752 362	-1,6	240 412	40,3	51 701	5,4	2 928	69,0	22,3
Rhein-Pfalz-Kreis	40	2 638	35 619	442 064	2,8	167 576	27,5	.	.	304	50,3	40,1
Südliche Weinstraße	61	6 263	45 848	1 799 563	2,1	287 332	43,0	52 031	10,5	.	.	.
Südwestpfalz	40	2 652	35 436	618 159	-0,8	233 092	40,0	22 691	6,6	246	21,9	64,7
Trier-Saarburg	71	6 315	41 111	1 656 433	5,8	262 301	50,1	.	.	916	19,8	43,2
Vulkaneifel	53	4 905	42 332	1 153 511	6,2	235 170	26,0	62 005	3,4	2 138	20,8	31,3
Westerwaldkreis	215	18 405	39 486	3 889 017	3,8	211 302	32,9	214 897	3,6	5 317	62,1	32,0
Rheinland-Pfalz	2 204	297 067	49 969	105 855 557	6,5	356 336	55,6	3 018 212	7,9	326 636	46,8	16,9
Zum Vergleich Vorjahr	2 222	293 928	48 834	99 426 483	8,1	338 268	53,8	2 542 800	7,1	318 463	49,5	16,9
Kreisfreie Städte	421	101 768	61 013	48 165 131	10,6	473 284	68,3	1 215 655	13,3	.	.	.
Zum Vergleich Vorjahr	436	100 085	59 008	43 548 733	12,2	435 117	64,9	969 272	10,8	247 651	.	12,8
Minimum	18	1 071	33 585	154 823	-15,4	144 559	.	.	-	.	.	.
Maximum	50	43 919	74 060	32 503 728	16,2	740 084	.	.	-	.	.	.
Landkreise	1 783	195 299	44 215	57 690 425	3,2	295 395	45,0	1 802 557	4,2	.	.	.
Zum Vergleich Vorjahr	1 786	193 843	43 581	55 877 749	5,0	288 263	45,2	1 573 528	4,9	70 811	.	31,3
Minimum	28	2 074	34 765	375 418	-15,8	148 556	.	.	-	.	.	.
Maximum	215	18 405	58 211	12 412 566	7,9	760 947	.	.	-	.	.	.

T 25 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
- 1-12 Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten (Spalten 1-7 und 10-12) einschließlich einzelner Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen ab der Erfassungsgrenze von 10 und mehr tätigen Personen.
- 3 Bruttolohn- und -gehaltssumme.
- 4-7 Ohne Umsatzsteuer.
- 7 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.
- 10-12 Einschließlich der nichtenergetischen Verwendung. Bei eigener Stromerzeugung werden der Energiegehalt des Brennstoffs und der erzeugte sowie der selbst verbrauchte Strom erfasst.
1 000 Gigajoule (GJ) = 1 Million Megajoule (MJ)

Datenbasis

Erhebungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, und zwar:

- 1-7 Jahresbericht für Betriebe
- 8 Investitionserhebung
- 9 Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz
- 10-12 Jahresehebung über die Energieverwendung der Betriebe

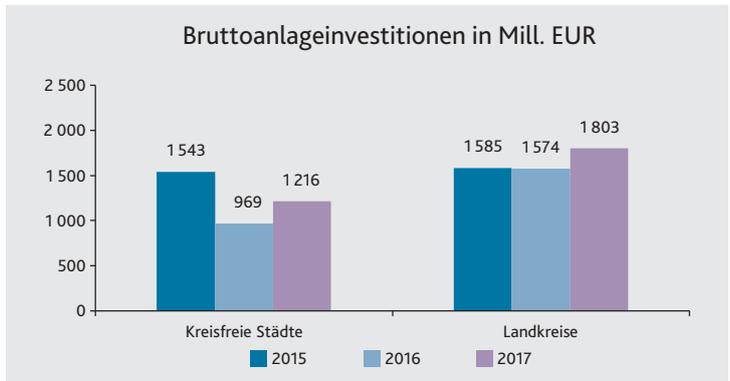
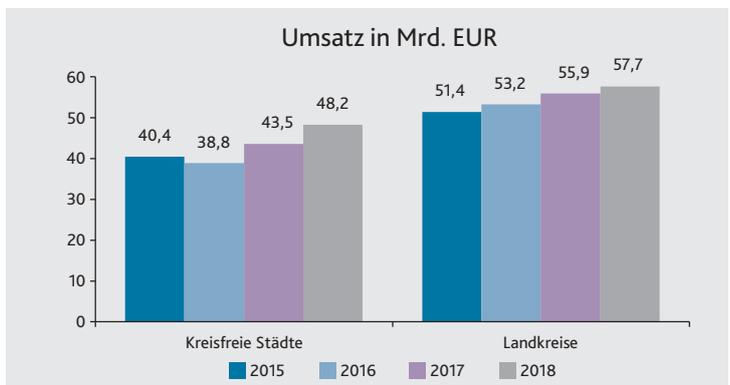
Periodizität

- 1-7 jährlich bzw. monatlich
- 8-12 jährlich

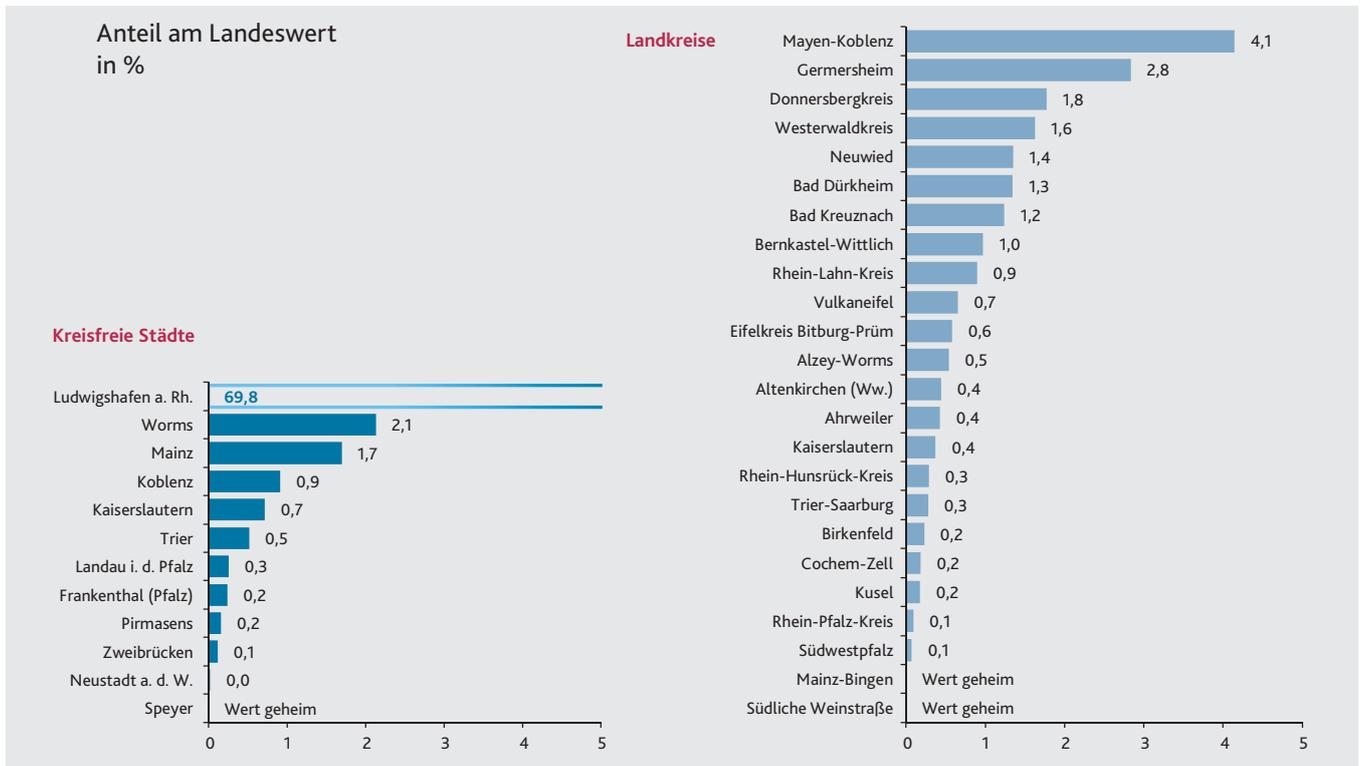
Nächste Aktualisierung

- 1-7 Jahresergebnis April 2020
- 8, 9 Dezember 2019, April 2020
- 10-12 Januar 2020

Umsatz 2015-2018 und Bruttoanlageinvestitionen 2015-2017



Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 2017



T 26 Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen			
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäf- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote	
		30.06.2018					2017						
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Frankenthal (Pfalz), St.	41	390	20,7	10	8	32 499	16,4	83 332	792 667	155	1 169	1,2	
Kaiserslautern, St.	44	745	1,5	17	7	151 260	22,8	203 034	3 437 734	837	1 690	0,6	
Koblenz, St.	59	820	1,5	14	7	108 307	13,0	132 082	1 835 712	7 123	14 218	9,0	
Landau i. d. Pfalz, St.	30	262	9,6	9	6	29 597	-0,8	112 967	986 580	.	.	.	
Ludwigshafen a. Rh., St.	75	1 046	5,4	14	6	110 150	-2,3	105 306	1 468 672	738	1 673	1,4	
Mainz, St.	113	1 343	17,4	12	6	226 079	9,7	168 339	2 000 696	3 052	4 562	2,6	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	41	345	2,4	8	6	79 425	36,0	230 217	1 937 194	.	.	.	
Pirmasens, St.	29	403	0,8	14	10	51 253	4,2	127 178	1 767 337	1 175	4 535	.	
Speyer, St.	31	400	8,4	13	8	50 916	-13,9	127 290	1 642 451	986	4 325	2,2	
Trier, St.	52	715	4,2	14	7	74 470	6,6	104 154	1 432 112	2 501	6 012	4,9	
Worms, St.	59	482	9,8	8	6	53 275	19,9	110 529	902 965	.	.	.	
Zweibrücken, St.	23	273	-8,1	12	8	34 934	-8,3	127 963	1 518 867	.	.	.	
Ahrweiler	172	1 413	3,0	8	11	182 186	1,6	128 936	1 059 222	4 946	8 313	5,3	
Altenkirchen (Ww.)	127	1 294	3,2	10	10	220 142	6,7	170 125	1 733 404	5 634	8 224	3,4	
Alzey-Worms	128	1 357	1,0	11	11	225 409	13,8	166 108	1 761 008	.	.	.	
Bad Dürkheim	120	816	5,6	7	6	76 040	7,0	93 186	633 665	1 294	7 941	10,1	
Bad Kreuznach	147	1 602	6,0	11	10	197 438	19,0	123 245	1 343 115	6 982	8 342	5,3	
Berncastel-Wittlich	145	1 832	2,8	13	16	237 581	8,9	129 684	1 638 491	5 710	5 727	3,7	
Birkenfeld	81	909	0,7	11	11	129 985	6,6	142 998	1 604 753	2 949	5 806	2,6	
Cochem-Zell	108	1 520	3,5	14	25	224 502	-10,5	147 699	2 078 720	8 370	8 895	3,8	
Donnersbergkreis	70	622	1,1	9	8	67 092	-4,0	107 865	958 455	1 471	5 530	3,8	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	109	1 200	2,7	11	12	142 747	5,1	118 956	1 309 604	5 923	11 456	7,5	
Germersheim	117	1 142	2,1	10	9	124 837	-0,8	109 314	1 066 979	848	3 591	2,5	
Kaiserslautern	139	1 116	3,0	8	11	107 444	-6,0	96 276	772 978	2 608	6 066	4,9	
Kusel	66	500	1,0	8	7	53 138	10,9	106 275	805 117	370	3 455	3,6	
Mainz-Bingen	171	2 150	7,7	13	10	348 458	7,3	162 073	2 037 763	9 119	9 837	4,8	
Mayen-Koblenz	235	1 931	-3,4	8	9	227 137	6,0	117 627	966 539	4 197	5 181	3,2	
Neuwied	232	2 107	2,0	9	12	296 311	24,8	140 632	1 277 202	3 993	3 680	2,3	
Rhein-Hunsrück-Kreis	179	2 300	0,4	13	22	342 663	6,1	148 984	1 914 319	7 446	4 713	2,6	
Rhein-Lahn-Kreis	127	1 078	-2,6	8	9	103 195	-11,7	95 728	812 558	738	2 848	2,4	
Rhein-Pfalz-Kreis	122	1 378	8,6	11	9	222 523	0,9	161 483	1 823 959	.	.	.	
Südliche Weinstraße	108	913	4,9	8	8	103 722	-4,0	113 605	960 384	1 802	4 909	2,8	
Südwestpfalz	123	919	-1,6	7	10	107 287	21,2	116 743	872 250	1 499	4 714	3,1	
Trier-Saarburg	153	1 471	4,7	10	10	156 969	10,3	106 709	1 025 943	4 954	7 964	7,0	
Vulkaneifel	83	909	2,1	11	15	145 011	10,5	159 528	1 747 125	1 144	2 240	1,2	
Westerwaldkreis	279	3 795	3,2	14	19	603 035	20,2	158 903	2 161 417	9 591	3 748	2,2	
Rheinland-Pfalz	3 938	41 498	3,3	11	10	5 647 016	8,0	136 079	1 433 981	123 535	6 033	3,4	
Zum Vergleich Vorjahr	3 867	40 158	1,8	10	10	5 228 657	4,4	130 202	1 352 122	120 698	6 135	3,6	
Kreisfreie Städte	597	7 224	6,7	12	7	1 002 166	9,6	138 727	1 678 669	18 671	5 082	2,9	
Zum Vergleich Vorjahr	558	6 768	1,5	12	6	914 770	6,3	135 161	1 639 372	17 570	5 146	3,2	
Minimum	23	262	-8,1	8	6	29 597	-13,9	83 332	792 667	.	.	.	
Maximum	113	1 343	20,7	17	10	226 079	36,0	230 217	3 437 734	.	.	.	
Landkreise	3 341	34 274	2,6	10	11	4 644 850	7,7	135 521	1 390 257	104 864	6 241	3,5	
Zum Vergleich Vorjahr	3 309	33 390	1,9	10	11	4 313 887	4,0	129 197	1 303 683	103 128	6 343	3,6	
Minimum	66	500	-3,4	7	6	53 138	-11,7	93 186	633 665	.	.	.	
Maximum	279	3 795	8,6	14	25	603 035	24,8	170 125	2 161 417	.	.	.	

T 26 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Abteilungen Hoch- bzw. Tiefbau sowie die Gruppen Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten bzw. sonstige spezialisierte Bautätigkeiten der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1-9** Alle Betriebe.
- 6-9** Baugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
- 10-12** Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

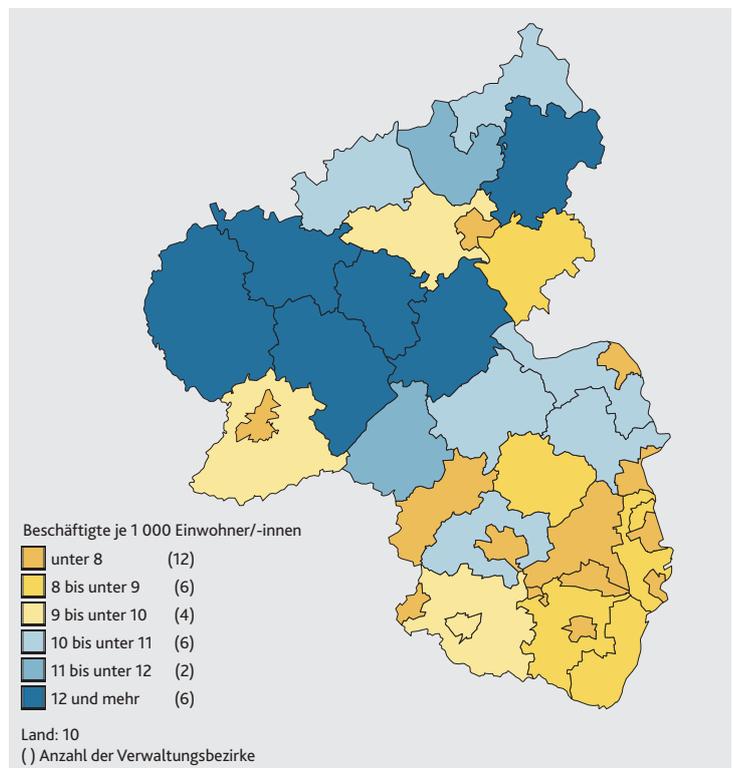
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-9** Dezember 2019
- 10-12** Januar 2020

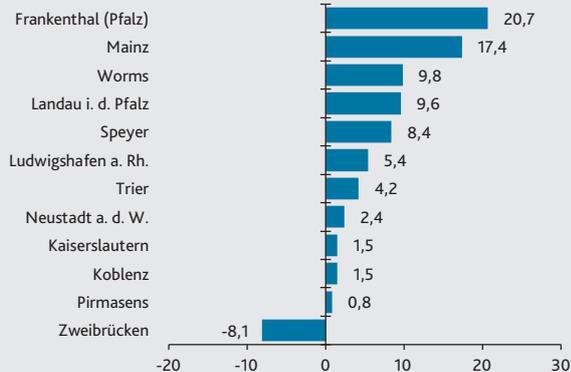
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2018



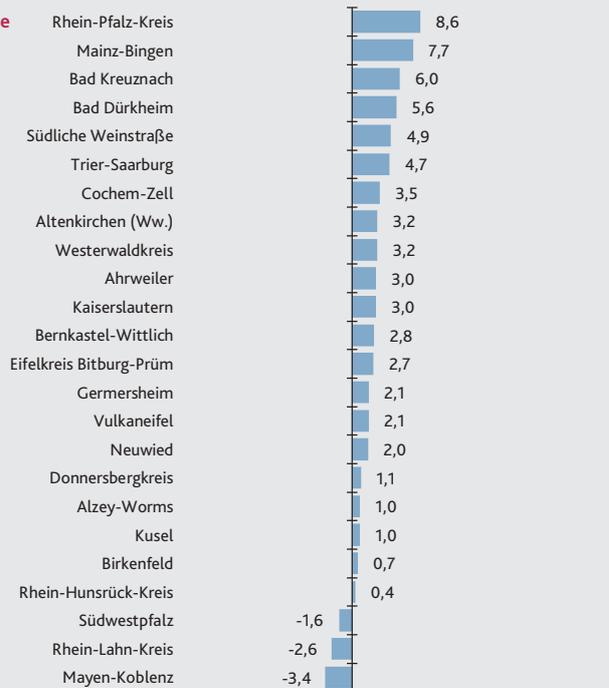
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2018

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 27 Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen			
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäf- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote	
		30.06.2018					2017						
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Frankenthal (Pfalz), St.	10	207	14,4	21	4	12 478	-1,2	60 278	1 247 761	.	.	.	
Kaiserslautern, St.	16	486	4,1	30	5	69 389	12,5	142 776	4 336 806	160	502	0,3	
Koblenz, St.	47	1 105	2,5	24	10	111 093	3,4	100 537	2 363 680	818	1 363	1,4	
Landau i. d. Pfalz, St.	14	382	0,3	27	8	51 580	2,5	135 027	3 684 311	905	2 809	2,0	
Ludwigshafen a. Rh., St.	66	2 375	4,6	36	14	273 924	-2,5	115 336	4 150 364	10 984	4 824	3,2	
Mainz, St.	50	1 315	11,3	26	6	140 704	2,1	106 999	2 814 078	1 071	1 007	1,0	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	23	509	5,8	22	10	54 496	-2,7	107 064	2 369 373	166	672	0,5	
Pirmasens, St.	11	245	10,9	22	6	25 856	21,4	105 535	2 350 550	.	.	.	
Speyer, St.	14	364	6,1	26	7	35 125	-0,9	96 498	2 508 949	87	414	0,4	
Trier, St.	40	1 066	1,5	27	10	108 116	-1,4	101 422	2 702 888	1 037	1 485	1,2	
Worms, St.	23	658	12,3	29	8	65 235	27,9	99 142	2 836 315	666	1 370	1,3	
Zweibrücken, St.	7	118	19,2	17	3	12 697	15,2	107 598	1 813 799	.	.	.	
Ahrweiler	34	628	15,4	18	5	59 930	11,1	95 429	1 762 635	642	2 662	2,8	
Altenkirchen (Ww.)	36	921	8,7	26	7	106 849	-5,0	116 014	2 968 016	1 718	2 599	2,0	
Alzey-Worms	41	810	13,9	20	6	84 786	19,6	104 674	2 067 943	488	1 344	1,5	
Bad Dürkheim	25	454	-5,8	18	3	46 296	0,5	101 973	1 851 835	1 018	4 690	3,8	
Bad Kreuznach	48	1 143	5,9	24	7	116 087	-0,3	101 563	2 418 479	2 149	3 986	3,7	
Berncastel-Wittlich	42	866	12,0	21	8	86 648	13,1	100 056	2 063 056	621	1 503	1,6	
Birkenfeld	26	745	5,1	29	9	72 343	-4,2	97 105	2 782 427	805	1 176	1,1	
Cochem-Zell	21	442	13,0	21	7	55 586	25,8	125 761	2 646 971	1 152	5 032	3,8	
Donnersbergkreis	12	252	24,1	21	3	21 778	24,0	86 420	1 814 826	96	872	1,2	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	38	884	6,6	23	9	84 158	-0,1	95 202	2 214 695	1 231	1 874	2,0	
Germersheim	25	519	11,4	21	4	52 791	11,7	101 716	2 111 623	715	2 431	2,9	
Kaiserslautern	34	786	19,5	23	7	68 850	12,8	87 596	2 025 008	1 134	2 193	2,6	
Kusel	15	231	1,8	15	3	24 459	4,7	105 884	1 630 617	172	1 890	1,8	
Mainz-Bingen	48	1 009	9,2	21	5	101 219	-7,7	100 316	2 108 730	1 154	2 091	1,8	
Mayen-Koblenz	65	1 281	8,8	20	6	123 613	9,9	96 497	1 901 740	1 431	2 956	3,0	
Neuwied	53	1 289	22,9	24	7	128 747	15,1	99 881	2 429 179	1 186	1 363	1,3	
Rhein-Hunsrück-Kreis	33	660	-4,6	20	6	85 855	12,0	130 083	2 601 655	780	1 955	1,6	
Rhein-Lahn-Kreis	27	630	10,1	23	5	71 425	17,6	113 373	2 645 369	936	2 266	2,2	
Rhein-Pfalz-Kreis	37	987	9,4	27	6	107 282	-12,7	108 695	2 899 504	501	1 015	1,0	
Südliche Weinstraße	23	406	-1,5	18	4	39 306	9,8	96 812	1 708 941	266	1 042	1,1	
Südwestpfalz	26	484	5,9	19	5	49 990	10,3	103 286	1 922 701	460	2 513	2,4	
Trier-Saarburg	46	950	0,7	21	6	92 677	3,0	97 555	2 014 721	866	1 684	1,6	
Vulkaneifel	19	386	7,8	20	6	46 480	17,0	120 414	2 446 299	237	1 111	0,8	
Westerwaldkreis	65	1 854	-2,9	29	9	231 096	-0,3	124 647	3 555 323	2 588	1 918	1,7	
Rheinland-Pfalz	1 160	27 447	7,0	24	7	2 918 942	4,2	106 348	2 516 329	38 640	2 240	2,0	
Zum Vergleich Vorjahr	1 076	25 652	1,8	24	6	2 801 612	3,6	109 216	2 603 729	44 610	2 647	2,3	
Kreisfreie Städte	321	8 830	5,9	28	8	960 692	2,7	108 799	2 992 810	16 298	2 505	2,0	
Zum Vergleich Vorjahr	299	8 338	1,4	28	8	935 254	3,8	112 168	3 127 941	17 534	2 756	2,2	
Minimum	7	118	0,3	17	3	12 478	-2,7	60 278	1 247 761	.	.	.	
Maximum	66	2 375	19,2	36	14	273 924	27,9	142 776	4 336 806	.	.	.	
Landkreise	839	18 617	7,5	22	6	1 958 250	4,9	105 186	2 334 028	22 342	2 080	2,0	
Zum Vergleich Vorjahr	777	17 314	1,9	22	6	1 866 358	3,5	107 795	2 402 005	27 076	2 580	2,4	
Minimum	12	231	-5,8	15	3	21 778	-12,7	86 420	1 630 617	96	872	0,8	
Maximum	65	1 854	24,1	29	9	231 096	25,8	130 083	3 555 323	2 588	5 032	3,8	

T 27 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Gruppen Bauinstallation bzw. sonstiger Ausbau der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1-9** Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 6-9** Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe
- 10-12** Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

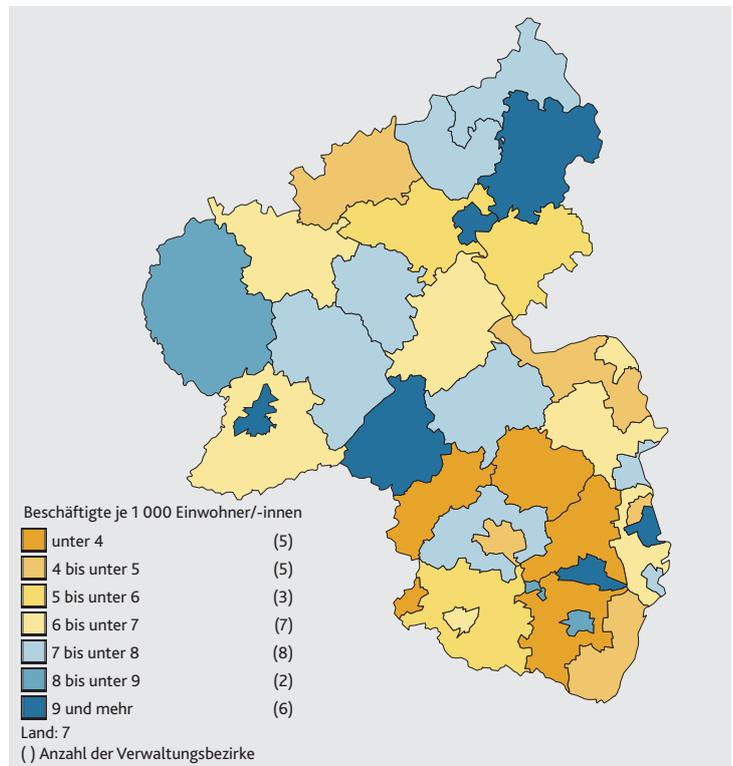
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-9** Dezember 2019
- 10-12** Januar 2020

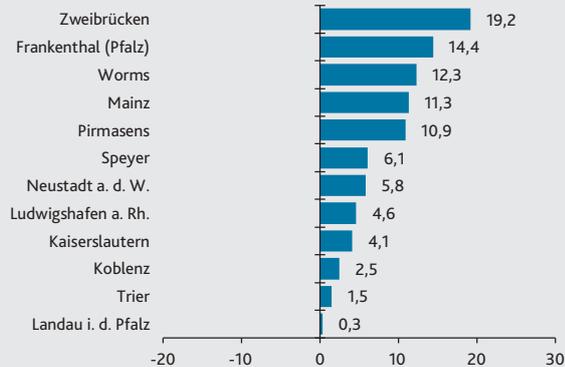
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2018



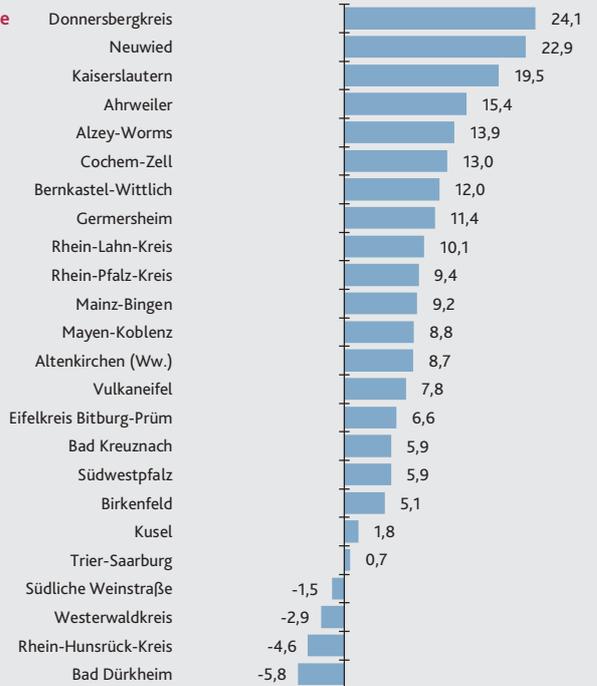
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2018

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 28 Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Handwerksunternehmen insgesamt									Darunter zulassungspflichtige Unternehmen			
	Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt					Umsatz			Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt	Umsatz	
		insgesamt	darunter Beschäftigte		je Unternehmen	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je Unternehmen	je tätige Person				
	sozialversicherungspflichtig		geringfügig entlohnte	1						2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2017													
Frankenthal (Pfalz), St.	257	2 138	72,7	14,7	8	44	198 773	773	92 971	194	1 743	180 078	
Kaiserslautern, St.	554	7 383	75,5	16,7	13	74	874 406	1 578	118 435	405	5 403	807 168	
Koblenz, St.	592	9 130	80,7	12,5	15	80	1 840 185	3 108	201 554	472	7 361	1 782 875	
Landau i. d. Pfalz, St.	287	3 120	79,6	10,7	11	67	348 928	1 216	111 836	226	2 828	327 830	
Ludwigshafen a. Rh., St.	795	11 797	77,0	16,1	15	70	823 692	1 036	69 822	529	7 828	692 830	
Mainz, St.	951	9 416	74,9	14,5	10	44	1 116 077	1 174	118 530	688	7 443	1 019 897	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	387	3 134	75,1	11,8	8	59	434 295	1 122	138 575	308	2 789	414 894	
Pirmasens, St.	302	4 009	81,6	10,3	13	99	398 765	1 320	99 467	245	3 545	377 827	
Speyer, St.	297	2 378	75,4	11,8	8	47	309 059	1 041	129 966	214	1 970	288 827	
Trier, St.	561	7 110	78,7	12,9	13	65	866 778	1 545	121 910	434	5 885	757 195	
Worms, St.	519	4 070	71,2	15,8	8	49	367 092	707	90 195	353	3 214	327 983	
Zweibrücken, St.	199	1 850	74,3	14,2	9	54	195 052	980	105 434	172	1 726	187 428	
Ahrweiler	1 100	6 604	68,4	14,5	6	51	653 092	594	98 893	915	5 833	612 394	
Altenkirchen (Ww.)	920	9 382	74,4	15,4	10	73	1 252 109	1 361	133 459	759	8 282	1 183 923	
Alzey-Worms	909	7 809	73,0	14,8	9	61	972 398	1 070	124 523	724	5 948	891 402	
Bad Dürkheim	981	6 737	70,7	14,2	7	51	801 285	817	118 938	775	5 553	720 497	
Bad Kreuznach	1 121	9 349	73,2	14,4	8	59	924 814	825	98 921	911	7 435	843 928	
Berncastel-Wittlich	881	8 576	75,3	14,0	10	76	933 506	1 060	108 851	771	7 149	867 394	
Birkenfeld	672	5 904	76,3	11,8	9	73	640 940	954	108 560	496	4 822	532 937	
Cochem-Zell	535	.	.	.	.	.	365 708	684	.	490	3 204	337 838
Donnersbergkreis	559	3 684	69,4	15,1	7	49	444 773	796	120 731	466	3 273	318 290	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	771	7 272	75,6	13,4	9	74	838 106	1 087	115 251	670	6 579	801 522	
Germersheim	837	6 532	72,2	14,5	8	51	700 979	837	107 315	707	5 832	668 112	
Kaiserslautern	831	6 230	73,1	13,1	7	59	543 347	654	87 215	704	5 096	478 701	
Kusel	495	2 874	64,3	18,0	6	41	239 812	484	83 442	415	2 641	223 905	
Mainz-Bingen	1 460	9 862	70,2	14,4	7	47	977 881	670	99 156	1 079	8 343	887 936	
Mayen-Koblenz	1 616	14 046	68,8	19,2	9	66	1 463 325	906	104 181	1 366	12 812	1 402 277	
Neuwied	1 420	11 989	71,4	16,3	8	66	1 384 930	975	115 517	1 174	9 800	1 309 981	
Rhein-Hunsrück-Kreis	845	7 222	73,1	14,8	9	70	860 507	1 018	119 151	731	6 657	819 751	
Rhein-Lahn-Kreis	853	.	.	.	.	.	982 568	1 152	.	731	6 843	948 210
Rhein-Pfalz-Kreis	948	6 405	71,0	13,8	7	42	743 759	785	116 122	744	5 625	683 308	
Südliche Weinstraße	894	6 195	71,7	13,3	7	56	663 075	742	107 034	764	5 379	568 288	
Südwestpfalz	796	4 831	69,1	13,8	6	51	445 593	560	92 236	692	4 375	416 152	
Trier-Saarburg	1 050	8 996	72,5	15,3	9	61	703 482	670	78 199	892	7 824	651 135	
Vulkaneifel	519	3 921	68,5	17,7	8	65	406 461	783	103 663	459	3 451	389 623	
Westerwaldkreis	1 628	15 911	75,2	14,2	10	79	1 805 118	1 109	113 451	1 345	13 473	1 630 091	
Rheinland-Pfalz	28 342	247 747	73,5	14,6	9	61	27 520 670	971	111 084	23 020	207 964	25 352 427	
Zum Vergleich 2016	28 803	249 036	73,1	14,8	9	61	26 868 812	933	107 891	23 524	209 617	24 715 692	
Kreisfreie Städte	5 701	65 535	76,9	14,0	11	62	7 773 102	1 363	1 398 695	4 240	51 735	7 164 832	
Zum Vergleich 2016	5 710	66 767	76,9	14,2	12	64	7 742 681	1 356	115 966	4 296	53 243	7 136 071	
Minimum	199	1 850	71,2	10,3	8	44	195 052	707	69 822	172	1 726	180 078	
Maximum	951	11 797	81,6	16,7	15	99	1 840 185	3 108	201 554	688	7 828	1 782 875	
Landkreise	22 641	170 331	72,1	14,9	8	57	19 747 568	872	2 354 809	18 780	156 229	18 187 595	
Zum Vergleich 2016	23 093	182 269	71,7	15,1	8	61	19 126 131	828	104 934	19 228	156 374	17 579 621	
Minimum	495	.	.	.	.	.	239 812	484	.	415	2 641	223 905
Maximum	1 628	.	.	.	.	.	1 805 118	1 361	.	1 366	13 473	1 630 091

T 28 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Selbstständige Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks gemäß Handwerksordnung; 41 bzw. 52 Gewerbe ohne das handwerksähnliche Gewerbe und ohne Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen. Regionaler Nachweis nach dem Sitz des Unternehmens. Nachgewiesen werden im Unternehmensregister geführte Unternehmen (Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erwirtschaftet haben und/oder über im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten).
- 2-6, 11** Die Beschäftigtenzahl wird als Jahresdurchschnitt der Stichtagswerte zum Monatsende ausgewiesen. Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. (Quelle: Bundesagentur für Arbeit)
- 2, 5, 6, 11** Einschließlich geschätzter Werte für tätige Unternehmer, ohne mithelfende Familienangehörige.
- 7-9, 12** Mit Umsätzen aus nichthandwerklicher Tätigkeit und mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Datenbasis

1-12 Handwerkszählung

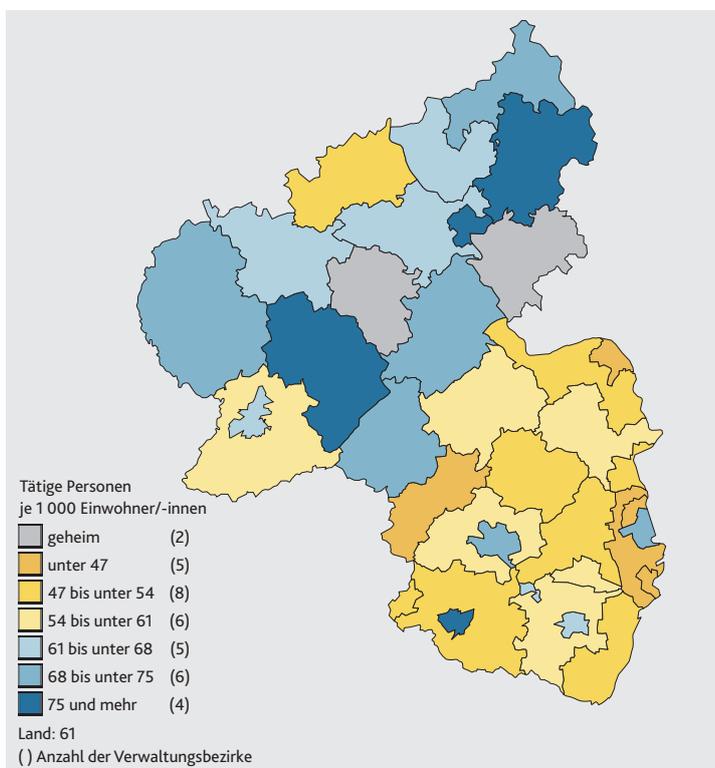
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

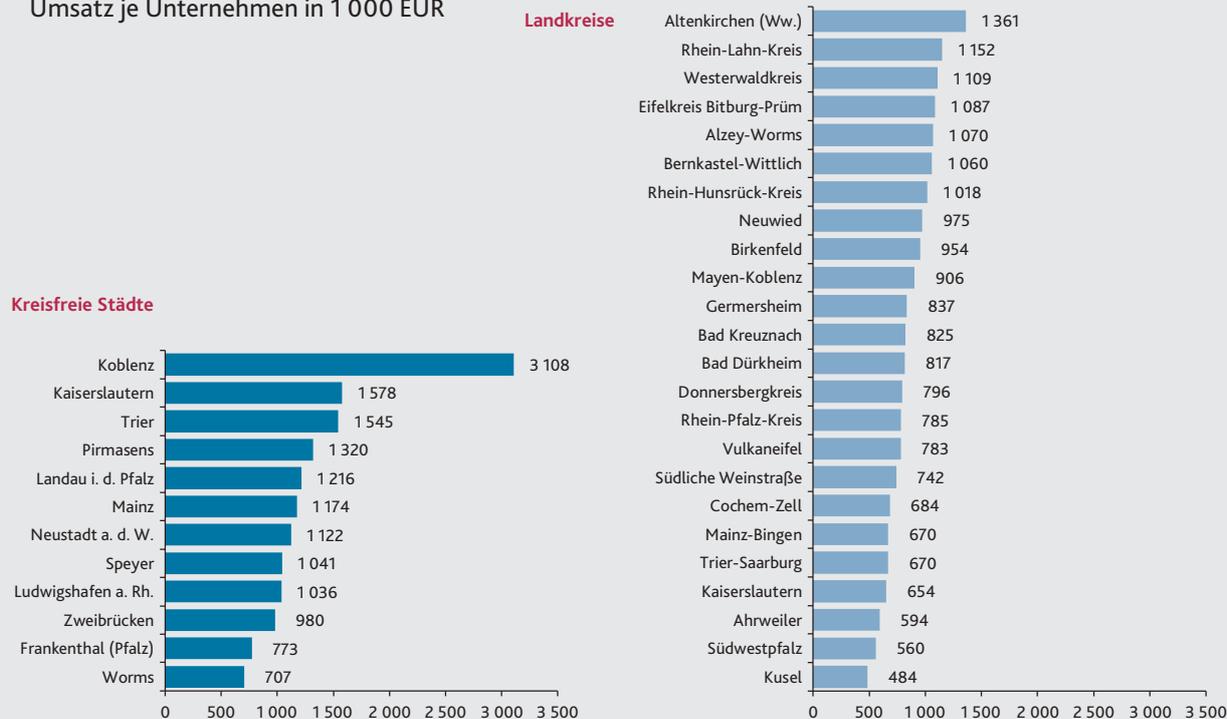
1-12 Oktober 2020

In Handwerksunternehmen tätige Personen 2017



Umsatz der Handwerksunternehmen 2017

Umsatz je Unternehmen in 1 000 EUR



T 29 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohngebäude				Wohnungen					Wohnungen je 1 000 Ein- wohner/ -innen	Wohn- fläche je Ein- wohner/ -in
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon in					
		Ein- familien- häuser	mit 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen		Nicht- wohn- gebäuden	Wohngebäuden				
							zusam- men	mit 1 oder 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen		
31.12.2018											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	m ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8 890	5 998	1 112	1 780	24 489	997	23 492	8 222	15 270	504	45,6
Kaiserslautern, St.	20 241	11 539	3 367	5 335	58 571	2 502	56 069	18 273	37 796	587	50,0
Koblenz, St.	20 880	10 699	3 325	6 856	61 508	3 139	58 369	17 349	41 020	539	46,7
Landau i. d. Pfalz, St.	10 403	7 239	1 131	2 033	24 675	1 269	23 406	9 501	13 905	529	50,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 714	16 762	3 487	7 465	85 713	3 089	82 624	23 736	58 888	501	41,8
Mainz, St.	31 561	18 179	4 366	9 016	117 648	4 935	112 713	26 911	85 802	542	42,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 619	9 253	2 040	2 326	28 793	1 504	27 289	13 333	13 956	542	53,9
Pirmasens, St.	10 177	5 496	2 021	2 660	24 773	1 569	23 204	9 538	13 666	613	54,1
Speyer, St.	9 876	6 026	1 333	2 517	25 845	1 095	24 750	8 692	16 058	513	46,8
Trier, St.	20 340	10 802	3 028	6 510	63 407	3 091	60 316	16 858	43 458	573	46,8
Worms, St.	18 869	12 723	2 491	3 655	43 173	1 873	41 300	17 705	23 595	518	46,8
Zweibrücken, St.	9 338	5 902	1 950	1 486	18 583	869	17 714	9 802	7 912	543	53,1
Ahrweiler	40 987	30 639	5 818	4 530	68 290	3 199	65 091	42 275	22 816	526	55,0
Altenkirchen (Ww.)	43 210	32 604	7 788	2 818	62 816	2 672	60 144	48 180	11 964	488	53,5
Alzey-Worms	41 129	33 112	5 390	2 627	59 880	2 002	57 878	43 892	13 986	463	52,8
Bad Dürkheim	43 676	34 600	5 553	3 523	66 904	2 608	64 296	45 706	18 590	504	56,3
Bad Kreuznach	47 944	36 594	6 769	4 581	79 443	3 305	76 138	50 132	26 006	503	53,4
Bernkastel-Wittlich	40 227	31 163	6 125	2 939	59 601	3 105	56 496	43 413	13 083	531	59,7
Birkenfeld	27 883	20 813	4 524	2 546	44 614	1 849	42 765	29 861	12 904	553	58,6
Cochem-Zell	23 362	18 688	3 137	1 537	33 008	1 814	31 194	24 962	6 232	536	61,3
Donnersbergkreis	25 223	19 915	3 619	1 689	37 055	1 304	35 751	27 153	8 598	493	55,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36 294	28 298	5 761	2 235	52 366	2 509	49 857	39 820	10 037	531	62,0
Germersheim	35 851	27 270	5 243	3 338	60 873	2 843	58 030	37 756	20 274	472	51,7
Kaiserslautern	40 235	29 229	8 028	2 978	59 866	1 632	58 234	45 285	12 949	564	69,1
Kusel	27 282	21 113	4 901	1 268	37 673	1 256	36 417	30 915	5 502	534	64,0
Mainz-Bingen	61 119	44 394	9 867	6 858	104 205	4 100	100 105	64 128	35 977	494	53,2
Mayen-Koblenz	66 021	47 266	10 868	7 887	108 357	3 931	104 426	69 002	35 424	506	53,8
Neuwied	55 041	39 933	9 270	5 838	90 035	3 777	86 258	58 473	27 785	495	52,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 375	25 520	5 857	2 998	52 697	2 392	50 305	37 234	13 071	512	58,0
Rhein-Lahn-Kreis	37 476	25 732	7 288	4 456	63 244	2 700	60 544	40 308	20 236	517	54,9
Rhein-Pfalz-Kreis	47 081	36 631	6 480	3 970	73 704	2 167	71 537	49 591	21 946	478	53,1
Südliche Weinstraße	36 878	28 976	5 278	2 624	55 734	2 520	53 214	39 532	13 682	505	57,2
Südwestpfalz	35 465	26 231	7 305	1 929	50 043	1 647	48 396	40 841	7 555	526	61,4
Trier-Saarburg	49 049	37 149	8 133	3 767	73 056	3 212	69 844	53 415	16 429	490	57,3
Vulkaneifel	23 649	18 955	3 391	1 303	33 013	1 511	31 502	25 737	5 765	545	61,4
Westerwaldkreis	66 429	50 195	11 616	4 618	98 491	3 318	95 173	73 427	21 746	489	55,9
Rheinland-Pfalz	1 187 794	865 638	187 660	134 496	2 102 146	87 305	2 014 841	1 240 958	773 883	515	53,7
Zum Vergleich 2017	1 181 157	860 726	186 812	133 619	2 086 792	87 168	1 999 624	1 234 350	765 274	512	53,4
Kreisfreie Städte	201 908	120 618	29 651	51 639	577 178	25 932	551 246	179 920	371 326	540	46,3
Zum Vergleich 2017	201 061	120 072	29 586	51 403	572 837	25 897	546 940	179 244	367 696	538	46,2
Minimum	8 890	5 496	1 112	1 486	18 583	869	17 714	8 222	7 912	501	41,8
Maximum	31 561	18 179	4 366	9 016	117 648	4 935	112 713	26 911	85 802	613	54,1
Landkreise	985 886	745 020	158 009	82 857	1 524 968	61 373	1 463 595	1 061 038	402 557	506	56,3
Zum Vergleich 2017	980 096	740 654	157 226	82 216	1 513 955	61 271	1 452 684	1 055 106	397 578	503	55,9
Minimum	23 362	18 688	3 137	1 268	33 008	1 256	31 194	24 962	5 502	463	51,7
Maximum	66 429	50 195	11 616	7 887	108 357	4 100	104 426	73 427	35 977	564	69,1

T 29 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4** Gebäude, die mindestens zur Hälfte, gemessen an der Gesamtnutzfläche, zu Wohnzwecken genutzt werden. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche sowie Wohnheime rechnen ebenfalls dazu.
- 4** Einschließlich Wohnheime.
- 5-11** Wohnungen in Wohngebäuden einschließlich Wohnungen in Wohnheimen und Nichtwohngebäuden. Nicht berücksichtigt sind Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Einheiten (z. B. Arzt- oder Anwaltspraxis).
- 9** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 6** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Datenbasis

1-11 Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes (Fortschreibungsbasis Zensus 2011)

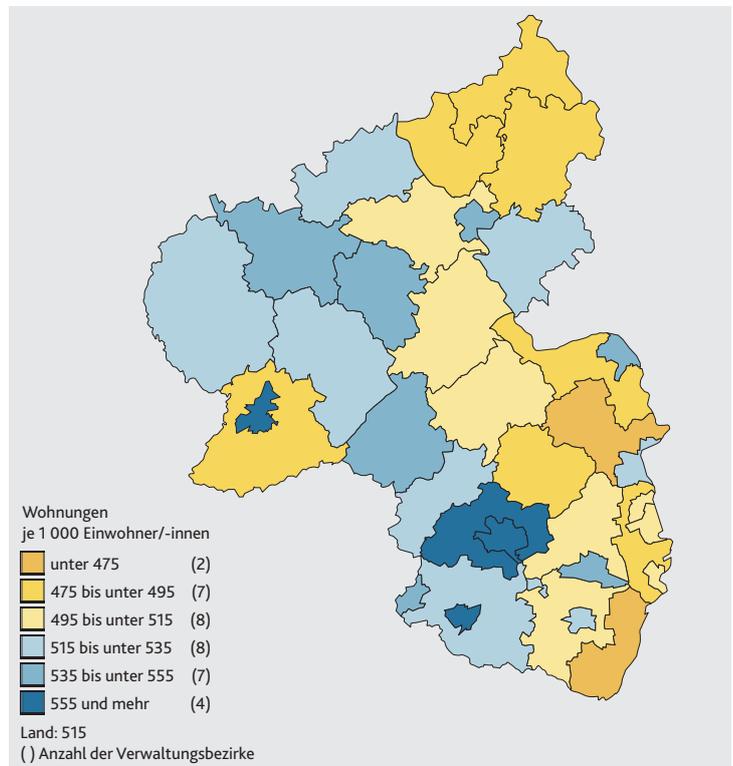
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

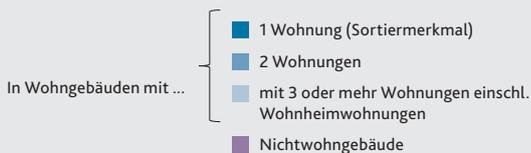
1-11 Juni 2020

Wohnungsversorgung am 31.12.2018

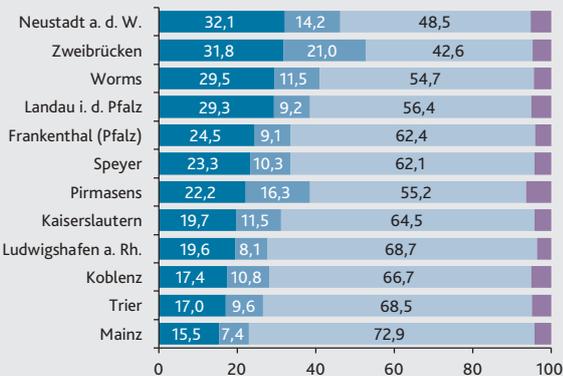


Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe des Wohngebäudes und in Nichtwohngebäuden am 31.12.2018

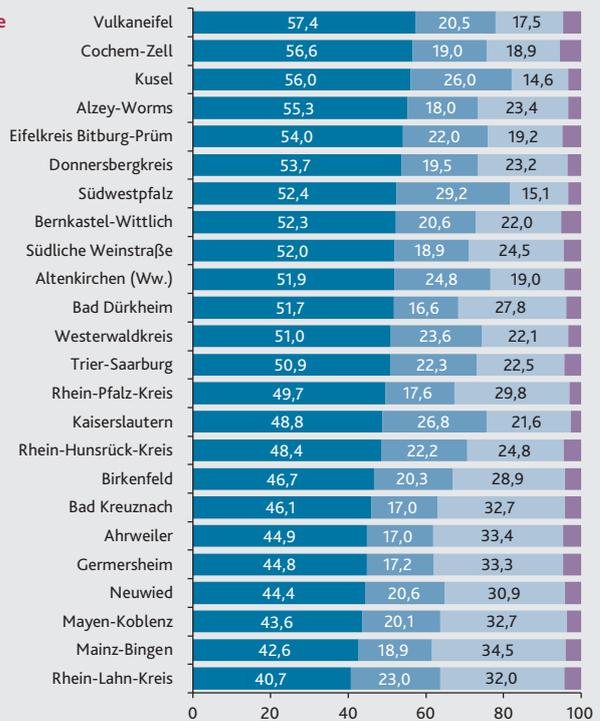
Anteile in %



Kreisfreie Städte



Landkreise



T 30 Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			veranschlagte Baukosten	Wohnungen				durchschnittliche Kaufwerte je m ² baureifes Land	Gebäude	veranschlagte Baukosten
	insgesamt	darunter Einfamilienhäuser			insgesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Veränderung zum Vorjahr			
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2018											
	Anzahl	Anzahl	%	1 000 EUR	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	EUR	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	15	7	46,7	11 289	72	9	63	-4,0	365	8	20 122
Kaiserslautern, St.	105	85	81,0	35 093	204	97	107	20,0	186	27	67 891
Koblenz, St.	65	27	41,5	43 232	258	47	211	23,4	.	27	45 053
Landau i. d. Pfalz, St.	46	31	67,4	53 026	268	39	229	-19,0	315	21	67 579
Ludwigshafen a. Rh., St.	89	45	50,6	83 581	582	51	531	33,5	511	17	63 620
Mainz, St.	153	100	65,4	176 406	1 558	130	1 428	200,2	622	36	177 501
Neustadt a. d. Weinstr., St.	57	42	73,7	27 198	94	58	36	-43,7	.	23	11 091
Pirmasens, St.	35	33	94,3	10 608	40	35	5	-37,5	86	4	939
Speyer, St.	22	13	59,1	25 953	137	13	124	18,1	.	17	30 904
Trier, St.	80	23	28,8	101 843	676	37	639	-1,7	.	22	73 016
Worms, St.	75	56	74,7	31 478	172	72	100	25,5	374	15	20 360
Zweibrücken, St.	32	29	90,6	9 148	35	35	-	-59,8	102	22	25 669
Ahrweiler	245	174	71,0	104 362	494	240	254	-20,1	106	44	26 976
Altenkirchen (Ww.)	191	154	80,6	62 407	292	194	98	33,9	50	53	32 943
Alzey-Worms	294	237	80,6	105 324	556	299	257	-3,6	184	55	65 344
Bad Dürkheim	235	170	72,3	110 633	547	224	323	9,6	256	48	24 951
Bad Kreuznach	288	224	77,8	113 479	521	298	223	-17,8	108	50	46 778
Berncastel-Wittlich	217	183	84,3	81 784	341	221	120	-33,8	66	60	27 123
Birkenfeld	86	76	88,4	31 532	120	90	30	-	35	37	18 207
Cochem-Zell	128	110	85,9	46 011	163	136	27	-6,9	45	40	20 693
Donnersbergkreis	118	94	79,7	37 294	174	126	48	-3,9	94	18	4 523
Eifelkreis Bitburg-Prüm	239	182	76,2	109 419	434	248	186	-19,5	60	78	21 661
Germersheim	228	149	65,4	121 858	673	223	450	58,7	281	38	68 168
Kaiserslautern	214	180	84,1	76 086	265	240	25	10,0	121	38	21 380
Kusel	93	83	89,2	33 226	145	95	50	-4,6	67	21	11 278
Mainz-Bingen	322	230	71,4	154 181	785	318	467	-30,7	290	80	139 461
Mayen-Koblenz	340	242	71,2	140 606	669	338	331	3,2	113	87	61 953
Neuwied	194	144	74,2	84 363	472	192	280	-19,5	96	42	33 894
Rhein-Hunsrück-Kreis	242	197	81,4	94 148	433	235	198	45,8	57	74	70 990
Rhein-Lahn-Kreis	153	125	81,7	63 212	299	157	142	48,8	.	34	32 043
Rhein-Pfalz-Kreis	205	146	71,2	87 292	490	204	286	-3,0	383	27	8 916
Südliche Weinstraße	194	142	73,2	82 823	365	200	165	-3,7	200	58	41 248
Südwestpfalz	144	129	89,6	42 448	169	151	18	9,0	57	40	20 844
Trier-Saarburg	445	363	81,6	169 082	676	443	233	19,4	133	55	17 079
Vulkaneifel	95	74	77,9	40 985	195	102	93	-20,4	.	40	17 967
Westerwaldkreis	439	365	83,1	152 995	714	441	273	-4,7	76	105	59 192
Rheinland-Pfalz	6 123	4 664	76,2	2 754 405	14 088	6 038	8 050	5,5	132	1 461	1 497 357
Zum Vergleich 2017	6 552	5 124	78,2	2 657 562	13 356	6 530	6 826	-9,6	130	1 605	1 059 599
Kreisfreie Städte	774	491	63,4	608 855	4 096	623	2 394	36,6	358	239	603 745
Zum Vergleich 2017	722	475	65,8	486 223	2 999	605	2 394	-32,7	382	183	252 519
Minimum	15	7	28,8	9 148	35	9	-	-59,8	.	4	939
Maximum	153	100	94,3	176 406	1 558	130	1 428	200,2	.	36	177 501
Landkreise	5 349	4 173	78,0	2 145 550	9 992	5 415	4 577	-3,5	110	1 222	893 612
Zum Vergleich 2017	5 830	4 649	79,7	2 171 339	10 357	5 925	4 432	0,4	102	1 422	807 080
Minimum	86	74	65,4	31 532	120	90	6	-33,8	.	18	4 523
Maximum	445	365	89,6	169 082	785	443	560	58,7	.	105	139 461

T 30 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-8, 10, 11** Neubauten, das heißt ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 4, 11** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Kosten der Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld etc.) und besondere Betriebseinrichtungen.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 9** Erfasst werden die tatsächlichen Kauffälle in einem Berichtsjahr, die grundsätzlich nicht als repräsentative Auswahl gelten können.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

- 1-8, 10, 11** Statistik der Baugenehmigungen
- 9** Statistik der Kaufwerte für Bauland

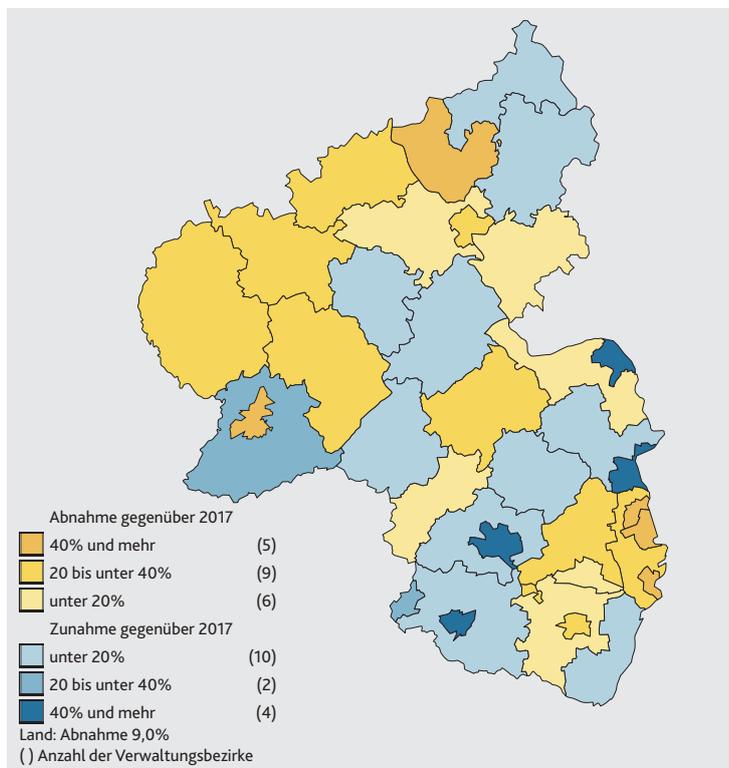
Periodizität

- 1-8, 10, 11** monatlich
- 9** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-8, 10, 11** Jahresergebnis April 2020
- 9** Juli 2020

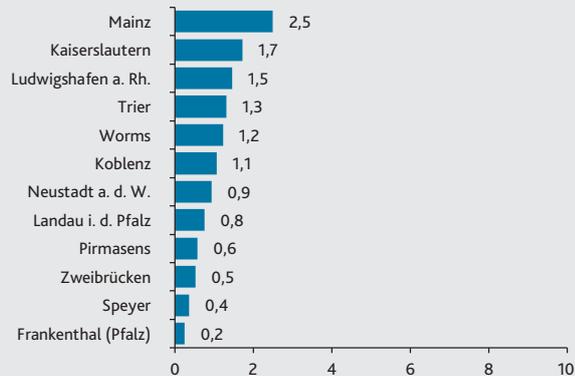
Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser 2018



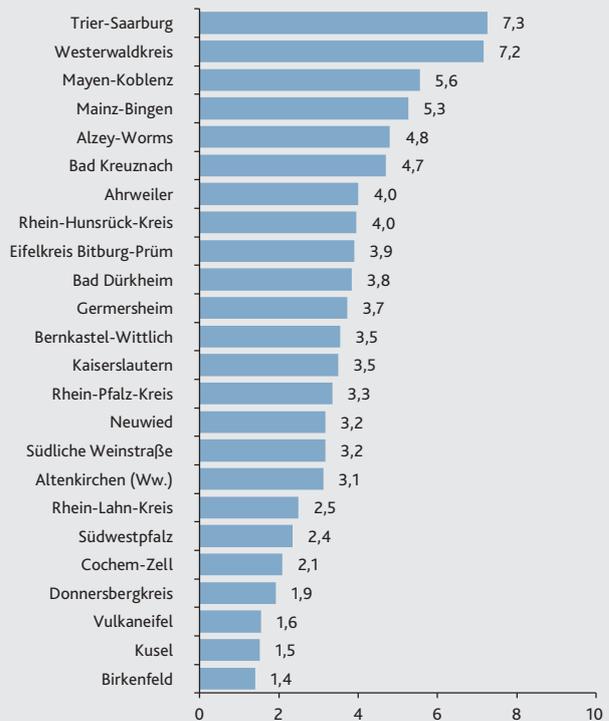
Baugenehmigungen im Wohnbau 2018

Anteil an den genehmigten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 31 Baufertigstellungen (Neubau)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			Wohn- fläche	Wohnungen				Gebäude	Nutzfläche	
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr			je 1 000 Einwohner/ -innen
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2018											
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	100 m ² 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	Anzahl 10	100 m ² 11
Frankenthal (Pfalz), St.	8	5	62,5	24	20	5	15	-13,0	0,4	4	13
Kaiserslautern, St.	115	95	82,6	298	233	107	126	121,9	2,3	19	207
Koblenz, St.	93	53	57,0	269	239	79	160	-5,2	2,1	17	267
Landau i. d. Pfalz, St.	51	31	60,8	215	227	35	192	30,5	4,9	28	473
Ludwigshafen a. Rh., St.	160	121	75,6	525	486	131	355	2,1	2,8	27	456
Mainz, St.	141	108	76,6	772	1 340	124	1 216	272,2	6,2	19	323
Neustadt a. d. Weinstr., St.	74	56	75,7	266	244	70	174	205,0	4,6	18	138
Pirmasens, St.	17	15	88,2	40	36	15	21	16,1	0,9	6	100
Speyer, St.	5	1	20,0	70	65	5	60	25,0	1,3	13	73
Trier, St.	96	54	56,3	535	627	70	557	-5,7	5,7	12	154
Worms, St.	41	22	53,7	177	176	30	146	-40,1	2,1	9	247
Zweibrücken, St.	26	20	76,9	51	150	28	122	435,7	4,4	15	153
Ahrweiler	240	181	75,4	527	444	239	205	-20,7	3,4	52	537
Altenkirchen (Ww.)	93	82	88,2	164	118	94	24	-15,7	0,9	35	238
Alzey-Worms	207	176	85,0	464	456	208	248	19,7	3,5	33	233
Bad Dürkheim	207	168	81,2	403	310	216	94	-19,3	2,3	46	271
Bad Kreuznach	352	269	76,4	799	732	373	359	159,6	4,6	50	564
Berncastel-Wittlich	279	222	79,6	516	448	300	148	22,4	4,0	73	950
Birkenfeld	74	69	93,2	126	86	73	13	-14,9	1,1	32	110
Cochem-Zell	100	87	87,0	175	121	103	18	-15,4	2,0	42	285
Donnersbergkreis	101	91	90,1	185	134	105	29	19,6	1,8	18	112
Eifelkreis Bitburg-Prüm	312	271	86,9	624	457	335	122	7,5	4,6	117	723
Germersheim	215	160	74,4	499	448	216	232	8,7	3,5	49	536
Kaiserslautern	136	120	88,2	256	158	144	14	-31,3	1,5	22	149
Kusel	103	90	87,4	183	120	112	8	-29,4	1,7	19	111
Mainz-Bingen	799	620	77,6	1 822	1 504	826	678	50,1	7,1	104	1 265
Mayen-Koblenz	361	267	74,0	839	730	351	379	6,9	3,4	96	663
Neuwied	180	140	77,8	392	321	186	135	52,9	1,8	42	491
Rhein-Hunsrück-Kreis	122	101	82,8	244	196	125	71	16,0	1,9	39	277
Rhein-Lahn-Kreis	173	151	87,3	315	241	181	60	167,8	2,0	30	107
Rhein-Pfalz-Kreis	276	197	71,4	682	591	285	306	2,4	3,8	30	665
Südliche Weinstraße	226	177	78,3	440	338	237	101	52,9	3,1	51	400
Südwestpfalz	176	155	88,1	294	204	191	13	148,8	2,1	44	230
Trier-Saarburg	374	295	78,9	779	602	381	221	40,0	4,0	64	359
Vulkaneifel	79	64	81,0	139	111	84	27	-4,3	1,8	39	304
Westerwaldkreis	375	326	86,9	720	607	380	227	-26,9	3,0	111	732
Rheinland-Pfalz	6 387	5 060	79,2	14 829	13 320	6 444	6 876	25,0	3,3	1 425	12 914
Zum Vergleich 2017	5 894	4 720	80,1	12 810	10 656	5 940	4 716	2,5	2,6	1 283	11 175
Kreisfreie Städte	827	581	70,3	3 241	3 843	699	3 144	51,3	3,6	187	2 603
Zum Vergleich 2017	727	515	70,8	2 379	2 540	615	1 925	-4,9	2,4	172	2 003
Minimum	5	1	20,0	24	20	5	15	-40,1	0,4	4	13
Maximum	160	121	88,2	772	1 340	131	1 216	435,7	6,2	28	473
Landkreise	5 560	4 479	80,6	11 587	9 477	5 745	3 732	16,8	3,1	1 238	10 311
Zum Vergleich 2017	5 167	4 205	81,4	10 432	8 116	5 325	2 791	5,1	2,7	1 111	9 171
Minimum	74	64	71,4	126	86	73	8	-31,3	0,9	18	107
Maximum	799	620	93,2	1 822	1 504	826	678	167,8	7,1	117	1 265

T 31 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

1-11 Statistik der Baufertigstellungen

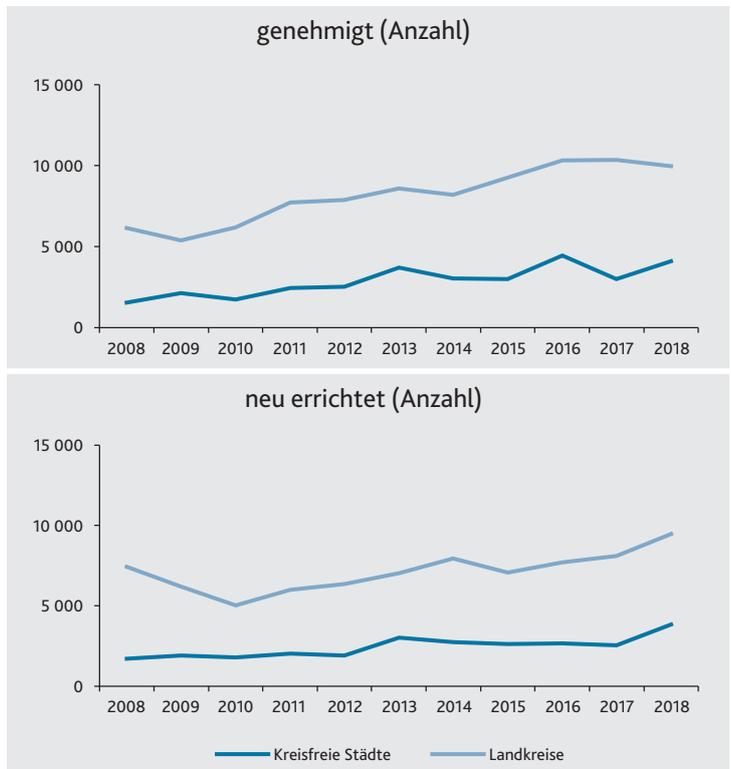
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2020

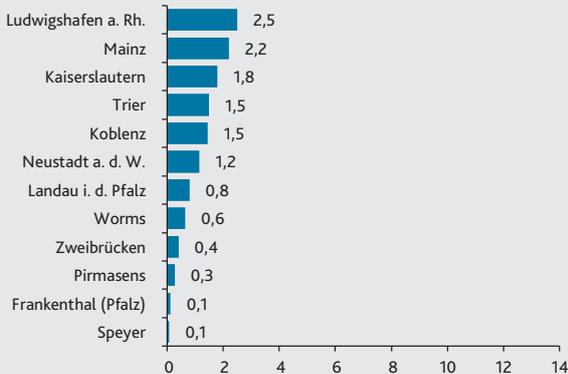
Genehmigte und neu errichtete Wohnungen (Neubau) 2008–2018



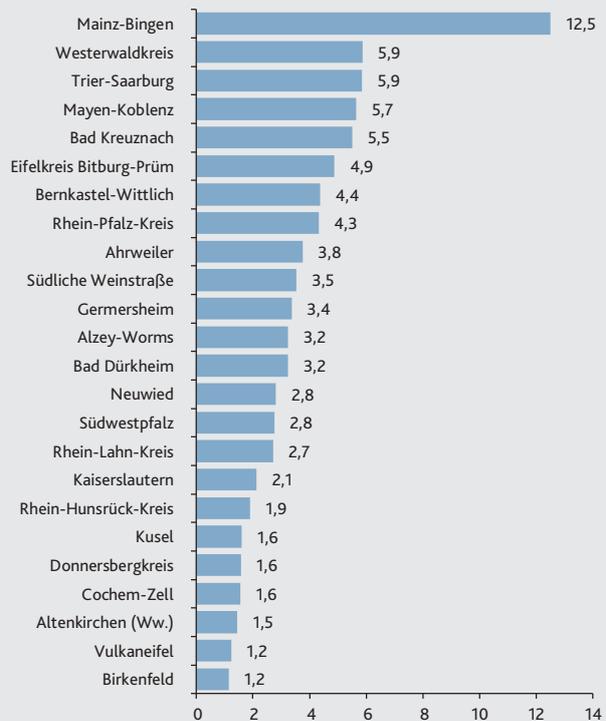
Neu errichtete Wohngebäude 2018

Anteil an den neu errichteten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 32 Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Gäste				Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Betten	Bettenauslastung	
	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Gästedichte	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungsintensität				
	2018										31.07.2018	2018
	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Tage	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Frankenthal (Pfalz), St.	52 783	0,6	1,3	1 089	94 507	0,4	4,3	1 949	1,8	625	41,4	
Kaiserslautern, St.	111 798	1,2	0,8	1 121	250 120	1,1	4,5	2 507	2,2	1 731	39,6	
Koblenz, St.	361 775	4,0	1,4	3 175	700 141	3,1	1,6	6 145	1,9	3 925	48,9	
Landau i. d. Pfalz, St.	56 011	0,6	2,7	1 205	106 040	0,5	-0,8	2 281	1,9	743	39,1	
Ludwigshafen a. Rh., St.	210 983	2,3	27,1	1 243	362 869	1,6	22,5	2 137	1,7	2 376	41,8	
Mainz, St.	600 073	6,7	-3,0	2 777	906 699	4,0	-2,3	4 195	1,5	5 472	45,4	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	113 435	1,3	2,7	2 130	250 543	1,1	3,1	4 705	2,2	1 863	36,8	
Pirmasens, St.	28 540	0,3	4,0	704	53 911	0,2	-2,4	1 331	1,9	493	30,0	
Speyer, St.	155 565	1,7	1,5	3 071	262 922	1,1	1,5	5 190	1,7	1 470	49,0	
Trier, St.	463 895	5,1	7,9	4 205	840 545	3,7	5,3	7 619	1,8	5 171	44,5	
Worms, St.	74 686	0,8	-0,0	898	155 346	0,7	3,2	1 867	2,1	1 083	39,3	
Zweibrücken, St.	24 626	0,3	-0,5	719	43 564	0,2	9,7	1 272	1,8	366	32,6	
Ahrweiler	558 232	6,2	-1,5	4 317	1 421 912	6,2	-2,2	10 995	2,5	11 390	34,2	
Altenkirchen (Ww.)	94 703	1,1	1,3	736	240 044	1,0	5,3	1 864	2,5	2 387	27,6	
Alzey-Worms	88 192	1,0	1,0	684	158 950	0,7	1,5	1 233	1,8	1 695	25,7	
Bad Dürkheim	381 304	4,2	2,4	2 873	931 434	4,1	4,4	7 019	2,4	6 872	37,1	
Bad Kreuznach	263 776	2,9	-5,5	1 671	1 005 692	4,4	-3,2	6 373	3,8	6 766	40,7	
Berncastel-Wittlich	860 909	9,6	4,4	7 673	2 634 543	11,5	3,2	23 481	3,1	20 132	35,9	
Birkenfeld	101 242	1,1	-15,6	1 254	304 620	1,3	-23,0	3 774	3,0	3 628	23,0	
Cochem-Zell	723 462	8,0	1,2	11 740	2 274 848	9,9	1,0	36 914	3,1	17 862	34,9	
Donnersbergkreis	69 745	0,8	0,6	929	144 104	0,6	1,4	1 919	2,1	1 378	28,7	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	269 061	3,0	-4,1	2 735	700 283	3,1	-2,5	7 118	2,6	7 544	25,4	
Germersheim	62 943	0,7	1,8	489	175 505	0,8	7,5	1 363	2,8	1 514	31,8	
Kaiserslautern	93 347	1,0	2,6	882	281 584	1,2	5,0	2 660	3,0	2 640	29,2	
Kusel	39 662	0,4	22,9	561	92 167	0,4	30,6	1 305	2,3	970	26,0	
Mainz-Bingen	244 108	2,7	0,9	1 161	460 952	2,0	-0,4	2 191	1,9	4 490	28,1	
Mayen-Koblenz	381 808	4,2	-1,6	1 785	887 479	3,9	0,9	4 149	2,3	7 607	32,0	
Neuwied	161 401	1,8	-5,0	888	342 671	1,5	-4,9	1 885	2,1	3 823	24,6	
Rhein-Hunsrück-Kreis	417 564	4,6	-2,1	4 056	922 330	4,0	-1,4	8 960	2,2	6 690	37,8	
Rhein-Lahn-Kreis	259 670	2,9	0,1	2 122	796 369	3,5	-4,2	6 509	3,1	6 266	34,8	
Rhein-Pfalz-Kreis	74 490	0,8	-1,4	484	137 248	0,6	1,2	892	1,8	1 049	35,8	
Südliche Weinstraße	353 703	3,9	2,4	3 201	959 481	4,2	0,2	8 684	2,7	9 341	28,1	
Südwestpfalz	153 775	1,7	0,2	1 614	404 130	1,8	-0,0	4 241	2,6	3 899	28,4	
Trier-Saarburg	371 842	4,1	4,0	2 500	1 237 138	5,4	3,2	8 318	3,3	10 846	31,3	
Vulkaneifel	418 820	4,6	-1,6	6 905	1 570 695	6,9	-1,4	25 896	3,8	10 497	41,0	
Westerwaldkreis	312 129	3,5	1,3	1 550	762 704	3,3	1,0	3 789	2,4	4 811	43,4	
Rheinland-Pfalz	9 010 058	100	1,0	2 209	22 874 090	100	0,6	5 607	2,5	179 415	34,9	
Zum Vergleich 2017	8 924 290	100	1,6	2 193	22 741 392	100	0,8	5 588	2,5	179 057	34,8	
Kreisfreie Städte	2 254 170	25,0	3,4	2 113	4 027 207	17,6	3,4	3 775	1,8	25 318	43,6	
Zum Vergleich 2017	2 179 647	24,4	1,9	2 053	3 896 351	17,1	1,8	3 671	1,8	24 800	43,0	
Minimum	24 626	0,3	-3,0	704	43 564	0,2	-2,4	1 272	1,5	366	30,0	
Maximum	600 073	6,7	27,1	4 205	906 699	4,0	22,5	7 619	2,2	5 472	49,0	
Landkreise	6 755 888	75,0	0,2	2 243	18 846 883	82,4	0,0	6 256	2,8	154 097	33,5	
Zum Vergleich 2017	6 744 643	75,6	1,5	2 242	18 845 041	82,9	0,6	6 264	2,8	154 257	33,5	
Minimum	39 662	0,4	-15,6	484	92 167	0,4	-23,0	892	1,8	970	23,0	
Maximum	860 909	9,6	22,9	11 740	2 634 543	11,5	30,6	36 914	3,8	20 132	43,4	

T 32 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst. Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsdaten niederschlagen können.
- 4** Gäste je 1 000 Einwohner/-innen.
- 8** Übernachtungen je 1 000 Einwohner/-innen.
- 11** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zu der aufgrund des Bettenangebotes rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen (es gilt: $[\text{Übernachtungen}/\text{Betten} \cdot 365] \cdot 100$).

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

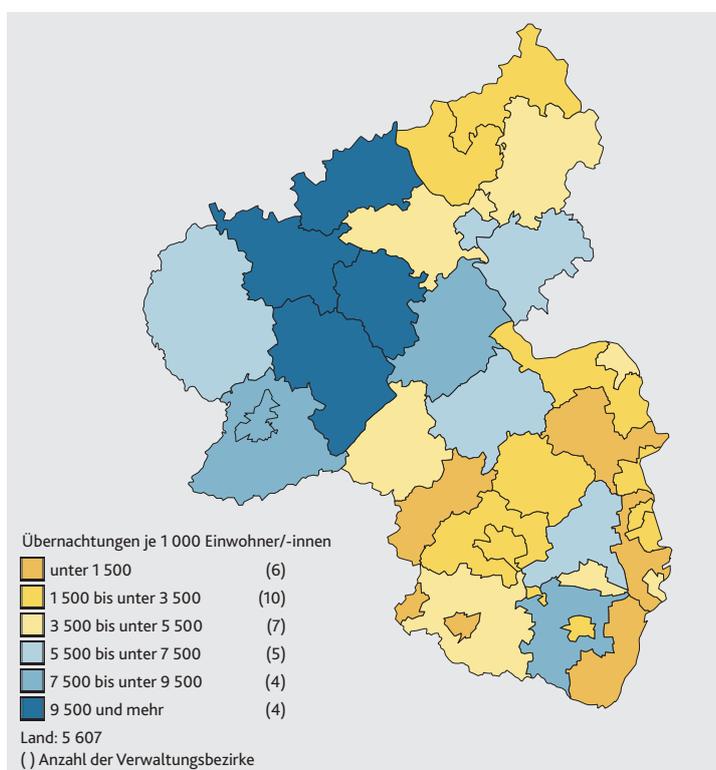
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2020

Übernachtungsintensität 2018

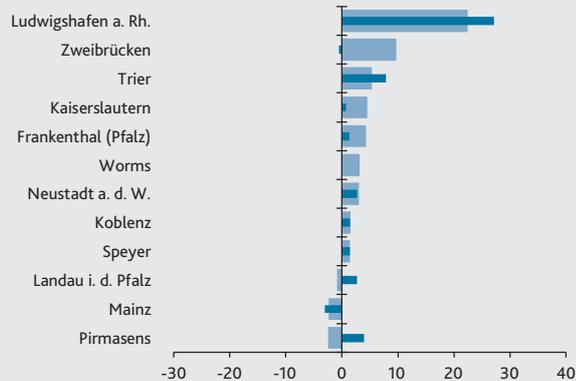


Gäste und Übernachtungen 2018

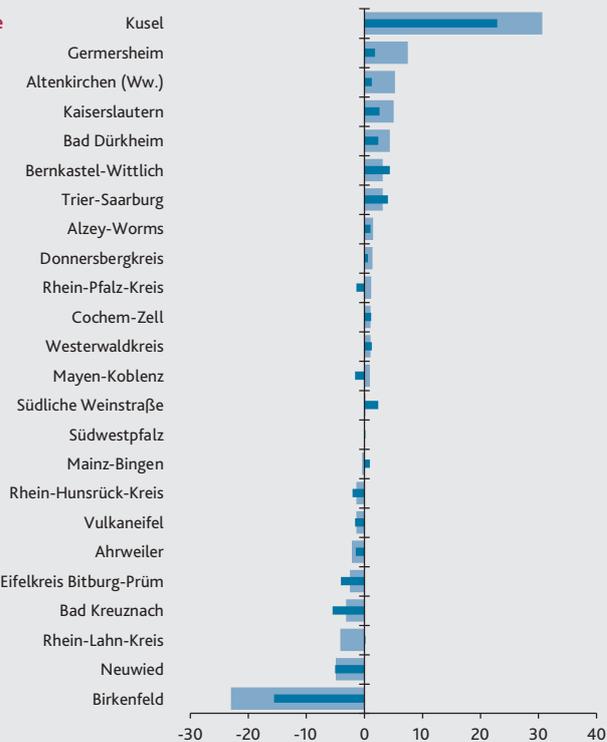
Veränderung zum Vorjahr in %

■ Übernachtungen (Sortiermerkmal)
■ Gäste

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 33 Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter aus								
				Europa						USA		
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil an allen Übernach- tungen	zusammen		Niederlande		Belgien				Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr
				Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr			
2018												
Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Frankenthal (Pfalz), St.	19 943	0,8	21,1	15 375	5,8	1 940	21,3	708	-6,0	625	-44,1	
Kaiserslautern, St.	100 474	8,6	40,2	35 764	-16,6	2 314	25,7	1 472	-1,4	57 392	35,2	
Koblenz, St.	111 415	-0,4	15,9	83 635	-0,7	17 786	12,6	7 624	-7,4	10 609	-2,7	
Landau i. d. Pfalz, St.	17 187	-1,5	16,2	15 438	-1,5	1 597	32,1	1 193	37,4	652	-14,3	
Ludwigshafen a. Rh., St.	98 398	33,9	27,1	67 340	36,3	9 119	51,8	3 028	5,6	7 094	43,3	
Mainz, St.	268 286	5,8	29,6	120 097	-2,0	10 440	2,4	5 240	-8,1	71 926	15,9	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	25 020	24,3	10,0	22 664	29,5	5 626	35,6	1 819	26,5	959	42,3	
Pirmasens, St.	13 184	7,9	24,5	10 796	33,5	596	3,5	640	21,9	1 077	-57,1	
Speyer, St.	39 013	-6,2	14,8	31 618	-7,5	5 224	-3,3	2 201	-4,8	2 853	-7,4	
Trier, St.	209 495	6,1	24,9	171 003	4,6	42 439	-4,2	33 075	1,6	14 924	12,1	
Worms, St.	36 095	2,8	23,2	32 539	11,1	3 347	-14,2	1 192	19,7	1 655	-47,7	
Zweibrücken, St.	11 012	3,6	25,3	7 867	-0,7	1 091	3,7	438	-9,5	1 309	12,0	
Ahrweiler	220 682	-4,5	15,5	203 255	-2,8	71 187	-2,5	38 170	-3,1	5 606	-4,3	
Altenkirchen (Ww.)	32 969	31,2	13,7	30 013	31,8	12 325	54,8	5 718	38,9	1 057	43,8	
Alzey-Worms	16 392	19,2	10,3	14 736	20,8	4 392	1,3	859	16,9	753	15,1	
Bad Dürkheim	52 012	13,4	5,6	43 423	12,8	7 149	1,7	4 755	-17,7	4 407	50,2	
Bad Kreuznach	50 419	-9,8	5,0	43 511	-6,8	7 080	-15,9	3 122	1,2	1 941	-10,9	
Berncastel-Wittlich	602 194	11,4	22,9	561 262	12,7	269 855	24,6	165 303	5,4	33 270	-7,7	
Birkenfeld	58 964	-59,2	19,4	50 301	-62,6	29 283	-69,8	4 088	-81,8	5 969	-10,5	
Cochem-Zell	737 946	-1,0	32,4	722 588	-0,6	443 901	-1,5	186 309	1,8	8 591	-16,1	
Donnersbergkreis	7 840	-24,1	5,4	6 347	-29,0	640	-4,9	416	16,2	676	1,5	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	205 151	-10,1	29,3	192 552	-5,7	88 133	-6,5	74 637	-8,1	7 002	-7,3	
Germersheim	24 854	27,5	14,2	21 755	40,1	1 879	16,6	503	-26,2	569	-59,6	
Kaiserslautern	130 917	10,0	46,5	27 743	1,6	3 718	-23,4	1 828	-10,1	102 269	13,1	
Kusel	8 126	14,6	8,8	7 234	9,7	606	8,8	270	34,3	602	90,5	
Mainz-Bingen	62 212	-1,6	13,5	41 896	-2,4	7 229	-2,6	3 640	-3,5	13 301	0,1	
Mayen-Koblenz	160 814	-7,6	18,1	147 114	-10,3	59 647	-3,9	24 060	4,5	4 012	26,4	
Neuwied	42 353	3,1	12,4	37 740	-0,1	10 100	0,9	4 727	-8,6	1 183	39,3	
Rhein-Hunsrück-Kreis	187 023	-2,4	20,3	150 157	-3,5	44 046	-4,4	14 782	9,1	16 270	3,4	
Rhein-Lahn-Kreis	104 533	6,3	13,1	97 820	7,3	35 875	7,1	7 778	0,0	2 692	3,2	
Rhein-Pfalz-Kreis	16 633	1,4	12,1	15 102	4,4	3 146	9,1	824	-14,2	602	-13,0	
Südliche Weinstraße	34 041	12,7	3,5	28 573	16,2	5 182	24,5	3 383	11,4	1 628	41,8	
Südwestpfalz	18 081	-2,9	4,5	16 164	-3,4	2 407	-26,2	2 968	4,4	1 030	47,4	
Trier-Saarburg	518 550	-0,0	41,9	511 332	-0,2	358 835	-2,1	84 197	-3,4	2 714	17,3	
Vulkaneifel	470 459	-4,0	30,0	466 540	-4,1	307 837	-6,5	89 803	-5,2	1 287	18,4	
Westerwaldkreis	61 345	-5,5	8,0	54 834	-5,5	15 006	-7,4	3 762	-26,3	2 902	34,0	
Rheinland-Pfalz	4 774 032	-0,1	20,9	4 106 128	-0,9	1 890 977	-2,7	784 532	-2,6	391 408	10,1	
Zum Vergleich 2017	4 779 152	-0,6	21,0	4 144 467	-1,4	1 944 379	-1,1	805 222	-4,7	355 540	7,5	
Kreisfreie Städte	949 522	7,2	23,6	614 136	4,1	101 519	5,7	58 630	0,7	171 075	17,1	
Zum Vergleich 2017	885 857	2,4	22,7	589 675	1,2	96 055	1,0	58 227	-3,8	146 128	10,2	
Minimum	11 012	-6,2	10,0	7 867	-16,6	596	-14,2	438	-9,5	625	-57,1	
Maximum	268 286	33,9	40,2	171 003	36,3	42 439	51,8	33 075	37,4	71 926	43,3	
Landkreise	3 824 510	-1,8	20,3	3 491 992	-1,8	1 789 458	-3,2	725 902	-2,8	220 333	5,2	
Zum Vergleich 2017	3 893 295	-1,2	20,7	3 554 792	-1,8	1 848 324	-1,2	746 995	-4,8	209 412	5,8	
Minimum	7 840	-59,2	3,5	6 347	-62,6	606	-69,8	270	-81,8	569	-59,6	
Maximum	737 946	31,2	46,5	722 588	40,1	443 901	54,8	186 309	38,9	102 269	90,5	

T 33 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst.

2, 5, 7, 9, 11 Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsdaten niederschlagen können.

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

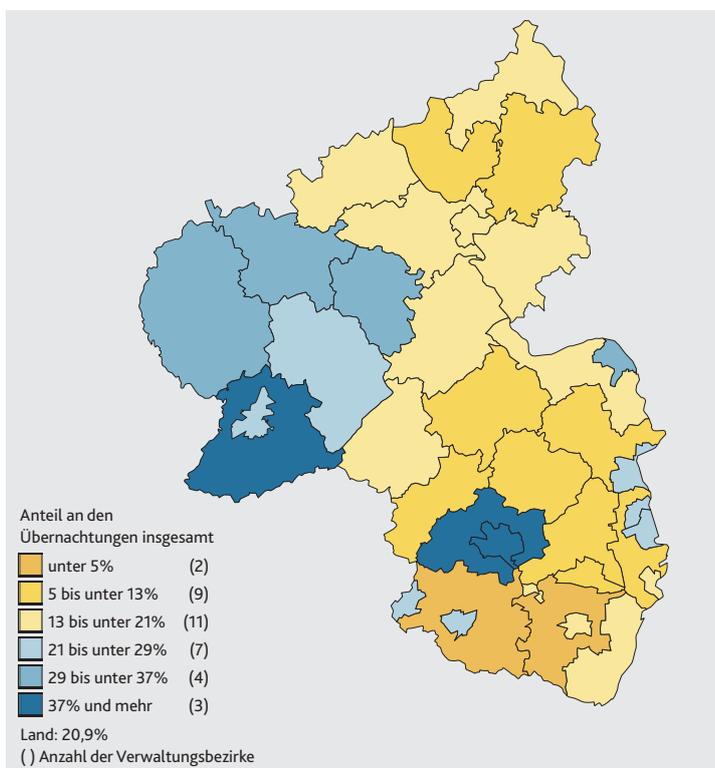
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2020

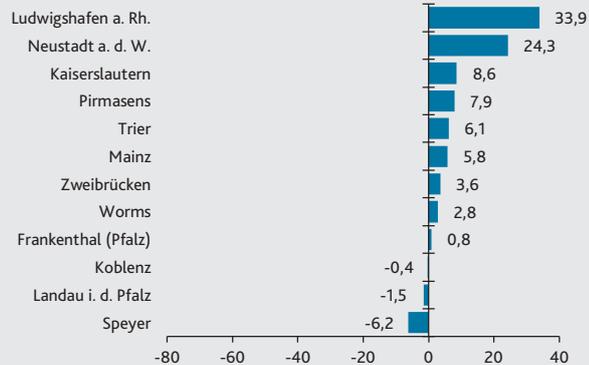
Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2018



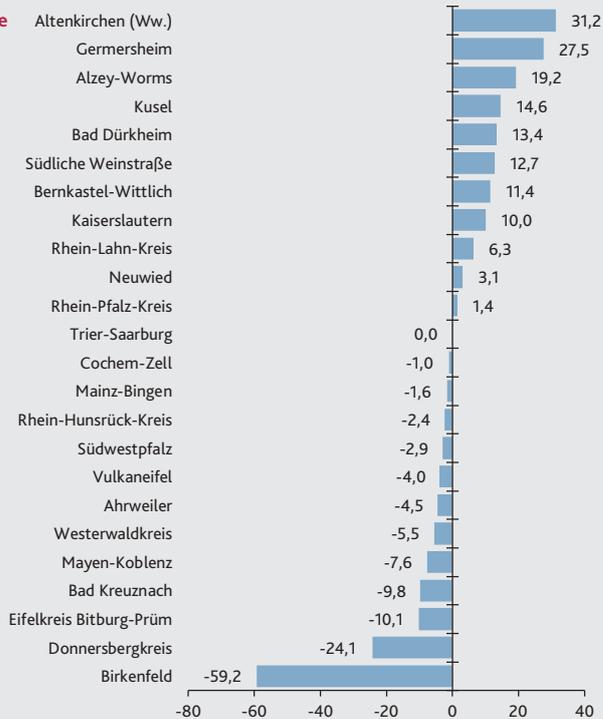
Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2018

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 34 Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Kraftfahrzeuge (Bestand)				Neuzulassungen		Straßen des überörtlichen Verkehrs					Straßen- dichte
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Personenkraft- wagen		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	davon				
			zu- sammen	Pkw- Dichte				Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	
	01.01.2019				2017		01.01.2019					
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	km	km	km	km	km	km	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	30 837	1,3	26 661	551	1 519	1,2	42,4	10,1	8,8	15,8	7,7	96,7
Kaiserslautern, St.	56 110	1,1	48 939	491	5 828	-23,5	126,2	16,4	27,0	43,6	39,2	90,3
Koblenz, St.	72 869	1,8	62 171	546	7 209	4,2	139,5	11,2	57,0	32,7	38,6	132,5
Landau i. d. Pfalz, St.	32 267	2,6	27 240	588	2 770	4,6	83,8	6,3	15,3	23,3	39,0	101,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	95 023	1,6	82 216	488	5 893	-2,4	107,7	12,1	19,6	20,1	55,9	139,1
Mainz, St.	115 012	1,8	99 401	462	8 532	-6,5	142,5	20,6	12,1	50,5	59,3	145,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	38 759	1,1	32 476	609	2 347	7,4	113,7	8,7	25,0	28,8	51,1	97,1
Pirmasens, St.	26 521	1,4	22 746	560	1 627	3,3	65,1	0,6	10,5	25,7	28,3	106,1
Speyer, St.	33 983	0,5	29 060	571	2 718	-0,5	54,3	5,8	13,8	15,6	19,0	127,0
Trier, St.	61 281	1,7	51 908	472	.	.	115,3	9,4	42,5	29,6	33,9	98,5
Worms, St.	53 802	1,5	45 369	546	2 892	-0,8	120,3	10,4	20,8	34,6	54,5	110,6
Zweibrücken, St.	24 678	0,9	20 836	608	1 338	-1,8	83,3	8,5	5,3	38,5	30,9	117,9
Ahrweiler	104 385	2,0	84 068	652	3 693	2,4	669,6	36,4	138,9	264,4	229,9	85,1
Altenkirchen (Ww.)	102 097	1,6	82 518	641	4 731	-6,9	693,8	1,9	98,5	194,2	399,3	108,0
Alzey-Worms	105 613	1,7	83 849	652	4 560	4,1	519,2	54,6	55,2	249,8	159,7	88,3
Bad Dürkheim	108 077	1,7	89 475	674	5 232	2,4	437,7	31,2	70,5	209,0	127,0	73,6
Bad Kreuznach	122 481	1,8	98 410	625	5 506	-1,8	765,2	17,2	108,1	311,3	328,7	88,6
Berncastel-Wittlich	95 924	1,2	73 624	657	4 181	0,2	1 097,6	52,0	169,3	384,3	492,1	94,0
Birkenfeld	62 818	1,1	51 648	640	2 865	2,1	570,1	8,3	84,6	249,4	227,8	73,4
Cochem-Zell	53 902	1,7	40 774	661	1 874	-4,6	607,1	20,4	109,3	255,8	221,6	87,7
Donnersbergkreis	61 167	1,4	49 251	656	2 279	5,0	559,9	30,3	65,9	267,6	196,1	86,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	87 829	1,9	64 925	661	3 873	-6,9	1 616,2	52,6	195,6	613,6	754,4	99,3
Germersheim	99 551	1,8	81 861	637	6 881	-3,5	337,9	15,2	65,5	153,2	104,0	72,9
Kaiserslautern	82 062	1,6	67 699	641	3 174	0,8	549,5	52,1	57,2	264,3	175,8	85,9
Kusel	57 760	1,0	47 074	665	1 667	2,4	525,3	19,8	100,3	201,3	204,0	91,6
Mainz-Bingen	168 153	1,8	138 962	662	8 624	6,6	513,2	43,2	59,1	234,8	176,1	84,8
Mayen-Koblenz	165 238	1,8	136 646	640	7 649	1,2	809,3	63,4	167,6	302,7	275,7	99,0
Neuwied	142 465	1,8	117 620	647	7 066	-0,8	699,4	26,9	79,7	276,8	316,0	111,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	88 323	1,9	69 014	670	3 792	3,4	971,0	33,7	124,2	384,8	428,3	98,0
Rhein-Lahn-Kreis	97 399	1,4	79 090	646	4 442	3,4	733,5	0,6	164,6	251,0	317,2	93,8
Rhein-Pfalz-Kreis	120 539	1,6	100 711	656	4 750	1,0	277,3	38,7	24,1	121,0	93,5	90,9
Südliche Weinstraße	96 901	1,5	75 715	684	3 956	3,6	523,0	14,7	82,7	276,7	148,9	81,7
Südwestpfalz	82 000	1,2	66 443	696	3 282	6,8	707,7	31,8	68,8	345,3	261,9	74,2
Trier-Saarburg	124 578	1,9	97 733	658	.	.	1 058,2	48,2	218,1	339,8	452,1	96,0
Vulkaneifel	54 357	1,6	40 506	667	2 081	-6,3	830,9	26,5	128,7	327,5	348,3	91,1
Westerwaldkreis	165 861	1,8	134 207	668	8 864	0,1	1 057,8	37,1	155,4	408,2	457,1	107,0
Rheinland-Pfalz	3 090 622	1,6	2 520 846	619	156 967	-0,6	18 324,4	876,7	2 849,6	7 245,3	7 352,7	92,3
Zum Vergleich Vorjahr	3 040 984	1,5	2 482 960	611	157 921	2,0	18 333,0	876,7	2 849,3	7 249,5	7 357,5	92,3
Kreisfreie Städte	641 142	1,5	549 023	516	.	.	1 194,0	120,2	257,9	358,8	457,2	112,2
Zum Vergleich Vorjahr	631 559	0,9	541 692	512	.	.	1 196,4	120,2	257,9	361,3	457,1	112,4
Minimum	24 678	0,5	20 836	462	.	.	42,4	0,6	5,3	15,6	7,7	90,3
Maximum	115 012	2,6	99 401	609	.	.	142,5	20,6	57,0	50,5	59,3	145,8
Landkreise	2 449 480	1,7	1 971 823	655	.	.	17 130,3	756,6	2 591,7	6 886,5	6 895,5	91,2
Zum Vergleich Vorjahr	2 409 425	1,6	1 941 268	646	.	.	17 136,6	756,6	2 591,5	6 888,2	6 900,4	91,2
Minimum	53 902	1,0	40 506	625	.	.	277,3	0,6	24,1	121,0	93,5	72,9
Maximum	168 153	2,0	138 962	696	.	.	1 616,2	63,4	218,1	613,6	754,4	111,5

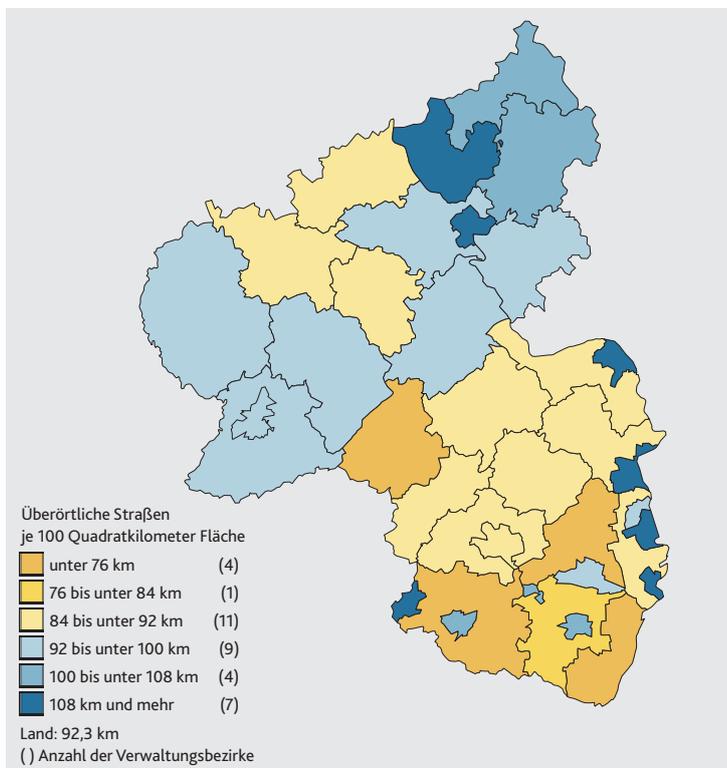
T 34 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4 Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.
- 5-6 Wegen der gemeinsamen Zulassungsstelle für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg können die Neuzulassungen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden.
- 4 Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner (Bevölkerung am 31.12.2017).
- 6 Größere Veränderungen bei den Neuzulassungen können z. B. durch Gruppenzulassungen von ortsansässigen Autovermietern, beeinflusst sein.
- 12 Länge der Straßen in Kilometer je 100 Quadratkilometer Fläche.

Datenbasis

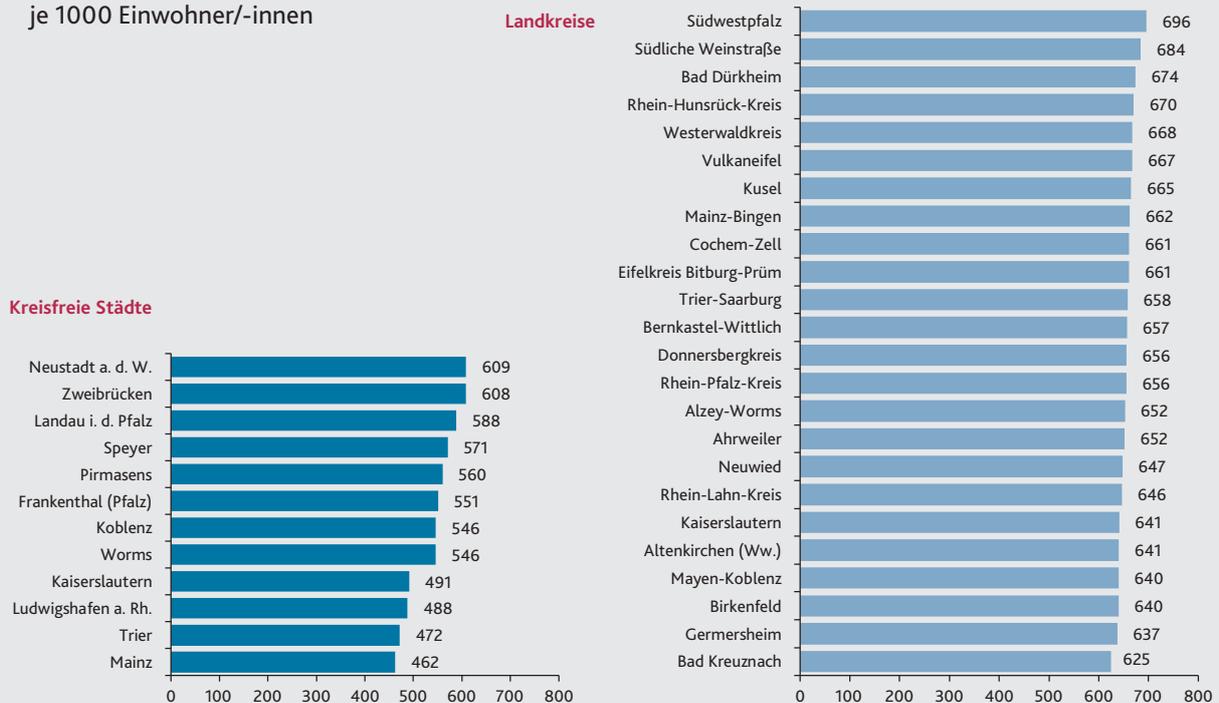
- 1-6 Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände, Fahrzeugmängel;
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
 - 7-12 Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs;
Quelle: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
- Periodizität**
1-12 jährlich
- Nächste Aktualisierung**
1-4, 7-12 Juni 2020
- 5, 6 November 2020

Dichte überörtlicher Straßen am 01.01.2019



PKW-Dichte 2019

Personenkraftwagen je 1000 Einwohner/-innen



T 35 Straßenverkehrsunfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unfälle						Verunglückte					
	Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Sachschadensunfälle		schwerere Unfälle (Spalte 1-3)			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Getötete und Schwerverletzte			
		im engeren Sinn	unter Einfluss berauschender Mittel	zusammen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil der Unfälle außerorts			zusammen	darunter bei		je 100 Unfälle mit Personenschaden
										Motorradunfällen	Fahrradunfällen	
2018												
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	231	70	15	316	-2,2	23,4	296	4,2	33	24,2	27,3	14
Kaiserslautern, St.	418	148	42	608	2,5	17,8	508	-4,7	53	20,8	15,1	13
Koblenz, St.	542	207	32	781	-0,9	23,4	681	-0,3	76	19,7	25,0	14
Landau i. d. Pfalz, St.	277	93	16	386	-0,3	19,2	332	-3,2	66	15,2	30,3	24
Ludwigshafen a. Rh., St.	761	236	41	1 038	3,8	17,4	938	6,7	140	26,4	17,1	18
Mainz, St.	765	184	32	981	-8,1	16,1	988	2,2	121	15,7	29,8	16
Neustadt a. d. Weinstr., St.	219	76	23	318	8,2	30,5	279	9,0	53	24,5	24,5	24
Pirmasens, St.	137	82	12	231	3,6	13,9	167	-6,2	28	21,4	7,1	20
Speyer, St.	288	91	15	394	-8,2	20,8	358	-8,9	38	13,2	42,1	13
Trier, St.	437	153	31	621	-2,2	11,9	558	0,2	75	26,7	28,0	17
Worms, St.	346	124	27	497	1,8	24,1	440	3,3	103	19,4	19,4	30
Zweibrücken, St.	127	43	9	179	-4,8	30,7	156	0,6	23	17,4	21,7	18
Ahrweiler	643	178	31	852	-0,1	52,8	832	7,6	167	33,5	15,0	26
Altenkirchen (Ww.)	506	158	28	692	4,8	45,2	679	14,3	163	39,3	7,4	32
Alzey-Worms	399	200	20	619	-0,3	57,0	559	-7,0	142	23,2	9,9	36
Bad Dürkheim	497	160	35	692	-3,2	44,8	673	2,7	138	27,5	14,5	28
Bad Kreuznach	471	223	27	721	-5,4	42,7	623	-1,6	115	30,4	10,4	24
Bernkastel-Wittlich	416	211	21	648	-5,5	67,7	554	-6,3	129	33,3	10,1	31
Birkenfeld	248	125	22	395	-4,6	51,9	331	-4,1	91	26,4	3,3	37
Cochem-Zell	256	107	7	370	15,3	66,2	354	18,0	93	33,3	10,8	36
Donnersbergkreis	250	105	16	371	12,8	60,6	350	25,0	86	27,9	7,0	34
Eifelkreis Bitburg-Prüm	390	172	22	584	-5,0	63,5	553	3,8	147	25,2	6,1	38
Germersheim	433	182	29	644	-6,4	45,5	533	-6,0	96	15,6	28,1	22
Kaiserslautern	370	168	23	561	4,1	53,8	510	4,5	81	25,9	12,3	22
Kusel	158	70	6	234	-8,6	52,1	195	-24,1	51	43,1	13,7	32
Mainz-Bingen	592	230	34	856	3,1	42,8	792	7,6	133	27,8	10,5	22
Mayen-Koblenz	752	324	51	1 127	-0,6	49,8	975	-3,0	203	22,7	11,8	27
Neuwied	678	374	40	1 092	-2,1	51,5	910	7,6	145	19,3	11,7	21
Rhein-Hunsrück-Kreis	279	164	17	460	-9,8	64,1	366	-12,4	98	32,7	2,0	35
Rhein-Lahn-Kreis	407	137	21	565	-3,1	47,3	512	7,6	115	28,7	17,4	28
Rhein-Pfalz-Kreis	449	177	27	653	-3,7	42,7	593	4,6	106	16,0	26,4	24
Südliche Weinstraße	441	170	30	641	10,7	55,1	557	3,1	134	29,1	17,2	30
Südwestpfalz	260	106	19	385	-5,4	63,9	345	-10,6	94	40,4	7,4	36
Trier-Saarburg	502	186	40	728	5,2	60,4	680	10,7	147	23,1	13,6	29
Vulkaneifel	272	98	14	384	16,7	61,2	351	26,3	103	20,4	7,8	38
Westerwaldkreis	743	371	41	1 155	-10,0	62,8	1 025	-11,9	195	20,5	8,2	26
Rheinland-Pfalz	14 960	5 903	916	21 779	-1,1	43,6	19 553	1,3	3 781	25,8	14,3	25
Zum Vergleich 2017	14 806	6 272	938	22 016	0,2	43,9	19 300	-2,6	3 736	24,2	14,2	25
Kreisfreie Städte	4 548	1 507	295	6 350	-1,0	19,5	5 701	0,8	809	20,8	23,9	18
Zum Vergleich 2017	4 484	1 626	306	6 416	-3,5	19,3	5 654	-7,3	766	18,9	22,5	17
Minimum	127	43	9	179	-8,2	11,9	156	-8,9	23	13,2	7,1	13
Maximum	765	236	42	1 038	8,2	30,7	988	9,0	140	26,7	42,1	30
Landkreise	10 412	4 396	621	15 429	-1,1	53,6	13 852	1,5	2 972	27,2	11,7	29
Zum Vergleich 2017	10 322	4 646	632	15 600	1,8	54,1	13 646	-0,5	2 970	25,6	12,1	29
Minimum	158	70	6	234	-10,0	42,7	195	-24,1	51	15,6	2,0	21
Maximum	752	374	51	1 155	16,7	67,7	1 025	26,3	203	43,1	28,1	38

T 35 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Nur polizeilich aufgenommene Unfälle.
- 1 Mindestens ein Verkehrsteilnehmer wurde getötet oder verletzt.
- 2, 3 Zu den schwerwiegenden Sachschadensunfällen im engeren Sinn zählen Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld vorlag und mindestens ein Kraftfahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war. Darüber hinaus zählen als schwerwiegendere Sachschadensunfälle die Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln gestanden hat (insofern ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorlag), aber nur leichter Sachschaden entstand und alle Fahrzeuge fahrbereit waren.
- 4-6 Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Sachschadensunfälle (Summe der Spalten 1 bis 3).
- 7-12 Personen (Fahrer, Mitfahrer, Fußgänger u. Ä.), die bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Personen, deren Verletzungen ambulant behandelt werden konnten, zählen zu den Leichtverletzten.
- 10 Krafträder einschließlich Mofas und Mopeds.

Datenbasis

1-12 Statistik der Straßenverkehrsunfälle

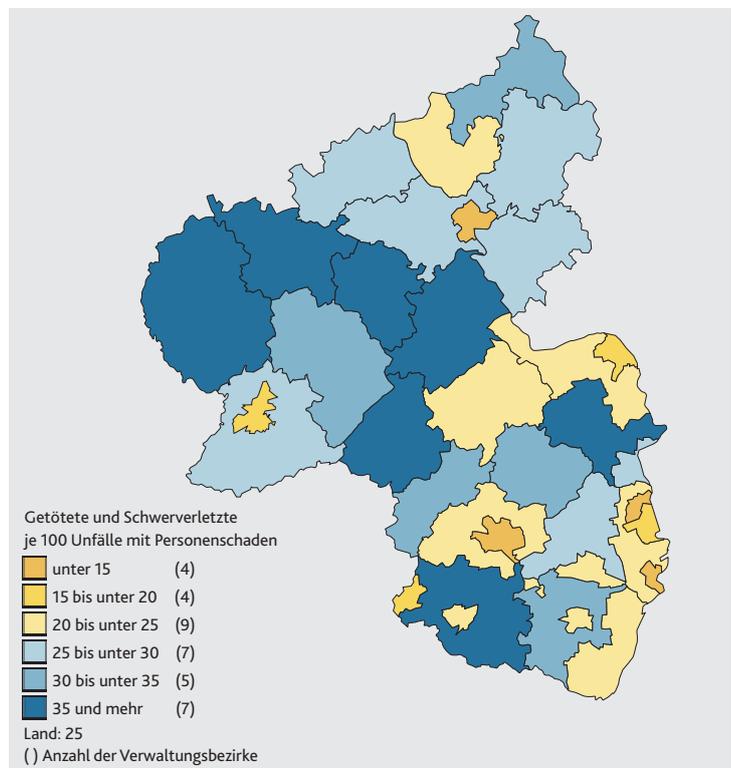
Periodizität

1-12 monatlich

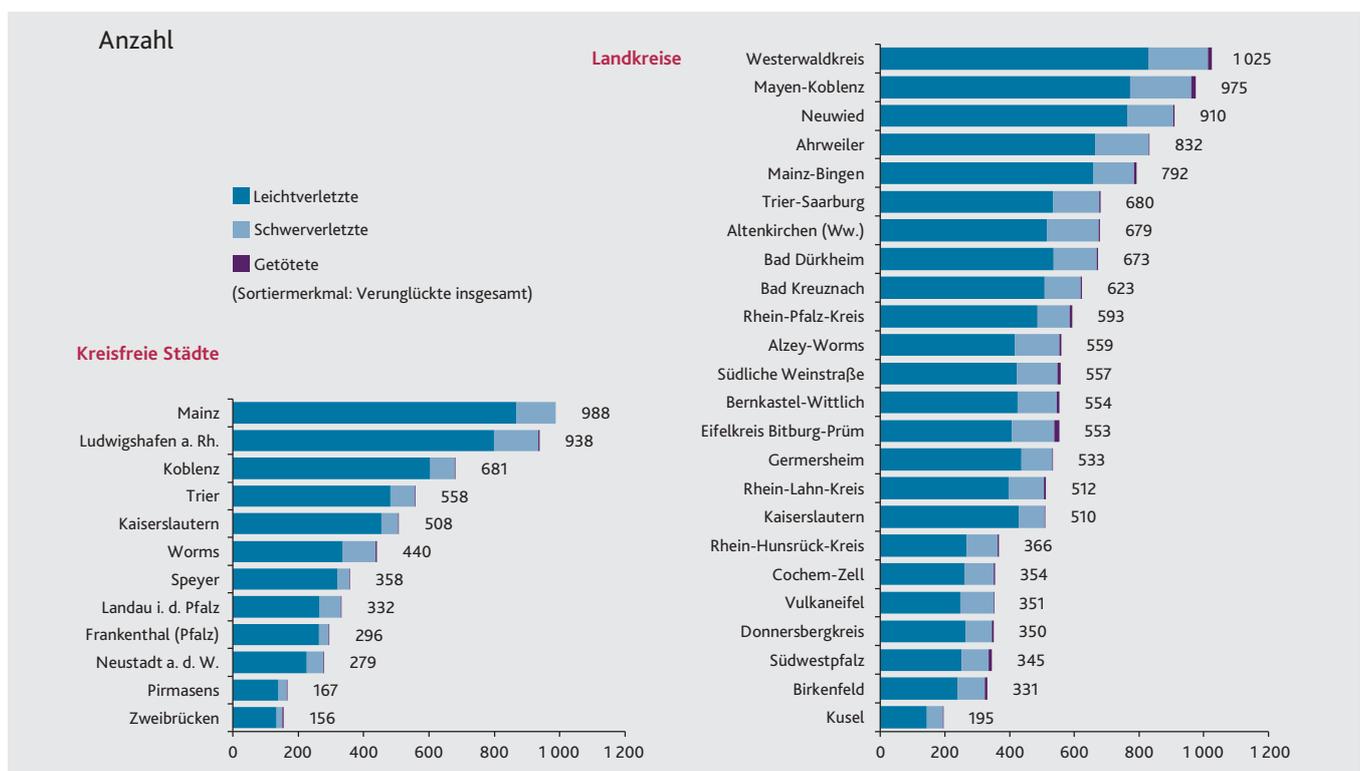
Nächste Aktualisierung

1-12 Jahresergebnis Mai 2020

Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete und Schwerverletzte 2018



Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2018 nach der Schwere der Verletzung



T 36 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bedarfsgemeinschaften				Personen in Bedarfsgemeinschaften					Hilfequoten		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit ... Person(en)		insgesamt	darunter Leistungsberechtigte				Leistungsberechtigte insgesamt (SGB II-Quote)	Regelleistungsberechtigte	
			nur einer	fünf und mehr		zusammen	darunter Regelleistungsberechtigte	erwerbsfähige (Arbeitslosen-geld II)	nicht erwerbsfähige (Sozial-geld)		erwerbsfähige	nicht erwerbsfähige (nur unter 15-Jährige)
	Dezember 2018											
Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	% 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 874	-5,5	46,9	7,0	3 979	3 766	3 760	2 586	1 174	10,0	8,4	17,0
Kaiserslautern, St.	6 054	-3,5	56,3	5,2	11 486	11 063	10 999	7 942	3 057	13,8	11,6	24,6
Koblenz, St.	5 156	-3,7	53,7	7,2	10 351	9 927	9 885	6 977	2 908	11,0	9,2	20,1
Landau i. d. Pfalz, St.	1 558	-0,5	57,5	7,3	3 008	2 884	2 881	2 063	818	7,6	6,4	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 646	-5,9	47,5	9,0	21 110	20 165	20 128	13 830	6 298	14,7	12,4	24,1
Mainz, St.	8 295	-3,3	55,0	7,9	16 682	16 171	16 132	11 451	4 681	9,1	7,5	17,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 895	-8,1	51,6	7,7	3 878	3 694	3 670	2 565	1 105	9,0	7,6	15,6
Pirmasens, St.	2 795	-5,9	53,4	7,9	5 643	5 318	5 263	3 745	1 518	17,3	14,6	28,9
Speyer, St.	1 902	-1,2	55,9	5,4	3 604	3 430	3 421	2 562	859	8,6	7,7	.
Trier, St.	3 867	-3,0	57,6	5,8	7 340	7 051	7 019	5 073	1 946	7,7	6,5	14,6
Worms, St.	3 847	-10,4	48,8	8,5	8 192	7 808	7 748	5 346	2 402	11,7	9,7	19,6
Zweibrücken, St.	1 271	-7,2	55,6	6,9	2 504	2 402	2 384	1 702	682	9,0	7,6	15,5
Ahrweiler	2 917	-6,1	52,9	9,4	6 094	.	.	4 053	.	5,8	4,9	10,4
Altenkirchen (Ww.)	3 133	-8,8	52,6	6,2	6 119	5 693	5 593	4 081	1 512	5,6	4,8	.
Alzey-Worms	2 738	-5,4	47,8	8,8	5 907	5 628	5 582	3 862	1 720	5,4	4,5	9,4
Bad Dürkheim	2 633	-9,7	53,0	7,5	5 297	5 004	4 973	3 512	1 461	4,9	4,1	8,5
Bad Kreuznach	5 291	-6,4	54,1	6,7	10 515	9 968	9 852	7 018	2 834	8,1	6,9	13,2
Bernkastel-Wittlich	1 884	-7,1	51,1	8,0	3 916	3 694	3 642	2 500	1 142	4,2	3,4	7,4
Birkenfeld	2 689	-1,9	52,4	7,7	5 438	5 158	5 092	3 579	1 513	8,3	6,9	15,0
Cochem-Zell	1 129	-4,2	51,3	7,1	2 292	.	.	1 530	.	4,5	3,8	7,9
Donnersbergkreis	1 879	-5,6	54,8	7,2	3 709	3 448	3 431	2 451	980	5,8	4,9	9,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 444	-6,6	51,6	9,3	3 085	2 921	2 896	1 936	960	3,7	3,0	6,9
Germersheim	2 954	-8,6	51,0	8,1	6 147	5 837	5 831	4 019	1 812	5,6	4,6	10,0
Kaiserslautern	2 625	-6,7	49,6	7,9	5 505	5 282	5 250	3 656	1 594	6,3	5,3	10,4
Kusel	1 948	-7,9	56,3	7,0	3 832	3 633	3 579	2 624	955	6,6	5,7	10,6
Mainz-Bingen	4 581	-6,1	57,0	7,4	8 979	8 810	8 793	6 195	2 598	5,2	4,5	8,5
Mayen-Koblenz	5 028	-7,7	51,7	7,9	10 365	9 831	9 638	6 801	2 837	5,8	4,8	9,5
Neuwied	5 385	-7,1	50,9	8,0	11 104	10 549	10 469	7 399	3 070	7,4	6,3	11,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 053	-8,3	53,0	7,5	4 140	3 849	3 842	2 725	1 117	4,8	4,0	.
Rhein-Lahn-Kreis	2 597	-9,1	48,2	8,4	5 598	5 259	5 220	3 461	1 759	5,5	4,4	10,6
Rhein-Pfalz-Kreis	2 518	-8,7	50,8	8,2	5 238	4 957	4 950	3 498	1 452	4,1	3,5	6,8
Südliche Weinstraße	2 249	-5,4	54,2	7,1	4 488	4 294	4 290	3 011	1 279	5,0	4,2	.
Südwestpfalz	1 308	-12,7	59,6	5,6	2 425	2 339	2 322	1 680	642	3,2	2,7	5,7
Trier-Saarburg	1 995	-11,6	50,7	8,8	4 212	4 013	3 975	2 704	1 271	3,4	2,7	6,0
Vulkaneifel	1 167	-7,9	52,3	8,1	2 354	2 232	2 196	1 592	604	4,8	4,1	7,6
Westerwaldkreis	3 740	-10,6	53,4	7,8	7 535	7 012	6 909	4 875	2 034	4,4	3,7	7,0
Rheinland-Pfalz	114 045	-6,4	52,6	7,6	232 071	213 090	211 615	154 604	64 906	6,8	5,7	11,7
Zum Vergleich 2017	121 820	-0,6	53,1	7,2	245 026	234 370	232 901	165 196	67 705	7,3	6,1	12,3
Kreisfreie Städte	48 160	-4,8	52,8	7,4	97 777	93 679	93 290	65 842	27 448	.	.	.
Zum Vergleich 2017	50 613	0,5	53,2	7,0	101 787	97 946	97 632	69 206	28 426	.	.	.
Minimum	1 271	-10,4	46,9	5,2	2 504	2 402	2 384	1 702	682	7,6	6,4	14,6
Maximum	9 646	-0,5	57,6	9,0	21 110	20 165	20 128	13 830	6 298	17,3	14,6	28,9
Landkreise	65 885	-7,5	52,5	7,7	134 294	119 411	118 325	88 762	35 146	.	.	.
Zum Vergleich 2017	71 207	-1,3	53,0	7,3	143 239	136 424	135 269	95 990	39 279	.	.	.
Minimum	1 129	-12,7	47,8	5,6	2 292	2 232	2 196	1 530	604	3,2	2,7	5,7
Maximum	5 385	-1,9	59,6	9,4	11 104	10 549	10 469	7 399	3 070	8,3	6,9	15,0

T 36 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Regionalisierung der Ergebnisse nach dem Wohnort.
- 1-4 Gemeinschaft von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften, mit mindestens einer leistungsberechtigten Person.
- 5 Leistungsberechtigte und Personen ohne Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (z. B. Altersrentner oder Kinder mit ausreichendem Einkommen).
- 6-9 Regelleistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II (wenn sie erwerbsfähig sind) oder Sozialgeld (wenn sie nichterwerbsfähig sind) beziehen sowie sonstige Leistungsberechtigte (z. B. Personen, die ausschließlich Zuschüsse zur Sozialversicherung oder Leistungen für Auszubildende erhalten).
- 10-12 Leistungsberechtigte insgesamt (Sp. 10), erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 11) bzw. nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 12) je 100 der jeweiligen Bevölkerung, d. h. im Alter von 15 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze bzw. unter 15-Jährige; Bevölkerungsstand 31.12. des Vorjahres.

Datenbasis

1-12 Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

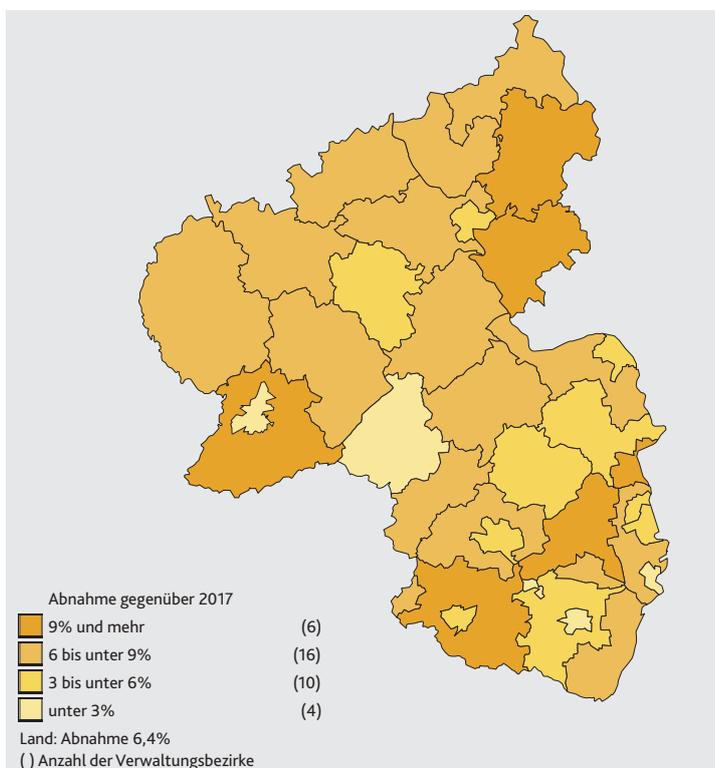
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Juli 2020

Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II im Dezember 2018



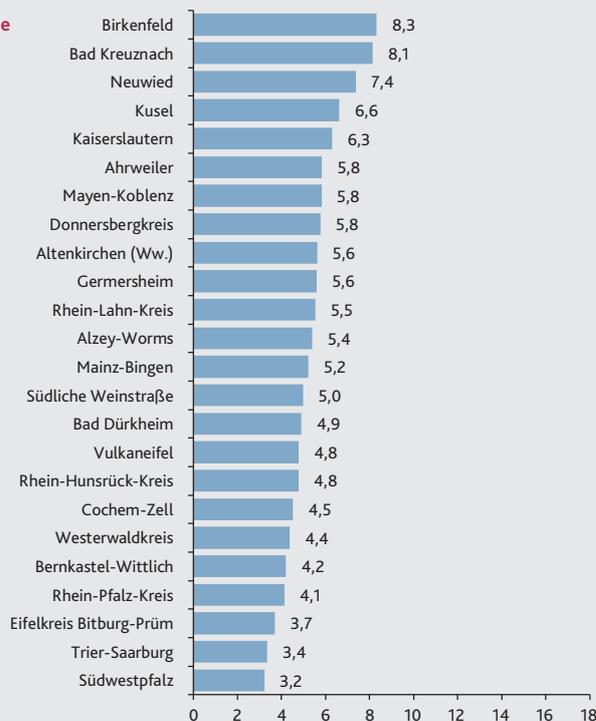
SGB II-Quote im Dezember 2018

Leistungsberechtigte je 100 Einwohner/-innen unter der Regelaltersgrenze¹

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ Altersgrenze nach § 7a SGB II (Altersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang).

T 37 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, 4. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger insgesamt							Davon			
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen ab 18 Jahren	Anteile an insgesamt					Ältere		dauerhaft voll Erwerbsgeminderte	
			außerhalb von Einrichtungen	Deutsche	Frauen	ohne anrechenbares Einkommen	Ältere	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen
	Dezember 2018										
Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	640	15,9	80,3	82,8	56,3	26,4	52,8	338	83,7	302	76,5
Kaiserslautern, St.	2 261	26,6	87,1	83,0	54,3	23,8	60,9	1 378	91,7	883	80,1
Koblenz, St.	2 121	21,8	92,0	74,3	55,2	29,7	67,6	1 433	93,4	688	89,2
Landau i. d. Pfalz, St.	503	12,7	81,1	92,0	48,7	23,5	52,5	264	85,2	239	76,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 904	20,7	87,9	73,6	51,7	26,1	54,4	1 581	91,4	1 323	83,7
Mainz, St.	3 000	16,2	86,7	71,2	50,6	32,2	57,9	1 736	91,8	1 264	79,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	681	15,2	83,1	88,4	53,2	23,3	54,3	370	90,3	311	74,6
Pirmasens, St.	847	24,7	83,6	91,7	47,6	28,7	48,2	408	86,0	439	81,3
Speyer, St.	743	17,6	86,5	72,8	54,2	27,7	58,3	433	93,5	310	76,8
Trier, St.	2 079	21,9	83,9	82,9	55,2	37,0	55,6	1 155	88,0	924	78,8
Worms, St.	1 319	19,1	86,0	79,1	52,7	22,0	53,9	711	89,3	608	82,1
Zweibrücken, St.	618	21,4	88,8	91,4	54,4	19,6	45,1	279	92,5	339	85,8
Ahrweiler	1 141	10,4	91,8	83,9	53,4	25,3	54,3	620	93,5	521	89,8
Altenkirchen (Ww.)	1 380	12,8	73,9	91,2	52,1	29,6	45,3	625	80,0	755	68,9
Alzey-Worms	1 120	10,5	81,7	89,8	52,6	24,7	49,2	551	83,5	569	80,0
Bad Dürkheim	1 122	10,0	81,6	89,8	50,3	24,2	46,7	524	91,8	598	72,6
Bad Kreuznach	1 930	14,6	82,7	83,8	53,8	24,7	55,6	1 074	86,4	856	78,0
Berncastel-Wittlich	1 234	13,1	74,1	92,1	53,7	21,9	49,6	612	73,5	622	74,8
Birkenfeld	1 161	17,0	80,4	92,4	49,4	25,2	44,3	514	84,6	647	77,1
Cochem-Zell	597	11,4	69,8	94,5	54,3	19,9	50,6	302	69,9	295	69,8
Donnersbergkreis	817	13,1	80,3	90,2	50,4	22,3	44,1	360	85,6	457	76,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	857	10,5	75,4	91,7	54,6	20,2	44,6	382	73,0	475	77,3
Germersheim	1 239	11,5	84,1	84,7	53,8	24,1	52,1	645	90,4	594	77,3
Kaiserslautern	824	9,4	80,9	92,0	52,8	25,7	49,6	409	84,6	415	77,3
Kusel	640	10,7	75,2	92,3	50,6	21,6	39,7	254	75,6	386	74,9
Mainz-Bingen	1 792	10,3	78,4	86,3	53,1	25,6	50,4	903	89,3	889	67,4
Mayen-Koblenz	2 535	14,1	78,9	87,0	54,0	28,4	47,6	1 206	83,5	1 329	74,7
Neuwied	2 433	16,1	84,5	87,8	53,8	25,0	55,7	1 355	90,4	1 078	77,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	985	11,4	81,9	91,3	52,2	21,4	50,8	500	86,8	485	76,9
Rhein-Lahn-Kreis	1 434	13,9	75,8	88,4	51,4	29,3	43,6	625	82,1	809	71,0
Rhein-Pfalz-Kreis	937	7,3	77,8	86,6	51,8	33,1	43,8	410	87,1	527	70,6
Südliche Weinstraße	826	8,9	79,4	91,5	48,5	22,9	49,8	411	83,2	415	75,7
Südwestpfalz	755	9,2	78,1	97,0	46,4	26,0	34,3	259	74,1	496	80,2
Trier-Saarburg	1 037	8,4	77,3	92,4	52,6	25,7	51,7	536	78,7	501	75,8
Vulkaneifel	610	11,9	78,0	94,1	53,6	19,7	49,3	301	79,4	309	76,7
Westerwaldkreis	1 692	10,1	80,0	87,8	52,5	25,2	44,8	758	87,6	934	73,9
Rheinland-Pfalz	46 845	13,7	82,3	85,2	52,6	26,3	51,7	24 242	87,0	22 603	77,2
Zum Vergleich 2017	45 101	13,2	82,5	85,6	52,9	23,5	51,2	23 083	87,7	22 018	77,1
Kreisfreie Städte	17 716	19,7	86,6	78,8	52,9	28,0	56,9	10 086	90,7	7 630	81,2
Zum Vergleich 2017	17 098	19,1	86,8	79,1	53,2	23,9	56,4	9 640	91,3	7 458	81,1
Minimum	503	12,7	80,3	71,2	47,6	19,6	45,1	264	83,7	239	74,6
Maximum	3 000	26,6	92,0	92,0	56,3	37,0	67,6	1 736	93,5	1 323	89,2
Landkreise	29 098	11,5	79,8	89,1	52,4	25,2	48,6	14 136	84,6	14 962	75,3
Zum Vergleich 2017	27 975	11,1	79,9	89,6	52,8	23,3	48,0	13 426	85,1	14 549	75,1
Minimum	597	7,3	69,8	83,8	46,4	19,7	34,3	254	69,9	295	67,4
Maximum	2 535	17,0	91,8	97,0	54,6	33,1	55,7	1 355	93,5	1 329	89,8

T 37 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Bei der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel (SGB XII „Sozialhilfe“) haben Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland bei Bedürftigkeit einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts, wenn sie die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben oder älter als 18 Jahre und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Nach § 41 Absatz 2 SGB XII wird die Altersgrenze sukzessive seit 2012 beginnend mit dem Geburtsjahrgang 1947 von bisher 65 auf 67 Jahre angehoben.

Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).

7-9 Ältere haben die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang erreicht.

Datenbasis

1-12 Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

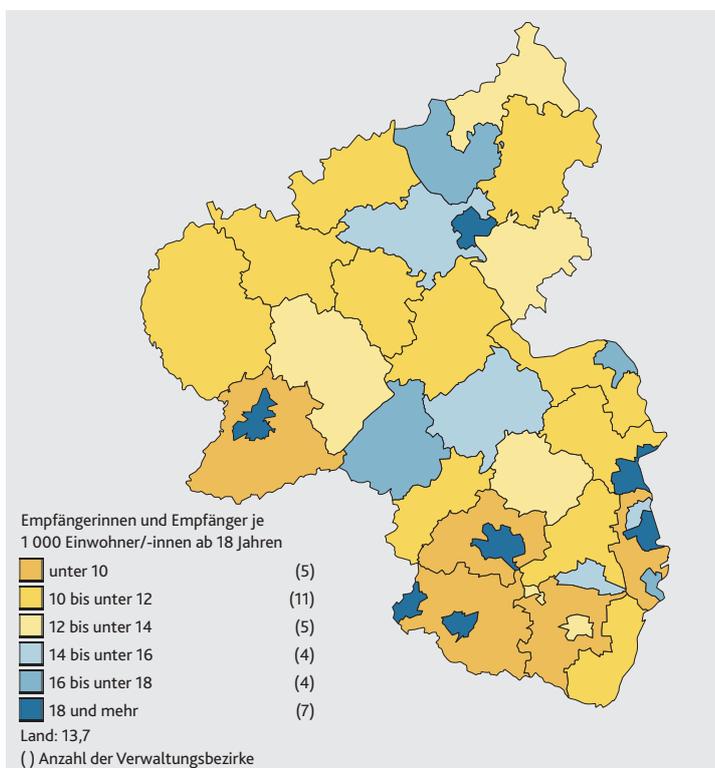
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

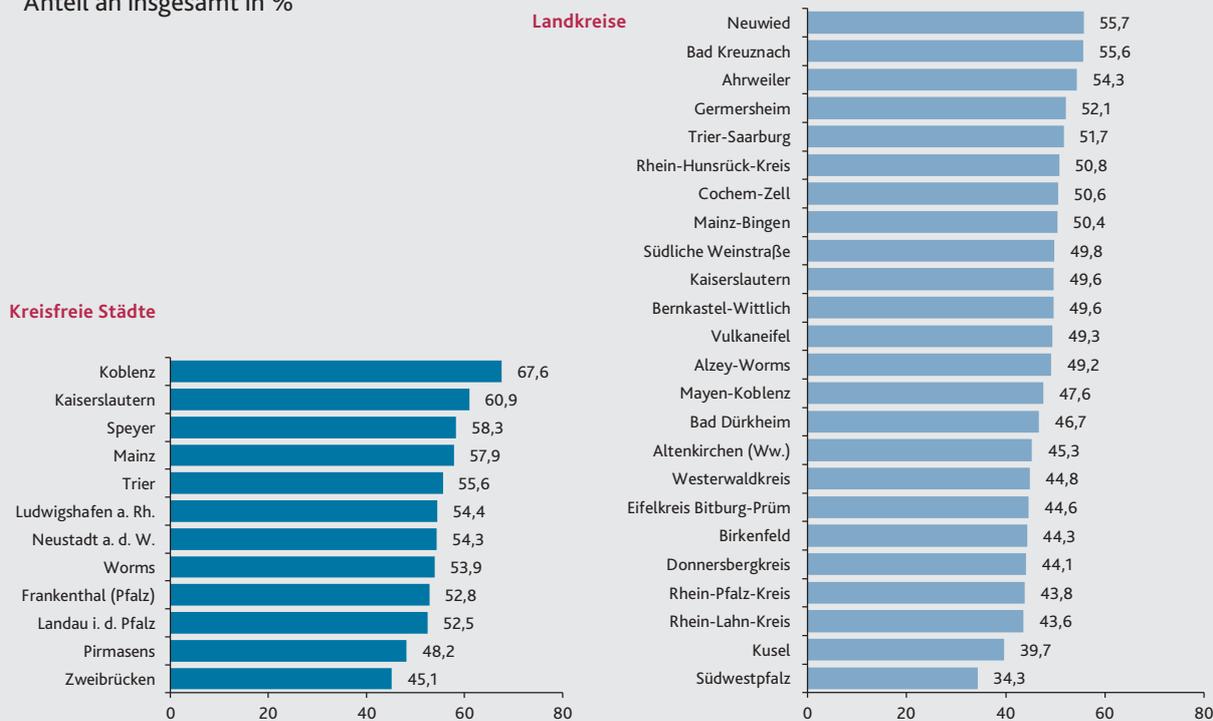
1-12 Juni 2020

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2018



Ältere Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2018

Anteil an insgesamt in %



T 38 Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)			5.–9. Kapitel		Davon Hilfearten					
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	außer- halb von Ein- richtun- gen	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfe- arten (8. und 9. Kapitel)
							ins- gesamt	in Einrich- tungen	ins- gesamt	in Einrich- tungen	
	Dezember 2018										
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	123	2,5	43,9	521	10,7	1	334	85,0	181	96,7	16
Kaiserslautern, St.	403	4,0	53,3	1 731	17,3	20	1 006	68,1	560	77,3	177
Koblenz, St.	638	5,6	26,0	1 460	12,8	-	769	91,4	689	60,2	36
Landau i. d. Pfalz, St.	225	4,8	22,7	686	14,7	5	516	58,7	161	79,5	9
Ludwigshafen a. Rh., St.	447	2,6	52,8	2 092	12,2	4	1 338	74,7	685	81,9	84
Mainz, St.	384	1,8	57,3	3 337	15,4	10	2 261	45,8	903	59,6	364
Neustadt a. d. Weinstr., St.	216	4,1	18,1	599	11,3	-	403	77,9	195	97,9	6
Pirmasens, St.	232	5,7	34,5	992	24,6	1	706	66,4	263	87,8	23
Speyer, St.	114	2,3	43,9	760	15,1	-	492	63,6	244	77,5	29
Trier, St.	432	3,9	52,1	2 008	18,1	41	1 362	57,0	573	81,5	55
Worms, St.	289	3,5	29,8	952	11,4	6	537	94,0	386	85,8	38
Zweibrücken, St.	172	5,0	33,1	584	17,1	9	399	74,2	187	96,8	15
Ahrweiler	514	4,0	25,5	1 210	9,3	-	758	78,9	430	95,1	45
Altenkirchen (Ww.)	452	3,5	28,1	1 454	11,3	82	931	89,3	456	97,4	29
Alzey-Worms	256	2,0	44,9	1 163	9,0	-	858	78,0	293	90,1	29
Bad Dürkheim	555	4,2	16,0	1 127	8,5	-	790	84,1	334	96,7	14
Bad Kreuznach	731	4,6	26,3	2 006	12,7	4	1 451	84,1	559	87,5	109
Berncastel-Wittlich	625	5,6	26,4	1 581	14,1	26	1 093	95,1	448	96,0	58
Birkenfeld	500	6,2	18,6	1 144	14,2	-	766	76,0	346	98,3	51
Cochem-Zell	373	6,1	15,3	739	12,0	1	479	77,2	248	94,0	20
Donnersbergkreis	346	4,6	29,8	596	7,9	17	393	91,1	198	93,9	7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	297	3,0	25,9	1 229	12,5	39	941	80,2	243	90,1	16
Germersheim	258	2,0	42,6	990	7,7	31	711	78,1	243	88,5	25
Kaiserslautern	247	2,3	24,7	1 184	11,2	2	849	65,1	288	86,8	48
Kusel	326	4,6	20,2	878	12,4	-	605	80,0	279	95,3	11
Mainz-Bingen	585	2,8	45,8	1 738	8,2	6	1 274	77,1	433	95,4	50
Mayen-Koblenz	1 049	4,9	27,5	2 582	12,1	228	1 611	76,8	756	82,3	41
Neuwied	645	3,5	33,0	2 142	11,8	94	1 389	64,2	637	89,8	64
Rhein-Hunsrück-Kreis	468	4,5	20,5	1 119	10,9	-	861	76,8	264	93,6	18
Rhein-Lahn-Kreis	579	4,7	49,7	1 332	10,9	-	901	79,2	422	98,1	28
Rhein-Pfalz-Kreis	182	1,2	42,3	1 200	7,8	-	844	71,0	352	83,2	6
Südliche Weinstraße	545	4,9	13,9	1 143	10,4	1	874	66,1	271	89,7	9
Südwestpfalz	375	3,9	19,5	1 020	10,7	2	777	74,9	231	93,5	43
Trier-Saarburg	551	3,7	20,5	1 511	10,1	-	1 100	62,2	392	90,1	29
Vulkaneifel	142	2,3	22,5	924	15,2	28	727	75,0	162	98,1	14
Westerwaldkreis	893	4,4	31,8	1 837	9,1	1	1 249	81,2	598	97,3	28
Rheinland-Pfalz	15 943	3,9	29,4	48 010	11,8	659	32 367	73,7	13 910	86,4	2 071
Zum Vergleich 2017	14 267	3,5	33,4	46 656	11,5	570	31 370	75,0	13 705	87,7	1 991
Kreisfreie Städte	3 675	3,4	40,2	15 722	14,7	97	10 123	66,0	5 027	76,4	852
Zum Vergleich 2017	3 501	3,3	44,1	15 378	14,5	85	9 988	66,0	4 903	76,7	780
Minimum	114	1,8	18,1	521	10,7	-	334	45,8	161	59,6	6
Maximum	638	5,7	57,3	3 337	24,6	41	2 261	94,0	903	97,9	364
Landkreise	11 494	3,8	27,8	31 849	10,6	562	22 232	77,2	8 883	92,1	792
Zum Vergleich 2017	10 034	3,3	32,0	30 832	10,2	485	21 362	79,2	8 802	93,8	785
Minimum	142	1,2	13,9	596	7,7	-	393	62,2	162	82,3	6
Maximum	1 049	6,2	49,7	2 582	15,2	228	1 611	95,1	756	98,3	109

T 38 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Wegen Mehrfachzählungen bei gleichzeitigem Bezug verschiedener Hilfearten sind Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt getrennt von den anderen Hilfearten ausgewiesen.
- 11** Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel), Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Datenbasis

- 1-3** Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
- 4-11** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII. Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart gezählt.

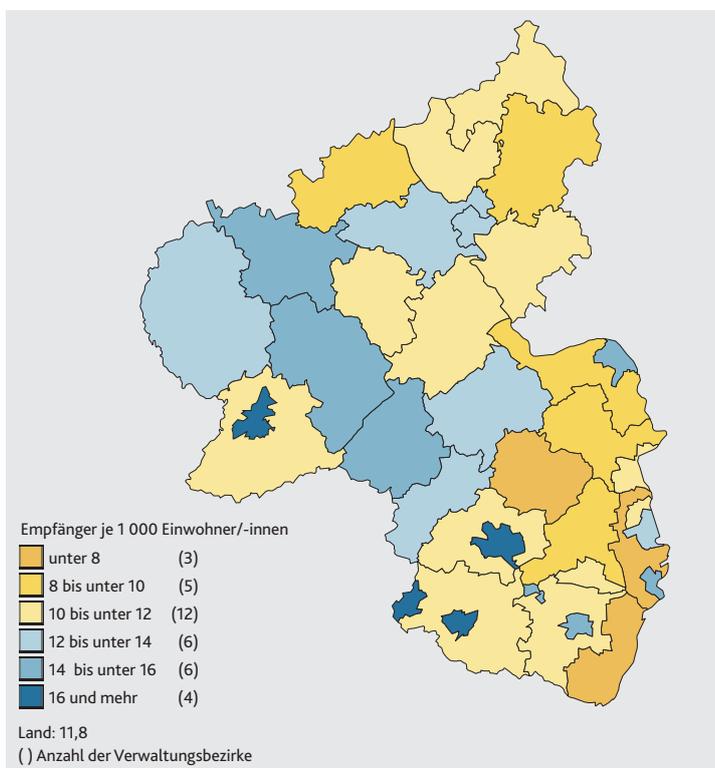
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

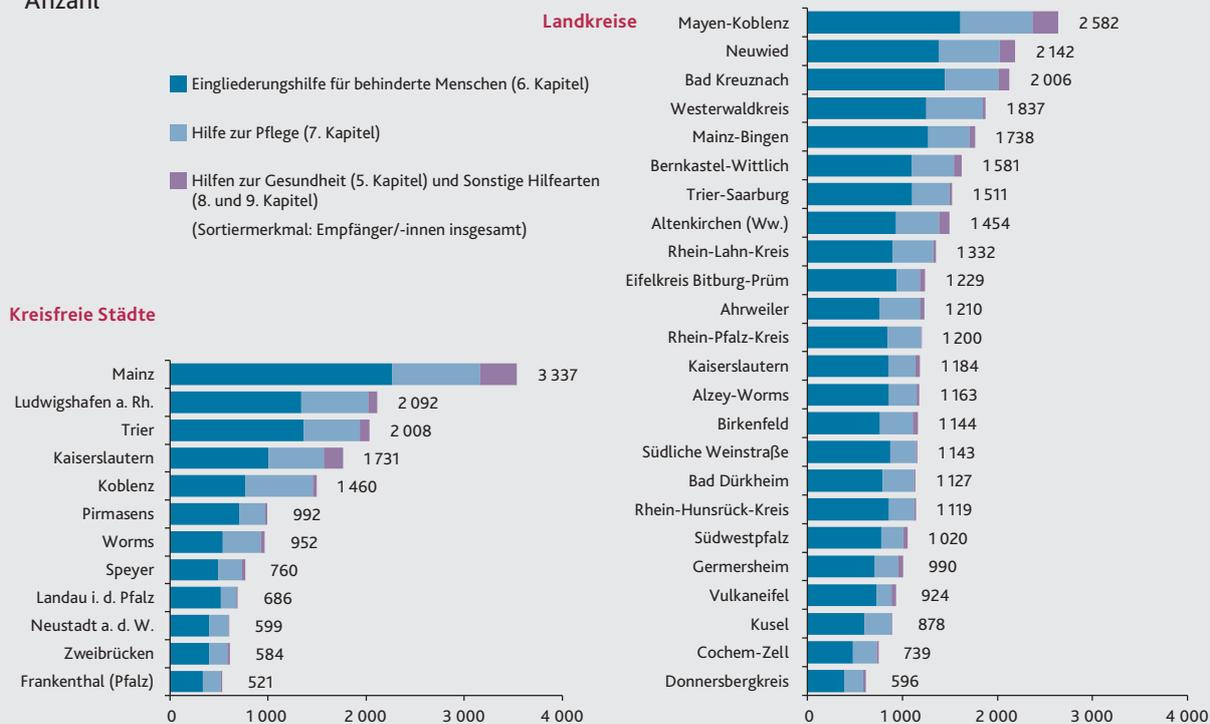
- 1-11** Oktober 2020

Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel im Dezember 2018



Empfängerinnen und Empfänger Dezember 2018 nach den Sozialhilfearten SGB XII, 5.–9. Kapitel

Anzahl



T 39 Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Bruttoausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Davon							
	Bruttoausgaben insgesamt	je Einwohner/-in	für Empfängerinnen/ in Einrichtungen	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	5.–9. Kapitel zusammen	davon					
						Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
							insgesamt	in Einrichtungen	insgesamt	in Einrichtungen	
2018											
	1 000 EUR	EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	15 817	326	82,7	596	15 221	355	12 665	85,2	2 163	91,2	38
Kaiserslautern, St.	39 534	396	80,2	2 074	37 459	1 328	27 980	89,4	7 310	76,3	841
Koblenz, St.	48 288	424	74,8	1 533	46 755	3 640	33 154	84,2	9 599	64,2	362
Landau i. d. Pfalz, St.	15 622	336	80,4	334	15 289	299	12 845	85,1	2 114	76,4	31
Ludwigshafen a. Rh., St.	63 654	375	81,4	3 037	60 617	1 623	49 970	86,3	8 580	82,4	444
Mainz, St.	80 336	372	61,5	3 528	76 808	3 566	58 085	70,6	13 015	54,5	2 141
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18 492	347	87,8	652	17 841	135	15 157	88,0	2 457	98,4	92
Pirmasens, St.	23 427	578	85,2	1 135	22 292	347	18 892	87,7	2 897	95,7	156
Speyer, St.	20 422	403	87,3	613	19 809	406	16 267	94,4	2 927	71,9	209
Trier, St.	50 499	458	75,2	2 491	48 008	1 360	35 756	85,1	10 010	64,2	882
Worms, St.	30 299	364	78,5	1 456	28 843	1 141	21 719	85,6	5 484	79,0	500
Zweibrücken, St.	15 944	466	86,2	767	15 177	234	12 603	89,1	2 159	93,2	181
Ahrweiler	36 386	281	91,0	1 794	34 592	594	28 340	93,1	5 421	97,7	237
Altenkirchen (Ww.)	37 118	288	82,5	2 123	34 994	401	28 876	82,1	5 493	96,9	224
Alzey-Worms	30 606	237	90,8	1 702	28 904	320	24 959	94,6	3 317	93,8	308
Bad Dürkheim	36 392	274	87,3	1 346	35 046	232	30 483	89,3	4 151	89,6	181
Bad Kreuznach	64 696	410	81,9	1 314	63 382	1 281	52 965	86,1	8 917	78,7	219
Berncastel-Wittlich	43 158	385	83,7	6 816	36 342	300	32 141	83,6	3 632	90,2	268
Birkenfeld	29 279	363	91,2	186	29 093	8	24 064	91,2	4 784	98,6	236
Cochem-Zell	21 959	356	88,1	535	21 424	242	17 963	89,3	3 115	93,1	104
Donnersbergkreis	23 176	309	62,4	822	22 354	109	19 370	60,7	2 816	94,3	59
Eifelkreis Bitburg-Prüm	30 733	312	87,8	1 043	29 690	244	25 245	88,4	4 089	94,7	112
Germersheim	30 912	240	87,8	1 146	29 766	543	25 483	91,1	3 520	87,3	220
Kaiserslautern	32 393	306	87,4	828	31 566	194	27 423	89,9	3 604	82,2	344
Kusel	27 513	389	86,7	1 086	26 427	143	22 504	88,1	3 682	94,8	99
Mainz-Bingen	62 854	299	79,5	2 268	60 585	367	53 174	81,7	6 640	84,1	405
Mayen-Koblenz	76 181	356	84,4	3 171	73 011	1 507	60 220	86,8	10 995	88,2	288
Neuwied	65 362	360	84,4	2 646	62 716	990	50 764	86,1	10 404	91,0	557
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 483	316	90,0	1 320	31 163	348	27 325	92,3	3 399	88,1	92
Rhein-Lahn-Kreis	40 848	334	88,2	2 696	38 152	471	31 178	93,4	6 380	90,8	124
Rhein-Pfalz-Kreis	35 576	231	81,6	869	34 708	316	29 699	83,0	4 557	87,8	136
Südliche Weinstraße	32 369	293	84,8	812	31 558	324	27 396	86,6	3 707	86,8	130
Südwestpfalz	27 502	289	62,2	1 075	26 426	585	22 753	60,9	2 925	95,2	163
Trier-Saarburg	39 571	266	85,9	1 258	38 313	309	32 175	86,7	5 674	91,0	155
Vulkaneifel	21 626	357	84,3	605	21 021	248	18 123	84,8	2 528	91,2	123
Westerwaldkreis	52 665	262	91,2	2 337	50 329	528	42 042	94,6	7 510	96,1	249
Rheinland-Pfalz	1 366 008	335	82,3	59 425	1 306 583	25 058	1 070 678	85,7	189 976	83,8	20 869
Zum Vergleich 2017	1 317 126	324	82,6	57 816	1 259 310	28 469	1 011 875	86,5	199 714	83,2	19 252
Kreisfreie Städte	422 334	396	76,8	18 215	404 119	14 435	315 093	83,9	68 715	72,1	5 876
Zum Vergleich 2017	397 077	374	77,3	17 372	379 706	15 424	289 738	85,6	70 103	70,6	4 442
Minimum	15 622	326	61,5	334	15 177	135	12 603	70,6	2 114	54,5	31
Maximum	80 336	578	87,8	3 528	76 808	3 640	58 085	94,4	13 015	98,4	2 141
Landkreise	931 359	309	84,6	39 796	891 562	10 603	754 666	86,4	121 262	90,4	5 032
Zum Vergleich 2017	907 914	302	84,7	39 190	868 725	13 026	721 202	86,9	129 611	90,0	4 885
Minimum	21 626	231	62,2	186	21 021	8	17 963	60,7	2 528	78,7	59
Maximum	76 181	410	91,2	6 816	73 011	1 507	60 220	94,6	10 995	98,6	557

T 39 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Bei den Hilfearten nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII enthält der Landeswert zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
Die Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist nicht sinnvoll.
- 6** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 11** Hierzu zählen die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und die Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Datenbasis

1-11 Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

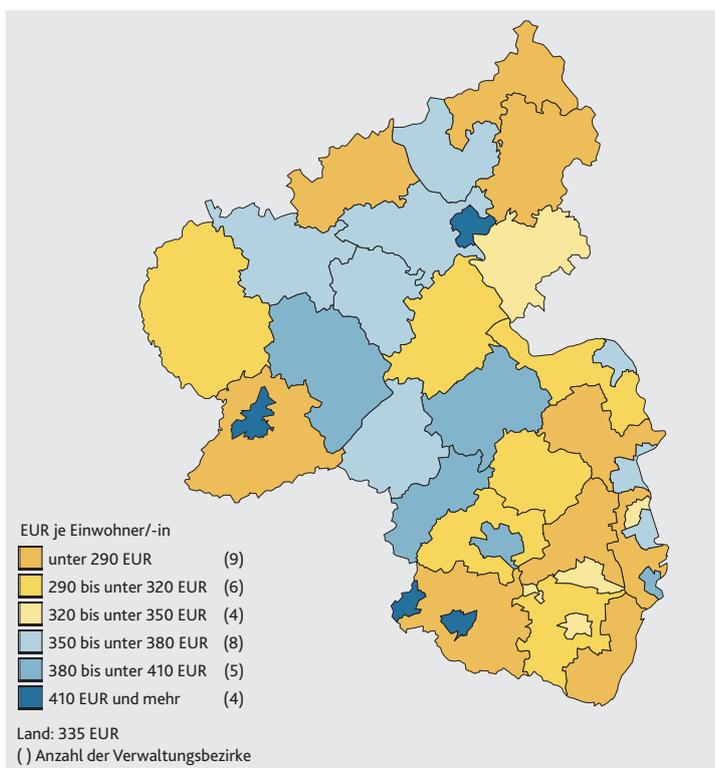
Periodizität

1-11 jährlich

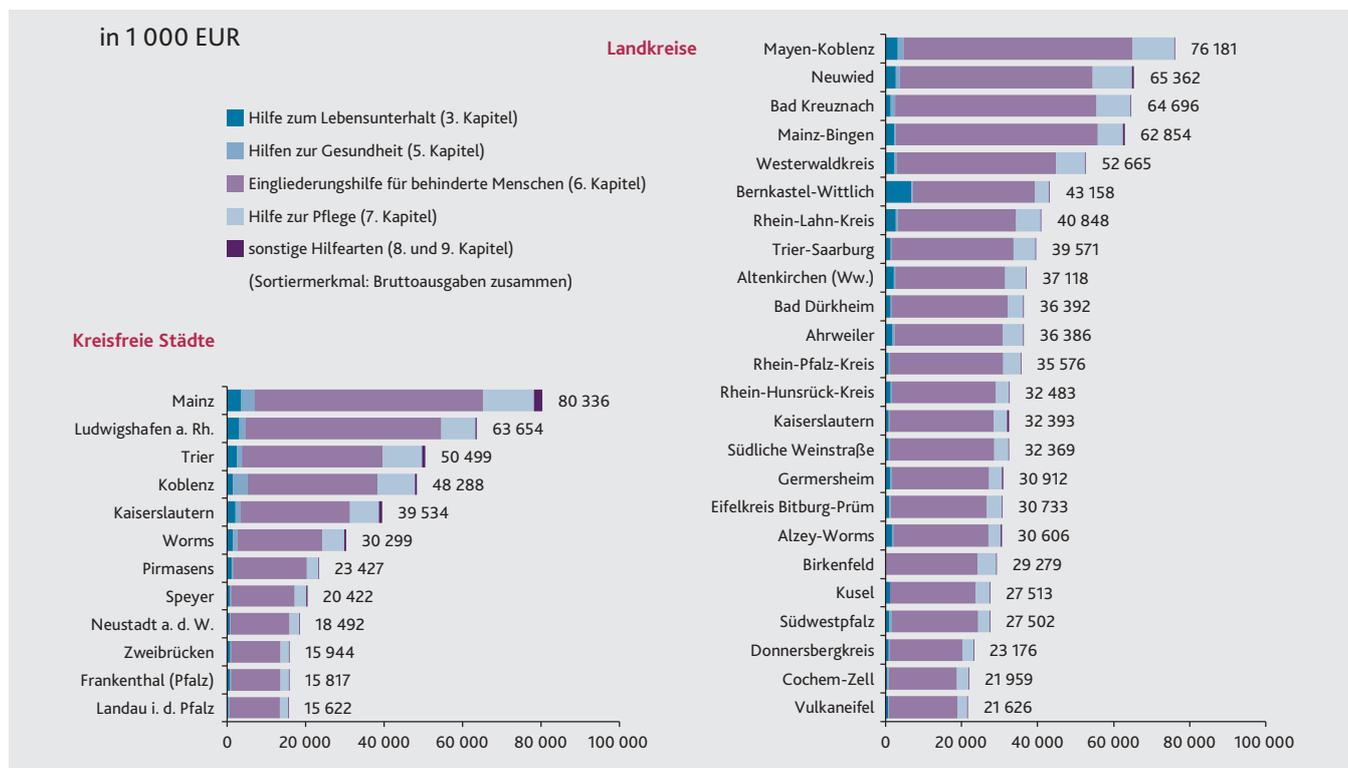
Nächste Aktualisierung

1-11 Oktober 2020

Bruttoausgaben für die Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.-9. Kapitel (Bruttoausgaben) 2018



Bruttoausgaben für die Sozialhilfearten 2018 nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.-9. Kapitel



T 40 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bedarfsgemeinschaften		Bruttoausgaben				
	insgesamt	aus Europa	von Grundleistungen	je 1000 Einwohner/-innen	insgesamt	mit Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	je Einwohner/-in	davon nach ausgewählten Leistungsarten		
									Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit und Geburt	übrige Leistungen
	31.12.2018						2018				
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	151	3,3	71	3,1	82	28,0	893	18	32,8	19,9	47,3
Kaiserslautern, St.	357	9,8	181	3,6	216	20,8	2 903	29	34,7	17,1	48,2
Koblenz, St.	441	28,1	183	3,9	239	29,3	4 429	39	39,3	12,3	48,4
Landau i. d. Pfalz, St.	113	20,4	33	2,4	56	35,7	1 008	22	29,7	16,3	54,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	803	18,2	443	4,7	490	21,6	6 992	41	38,3	27,0	34,7
Mainz, St.	718	8,8	328	3,3	450	21,1	7 958	37	38,1	1,0	60,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	137	23,4	83	2,6	84	17,9	861	16	32,8	26,1	41,1
Pirmasens, St.	209	19,6	127	5,2	118	28,8	1 589	39	37,1	18,8	44,1
Speyer, St.	140	7,1	54	2,8	78	29,5	3 133	62	66,5	7,3	26,1
Trier, St.	3 025	32,2	2 992	27,3	2 022	19,2	7 166	65	57,9	27,6	14,6
Worms, St.	250	13,2	112	3,0	158	20,9	3 365	40	78,0	21,1	0,9
Zweibrücken, St.	84	10,7	38	2,5	54	20,4	909	27	79,0	8,7	12,3
Ahrweiler	347	14,7	147	2,7	223	18,4	3 437	26	37,8	19,9	42,2
Altenkirchen (Ww.)	459	24,0	222	3,6	252	25,8	4 157	32	52,0	10,5	37,5
Alzey-Worms	595	24,2	133	4,6	308	30,8	6 839	53	5,2	2,4	92,4
Bad Dürkheim	565	16,3	240	4,3	283	31,1	5 645	43	42,2	7,6	50,2
Bad Kreuznach	579	6,0	193	3,7	341	33,7	6 503	41	35,5	17,7	46,8
Berncastel-Wittlich	469	22,2	193	4,2	218	37,6	4 711	42	51,8	16,0	32,2
Birkenfeld	207	2,4	93	2,6	116	30,2	1 836	23	61,1	7,8	31,2
Cochem-Zell	171	15,2	43	2,8	108	21,3	1 831	30	27,4	16,9	55,7
Donnersbergkreis	352	31,5	285	4,7	165	37,0	3 218	43	68,4	17,4	14,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	236	23,3	137	2,4	134	28,4	2 549	26	51,3	23,4	25,3
Germersheim	475	11,4	130	3,7	281	23,1	4 239	33	35,4	20,5	44,1
Kaiserslautern	487	14,0	231	4,6	281	22,8	4 859	46	67,9	14,8	17,3
Kusel	181	26,0	136	2,6	109	19,3	2 171	31	67,2	0,6	32,2
Mainz-Bingen	575	9,6	279	2,7	357	21,0	11 827	56	63,9	14,8	21,3
Mayen-Koblenz	765	17,9	215	3,6	379	30,9	9 291	43	42,2	15,5	42,3
Neuwied	486	13,4	212	2,7	287	27,9	6 739	37	50,2	15,5	34,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	210	28,6	100	2,0	109	32,1	2 553	25	69,1	6,6	24,3
Rhein-Lahn-Kreis	477	13,0	134	3,9	273	23,4	3 936	32	27,3	11,9	60,7
Rhein-Pfalz-Kreis	549	22,4	150	3,6	281	34,2	7 231	47	22,5	7,3	70,2
Südliche Weinstraße	336	11,0	105	3,0	206	20,4	3 215	29	48,0	24,5	27,6
Südwestpfalz	376	7,7	126	4,0	215	23,3	2 647	28	54,3	10,9	34,8
Trier-Saarburg	411	18,0	168	2,8	236	24,6	6 005	40	55,5	17,9	26,6
Vulkaneifel	148	16,9	42	2,4	87	25,3	1 714	28	35,2	20,4	44,4
Westerwaldkreis	654	15,0	299	3,2	384	24,0	6 304	31	50,6	19,1	30,3
Rheinland-Pfalz	16 538	19,1	8 658	4,0	9 680	24,7	154 665	38	46,1	14,7	39,2
Zum Vergleich 2017	19 125	18,3	10 384	4,7	11 316	23,7	224 934	55	53,0	19,6	27,4
Kreisfreie Städte	6 428	23,2	4 645	6,0	4 047	21,3	41 206	39	47,3	16,7	36,0
Zum Vergleich 2017	7 445	21,5	5 337	7,0	4 808	19,5	62 230	58	53,8	20,5	25,7
Minimum	84	3,3	33	2,4	54	17,9	861	16	29,7	1,0	0,9
Maximum	3 025	32,2	2 992	27,3	2 022	35,7	7 958	65	79,0	27,6	60,9
Landkreise	10 110	16,5	4 013	3,4	5 633	27,1	113 460	38	45,6	14,0	40,3
Zum Vergleich 2017	11 680	16,2	5 047	3,9	6 508	26,8	162 704	54	52,6	19,3	28,1
Minimum	148	2,4	42	2,0	87	18,4	1 714	23	5,2	0,6	14,2
Maximum	765	31,5	299	4,7	384	37,6	11 827	56	69,1	24,5	92,4

T 40 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Trier einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen.
- 3, 9** Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts.
- 5, 6** Grundsätzlich gehören Personen zu einer Bedarfsgemeinschaft, die in einem Haushalt leben. Sie erhalten Leistungen, wenn ihr gemeinsames Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, den Lebensunterhalt der Bedarfsgemeinschaft zu bestreiten.

Datenbasis

- 1-6** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Empfänger am 31.12.
- 7-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

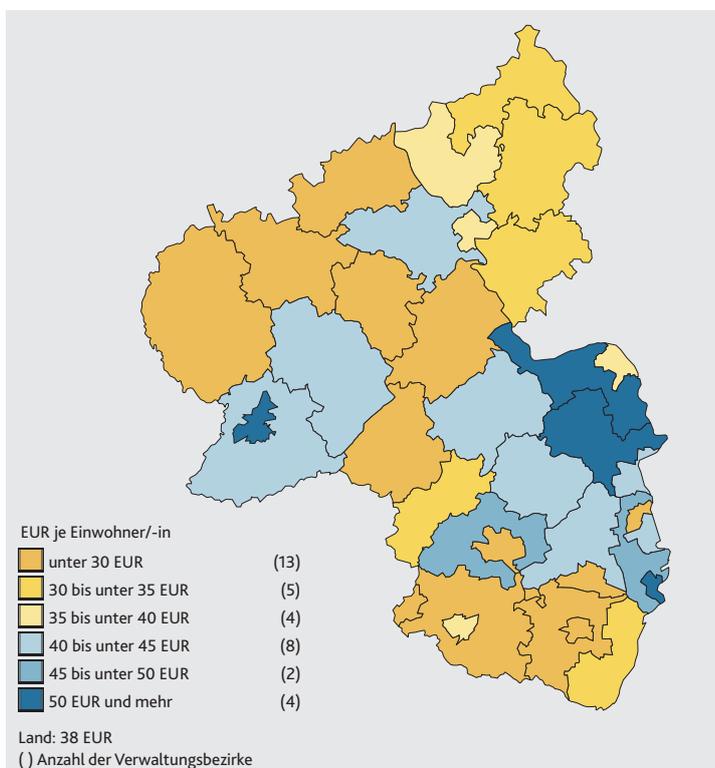
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

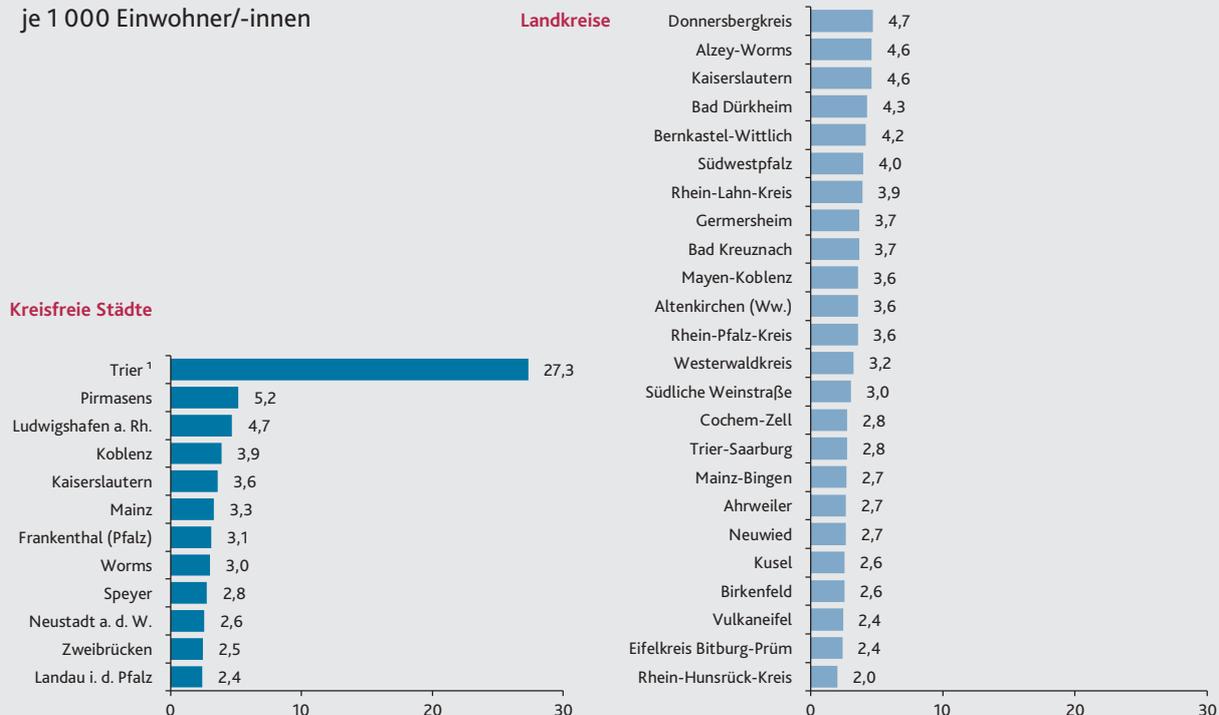
1-11 August 2020

Bruttoausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018



Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018

je 1 000 Einwohner/-innen



¹ Einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen.

T 41 Wohngeld

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerhaushalte			Gezahltes Wohngeld				Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche der Empfängerhaushalte	Durchschnittliche Wohnfläche
	insgesamt	darunter mit Mietzuschuss	je 1000 Einwohner/-innen	insgesamt	je Empfängerhaushalt	darunter als Mietzuschuss			
						zusammen	Anteil an insgesamt		
	31.12.2018			2018					
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	1000 EUR 4	EUR 5	1000 EUR 6	% 7	EUR 8	m ² 9
Frankenthal (Pfalz), St.	334	91,6	6,9	645	1 930	573	88,8	7,27	69
Kaiserslautern, St.	506	96,4	5,1	910	1 799	853	93,7	7,61	59
Koblenz, St.	1 003	97,7	8,8	2 154	2 148	2 077	96,4	7,63	60
Landau i. d. Pfalz, St.	380	93,2	8,1	646	1 699	584	90,4	8,81	51
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 033	95,6	6,0	2 322	2 248	2 146	92,4	8,20	66
Mainz, St.	1 133	97,0	5,2	2 790	2 463	2 702	96,8	10,37	51
Neustadt a. d. Weinstr., St.	375	94,9	7,1	739	1 971	694	93,9	7,02	68
Pirmasens, St.	502	93,6	12,4	707	1 409	643	90,9	5,74	66
Speyer, St.	385	95,6	7,6	762	1 978	702	92,2	7,96	61
Trier, St.	1 176	97,2	10,6	2 375	2 020	2 272	95,7	7,58	59
Worms, St.	592	94,1	7,1	1 215	2 052	1 090	89,7	7,43	65
Zweibrücken, St.	262	93,5	7,7	404	1 541	372	92,1	5,79	74
Ahrweiler	796	89,7	6,1	1 534	1 927	1 331	86,7	6,66	75
Altenkirchen (Ww.)	777	80,4	6,0	1 444	1 858	965	66,9	5,71	87
Alzey-Worms	557	86,7	4,3	903	1 622	725	80,3	6,92	79
Bad Dürkheim	563	91,1	4,2	1 151	2 044	1 007	87,5	8,05	58
Bad Kreuznach	1 169	88,8	7,4	2 005	1 715	1 640	81,8	7,04	65
Berncastel-Wittlich	447	72,9	4,0	748	1 674	505	67,5	5,00	90
Birkenfeld	624	77,6	7,7	997	1 598	720	72,2	5,31	79
Cochem-Zell	345	69,6	5,6	647	1 876	378	58,5	5,69	82
Donnersbergkreis	490	85,1	6,5	1 049	2 141	814	77,6	6,37	73
Eifelkreis Bitburg-Prüm	409	81,7	4,1	678	1 658	507	74,8	6,05	70
Germersheim	462	91,1	3,6	833	1 804	729	87,5	7,70	66
Kaiserslautern	581	80,6	5,5	1 290	2 220	837	64,9	6,67	80
Kusel	339	75,5	4,8	627	1 848	402	64,2	5,73	75
Mainz-Bingen	933	90,5	4,4	1 834	1 966	1 591	86,8	7,62	71
Mayen-Koblenz	1 523	90,5	7,1	2 593	1 703	2 233	86,1	6,33	74
Neuwied	1 137	86,8	6,2	2 080	1 829	1 605	77,2	6,60	77
Rhein-Hunsrück-Kreis	492	89,2	4,8	852	1 732	732	85,9	5,70	74
Rhein-Lahn-Kreis	779	89,2	6,4	1 276	1 639	1 141	89,4	6,22	70
Rhein-Pfalz-Kreis	681	88,5	4,4	1 694	2 487	1 334	78,7	7,58	75
Südliche Weinstraße	486	89,1	4,4	731	1 503	645	88,3	7,12	65
Südwestpfalz	461	71,6	4,8	840	1 822	546	65,0	5,26	91
Trier-Saarburg	439	87,7	2,9	730	1 664	615	84,2	6,92	63
Vulkaneifel	361	78,4	6,0	586	1 624	400	68,3	5,35	80
Westerwaldkreis	1 068	83,9	5,3	1 878	1 758	1 417	75,5	5,79	77
Rheinland-Pfalz	23 600	88,8	5,8	44 669	1 893	37 527	84,0	6,81	70
Zum Vergleich 2017	25 205	88,8	6,2	49 314	1 957	41 250	83,6	6,78	69
Kreisfreie Städte	7 681	95,7	7,2	15 669	2 040	14 706	93,9	7,62	62
Zum Vergleich 2017	8 214	96,1	7,7	16 968	2 066	15 706	92,6	7,52	61
Minimum	262	91,6	5,1	404	1 408	372	88,8	5,74	51
Maximum	1 176	97,7	12,4	2 790	2 462	2 702	96,8	10,37	74
Landkreise	15 919	85,4	5,3	29 001	1 822	22 821	78,7	6,39	75
Zum Vergleich 2017	16 991	85,2	5,6	32 646	1 921	25 544	78,2	6,41	73
Minimum	339	69,6	2,9	586	1 504	378	58,5	5,00	58
Maximum	1 523	91,1	7,7	2 593	2 488	2 233	89,4	8,05	91

T 41 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-9** Haushalte von Wohngeldberechtigten, die Wohngeld als Mietzuschuss (Mieterhaushalte) bzw. als Lastenzuschuss (Eigentümerhaushalte) erhalten. Dargestellt sind sogenannte reine Wohngeldhaushalte, in denen im Gegensatz zu den sogenannten Mischhaushalten kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist.
- 5** Im Jahr gezahltes Wohngeld bezogen auf die Empfängerhaushalte zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Datenbasis

1-9 Wohngeld zum 31.12.

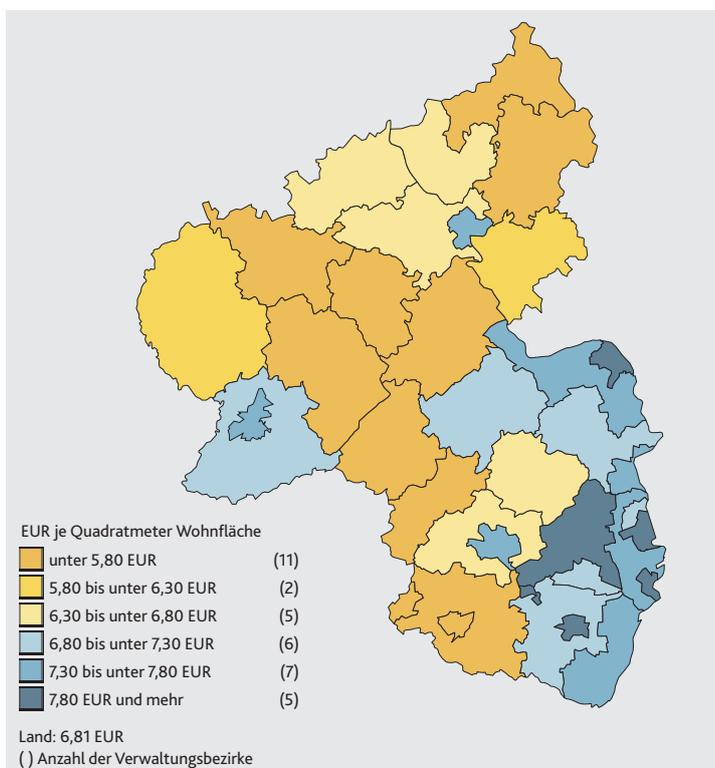
Periodizität

1-9 jährlich

Nächste Aktualisierung

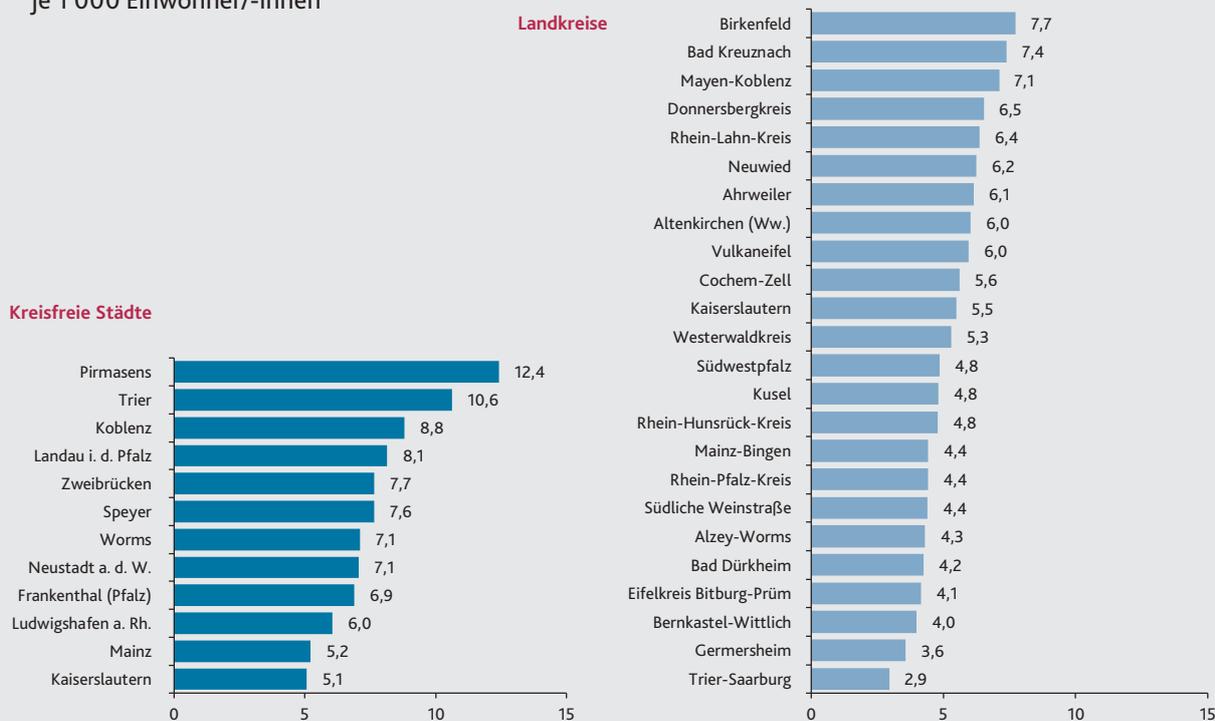
1-9 Juli 2020

Miete bzw. Belastung der Empfängerhaushalte von Wohngeld 2018



Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31.12.2018

je 1 000 Einwohner/-innen



T 42 Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Amts- pfl eg- schaf ten	Amts- vormund- schaf ten	Beistand- schaf ten	Ausgewählte Hilfen zur Erziehung						
				Erziehungsberatung			Familien mit sozial- pädago- gischer Familien- hilfe	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
				ins- gesam t	je 1 000 junge Menschen	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)		ins- gesam t	darunter	
							Vollzeit- pfl ege in einer anderen Familie		Heim- erzie- hung, betreute Wohn- for men	
31.12.2018		2018		31.12.2018						
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	16	10	341	358	27,5	52	40	97	30	67
Kaiserslautern, St.	72	82	846	1 153	38,8	513	78	392	148	244
Koblenz, St.	69	87	313	519	16,2	363	129	168	83	85
Landau i. d. Pfalz, St.	8	21	439	580	40,3	310	58	87	49	38
Ludwigshafen a. Rh., St.	145	104	3 004	989	19,8	512	181	399	176	223
Mainz, St.	60	88	1 169	1 874	28,9	1 404	130	405	120	285
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	23	195	406	30,8	202	64	162	92	70
Pirmasens, St.	38	57	771	582	57,2	275	55	136	69	67
Speyer, St.	28	50	567	620	48,3	376	89	97	38	59
Trier, St.	89	131	986	421	12,6	238	98	316	120	196
Worms, St.	86	89	635	390	16,4	187	139	277	165	112
Zweibrücken, St.	23	17	433	94	10,6	50	25	108	60	48
Ahrweiler	43	69	774	228	7,1	173	-	109	96	13
Altenkirchen (Ww.)	71	64	1 094	204	6,1	80	154	290	153	137
Alzey-Worms	46	81	1 352	349	10,2	262	125	253	138	115
Bad Dürkheim	42	79	627	337	10,6	60	241	329	195	134
Bad Kreuznach	72	101	1 111	611	15,2	407	281	411	229	182
Berncastel-Wittlich	100	98	847	375	13,2	273	175	214	83	131
Birkenfeld	81	101	794	49	2,5	13	114	214	157	57
Cochem-Zell	35	48	500	160	10,7	90	34	153	84	69
Donnersbergkreis	62	65	625	323	16,8	152	213	202	127	75
Eifelkreis Bitburg-Prüm	78	80	821	195	7,4	127	135	254	145	109
Germersheim	25	104	581	431	12,5	227	209	223	87	136
Kaiserslautern	123	154	693	-	-	-	119	258	141	117
Kusel	57	43	495	195	11,5	-	82	246	128	118
Mainz-Bingen	124	114	852	518	9,3	430	363	493	207	286
Mayen-Koblenz	82	95	2 063	257	4,6	183	160	386	204	182
Neuwied	113	129	2 216	551	11,4	424	394	463	220	243
Rhein-Hunsrück-Kreis	51	59	753	224	8,6	199	125	244	123	121
Rhein-Lahn-Kreis	56	68	712	284	9,3	223	124	263	113	150
Rhein-Pfalz-Kreis	87	67	1 178	36	0,9	3	148	260	144	116
Südliche Weinstraße	54	56	540	32	1,2	6	98	205	89	116
Südwestpfalz	26	106	1 038	46	2,1	31	44	200	97	103
Trier-Saarburg	79	62	1 200	402	10,4	277	35	295	145	150
Vulkaneifel	30	42	598	154	10,3	70	112	111	82	29
Westerwaldkreis	65	76	1 786	535	10,1	285	138	305	204	101
Rheinland-Pfalz	2 254	2 720	32 949	14 482	13,5	8 477	4 709	9 025	4 541	4 484
Zum Vergleich 2017	2 159	3 267	33 744	14 482	13,4	8 142	4 600	9 406	4 518	4 888
Kreisfreie Städte	652	759	9 699	7 986	26,1	4 482	1 086	2 644	1 150	1 494
Zum Vergleich 2017	698	905	10 038	8 022	26,3	4 377	1 173	2 801	1 165	1 636
Minimum	8	10	195	94	10,6	50	25	87	30	38
Maximum	145	131	3 004	1 874	57,2	1 404	181	405	176	285
Landkreise	1 602	1 961	23 250	6 496	8,4	3 995	3 623	6 381	3 391	2 990
Zum Vergleich 2017	1 461	2 362	23 706	6 460	8,4	3 765	3 427	6 605	3 353	3 252
Minimum	25	42	495	-	-	-	-	109	82	13
Maximum	124	154	2 216	611	16,8	430	394	493	229	286

T 42 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hilfen nach § 55 SGB VIII (Beistand-, Pflege- oder Vormundschaft durch das Jugendamt in den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen).
- 4-6** Hilfe nach § 28 SGB VIII durch Erziehungsberatungsstellen sowie andere Beratungsdienste und Einrichtungen; im Berichtsjahr abgeschlossene bzw. erledigte Fälle.
- 5** Bevölkerung unter 27 Jahren.
- 7** Hilfe nach § 31 SGB VIII.
- 8-10** Hilfen nach §§ 32 bis 35 SGB VIII. Hierzu zählen neben den aufgeführten Hilfen auch Erziehung in einer Tagesgruppe und eine intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Datenbasis

- 1-10** Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
 - Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige
 - Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

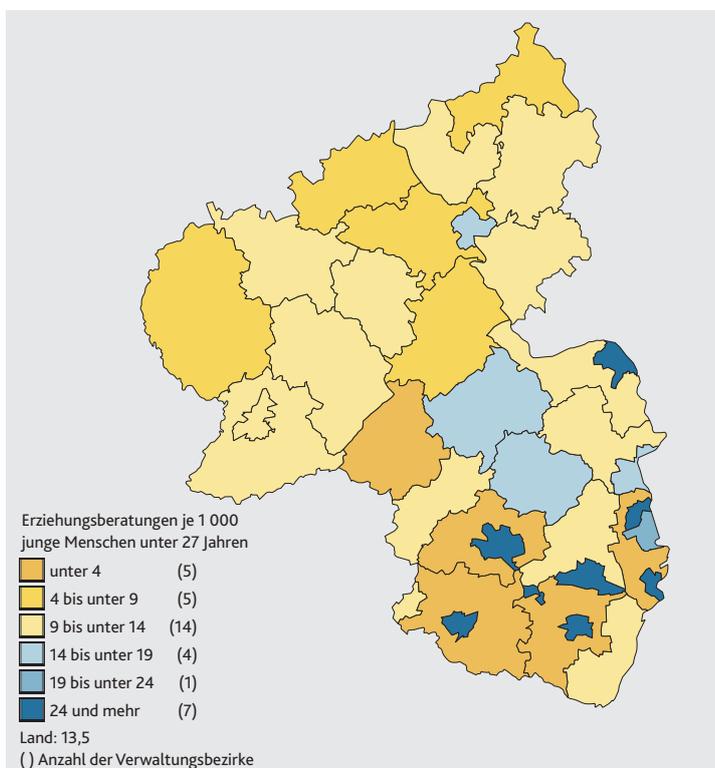
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 November 2020

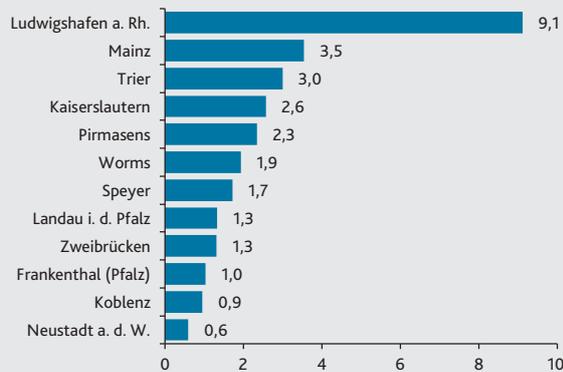
Erziehungsberatung 2018



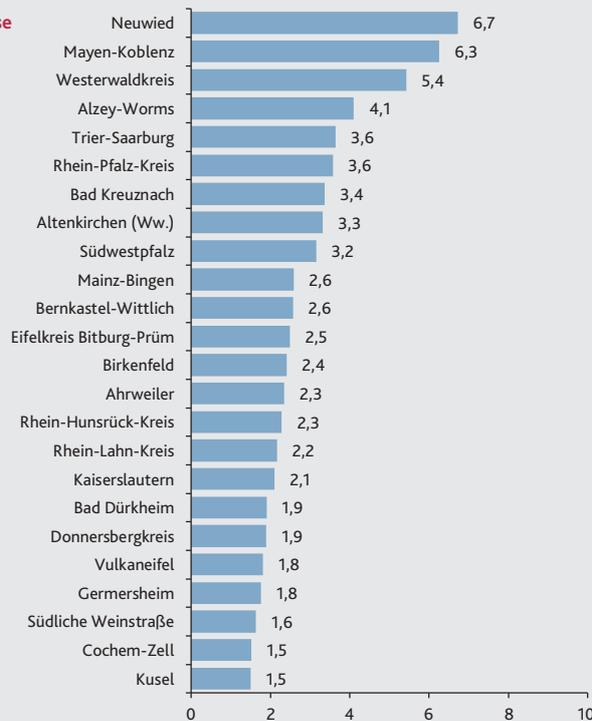
Beistandschaften am 31.12.2018

Anteil an den Beistandschaften im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 43 Jugendhilfe (Ausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoausgaben					Bruttoeinnahmen			Reine Ausgaben		
	ins-gesamt	davon für		je Einwohner/-in	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	ins-gesamt	davon für		ins-gesamt	für Kindertages-einrichtungen	
		Einzel- und Gruppen-hilfen	Ein-richtungen				Einzel- und Gruppen-hilfen	Ein-richtungen		zusam-men	darunter Förderung freier Träger
	2018										
1 000 EUR 1	% 2	% 3	EUR 4	% 5	1 000 EUR 6	% 7	% 8	1 000 EUR 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	26 281	43,0	57,0	542	1,7	2 125	58,9	41,1	24 156	13 194	2 996
Kaiserslautern, St.	68 048	40,3	59,7	682	22,7	3 545	74,2	25,8	64 503	37 104	25 389
Koblenz, St.	69 240	33,8	66,2	608	21,5	2 366	29,5	70,5	66 874	40 711	29 305
Landau i. d. Pfalz, St.	28 172	32,8	67,2	606	2,2	899	67,1	32,9	27 273	17 698	17 698
Ludwigshafen a. Rh., St.	117 222	42,1	57,9	690	6,6	4 592	39,7	60,3	112 630	54 862	17 762
Mainz, St.	136 024	30,5	69,5	629	4,5	4 710	38,5	61,5	131 314	88 240	33 474
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27 371	45,4	54,6	514	6,9	1 216	40,2	59,8	26 156	13 114	4 501
Pirmasens, St.	20 137	55,4	44,6	497	4,3	-	-	-	20 137	8 485	2 569
Speyer, St.	37 700	40,0	60,0	744	1,5	2 026	50,7	49,3	35 674	20 956	12 343
Trier, St.	78 639	38,4	61,6	713	-12,2	1 294	90,4	9,6	77 345	44 695	39 700
Worms, St.	45 472	48,3	51,7	546	2,5	1 811	50,6	49,4	43 661	22 348	13 345
Zweibrücken, St.	19 935	34,4	65,6	582	-2,4	793	46,1	53,9	19 143	11 706	3 392
Ahrweiler	65 761	32,2	67,8	509	-1,2	1 438	48,3	51,7	64 323	42 285	23 127
Altenkirchen (Ww.)	80 844	29,8	70,2	628	-22,6	9 445	89,2	10,8	71 399	55 065	15 617
Alzey-Worms	101 737	26,5	73,5	789	11,7	3 414	60,8	39,2	98 324	72 243	42 199
Bad Dürkheim	76 302	32,3	67,7	575	8,8	3 778	21,7	78,3	72 524	47 176	13 279
Bad Kreuznach	89 995	32,9	67,1	570	-2,4	3 686	20,1	79,9	86 308	55 630	14 278
Bernkastel-Wittlich	73 689	29,7	70,3	657	1,3	3 412	28,7	71,3	70 277	48 660	18 722
Birkenfeld	43 485	46,1	53,9	539	10,9	1 765	70,6	29,4	41 720	22 390	7 197
Cochem-Zell	32 937	29,7	70,3	534	5,5	1 661	56,1	43,9	31 276	21 952	12 368
Donnersbergkreis	37 601	24,6	75,4	501	1,0	6 981	86,7	13,3	30 620	26 750	7 928
Eifelkreis Bitburg-Prüm	58 444	29,8	70,2	594	12,3	1 554	59,5	40,5	56 890	39 861	19 612
Germersheim	88 973	32,9	67,1	691	6,3	3 665	35,2	64,8	85 308	55 896	23 731
Kaiserslautern	67 028	32,9	67,1	633	6,0	2 236	35,0	65,0	64 792	42 019	15 660
Kusel	36 097	37,2	62,8	511	-0,7	1 152	34,8	65,2	34 945	21 661	8 472
Mainz-Bingen	166 799	36,1	63,9	793	15,0	12 922	65,9	34,1	153 877	99 957	27 982
Mayen-Koblenz	123 037	24,6	75,4	575	9,6	6 486	65,0	35,0	116 551	87 571	38 498
Neuwied	117 677	32,3	67,7	647	8,3	4 568	76,7	23,3	113 109	77 684	49 628
Rhein-Hunsrück-Kreis	55 802	33,0	67,0	542	-2,2	4 070	79,4	20,6	51 732	35 321	13 185
Rhein-Lahn-Kreis	64 575	28,0	72,0	528	11,0	1 532	48,0	52,0	63 043	44 742	26 032
Rhein-Pfalz-Kreis	105 041	24,8	75,2	682	19,9	2 920	38,3	61,7	102 120	75 454	35 193
Südliche Weinstraße	50 624	39,7	60,3	458	-1,9	2 287	77,4	22,6	48 337	29 547	14 197
Südwestpfalz	45 880	22,6	77,4	481	3,6	1 810	27,0	73,0	44 070	33 949	17 312
Trier-Saarburg	88 612	27,5	72,5	596	3,7	3 116	35,4	64,6	85 496	61 472	40 674
Vulkaneifel	39 535	25,2	74,8	652	7,8	3 769	86,7	13,3	35 765	28 873	16 148
Westerwaldkreis	100 358	21,3	78,7	499	3,2	15 415	83,3	16,7	84 943	74 114	33 469
Rheinland-Pfalz	2 485 074	32,5	67,5	609	5,0	128 460	61,5	38,5	2 356 615	1 573 385	736 982
Zum Vergleich 2017	2 366 638	32,8	67,2	582	7,8	113 211	54,7	45,3	2 253 420	1 488 884	729 468
Kreisfreie Städte	674 241	38,6	61,4	632	5,0	25 376	50,4	49,6	648 866	373 113	202 474
Zum Vergleich 2017	642 352	38,9	61,1	605	7,9	25 008	42,8	57,2	617 342	352 505	199 740
Minimum	19 935	30,5	44,6	497	-12,2	-	-	-	19 143	8 485	2 569
Maximum	136 024	55,4	69,5	744	22,7	4 710	90,4	70,5	131 314	88 240	39 700
Landkreise	1 810 833	30,2	69,8	601	5,0	103 084	64,2	35,8	1 707 749	1 200 272	534 508
Zum Vergleich 2017	1 724 286	30,5	69,5	573	7,8	88 203	58,1	41,9	1 636 078	1 136 379	529 728
Minimum	32 937	21,3	53,9	458	-22,6	1 152	20,1	10,8	30 620	21 661	7 197
Maximum	166 799	46,1	78,7	793	19,9	15 415	89,2	79,9	153 877	99 957	49 628

T 43 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Ausgaben und Einnahmen der örtlichen Träger (ohne überörtliche Träger).
- 9-11** Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen.

Datenbasis

1-11 Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

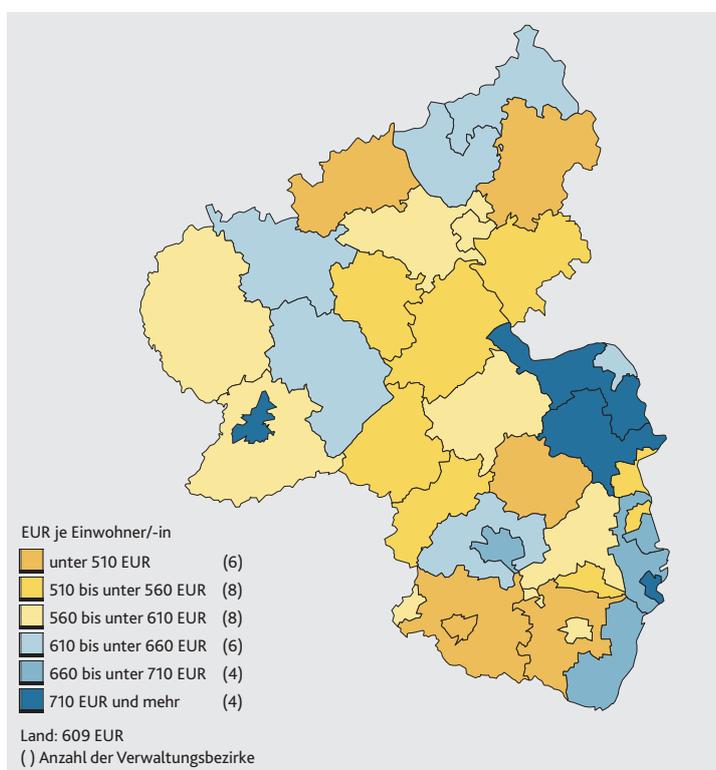
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

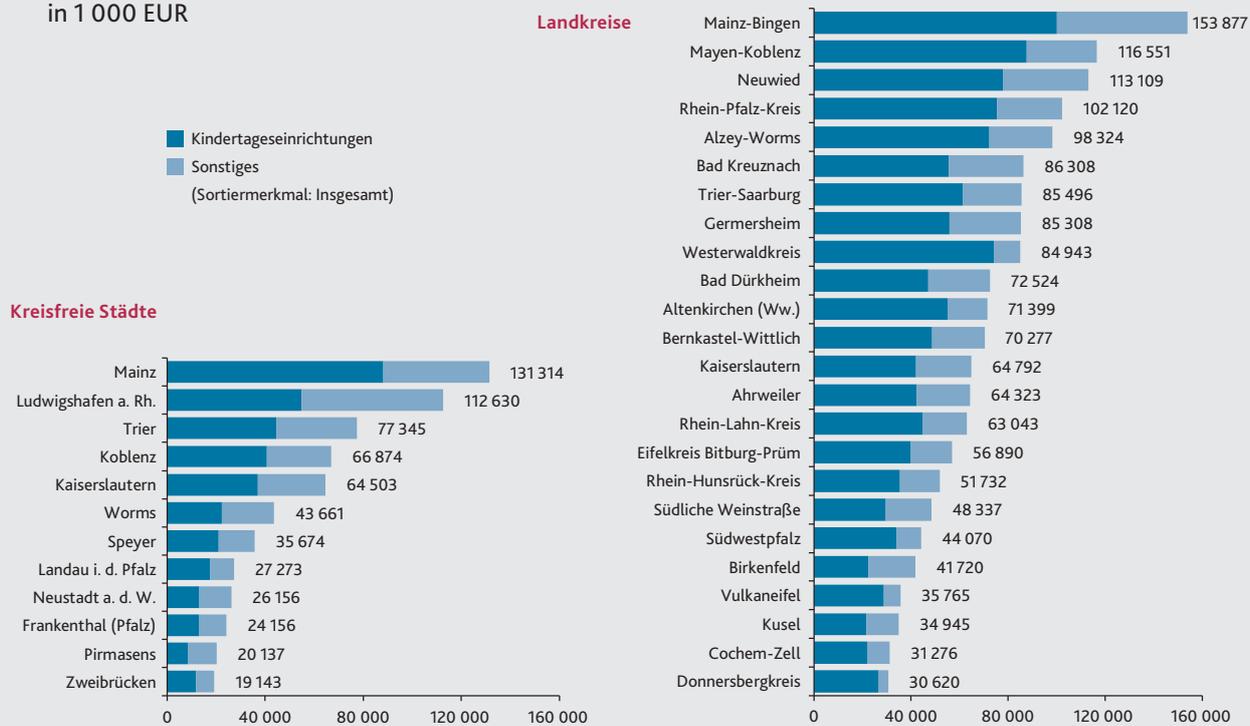
1-11 November 2020

Bruttoausgaben für die Jugendhilfe 2018



Reine Ausgaben für die Jugendhilfe 2018 nach ihrer Verwendung

in 1 000 EUR



T 44 Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betreute Kinder insgesamt (Tageseinrichtungen und -pflege)	Kinder in Tagespflege				Betreute Kinder mit ...		Betreuungsquote					Darunter Ganztagsbetreuungsquote	
		zusammen	je Tagespflegeperson	unter 3-jährige	ausschließlich in Tagespflege	Förderbedarf nach SGB VIII bzw. SGB XII	ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	der Kinder im Alter von ... Jahren						
								unter 3		3 – 6	6 – 14	2 – 3	3 – 6	
								zusammen	2 – 3					
01.03.2019														
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 891	59	3,7	27	44	4,1	51,5	19,7	47,0	91,2	9,0	21,1	33,1	
Kaiserslautern, St.	3 790	92	3,1	72	85	2,2	37,8	28,0	63,5	93,5	11,4	34,4	49,1	
Koblenz, St.	4 462	170	4,0	132	147	1,1	41,7	27,1	60,6	94,3	12,0	25,2	44,0	
Landau i. d. Pfalz, St.	1 988	70	3,7	34	61	4,0	35,4	38,0	82,0	103,6	11,8	50,9	67,7	
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 666	286	3,3	186	247	1,8	52,0	19,8	43,0	85,9	13,6	21,0	36,4	
Mainz, St.	9 008	324	4,1	288	324	2,0	43,6	31,8	63,8	95,6	12,4	49,7	72,2	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 214	61	4,7	31	50	1,8	33,2	29,9	65,9	100,5	9,7	38,6	53,5	
Pirmasens, St.	1 536	24	2,7	12	20	2,9	31,5	24,0	53,4	93,0	11,3	34,3	59,9	
Speyer, St.	2 449	148	3,0	60	122	1,3	34,0	38,0	79,9	96,1	19,3	46,3	60,9	
Trier, St.	4 810	411	2,4	289	347	2,6	33,2	37,1	74,2	95,1	16,6	49,2	65,1	
Worms, St.	3 459	234	4,5	177	208	1,7	39,6	21,7	48,1	93,2	9,9	23,8	45,0	
Zweibrücken, St.	1 438	35	2,7	7	10	1,7	38,5	31,4	68,3	92,4	14,8	27,2	39,7	
Ahrweiler	4 776	121	3,3	105	115	1,5	33,8	31,8	73,8	92,8	6,8	27,4	44,6	
Altenkirchen (Ww.)	4 788	192	2,5	112	139	2,2	34,3	27,5	67,9	92,9	7,0	28,8	44,2	
Alzey-Worms	5 643	178	4,5	110	152	0,9	27,3	31,3	75,4	97,3	8,5	36,4	51,6	
Bad Dürkheim	5 487	158	4,2	113	133	1,2	25,6	35,8	80,3	98,6	11,0	44,5	60,3	
Bad Kreuznach	6 355	64	2,7	34	33	1,6	31,9	31,9	77,6	98,0	7,8	42,8	55,9	
Berncastel-Wittlich	4 403	63	3,0	23	29	1,5	30,9	32,8	79,6	95,9	6,4	45,6	61,9	
Birkenfeld	2 715	8	2,0	2	1	1,3	30,0	27,6	65,4	93,6	6,2	24,0	39,1	
Cochem-Zell	2 188	83	3,3	19	15	1,4	28,3	31,8	79,8	97,7	6,9	45,6	62,3	
Donnersbergkreis	2 940	22	2,2	8	10	2,2	28,2	34,0	82,4	96,8	6,1	38,5	48,5	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 916	177	3,4	52	84	1,7	30,1	28,8	68,1	93,8	7,0	28,6	48,9	
Germersheim	6 015	157	3,0	114	138	1,0	34,1	31,7	81,4	97,8	12,7	40,7	54,0	
Kaiserslautern	4 529	118	3,8	69	73	2,2	30,3	31,3	73,6	99,0	6,5	33,7	46,5	
Kusel	2 468	70	2,3	29	30	1,5	24,2	26,5	73,2	93,8	6,9	38,2	51,7	
Mainz-Bingen	10 050	274	3,7	214	241	1,1	24,2	40,3	83,8	95,8	11,2	50,3	60,3	
Mayen-Koblenz	9 043	202	3,8	111	150	1,3	33,0	33,5	77,2	95,7	9,9	37,6	53,8	
Neuwied	6 886	125	3,5	80	94	3,1	38,9	27,9	63,4	90,4	7,1	35,5	49,7	
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 923	57	1,8	14	24	1,4	29,4	29,9	70,1	97,2	7,0	31,4	48,2	
Rhein-Lahn-Kreis	4 785	93	2,4	61	68	1,6	28,5	33,0	73,4	95,3	7,4	36,2	53,2	
Rhein-Pfalz-Kreis	7 041	315	3,8	257	247	0,9	29,6	34,1	75,3	97,4	10,0	39,4	57,1	
Südliche Weinstraße	4 423	195	3,5	102	158	0,7	18,2	33,8	85,2	97,4	7,8	41,0	55,1	
Südwestpfalz	3 800	101	3,2	27	46	0,5	13,2	38,9	81,6	95,3	13,8	42,1	54,1	
Trier-Saarburg	6 534	189	3,0	98	111	1,2	24,3	39,0	81,1	99,5	6,3	53,2	65,9	
Vulkaneifel	2 140	54	2,6	25	36	2,2	25,7	27,9	65,0	96,4	7,2	26,2	49,1	
Westerwaldkreis	7 967	54	2,0	27	24	1,4	30,1	30,6	74,6	96,7	6,9	37,3	55,5	
Rheinland-Pfalz	167 526	4 984	3,2	3 121	3 816	1,6	32,3	31,3	71,3	95,3	9,4	37,5	53,4	
Zum Vergleich 2018	163 325	4 892	3,2	2 887	3 519	1,7	32,4	30,9	71,6	96,0	9,3	36,8	52,5	
Kreisfreie Städte	44 711	1 914	3,3	1 315	1 665	2,1	41,3	27,9	59,7	93,3	12,7	34,9	52,6	
Zum Vergleich 2018	44 260	1 810	3,2	1 192	1 478	2,1	42,1	27,8	59,4	95,0	12,7	34,6	52,5	
Minimum	1 438	24	2,4	7	10	1,1	31,5	19,7	43,0	85,9	9,0	21,0	33,1	
Maximum	9 008	411	4,7	289	347	4,1	52,0	38,0	82,0	103,6	19,3	50,9	72,2	
Landkreise	122 815	3 070	3,2	1 806	2 151	1,5	29,0	32,5	75,6	96,0	8,3	38,5	53,7	
Zum Vergleich 2018	119 065	3 082	3,2	1 695	2 041	1,5	28,7	32,1	76,1	96,4	8,1	37,6	52,5	
Minimum	2 140	8	1,8	2	1	0,5	13,2	26,5	63,4	90,4	6,1	24,0	39,1	
Maximum	10 050	315	4,5	257	247	3,1	38,9	40,3	85,2	99,5	13,8	53,2	65,9	

T 44 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-13 Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 1 Kinder in Tageseinrichtungen und Betreuungsverhältnisse in öffentlich geförderter Kindertagespflege; ohne Mehrfachzählung von Kindern, die beide Angebote in Anspruch nehmen.
- 2-4 Einschließlich Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 5 Ohne Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 6 Hierzu zählt die Eingliederungshilfe nach §§ 53 und 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII.
- 7 Mindestens ein Elternteil stammt aus einem ausländischen Herkunftsland.
- 8-11 Anteil an den betreuten Kindern insgesamt in Tageseinrichtungen und/oder Kindertagespflege.
- 12, 13 Anteil der Kinder an den betreuten Kindern insgesamt für die am 1. März des Jahres eine vertragliche Vereinbarung über eine durchschnittliche tägliche Betreuungszeit pro Woche von mehr als sieben Stunden bestand.

Datenbasis

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

- 1, 6-13 Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen; Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- 2-5 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

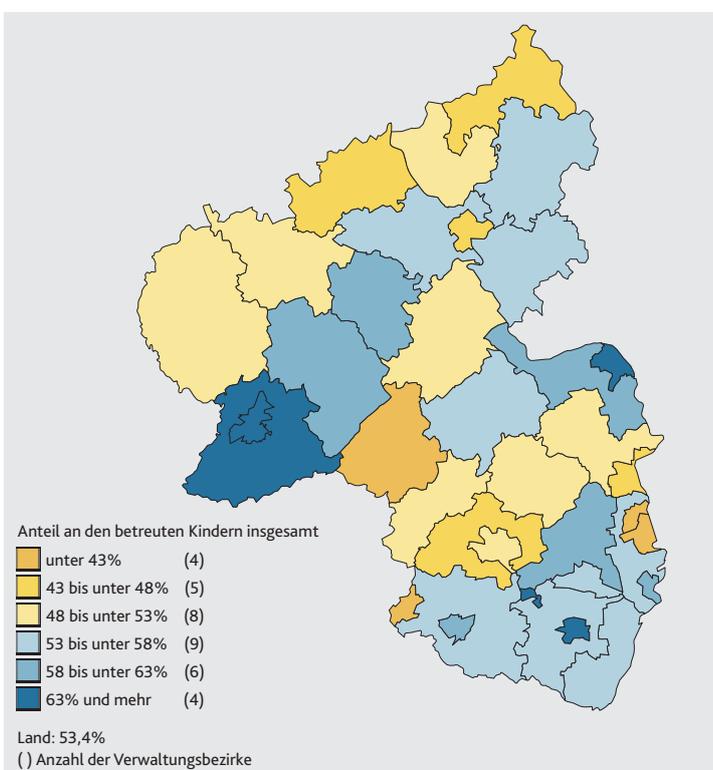
Periodizität

1-13 jährlich

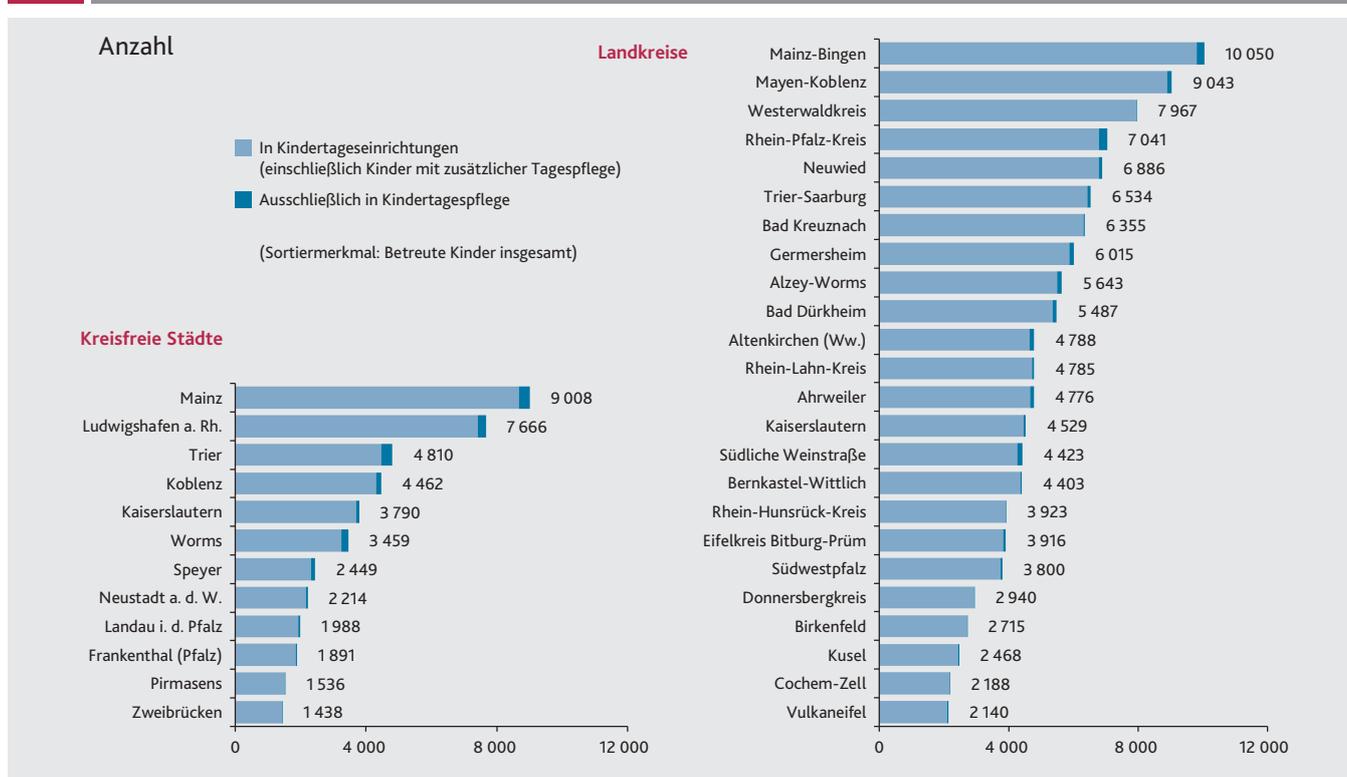
Nächste Aktualisierung

1-13 September 2020

Ganztagsbetreuungsquote der Kinder im Alter von 3- bis 6 Jahren in Kindertagesbetreuung am 1.3.2019



Kinder in Kindertagesbetreuung am 01.03.2019 nach Art der Betreuung



T 45 Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Tages- einrich- tungen	Ge- nehmigte Plätze	Tätige Personen			Kinder						
			ins- gesamt	darunter pädagogisches Fachpersonal		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
				zu- sammen	Anteil Vollzeit- kräfte		unter 3		3 – 6		6 – 14	
							zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote
01.03.2019												
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	26	2 030	366	283	57,2	1 847	278	18,0	1 274	91,1	295	8,5
Kaiserslautern, St.	60	3 855	948	668	60,5	3 705	730	25,5	2 270	93,1	705	11,4
Koblenz, St.	65	4 663	925	699	53,2	4 315	742	23,1	2 741	94,1	832	11,8
Landau i. d. Pfalz, St.	33	2 017	506	344	45,1	1 927	463	35,5	1 137	103,6	327	10,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	92	7 953	1 635	1 168	58,9	7 419	978	16,6	4 666	85,2	1 775	13,4
Mainz, St.	128	9 191	2 305	1 556	56,3	8 684	1 696	27,1	5 316	95,2	1 672	12,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37	2 316	465	331	51,1	2 164	433	28,0	1 404	100,5	327	9,2
Pirmasens, St.	31	1 609	339	239	54,4	1 516	240	23,0	983	92,8	293	11,0
Speyer, St.	36	2 482	552	396	52,3	2 327	470	33,9	1 237	95,1	620	17,8
Trier, St.	69	4 953	1 159	818	48,4	4 463	810	27,5	2 582	94,2	1 071	16,1
Worms, St.	54	3 482	641	457	55,8	3 251	404	15,2	2 264	92,9	583	9,4
Zweibrücken, St.	29	1 554	323	227	40,5	1 428	273	30,7	822	92,4	333	14,6
Ahrweiler	68	5 071	1 066	840	43,1	4 661	1 001	28,8	3 093	92,6	567	6,7
Altenkirchen (Ww.)	80	5 171	1 260	913	43,7	4 649	854	24,4	3 176	92,9	619	6,6
Alzey-Worms	84	5 992	1 213	879	39,4	5 491	1 088	28,4	3 637	96,9	766	8,2
Bad Dürkheim	91	5 929	1 231	855	49,9	5 354	1 117	32,7	3 285	98,4	952	10,8
Bad Kreuznach	102	7 131	1 592	1 128	40,0	6 322	1 371	31,2	4 087	98,0	864	7,8
Bernkastel-Wittlich	76	5 062	1 211	903	42,5	4 374	988	32,2	2 905	95,9	481	6,2
Birkenfeld	50	3 156	632	484	38,0	2 714	587	27,5	1 800	93,6	327	6,2
Cochem-Zell	44	2 577	570	435	37,5	2 173	461	30,8	1 439	97,7	273	6,9
Donnersbergkreis	50	3 211	711	500	29,8	2 930	691	33,7	1 911	96,8	328	6,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	58	4 534	995	732	41,0	3 832	798	27,4	2 566	93,4	468	6,6
Germersheim	85	6 659	1 406	996	40,0	5 877	1 080	28,7	3 616	97,6	1 181	12,5
Kaiserslautern	70	4 910	1 110	766	43,6	4 456	1 006	29,4	2 951	98,9	499	6,4
Kusel	47	2 802	636	427	34,0	2 438	465	25,0	1 656	93,7	317	6,8
Mainz-Bingen	148	10 822	2 347	1 663	44,4	9 809	2 180	36,7	5 838	95,6	1 791	11,1
Mayen-Koblenz	131	10 126	2 134	1 612	43,5	8 893	1 952	31,9	5 514	95,7	1 427	9,6
Neuwied	93	7 423	1 625	1 184	46,4	6 792	1 359	26,4	4 501	90,3	932	7,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	60	4 211	964	687	37,0	3 899	813	29,6	2 615	97,2	471	6,7
Rhein-Lahn-Kreis	84	5 104	1 156	812	36,1	4 717	1 013	31,3	3 093	95,2	611	7,3
Rhein-Pfalz-Kreis	99	7 270	1 670	1 149	51,3	6 794	1 358	29,5	4 379	97,1	1 057	9,8
Südliche Weinstraße	74	4 783	1 056	753	35,6	4 265	878	30,5	2 861	97,1	526	7,0
Südwestpfalz	73	4 290	893	627	35,4	3 754	832	38,0	2 152	95,2	770	13,4
Trier-Saarburg	80	7 480	1 664	1 152	42,6	6 423	1 495	36,8	4 238	99,4	690	6,2
Vulkaneifel	29	2 495	509	373	36,5	2 104	384	26,3	1 446	96,4	274	6,9
Westerwaldkreis	119	8 995	2 009	1 410	36,4	7 943	1 691	30,1	5 235	96,7	1 017	6,9
Rheinland-Pfalz	2 555	181 309	39 824	28 466	44,6	163 710	32 979	28,7	104 690	95,1	26 041	9,2
Zum Vergleich 2018	2 527	178 254	38 724	27 547	44,9	159 806	32 186	28,5	102 056	95,9	25 564	9,1
Kreisfreie Städte	660	46 105	10 164	7 186	54,4	43 046	7 517	23,9	26 696	92,9	8 833	12,4
Zum Vergleich 2018	652	46 250	9 987	7 076	55,4	42 782	7 498	24,1	26 491	94,7	8 793	12,4
Minimum	26	1 554	323	227	40,5	1 428	240	15,2	822	85,2	293	8,5
Maximum	128	9 191	2 305	1 556	60,5	8 684	1 696	35,5	5 316	103,6	1 775	17,8
Landkreise	1 895	135 204	29 660	21 280	41,3	120 664	25 462	30,5	77 994	95,9	17 208	8,1
Zum Vergleich 2018	1 875	132 004	28 737	20 471	41,3	117 024	24 688	30,2	75 565	96,3	16 771	7,9
Minimum	29	2 495	509	373	29,8	2 104	384	24,4	1 439	90,3	273	6,1
Maximum	148	10 822	2 347	1 663	51,3	9 809	2 180	38,0	5 838	99,4	1 791	13,4

T 45 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 3** Alle in der Tageseinrichtung Beschäftigten, die zum pädagogischen Personal, Verwaltungspersonal oder hauswirtschaftlichen und technischen Personal zählen.
- 4** Personal, das in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII bzw. SGB XII, Einrichtungsleitung, Verwaltung oder gruppenübergreifend in der Einrichtung tätig ist.
- 5** Personal mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden und mehr.
- 6** Kinder in Kindertageseinrichtungen (einschließlich Schulkinder und Kinder mit zusätzlicher öffentlich geförderter Tagespflege).
- 8, 10, 12** Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März des Jahres bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Wohnort der Kinder und Ort der Einrichtung müssen nicht identisch sein.

Datenbasis

1-12 Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III – Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

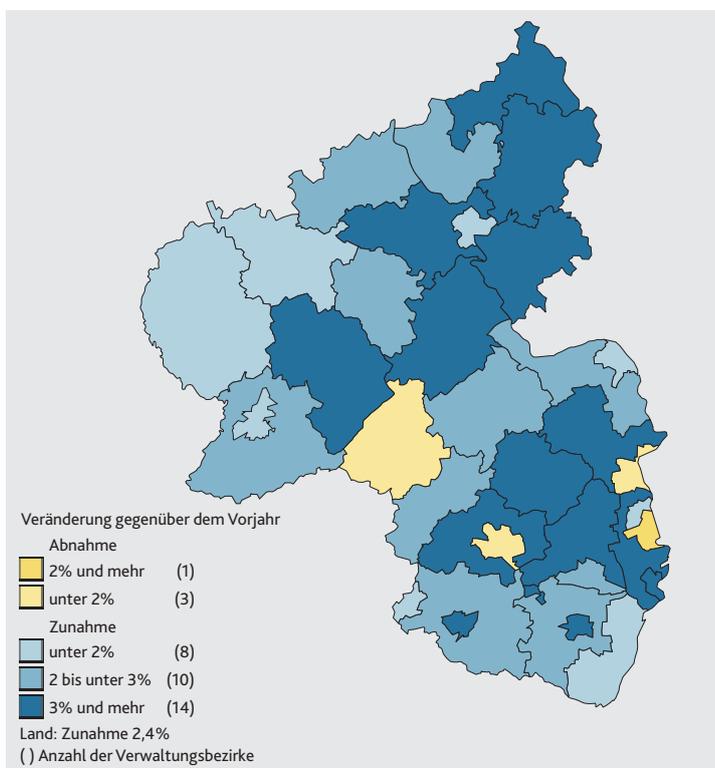
Periodizität

1-12 jährlich

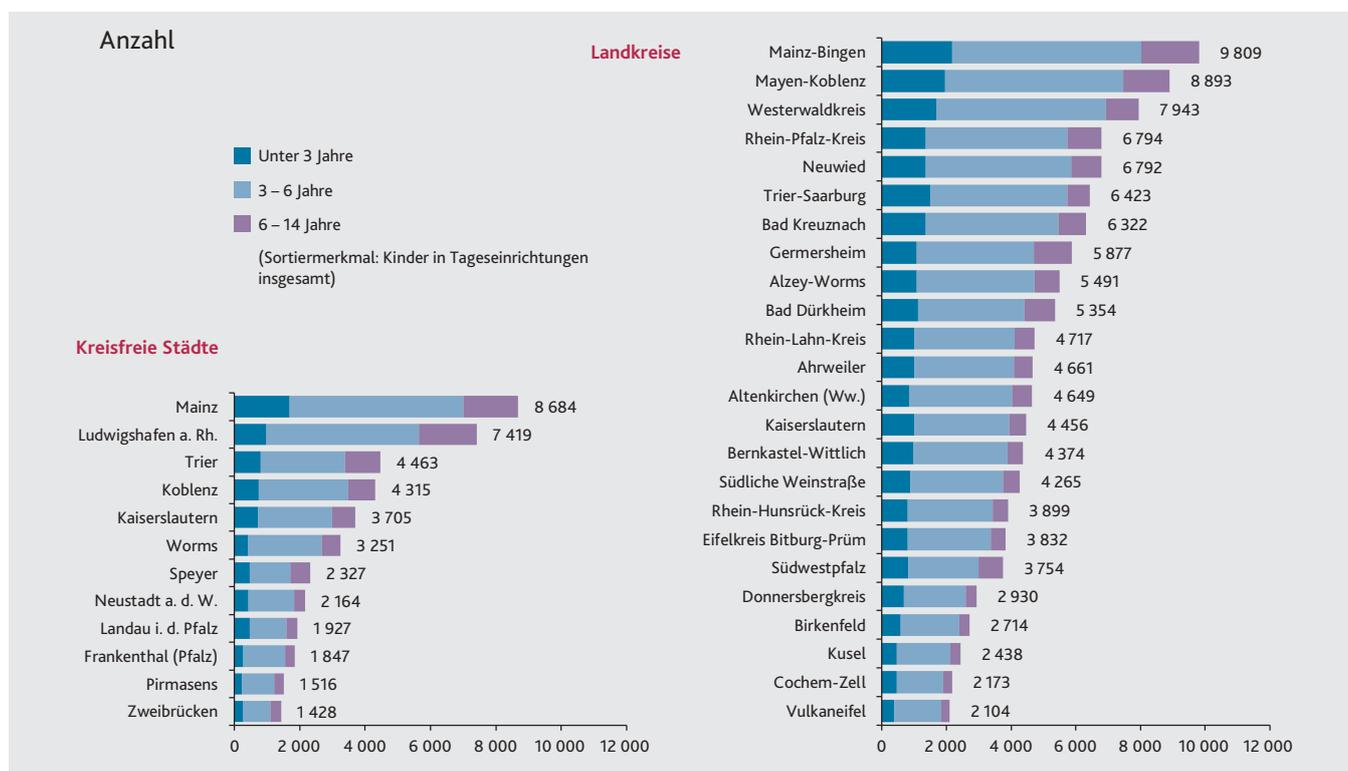
Nächste Aktualisierung

1-12 September 2020

Kinder in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2019



Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2019 nach Altersgruppen



T 46 Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Pflegebedürftige Leistungsempfänger/-innen			Davon						
				Pflegegeldempfänger/-innen		von Pflegediensten (ambulant) und in Pflegeheimen (vollstationär) betreute Pflegebedürftige				
	ins-gesamt	ab 70 Jahren		zu-sammen	Anteil an insgesamt	zu-sammen	ambulante Pflege		vollstationäre Dauerpflege	
		ins-gesamt	je 1 000 Einwohner/-innen ab 70 Jahren				zu-sammen	Anteil an insgesamt	zu-sammen	Anteil an insgesamt
	15./31.12.2017			31.12.2017		15.12.2017				
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 780	1 421	170,3	985	55,3	795	262	14,7	533	29,9
Kaiserslautern, St.	3 437	2 610	177,4	1 677	48,8	1 760	742	21,6	1 018	29,6
Koblenz, St.	4 902	3 893	211,3	2 273	46,4	2 629	1 170	23,9	1 459	29,8
Landau i. d. Pfalz, St.	2 112	1 611	250,3	836	39,6	1 276	842	39,9	434	20,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 886	4 200	176,2	3 314	56,3	2 572	1 215	20,6	1 357	23,1
Mainz, St.	5 781	4 442	158,7	2 934	50,8	2 847	1 297	22,4	1 550	26,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 051	1 588	167,2	1 120	54,6	931	478	23,3	453	22,1
Pirmasens, St.	2 441	1 867	246,1	1 091	44,7	1 350	740	30,3	610	25,0
Speyer, St.	2 095	1 616	198,0	963	46,0	1 132	337	16,1	795	37,9
Trier, St.	3 018	2 392	167,3	1 429	47,3	1 589	691	22,9	898	29,8
Worms, St.	2 907	2 136	176,8	1 521	52,3	1 386	558	19,2	828	28,5
Zweibrücken, St.	1 608	1 223	214,3	894	55,6	714	404	25,1	310	19,3
Ahrweiler	6 244	4 954	213,9	3 533	56,6	2 711	1 340	21,5	1 371	22,0
Altenkirchen (Ww.)	6 062	4 650	227,6	3 547	58,5	2 515	1 285	21,2	1 230	20,3
Alzey-Worms	4 056	3 110	180,2	2 376	58,6	1 680	800	19,7	880	21,7
Bad Dürkheim	4 700	3 706	163,3	2 645	56,3	2 055	704	15,0	1 351	28,7
Bad Kreuznach	6 476	5 094	197,5	3 522	54,4	2 954	1 576	24,3	1 378	21,3
Bernkastel-Wittlich	4 587	3 715	206,4	2 192	47,8	2 395	1 282	27,9	1 113	24,3
Birkenfeld	3 593	2 840	205,1	2 038	56,7	1 555	572	15,9	983	27,4
Cochem-Zell	3 716	3 018	281,5	1 785	48,0	1 931	1 150	30,9	781	21,0
Donnersbergkreis	3 149	2 538	230,1	1 605	51,0	1 544	717	22,8	827	26,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 081	3 316	233,2	2 203	54,0	1 878	1 039	25,5	839	20,6
Germersheim	4 484	3 326	187,8	2 872	64,0	1 612	783	17,5	829	18,5
Kaiserslautern	4 239	3 227	202,1	2 285	53,9	1 954	1 179	27,8	775	18,3
Kusel	3 372	2 709	233,3	1 870	55,5	1 502	853	25,3	649	19,2
Mainz-Bingen	5 936	4 695	155,7	3 417	57,6	2 519	1 042	17,6	1 477	24,9
Mayen-Koblenz	9 595	7 328	222,4	5 761	60,0	3 834	1 955	20,4	1 879	19,6
Neuwied	8 515	6 498	224,5	4 854	57,0	3 661	1 693	19,9	1 968	23,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 796	3 863	235,8	2 573	53,6	2 223	1 192	24,9	1 031	21,5
Rhein-Lahn-Kreis	5 192	4 088	202,2	2 775	53,4	2 417	1 352	26,0	1 065	20,5
Rhein-Pfalz-Kreis	5 802	4 631	185,6	2 971	51,2	2 831	1 794	30,9	1 037	17,9
Südliche Weinstraße	3 931	3 073	173,5	2 539	64,6	1 392	733	18,6	659	16,8
Südwestpfalz	4 452	3 576	210,7	2 751	61,8	1 701	970	21,8	731	16,4
Trier-Saarburg	5 026	4 052	190,2	2 530	50,3	2 496	1 042	20,7	1 454	28,9
Vulkaneifel	3 045	2 440	233,2	1 741	57,2	1 304	597	19,6	707	23,2
Westerwaldkreis	8 097	6 254	209,1	4 582	56,6	3 515	1 590	19,6	1 925	23,8
Rheinland-Pfalz	161 164	125 700	199,7	88 004	54,6	73 160	35 976	22,3	37 184	23,1
Zum Vergleich 2015	132 283	106 116	168,1	68 529	51,8	63 754	28 787	21,8	34 967	26,4
Kreisfreie Städte	38 018	28 999	184,6	19 037	50,1	18 981	8 736	23,0	10 245	26,9
Zum Vergleich 2015	30 726	24 321	153,7	14 186	46,2	16 540	6 642	21,6	9 898	32,2
Minimum	1 608	1 223	158,7	836	39,6	714	262	14,7	310	19,3
Maximum	5 886	4 442	250,3	3 314	56,3	2 847	1 297	39,9	1 550	37,9
Landkreise	123 146	96 701	204,7	68 967	56,0	54 179	27 240	22,1	26 939	21,9
Zum Vergleich 2015	101 557	81 795	172,9	54 343	53,5	47 214	22 145	21,8	25 069	24,7
Minimum	3 045	2 440	155,7	1 605	47,8	1 304	572	15,0	649	16,4
Maximum	9 595	7 328	281,5	5 761	64,6	3 834	1 955	30,9	1 968	28,9

T 46 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Anerkannte Pflegebedürftige am Wohnort oder am Ort der Pflegeeinrichtung bzw. des Pflegedienstes, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten. Mit dem Berichtsjahr 2017 wurde die Pflegestatistik an den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff des zweiten Pflegestärkungsgesetzes angepasst. Anstelle von drei Pflegestufen gibt es ab 2017 fünf Pflegegrade. Durch die gesetzliche Änderung ist die Zahl der Pflegebedürftigen im Vergleich zur Erhebung 2015 höher.
- 1-3** Teilstationär Versorgte mit Pflegegrad 1 erhalten kein Pflegegeld; sie sind aus Geheimhaltungsgründen nur in der Landessumme enthalten. Für teilstationär Versorgte mit Pflegegrad zwei bis fünf wird davon ausgegangen, dass sie unter den Personen mit Pflegegeld erfasst werden.
- 4-5** Nur Empfänger/-innen, die am Stichtag keine Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben.
- 7, 8** Pflegebedürftige am Sitz des ambulanten Pflegedienstes; einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten Pflege in Anspruch genommen haben.
- 9-10** Pflegebedürftige am Ort der Einrichtung in Kurzzeit- und/oder Dauerpflege, ohne Tages- und Nachtpflege.

Datenbasis

1-10 Statistiken über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime), Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen

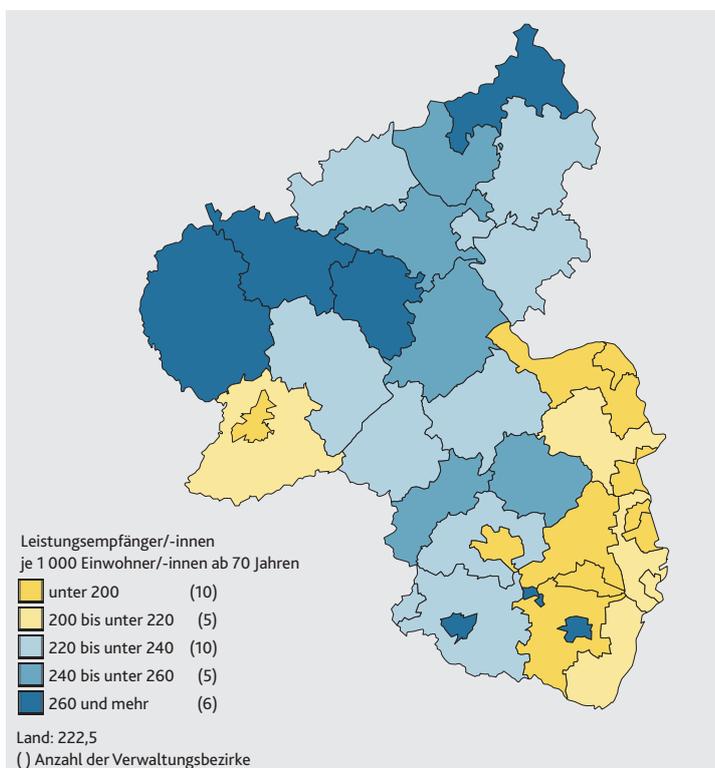
Periodizität

1-10 zweijährlich

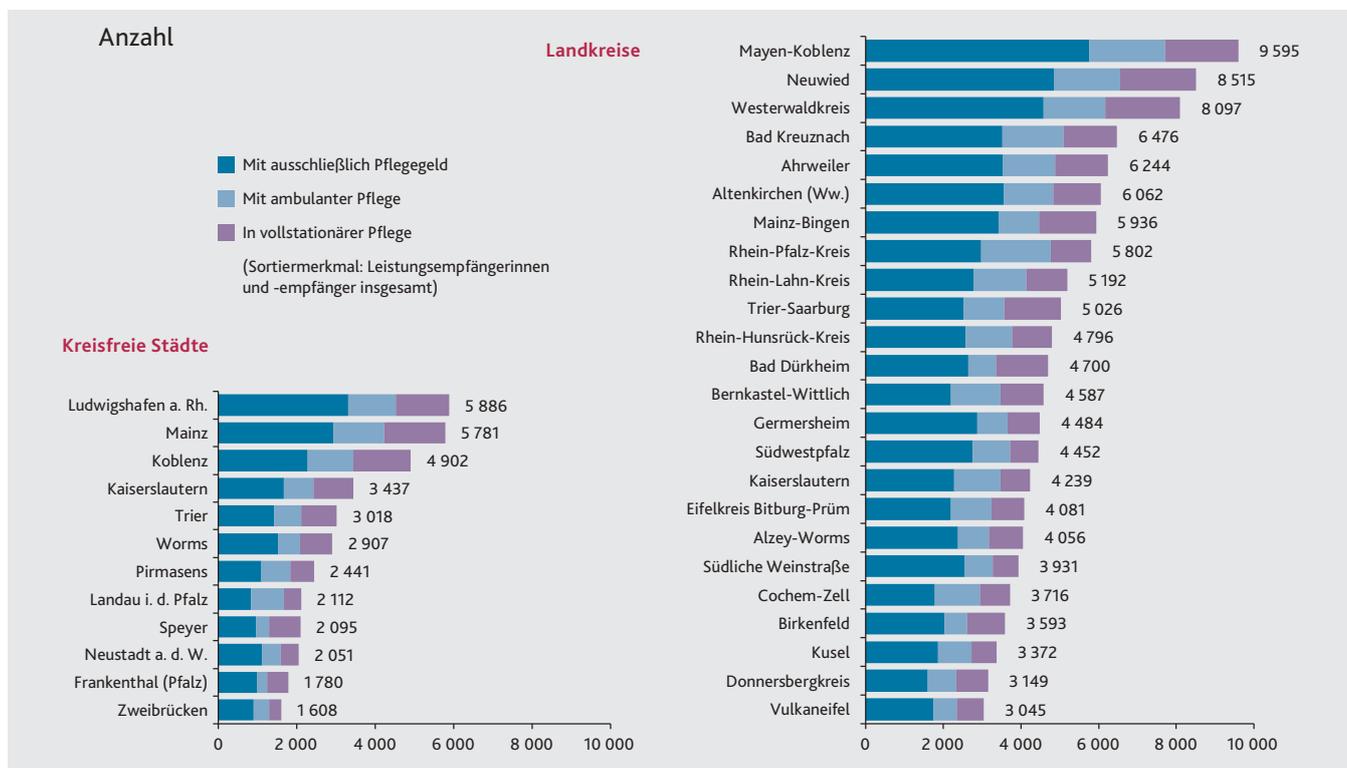
Nächste Aktualisierung

1-10 Januar 2021

Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger ab 70 Jahren im Dezember 2017



Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2017 nach Art der Leistung



T 47 Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ambulante Pflegedienste				Pflegeheime							
	Pflege- dienste	Personal		je Pflege- dienst betreute Pflege- bedürftige	Pflege- heime	verfügbare Plätze				Personal		je Heim betreute Pflege- bedürftige
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte			ins- gesamt	je 1 000 Einw. ab 70 Jahren	für vollstationäre Pflege		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte	
								zu- sammem	darunter Dauer- pflege			
15.12.2017												
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	8	194	54,6	33	6	643	77,1	604	100	383	48,8	94
Kaiserslautern, St.	15	349	56,4	49	13	1 237	84,1	1 161	100	910	57,9	81
Koblenz, St.	22	989	55,9	53	17	1 745	94,7	1 666	99,5	1 357	59,1	91
Landau i. d. Pfalz, St.	7	349	59,3	120	5	526	81,7	465	100,0	359	59,6	116
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	692	54,8	51	15	1 595	66,9	1 496	100	1 007	52,0	98
Mainz, St.	24	856	58,2	54	20	1 836	65,6	1 751	99,9	1 434	56,8	83
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	286	67,5	53	6	563	59,3	516	100	412	64,1	83
Pirmasens, St.	10	354	56,2	74	6	684	90,2	674	100	566	48,8	103
Speyer, St.	10	227	56,8	34	10	919	112,6	880	100,0	779	52,8	84
Trier, St.	13	399	65,2	53	12	1 110	77,6	1 044	97,9	977	58,2	81
Worms, St.	10	278	59,7	56	17	1 167	96,6	1 075	100	790	57,0	56
Zweibrücken, St.	3	118	75,4	135	3	339	59,4	320	100	266	59,4	103
Ahrweiler	24	596	63,8	56	18	1 660	71,7	1 559	100	1 440	55,6	82
Altenkirchen (Ww.)	18	553	81,7	71	19	1 469	71,9	1 344	99,6	1 162	65,7	73
Alzey-Worms	13	330	79,4	62	15	1 072	62,1	1 014	99,5	792	66,4	66
Bad Dürkheim	13	316	66,8	54	16	1 708	75,3	1 633	100,0	1 028	51,6	86
Bad Kreuznach	17	627	67,0	93	20	1 707	66,2	1 597	99,1	1 254	58,4	72
Berncastel-Wittlich	19	445	72,1	67	21	1 383	76,8	1 263	99,1	1 161	67,4	61
Birkenfeld	9	217	73,3	64	17	1 162	83,9	1 094	99,8	879	61,8	62
Cochem-Zell	10	430	81,9	115	13	979	91,3	909	99,1	758	66,5	66
Donnersbergkreis	8	225	60,0	90	12	1 013	91,9	984	99,7	749	56,1	69
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	406	72,2	115	16	1 035	72,8	964	99,5	835	63,2	60
Germersheim	11	344	63,1	71	13	1 001	56,5	914	100	809	66,4	77
Kaiserslautern	11	427	66,7	107	14	916	57,4	864	98,3	706	61,2	60
Kusel	5	238	75,6	171	9	781	67,3	740	100	550	56,4	80
Mainz-Bingen	26	434	54,4	40	20	1 867	61,9	1 800	100	1 363	59,1	78
Mayen-Koblenz	27	789	66,9	72	28	2 359	71,6	2 109	99,4	2 012	65,1	77
Neuwied	25	623	69,5	68	30	2 369	81,8	2 252	100	1 942	61,6	70
Rhein-Hunsrück-Kreis	11	353	78,5	108	16	1 292	78,9	1 177	98,4	1 029	63,4	73
Rhein-Lahn-Kreis	11	333	78,4	123	15	1 333	65,9	1 302	98,8	1 074	63,4	73
Rhein-Pfalz-Kreis	17	480	68,3	106	15	1 353	54,2	1 252	100	1 030	55,5	77
Südliche Weinstraße	8	246	74,8	92	13	862	48,7	754	100	580	62,2	61
Südwestpfalz	12	315	68,3	81	10	839	49,4	799	98,5	620	57,3	76
Trier-Saarburg	15	329	62,9	69	16	1 673	78,5	1 562	99,7	1 334	63,5	101
Vulkaneifel	11	243	71,6	54	14	845	80,8	776	99,2	636	54,6	53
Westerwaldkreis	31	952	61,6	51	29	2 430	81,2	2 283	99,2	1 946	66,3	73
Rheinland-Pfalz	516	15 342	65,6	70	539	45 472	72,2	42 597	99,6	34 929	60,2	75
Zum Vergleich 2015	488	14 276	66,4	59	516	44 864	71,1	42 360	98,3	33 544	60,5	72
Kreisfreie Städte	155	5 091	58,5	56	130	12 364	78,7	11 652	99,7	9 240	56,2	85
Zum Vergleich 2015	149	4 966	60,0	45	121	12 358	78,1	11 715	98,4	9 037	57,6	86
Minimum	3	118	54,6	33	3	339	59,3	320	97,9	266	48,8	56
Maximum	24	989	75,4	135	20	1 836	112,6	1 751	100	1 434	64,1	116
Landkreise	361	10 251	69,2	75	409	33 108	70,1	30 945	99,5	25 689	61,6	72
Zum Vergleich 2015	339	9 310	69,8	65	395	32 506	68,7	30 645	98,2	24 507	61,6	68
Minimum	5	217	54,4	40	9	781	48,7	740	98,3	550	51,6	53
Maximum	31	952	81,9	171	30	2 430	91,9	2 283	100,0	2 012	67,4	101

T 47 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Einrichtung bzw. des Pflegedienstes.
- 4 Pflegebedürftige am Sitz des ambulanten Pflegedienstes; einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten Pflege in Anspruch genommen haben (vgl. auch Anmerkungen zu T47).
- 5-12 Anerkannte Pflegeheime mit vollstationärer und/oder teilstationärer Pflege (einschließlich Heime für psychisch Kranke, Behinderte und Hospize).
- 6, 7 Plätze für vollstationäre Pflege (Kurzzeit- und/oder Dauerpflege) und für eine teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege), unabhängig von den am Stichtag belegten Plätzen.
Da auch Plätze von Pflegebedürftigen in Anspruch genommen werden, die keine Leistungen nach dem Pflege-Versicherungsgesetz erhalten, kann allein aufgrund der Zahl der Leistungsempfänger kein Indikator für die Auslastung ermittelt werden.
- 9 Plätze zur Dauerpflege, die ggf. auch flexibel zur Kurzzeitpflege genutzt werden.
- 12 Pflegebedürftige am Ort der Einrichtung in Kurzzeit- und/oder Dauerpflege, ohne Tages- und Nachtpflege.

Datenbasis

- 1-4 Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)
- 5-12 Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

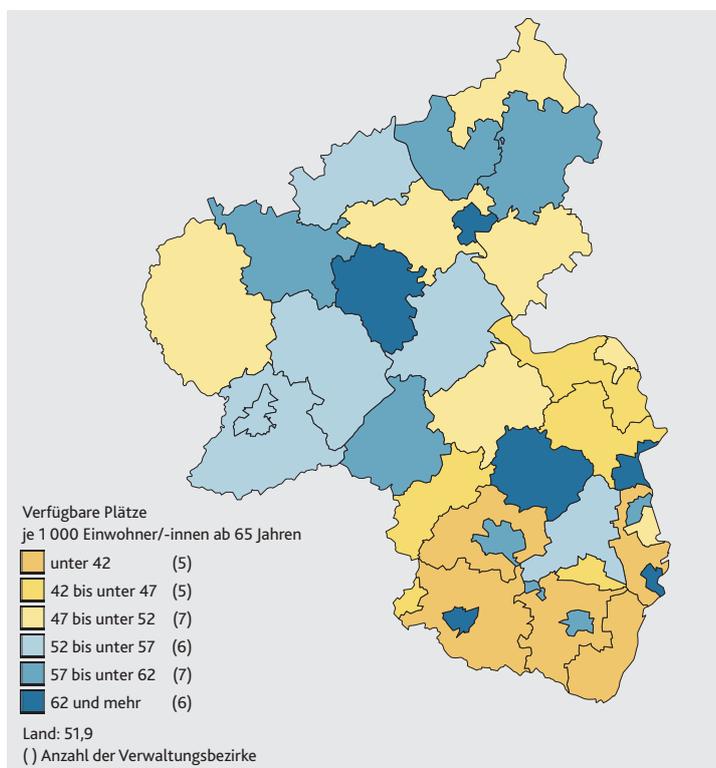
Periodizität

- 1-12 zweijährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12 Januar 2021

Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2017



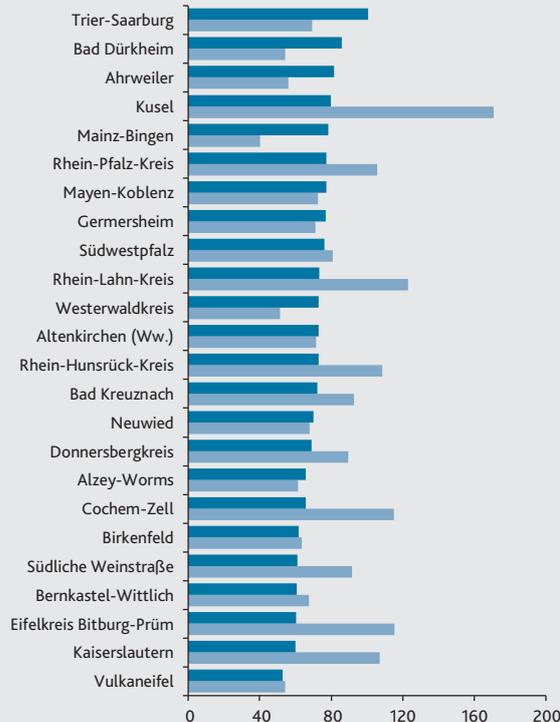
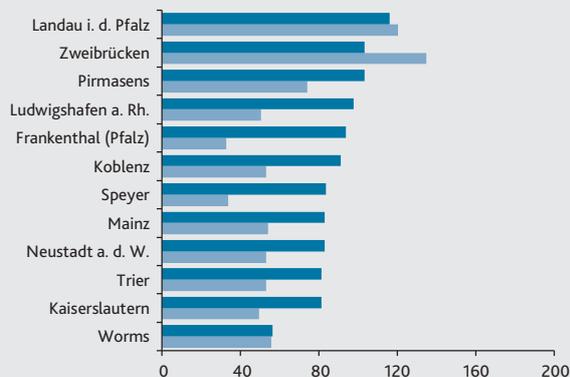
In Pflegeheimen und von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2017

Anzahl je Pflegeheim bzw. Pflegedienst

Landkreise

- Betreute je Pflegeheim (Sortiermerkmal)
- Betreute je Pflegedienst

Kreisfreie Städte



T 48 Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Auszahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit						Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit
				zusam- men	darunter		zusam- men	je Ein- wohner/ -in	zur Tilgung von Investitions- krediten	je Ein- wohner/ -in		
					Personal- auszahlungen						Auszahlungen für soziale Sicherung	
					Auszah- lungs- quote	je Ein- wohner/ -in					Auszah- lungs- quote	je Ein- wohner/ -in
2018												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	132 666	0,5	2 733	124 210	33,4	855	33,2	850	4 950	102	3 505	72
Kaiserslautern, St.	359 651	-5,3	3 612	325 085	27,0	881	41,1	1 342	18 641	187	15 924	160
Koblenz, St.	408 607	10,5	3 583	350 588	27,3	840	43,7	1 344	37 901	332	20 118	176
Landau i. d. Pfalz, St.	128 194	4,9	2 763	122 398	22,6	597	45,5	1 200	5 137	111	658	14
Ludwigshafen a. Rh., St.	630 703	4,4	3 721	565 269	30,2	1 006	37,3	1 243	43 673	258	21 762	128
Mainz, St.	730 828	12,4	3 383	585 915	28,0	759	41,5	1 126	61 569	285	83 344	386
Neustadt a. d. Weinstr., St.	145 532	0,5	2 732	121 354	36,1	822	41,1	936	13 154	247	11 024	207
Pirmasens, St.	147 808	5,4	3 646	130 115	27,8	891	42,0	1 347	10 982	271	6 711	166
Speyer, St.	160 038	1,6	3 169	148 247	33,1	972	31,8	932	9 042	179	2 749	54
Trier, St.	422 622	10,3	3 846	361 111	28,4	932	45,0	1 477	47 841	435	13 670	124
Worms, St.	252 044	1,9	3 034	227 151	28,4	778	38,5	1 052	19 564	235	5 328	64
Zweibrücken, St.	116 026	5,5	3 396	101 742	29,5	878	32,5	967	10 632	311	3 652	107
Ahrweiler	383 715	4,7	2 966	335 003	25,4	659	36,5	946	36 460	282	12 252	95
Altenkirchen (Ww.)	371 735	1,5	2 883	318 395	29,8	737	30,5	754	38 420	298	14 920	116
Alzey-Worms	364 434	4,8	2 831	291 977	30,1	683	31,7	718	53 967	419	18 490	144
Bad Dürkheim	375 495	-1,2	2 830	327 977	31,5	778	30,6	756	32 447	245	15 071	114
Bad Kreuznach	495 776	2,0	3 141	432 576	29,3	802	35,8	981	47 635	302	15 566	99
Bernkastel-Wittlich	397 513	-0,6	3 542	332 664	26,8	795	34,9	1 035	49 777	444	15 072	134
Birkenfeld	261 241	2,1	3 240	226 133	29,5	826	32,5	910	26 495	329	8 614	107
Cochem-Zell	193 079	4,8	3 124	162 649	30,0	788	28,8	757	22 564	365	7 866	127
Donnersbergkreis	228 623	-1,6	3 048	196 999	30,7	806	30,0	788	22 573	301	9 052	121
Eifelkreis Bitburg-Prüm	316 879	6,4	3 221	253 711	28,8	743	28,7	740	50 759	516	12 409	126
Germersheim	412 245	-0,3	3 199	338 024	30,0	786	30,1	791	63 976	496	10 244	79
Kaiserslautern	322 105	3,1	3 047	276 971	32,3	847	30,3	795	33 769	319	11 364	107
Kusel	222 911	1,1	3 158	188 894	30,6	819	31,9	855	20 772	294	13 245	188
Mainz-Bingen	854 709	5,3	4 062	699 776	28,3	941	34,9	1 162	143 239	681	11 694	56
Mayen-Koblenz	641 630	3,2	3 001	558 669	28,7	749	33,5	875	60 748	284	22 213	104
Neuwied	532 735	4,3	2 930	466 114	24,4	625	38,2	978	50 261	276	16 360	90
Rhein-Hunsrück-Kreis	306 375	3,2	2 974	251 569	30,1	736	28,8	704	45 946	446	8 860	86
Rhein-Lahn-Kreis	358 384	4,6	2 932	300 014	26,0	638	35,1	862	43 738	358	14 632	120
Rhein-Pfalz-Kreis	390 650	6,4	2 532	331 018	31,0	665	31,1	668	41 593	270	18 039	117
Südliche Weinstraße	295 910	0,9	2 677	255 446	28,5	659	29,1	672	32 052	290	8 413	76
Südwestpfalz	276 225	4,3	2 900	233 191	30,9	757	31,0	759	35 257	370	7 778	82
Trier-Saarburg	469 142	6,2	3 163	355 629	26,5	634	27,5	658	73 775	497	39 738	268
Vulkaneifel	193 124	3,1	3 183	169 504	26,3	735	30,9	864	15 691	259	7 928	131
Westerwaldkreis	521 462	4,4	2 589	435 964	29,3	634	28,5	616	74 313	369	11 185	56
Rheinland-Pfalz	12 878 300	3,9	3 158	10 953 008	29,1	782	34,4	923	1 402 272	344	523 021	128
Zum Vergleich 2017	12 396 862	1,8	3 046	10 649 690	28,5	746	35,3	924	1 243 125	305	504 048	124
Kreisfreie Städte	3 634 717	5,6	3 411	3 163 185	28,9	857	40,2	1 194	283 085	266	188 446	177
Zum Vergleich 2017	3 440 735	0,2	3 245	3 040 837	28,4	814	41,0	1 176	222 488	210	177 410	167
Minimum	116 026	-5,3	2 732	101 742	22,6	597	31,8	850	4 950	102	658	14
Maximum	730 828	12,4	3 846	585 915	36,1	1 006	45,5	1 477	61 569	435	83 344	386
Landkreise	9 186 097	3,2	3 049	7 738 864	28,7	738	32,2	827	1 116 228	371	331 004	110
Zum Vergleich 2017	8 899 994	2,5	2 957	7 556 379	28,1	705	33,3	836	1 018 450	338	325 165	108
Minimum	193 079	-1,6	2 532	162 649	24,4	625	27,5	616	15 691	245	7 778	56
Maximum	854 709	6,4	4 062	699 776	32,3	941	38,2	1 162	143 239	681	39 738	268

T 48 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Auszahlungen (brutto) nach dem doppischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise ohne Gewerbesteuerumlage und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Auszahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Tilgung von Liquiditätskrediten.
Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Auszahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.
- 5, 7** Jeweils Anteil an der Summe der Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit.

Datenbasis

1-12 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/ Gemeindeverbände

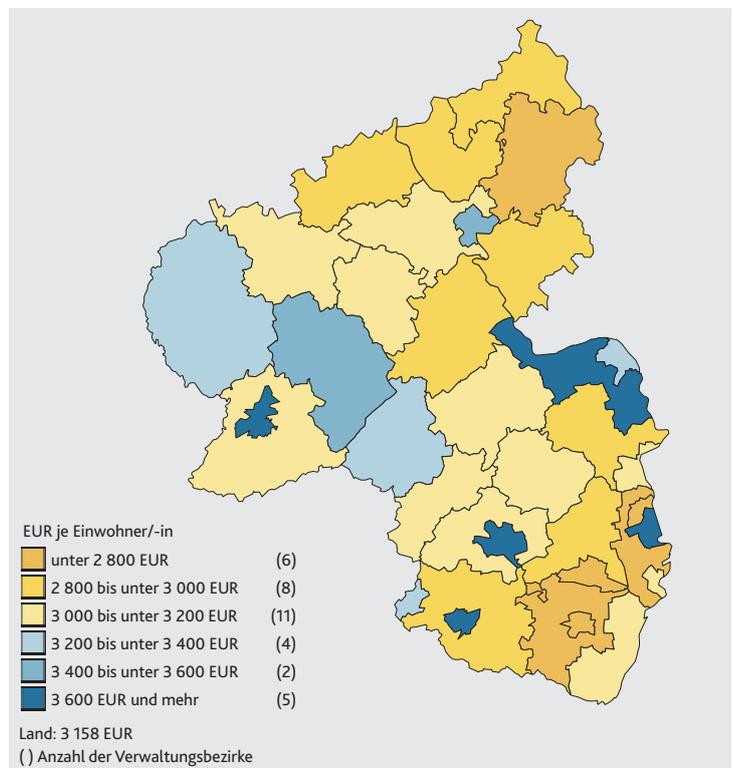
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

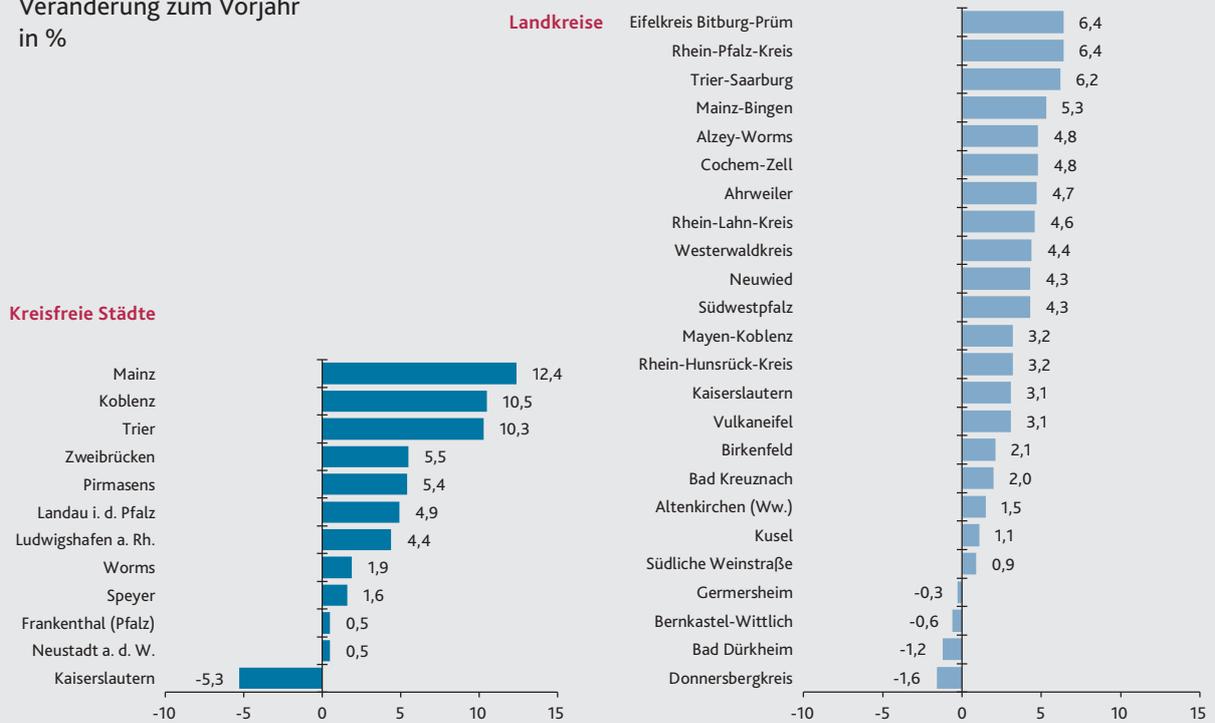
1-12 Jahresergebnis Juni 2020

Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018



Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018

Veränderung zum Vorjahr in %



T 49 Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Einzahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit				Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit		
				zusam- men	darunter			zusam- men	Finanzie- rungs- beitrag zu den Investi- tionsaus- zahlungen	Auf- nahme von Investi- tions- krediten	Netto- kredit- aufnahme	
					Allgemeine Deckungsmittel		Einzahlungen der sozialen Sicherung					
					Deckungs- quote	je Ein- wohner/ -in	Deckungs- quote					je Ein- wohner/ -in
2018												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	135 539	7,9	2 792	130 242	69,3	1 772	52,4	445	2 126	43,0	3 170	-335
Kaiserslautern, St.	362 216	-7,4	3 637	342 743	64,7	2 111	55,1	739	12 092	64,9	7 381	-8 543
Koblenz, St.	404 673	1,3	3 548	375 604	68,9	2 118	49,9	671	6 547	17,3	22 522	2 404
Landau i. d. Pfalz, St.	145 779	5,1	3 143	139 656	73,1	1 928	32,7	393	6 122	119,2	-	-658
Ludwigshafen a. Rh., St.	642 022	8,7	3 788	579 286	67,0	2 234	55,5	691	22 736	52,1	40 000	18 238
Mainz, St.	765 177	15,1	3 542	648 828	77,9	2 112	32,2	362	25 435	41,3	90 914	7 570
Neustadt a. d. Weinstr., St.	162 067	6,7	3 042	136 753	72,3	1 647	53,8	504	6 729	51,2	18 585	7 561
Pirmasens, St.	150 030	10,1	3 701	138 849	65,6	2 106	55,0	740	4 481	40,8	6 700	-11
Speyer, St.	167 007	-5,4	3 307	157 659	67,4	1 980	36,7	342	3 496	38,7	5 853	3 104
Trier, St.	400 035	4,7	3 640	374 430	59,2	1 946	45,9	679	18 386	38,4	7 219	-6 452
Worms, St.	268 343	7,2	3 230	239 561	69,6	1 904	48,0	505	8 782	44,9	20 000	14 672
Zweibrücken, St.	111 060	-2,4	3 251	105 500	69,4	2 066	47,4	458	5 560	52,3	-	-3 652
Ahrweiler	385 600	-0,8	2 981	365 445	58,6	1 517	64,4	609	16 981	46,6	3 175	-9 077
Altenkirchen (Ww.)	381 678	-0,2	2 961	344 789	60,3	1 490	58,7	443	25 865	67,3	11 025	-3 895
Alzey-Worms	376 449	4,0	2 924	321 853	63,7	1 444	52,2	375	28 496	52,8	26 099	7 610
Bad Dürkheim	385 511	-5,2	2 906	362 221	61,1	1 511	58,2	440	14 272	44,0	9 018	-6 053
Bad Kreuznach	503 454	-0,4	3 190	465 737	56,8	1 557	67,4	661	27 646	58,0	10 071	-5 495
Berncastel-Wittlich	401 341	-1,0	3 576	358 758	52,7	1 561	61,5	637	25 805	51,8	16 778	1 706
Birkenfeld	259 567	3,9	3 219	234 103	55,5	1 555	55,1	502	14 663	55,3	10 801	2 187
Cochem-Zell	190 381	-1,7	3 080	174 873	55,8	1 470	61,7	467	11 637	51,6	3 871	-3 996
Donnersbergkreis	219 480	-8,3	2 926	193 949	51,7	1 358	53,2	419	16 044	71,1	9 487	436
Eifelkreis Bitburg-Prüm	312 951	-3,4	3 181	277 534	58,7	1 514	60,5	448	22 546	44,4	12 870	461
Germersheim	426 290	0,6	3 308	375 443	62,5	1 639	57,0	451	22 687	35,5	28 160	17 916
Kaiserslautern	333 510	6,3	3 154	301 869	59,0	1 547	54,7	435	21 158	62,7	10 483	-881
Kusel	224 448	4,2	3 180	196 745	56,5	1 512	53,1	454	11 725	56,4	15 978	2 733
Mainz-Bingen	1 014 494	17,0	4 821	975 407	83,1	2 762	74,8	869	29 322	20,5	9 765	-1 929
Mayen-Koblenz	652 220	-0,9	3 050	604 904	57,6	1 505	66,6	583	27 809	45,8	19 507	-2 706
Neuwied	562 023	3,0	3 091	516 991	65,3	1 675	57,1	558	27 427	54,6	17 605	1 245
Rhein-Hunsrück-Kreis	312 952	1,2	3 038	291 012	62,8	1 532	52,8	371	21 353	46,5	587	-8 273
Rhein-Lahn-Kreis	372 507	3,1	3 047	330 734	58,4	1 433	62,5	538	26 001	59,4	15 772	1 140
Rhein-Pfalz-Kreis	391 328	5,5	2 536	366 467	65,4	1 402	51,0	340	22 404	53,9	2 457	-15 583
Südliche Weinstraße	315 289	3,3	2 853	288 843	65,4	1 510	57,3	385	15 944	49,7	10 502	2 089
Südwestpfalz	276 213	8,0	2 900	243 375	56,0	1 370	62,1	471	21 088	59,8	11 750	3 972
Trier-Saarburg	493 872	11,3	3 329	390 598	59,2	1 420	58,4	384	46 630	63,2	56 643	16 905
Vulkaneifel	204 575	3,4	3 372	191 197	56,1	1 568	62,8	543	9 637	61,4	3 741	-4 187
Westerwaldkreis	581 037	8,5	2 885	541 919	74,4	1 610	68,9	424	36 616	49,3	2 503	-8 683
Rheinland-Pfalz	13 350 145	4,0	3 274	12 140 132	64,2	1 724	56,4	521	666 921	47,6	543 093	20 072
Zum Vergleich 2017	12 836 766	4,1	3 154	11 672 577	61,4	1 606	59,7	551	658 317	53,0	505 872	1 824
Kreisfreie Städte	3 713 946	5,5	3 485	3 369 111	68,9	2 044	46,5	555	122 492	43,3	222 343	33 897
Zum Vergleich 2017	3 521 469	0,5	3 321	3 213 482	65,9	1 889	49,6	583	121 030	54,4	186 957	9 548
Minimum	111 060	-7,4	2 792	105 500	59,2	1 647	32,2	342	2 126	17,3	-	-8 543
Maximum	765 177	15,1	3 788	648 828	77,9	2 234	55,5	740	25 435	119,2	90 914	18 238
Landkreise	9 577 170	3,4	3 179	8 714 764	62,4	1 603	61,3	507	543 756	48,7	318 650	-12 354
Zum Vergleich 2017	9 260 839	5,6	3 077	8 405 186	59,7	1 499	64,5	539	536 738	52,7	318 915	-6 250
Minimum	190 381	-8,3	2 536	174 873	51,7	1 358	51,0	340	9 637	20,5	587	-15 583
Maximum	1 014 494	17,0	4 821	975 407	83,1	2 762	74,8	869	46 630	71,1	56 643	17 916

T 49 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Einzahlungen (brutto) nach dem doppischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise einschließlich der Gewerbesteuer (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Einzahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Aufnahme von Liquiditätskrediten.
Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Einzahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.
- 5, 6** Alle nicht zweckgebundenen Einzahlungen, die allgemein zur Deckung der Ausgaben zur Verfügung stehen wie Steuern und ähnliche Abgaben, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, sonstige Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie sonstigen Transferzahlungen.
- 5, 7** Anteil an den Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit insgesamt (Spalte 5) bzw. der sozialen Sicherung (Spalte 7).
- 12** Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten.

Datenbasis

1-12 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

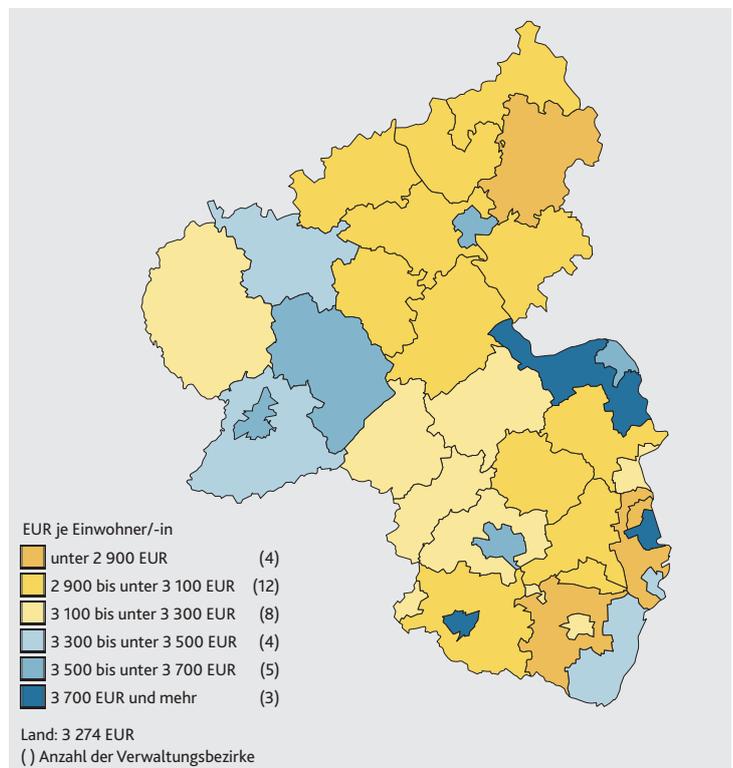
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Jahresergebnis Juni 2020

Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018



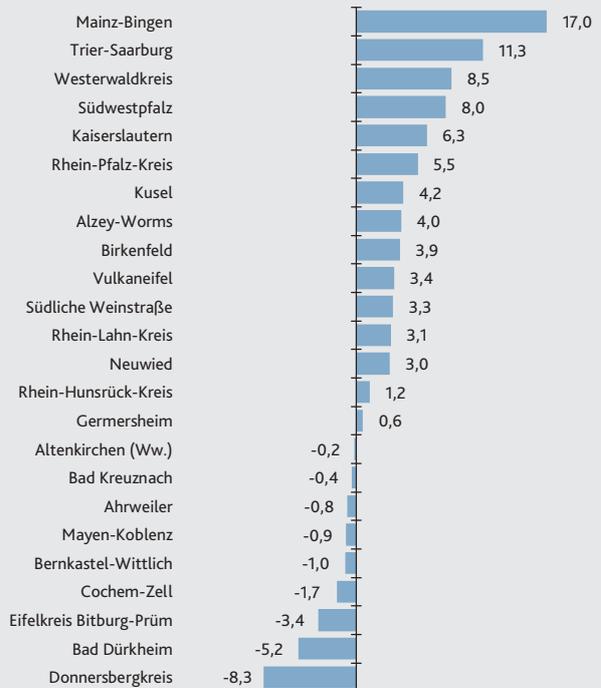
Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 50 Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Realsteuerhebesätze			Realsteuerist-aufkommen		Realsteuer-aufbringungskraft		Steuer-einnahmekraft		Steuereinnahmekraft zuzüglich Schlüsselzuweisungen	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in
	2018										
	% 1	% 2	% 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	330	430	420	30 258	623	27 518	567	49 433	1 018	74 005	1 524
Kaiserslautern, St.	310	460	410	85 907	863	78 127	785	116 468	1 170	164 949	1 656
Koblenz, St.	340	420	420	137 009	1 201	124 492	1 092	174 906	1 534	207 094	1 816
Landau i. d. Pfalz, St.	330	450	405	42 612	919	39 485	851	59 433	1 281	79 545	1 715
Ludwigshafen a. Rh., St.	320	420	405	231 388	1 365	216 702	1 278	280 337	1 654	314 864	1 858
Mainz, St.	290	480	440	217 682	1 008	186 194	862	296 933	1 374	370 033	1 713
Neustadt a. d. Weinstr., St.	300	450	400	28 351	532	26 359	495	53 621	1 007	78 737	1 478
Pirmasens, St.	310	430	415	33 014	814	30 263	746	43 148	1 064	66 603	1 643
Speyer, St.	350	450	415	48 764	966	44 242	876	70 027	1 387	81 919	1 622
Trier, St.	350	450	420	86 489	787	77 722	707	116 889	1 064	179 567	1 634
Worms, St.	330	440	420	64 151	772	57 963	698	92 630	1 115	127 983	1 540
Zweibrücken, St.	300	400	420	30 959	906	28 438	832	41 616	1 218	52 950	1 550
Ahrweiler	300	377	364	74 081	573	77 509	599	130 677	1 010	190 420	1 472
Altenkirchen (Ww.)	360	409	405	68 890	534	65 081	505	116 079	900	179 179	1 390
Alzey-Worms	304	377	371	51 283	398	53 058	412	116 929	908	174 549	1 356
Bad Dürkheim	306	371	374	57 021	430	58 944	444	130 718	985	183 547	1 384
Bad Kreuznach	315	407	389	83 978	532	82 010	520	149 137	945	226 307	1 434
Berncastel-Wittlich	336	379	377	76 547	682	77 572	691	118 538	1 056	166 699	1 485
Birkenfeld	328	399	390	39 591	491	38 784	481	67 805	841	115 566	1 433
Cochem-Zell	317	375	368	28 438	460	29 537	478	52 872	855	86 351	1 397
Donnersbergkreis	328	369	368	20 653	275	21 712	289	57 638	768	91 782	1 224
Eifelkreis Bitburg-Prüm	421	453	376	53 753	546	52 346	532	82 457	838	138 840	1 411
Germersheim	320	376	375	103 739	805	105 395	818	164 001	1 273	202 799	1 574
Kaiserslautern	357	415	385	46 606	441	45 489	430	90 144	853	149 226	1 411
Kusel	310	380	369	21 034	298	21 799	309	50 044	709	96 316	1 364
Mainz-Bingen	302	340	323	483 379	2 297	566 136	2 691	609 598	2 897	652 709	3 102
Mayen-Koblenz	332	386	384	118 102	552	117 887	551	214 240	1 002	301 644	1 411
Neuwied	301	381	373	145 339	799	148 355	816	217 826	1 198	286 485	1 576
Rhein-Hunsrück-Kreis	308	370	370	65 897	640	68 279	663	109 634	1 064	152 275	1 478
Rhein-Lahn-Kreis	315	383	383	53 329	436	53 537	438	106 111	868	163 258	1 336
Rhein-Pfalz-Kreis	301	365	366	66 790	433	70 362	456	156 370	1 013	209 010	1 355
Südliche Weinstraße	309	376	378	58 353	528	59 298	536	112 602	1 019	157 435	1 424
Südwestpfalz	306	376	380	38 147	401	38 865	408	78 523	824	130 704	1 372
Trier-Saarburg	347	418	379	52 996	357	52 182	352	105 844	714	197 468	1 331
Vulkaneifel	348	413	373	35 335	582	35 475	585	57 493	948	88 732	1 462
Westerwaldkreis	306	369	369	170 051	844	175 942	874	251 199	1 247	312 914	1 554
Rheinland-Pfalz	322	402	378	3 049 916	748	3 053 061	749	4 741 917	1 163	6 452 460	1 582
Zum Vergleich 2017	320	400	382	2 774 987	682	2 774 294	682	4 328 699	1 064	5 964 383	1 465
Kreisfreie Städte	-	-	-	1 036 583	973	937 507	880	1 395 439	1 310	1 798 249	1 688
Zum Vergleich 2017	320	443	418	1 010 728	953	921 575	869	1 334 337	1 258	1 730 771	1 632
Minimum	290	400	400	28 351	532	26 359	495	41 616	1 007	52 950	1 478
Maximum	350	480	440	231 388	1 365	216 702	1 278	296 933	1 654	370 033	1 858
Landkreise	-	-	-	2 013 333	668	2 115 555	702	3 346 478	1 111	4 654 211	1 545
Zum Vergleich 2017	320	381	363	1 764 259	586	1 852 718	616	2 994 363	995	4 233 613	1 407
Minimum	300	340	323	20 653	275	21 712	289	50 044	709	86 351	1 224
Maximum	421	453	405	483 379	2 297	566 136	2 691	609 598	2 897	652 709	3 102

T 50 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Bei den kreisfreien Städten wird der jeweilige individuelle Hebesatz nachgewiesen, bei den Landkreisen jeweils der gewogene Durchschnittshebesatz.
- 4-11** Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.
- 4, 5** Aufkommen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer (brutto), das heißt vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an das Land abgeführt werden muss.
- 5, 7** Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Istaufkommen an Realsteuern gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.
- 8, 9** Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft, indem die Gewerbesteuerumlage abgezogen und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie an der Umsatzsteuer addiert werden.
- 10, 11** Die Steuereinnahmekraft (Spalten 8, 9) wird hier ergänzt um die Summe der Schlüsselzuweisungen, die an die Kommunen (inkl. Kreishaushalte) gezahlt werden.
Schlüsselzuweisung A, B und Investitionsschlüsselzuweisung bilden das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs. Die Schlüsselmasse, als Teil der Finanzausgleichsmasse, wird im Haushaltsplan des Landes festgesetzt. Ein Teil wird vorab zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft verwendet, der verbleibende Rest teils als Festbetrag je Einwohner und teils nach Finanzkraft und -bedarf verteilt.
Zum Ausgleich besonderer fiskalischer Härten wurden die Investitionsschlüsselzuweisungen ab 2012 um einen sog. „Härteausgleich“ ergänzt. Seit 2014 werden noch zusätzlich die neuen Schlüsselzuweisungen C berücksichtigt.

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich, Schlüsselzuweisungen

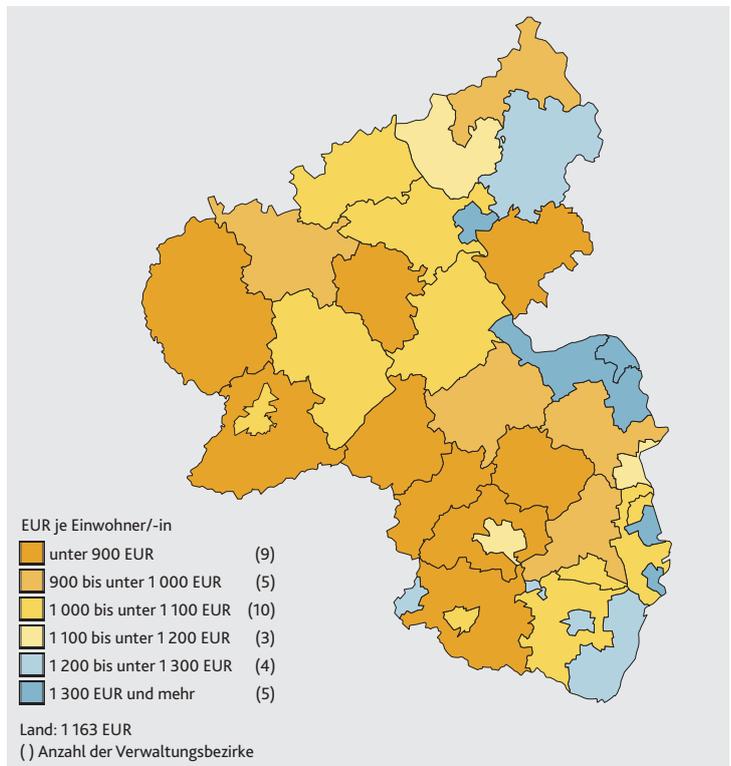
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 November 2020

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2018

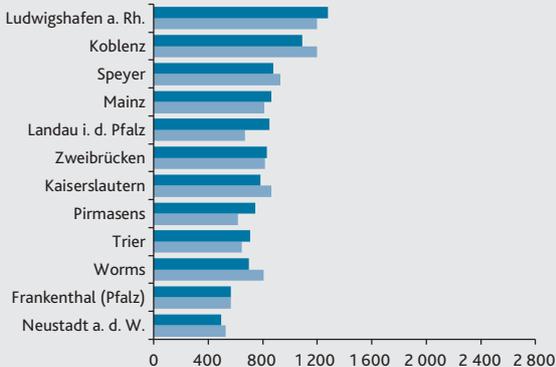


Realsteueraufbringungskraft 2017 und 2018

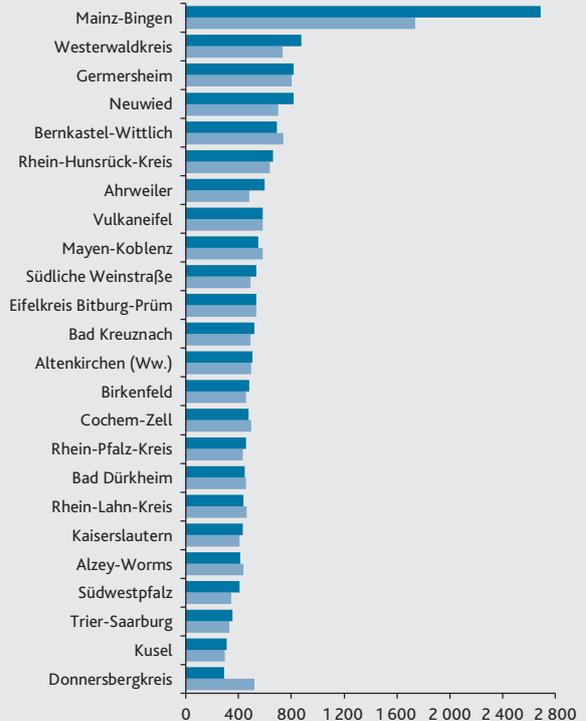
EUR je Einwohner/-in

■ 2018 (Sortiermerkmal)
■ 2017

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 51 **Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuereinnahmen insgesamt	Steuereinnahmen je Einwohner/-in	Realsteuern				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		Sonstige Steuereinnahmen	
			Grundsteuern		Gewerbesteuer-einnahmen (netto)		Anteil	je Einwohner/-in	Anteil	je Einwohner/-in	Anteil	je Einwohner/-in
			Anteil	je Einwohner/-in	Anteil	je Einwohner/-in						
			2018									
1000 EUR	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	54 718	1 127	14,8	167	33,9	382	39,6	446	7,0	79	4,7	52
Kaiserslautern, St.	129 469	1 300	17,4	226	40,8	531	29,7	387	8,0	104	4,0	52
Koblenz, St.	194 317	1 704	10,7	182	50,1	854	27,2	463	8,5	145	3,5	60
Landau i. d. Pfalz, St.	64 251	1 385	11,7	163	45,4	629	33,7	466	6,6	91	2,6	36
Ludwigshafen a. Rh., St.	301 682	1 780	10,2	182	55,3	983	23,1	412	9,2	163	2,2	39
Mainz, St.	334 595	1 549	11,9	184	44,9	696	33,6	520	7,8	120	1,8	29
Neustadt a. d. Weinstr., St.	57 009	1 070	15,9	170	28,0	300	47,4	507	6,2	66	2,4	26
Pirmasens, St.	47 902	1 182	16,5	195	43,8	518	26,6	314	9,0	106	4,2	49
Speyer, St.	77 478	1 534	12,9	197	41,8	642	33,5	514	8,0	123	3,8	58
Trier, St.	132 013	1 201	13,6	164	43,4	522	29,3	352	8,8	106	4,8	58
Worms, St.	104 338	1 256	14,5	182	39,3	494	33,7	424	7,1	90	5,3	66
Zweibrücken, St.	45 198	1 323	11,7	155	47,5	629	30,4	402	8,0	106	2,3	31
Ahrweiler	130 325	1 007	13,7	138	35,0	353	44,1	444	4,8	49	2,4	24
Altenkirchen (Ww.)	121 515	943	14,3	135	35,3	332	42,8	403	6,4	60	1,3	13
Alzey-Worms	117 898	916	14,7	135	23,5	215	54,6	500	4,8	44	2,3	21
Bad Dürkheim	132 691	1 000	13,8	138	23,8	238	54,9	550	4,5	45	2,9	29
Bad Kreuznach	155 590	986	13,8	136	33,1	326	43,4	428	6,8	67	2,9	28
Berncastel-Wittlich	119 526	1 065	12,7	135	42,0	448	36,8	392	6,8	72	1,7	18
Birkenfeld	70 422	873	14,7	128	34,2	299	41,6	363	6,9	61	2,6	22
Cochem-Zell	52 593	851	15,2	129	31,7	269	45,3	386	6,3	53	1,6	13
Donnersbergkreis	58 199	776	15,4	120	16,3	127	57,7	448	7,7	60	2,8	22
Eifelkreis Bitburg-Prüm	86 135	875	15,5	136	38,4	336	37,0	324	6,5	57	2,6	23
Germersheim	165 139	1 282	9,3	119	43,8	561	39,3	503	6,0	76	1,7	22
Kaiserslautern	92 399	874	18,4	161	26,4	231	49,4	432	4,6	40	1,2	11
Kusel	50 026	709	14,8	105	22,2	157	57,3	406	4,2	30	1,5	11
Mainz-Bingen	530 200	2 520	4,6	115	68,3	1 720	23,2	584	3,4	85	0,6	16
Mayen-Koblenz	218 884	1 024	13,0	133	33,7	345	44,9	460	6,4	66	2,0	21
Neuwied	218 591	1 202	11,9	144	44,6	536	35,9	431	5,9	71	1,7	21
Rhein-Hunsrück-Kreis	109 242	1 060	12,9	137	38,6	410	40,2	427	6,4	68	1,8	19
Rhein-Lahn-Kreis	107 549	880	13,7	121	29,5	259	49,5	435	5,8	51	1,5	13
Rhein-Pfalz-Kreis	154 344	1 000	13,9	139	23,9	239	57,7	577	3,5	35	1,0	10
Südliche Weinstraße	114 621	1 037	12,8	132	31,3	324	48,4	502	5,0	52	2,6	27
Südwestpfalz	78 573	825	16,1	133	26,6	219	52,5	433	3,8	31	1,0	8
Trier-Saarburg	108 646	732	16,0	117	26,9	197	50,3	368	5,0	37	1,8	13
Vulkaneifel	58 746	968	12,4	120	39,0	378	39,7	384	6,6	64	2,4	23
Westerwaldkreis	249 200	1 237	10,1	125	47,4	586	35,5	440	5,4	67	1,6	19
Rheinland-Pfalz	4 844 025	1 188	12,2	144	41,6	494	37,9	450	6,2	73	2,2	26
Zum Vergleich 2017	4 426 891	1 088	13,1	142	40,7	443	38,4	418	5,6	60	2,2	24
Kreisfreie Städte	1 542 969	1 448	12,6	183	45,6	661	30,5	441	8,1	118	3,1	45
Zum Vergleich 2017	1 467 258	1 384	13,1	181	46,7	646	30,0	415	7,3	101	3,0	41
Minimum	45 198	1 070	10,2	155	28,0	300	23,1	314	6,2	66	1,8	26
Maximum	334 595	1 780	17,4	226	55,3	983	47,4	520	9,2	163	5,3	66
Landkreise	3 301 055	1 096	11,9	131	39,7	435	41,3	453	5,3	58	1,7	19
Zum Vergleich 2017	2 959 634	983	13,1	129	37,7	371	42,6	419	4,7	46	1,8	18
Minimum	50 026	709	4,6	105	16,3	127	23,2	324	3,4	30	0,6	8
Maximum	530 200	2 520	18,4	161	68,3	1 720	57,7	584	7,7	85	2,9	29

T 51 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Von den Steuereinnahmen fließen die Realsteuern (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) ausschließlich den Ortsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden zu. Die Position „Sonstige Steuereinnahmen“ umfasst auch Einnahmen der Verbandsgemeinden und Landkreise (vgl. Anmerkung zu Spalte 11, 12).
Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.
- 3, 4** Zu den Grundsteuern zählen die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) und die Grundsteuer B, die für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude erhoben wird.
- 5, 6** Gewerbesteuereinnahmen (netto), das heißt nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an den Bund und das Land gezahlt wird.
- 11, 12** Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen. Sonstige Steuereinnahmen sind z.B. die Jagdsteuer (Kreis), die Hundsteuer, die Zweitwohnungssteuer (Gemeinde) sowie die Vergnügungssteuer (Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden).

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich

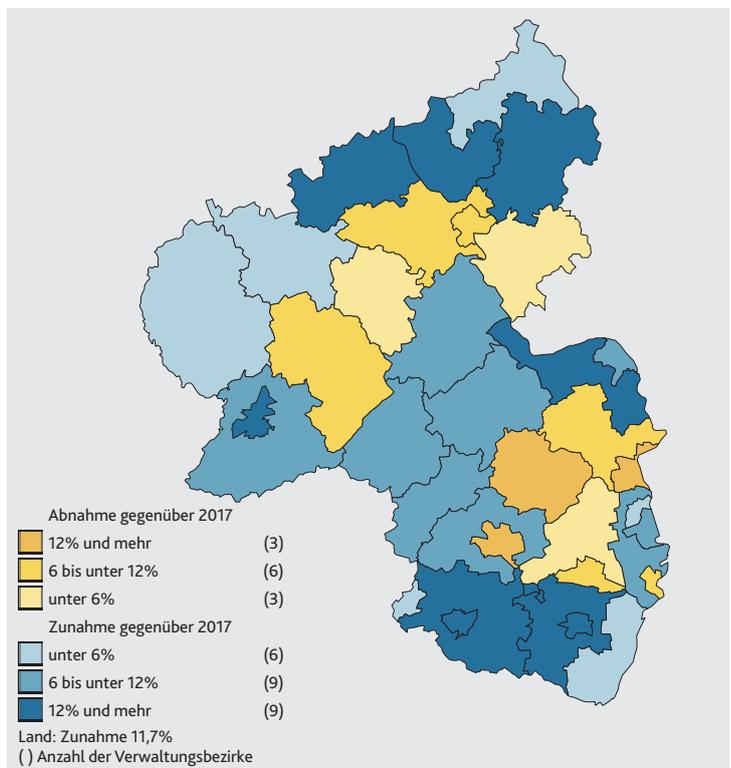
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

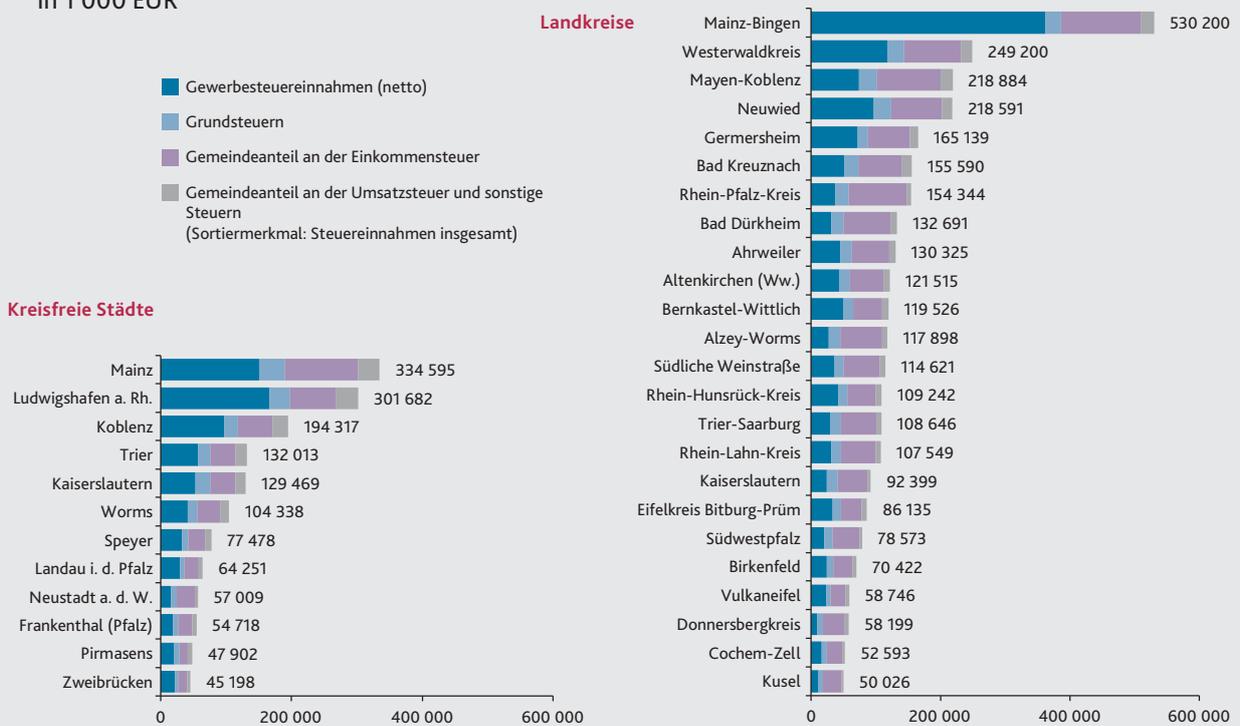
1-11 November 2020

Gewerbesteuereinnahmen je Einwohnerin und Einwohner 2018



Steuereinnahmen 2018 nach Steuerarten

in 1 000 EUR



Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Kernhaushalte				Extrahaushalte			
	Schulden insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner/-in	zusammen	darunter			zusammen	darunter		
					verbandsfreie Gemeinden	Verbands-gemeinde-bereich	Landkreis		verbandsfreie Gemeinden	Verbands-gemeinde-bereich	Landkreis
	31.12.2018										
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	249 957	-0,9	5 149	248 639	x	x	x	1 318	x	x	x
Kaiserslautern, St.	883 320	-1,5	8 871	826 842	x	x	x	56 477	x	x	x
Koblenz, St.	391 639	-1,7	3 434	359 977	x	x	x	31 661	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	68 602	-29,9	1 479	47 119	x	x	x	21 483	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 187 724	2,0	7 007	1 187 724	x	x	x	-	x	x	x
Mainz, St.	1 154 733	-2,2	5 345	1 153 641	x	x	x	1 092	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	105 863	1,1	1 987	105 863	x	x	x	-	x	x	x
Pirmasens, St.	395 551	0,8	9 757	395 551	x	x	x	-	x	x	x
Speyer, St.	177 008	-10,5	3 505	177 008	x	x	x	-	x	x	x
Trier, St.	732 336	2,6	6 665	732 336	x	x	x	-	x	x	x
Worms, St.	445 729	5,9	5 365	445 729	x	x	x	-	x	x	x
Zweibrücken, St.	264 901	4,5	7 754	264 901	x	x	x	-	x	x	x
Ahrweiler	172 581	-6,7	1 334	171 208	86 556	65 927	18 725	1 373	-	-	1 373
Altenkirchen (Ww.)	390 883	-2,7	3 032	390 780	x	292 852	97 928	103	x	103	-
Alzey-Worms	328 934	6,0	2 555	306 006	44 968	102 171	158 866	22 928	22 230	698	-
Bad Dürkheim	357 407	-4,7	2 694	356 672	36 016	160 508	160 148	735	-	735	-
Bad Kreuznach	385 835	0,3	2 445	381 027	76 242	97 997	206 788	4 807	1 480	3 328	-
Berncastel-Wittlich	301 172	1,7	2 683	300 582	35 439	159 542	105 600	590	-	590	-
Birkenfeld	349 560	2,8	4 335	349 445	132 773	67 876	148 796	116	-	116	-
Cochem-Zell	152 776	-5,3	2 472	152 776	x	74 422	78 354	-	x	-	-
Donnersbergkreis	312 784	2,4	4 170	306 980	x	224 442	82 538	5 804	x	5 804	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	234 821	-1,7	2 387	229 953	12 002	131 331	86 620	4 867	4 402	466	-
Germersheim	269 113	4,1	2 088	269 113	26 828	140 658	101 628	-	-	-	-
Kaiserslautern	478 617	1,5	4 527	478 564	x	263 452	215 112	53	x	53	-
Kusel	492 168	-0,8	6 972	491 363	x	303 328	188 035	805	x	805	-
Mainz-Bingen	188 437	-5,8	896	188 167	58 030	130 137	-	270	270	-	-
Mayen-Koblenz	473 284	-3,5	2 213	469 591	143 573	225 486	100 532	3 693	1 909	1 785	-
Neuwied	480 723	-3,1	2 644	480 723	140 713	146 063	193 947	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	78 629	-5,7	763	78 629	13 730	47 106	17 793	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	222 869	-3,7	1 823	222 869	45 453	117 492	59 924	-	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	161 730	-9,9	1 048	157 248	37 401	44 230	75 617	4 482	4 482	-	-
Südliche Weinstraße	147 759	-2,8	1 337	147 759	x	104 764	42 995	-	x	-	-
Südwestpfalz	150 537	-1,7	1 581	150 537	x	108 419	42 118	-	x	-	-
Trier-Saarburg	421 841	-0,5	2 844	418 173	x	287 057	131 116	3 668	x	3 668	-
Vulkaneifel	150 821	-8,3	2 486	150 821	x	83 008	67 812	-	x	-	-
Westerwaldkreis	141 090	-8,9	701	132 843	x	117 619	15 225	8 247	x	8 247	-
Rheinland-Pfalz	13 163 712	-1,0	3 228	12 755 117	x	x	x	408 595	x	x	x
Zum Vergleich 2017	13 302 257	4,7	3 268	12 899 344	x	x	x	402 913	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 057 363	-0,3	5 685	5 945 331	x	x	x	112 032	x	x	x
Zum Vergleich 2017	6 074 763	0,3	5 729	5 957 104	x	x	x	117 659	x	x	x
Minimum	68 602	-29,9	1 479	47 119	x	x	x	-	x	x	x
Maximum	1 187 724	5,9	9 757	1 187 724	x	x	x	56 477	x	x	x
Landkreise	6 844 370	-1,6	2 272	6 781 829	889 724	3 495 888	2 396 216	62 541	34 772	26 396	1 373
Zum Vergleich 2017	6 954 427	8,0	2 311	6 912 753	911 835	3 502 075	2 498 844	41 673	13 221	26 567	1 886
Minimum	78 629	-9,9	701	78 629	12 002	44 230	-	-	-	-	-
Maximum	492 168	6,0	6 972	491 363	143 573	303 328	215 112	22 928	22 230	8 247	1 373

T 52 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Die Schulden umfassen nur diejenigen beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken) und von den Schulden der Eigenbetriebe und -gesellschaften nur diejenigen, die den Extrahaushalten zuzuordnen sind. Wegen aktueller Zuordnungsunschärfen werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 2** Methodenanpassung 2018 wurden Schulden, die Kommunen für ihre ausgegliederten Einheiten aufgenommen haben, bei den Kernhaushalten der Trägergemeinden ausgewiesen (EU-Vorgabe). Dadurch kam es rechnerisch zu einem Anstieg der Schulden der Kommunen. Für den Vorjahresvergleich wurden die Werte auch für das Jahr 2017 unter Berücksichtigung des Methodenwechsels neu erhoben.
- 6, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.
- 8-11** Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine markt-nahen Leistungen erbringen.

Datenbasis

- 1-11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1-3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

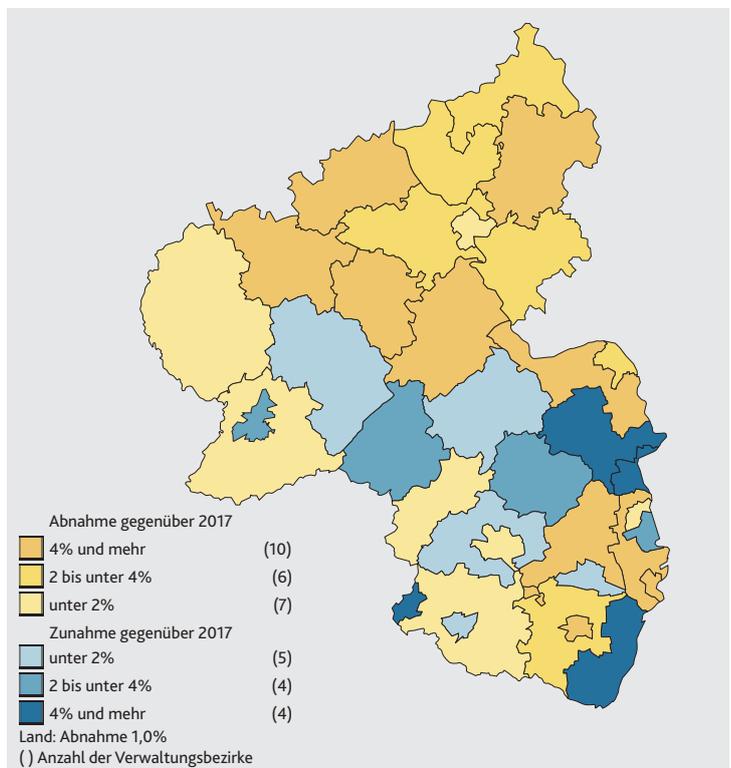
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** September 2020

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2018

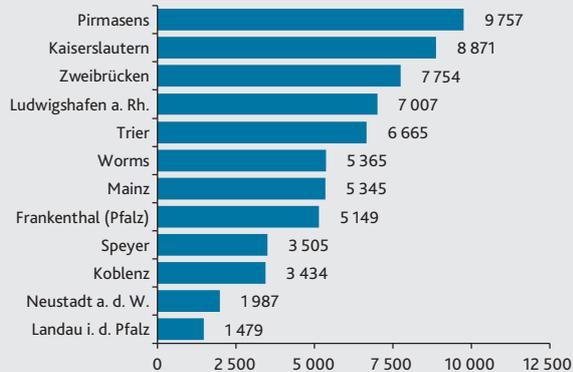


Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2018

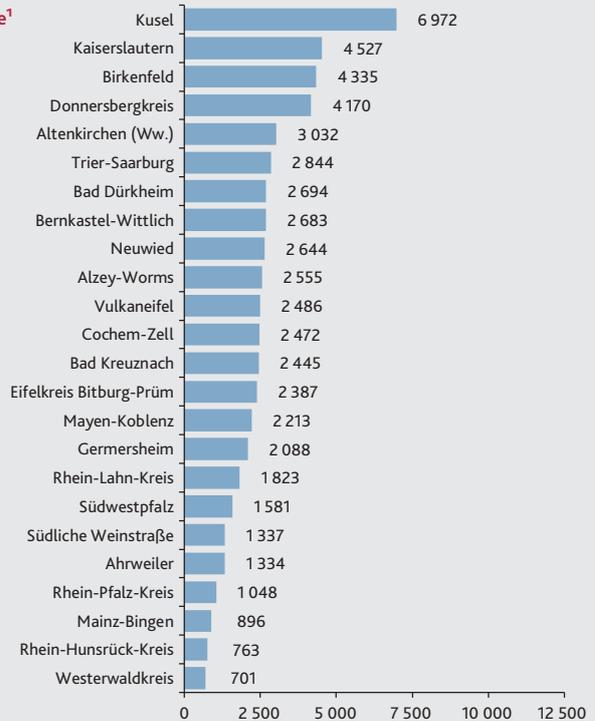
EUR je Einwohner/in

1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Städte



Landkreise¹



T 53

Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulden insgesamt	Darunter									
		Investitionskredite					Liquiditätskredite (Kassenkredite)				
		zusammen	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner/-in			zusammen	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner/-in		
				verbandsfreie Gemeinde(n)	Verbandsge-meinde-bereich	Land-kreise			verbandsfreie Gemeinde(n)	Verbandsge-meinde-bereich	Land-kreise
31.12.2018											
1 000 EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	249 957	89 457	-0,9	x	x	x	160 500	-0,9	x	x	x
Kaiserslautern, St.	883 320	206 211	-6,2	x	x	x	677 109	0,0	x	x	x
Koblenz, St.	391 639	321 639	0,5	x	x	x	70 000	-10,7	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	68 602	38 102	2,0	x	x	x	30 500	-49,6	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 187 724	404 774	3,3	x	x	x	482 950	2,1	x	x	x
Mainz, St.	1 154 733	523 733	1,4	x	x	x	131 000	-20,6	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	105 863	89 863	7,4	x	x	x	16 000	-23,8	x	x	x
Pirmasens, St.	395 551	59 551	0,0	x	x	x	336 000	0,9	x	x	x
Speyer, St.	177 008	81 008	2,7	x	x	x	96 000	-19,3	x	x	x
Trier, St.	732 336	267 671	7,1	x	x	x	464 665	0,2	x	x	x
Worms, St.	445 729	195 229	42,8	x	x	x	250 500	-11,8	x	x	x
Zweibrücken, St.	264 901	69 901	-5,0	x	x	x	195 000	8,3	x	x	x
Ahrweiler	172 581	162 930	-3,5	1 142	1 054	155	9 651	-40,5	34	128	-
Altenkirchen (Ww.)	390 883	290 265	-1,0	x	1 606	646	100 618	-7,3	x	667	114
Alzey-Worms	328 934	242 700	13,3	3 140	913	654	86 234	-10,3	511	19	580
Bad Dürkheim	357 407	197 572	-2,8	637	1 196	514	159 835	-6,9	52	811	693
Bad Kreuznach	385 835	204 815	-3,7	955	630	547	181 020	5,2	365	394	764
Berncastel-Wittlich	301 172	240 811	1,0	1 200	1 405	795	60 361	4,7	-	532	146
Birkenfeld	349 560	107 760	1,5	1 146	822	400	241 800	3,4	3 540	478	1 445
Cochem-Zell	152 776	130 127	-3,2	x	1 002	1 104	22 648	-15,9	x	202	164
Donnersbergkreis	312 784	111 815	-3,0	x	1 250	240	200 969	5,7	x	1 819	860
Eifelkreis Bitburg-Prüm	234 821	176 785	0,6	1 109	1 017	766	58 036	-8,0	-	559	115
Germersheim	269 113	189 963	8,8	382	1 171	541	79 150	-5,8	309	391	248
Kaiserslautern	478 617	180 280	-0,9	x	1 337	368	298 337	3,0	x	1 155	1 667
Kusel	492 168	201 008	-0,5	x	2 521	326	291 160	-1,0	x	1 787	2 337
Mainz-Bingen	188 437	162 937	-3,5	985	692	-	25 500	-18,0	-	169	-
Mayen-Koblenz	473 284	364 582	-0,6	1 184	1 393	377	108 702	-12,0	1 022	144	94
Neuwied	480 723	246 712	0,8	863	1 001	405	234 011	-7,0	1 316	245	661
Rhein-Hunsrück-Kreis	78 629	75 629	-5,3	699	537	173	3 000	-14,3	195	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	222 869	149 743	1,4	1 301	829	327	73 126	-12,6	1 231	298	164
Rhein-Pfalz-Kreis	161 730	161 649	-9,9	641	496	490	81	X	1	-	-
Südl. Weinstraße	147 759	125 516	0,8	x	837	299	22 243	-19,2	x	111	90
Südwestpfalz	150 537	129 164	5,0	x	914	442	21 372	-29,0	x	224	-
Trier-Saarburg	421 841	361 667	3,7	x	1 646	792	60 174	-19,8	x	314	92
Vulkaneifel	150 821	88 321	-4,0	x	1 080	376	62 500	-13,8	x	288	742
Westerwaldkreis	141 090	141 090	-8,9	x	625	76	-	x	x	-	-
Rheinland-Pfalz	13 163 712	7 043 698	1,0	x	x	x	5 320 013	-3,8	x	x	x
Zum Vergleich 2017	13 302 257	6 971 758	11,5	x	x	x	5 530 499	-6,3	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 057 363	2 347 138	3,9	x	x	x	2 910 224	-3,5	x	x	x
Zum Vergleich 2017	6 074 763	2 258 067	0,1	x	x	x	3 016 696	-7,3	x	x	x
Minimum	68 602	38 102	-6,2	x	x	x	16 000	-49,6	x	x	x
Maximum	1 187 724	523 733	42,8	x	x	x	677 109	8,3	x	x	x
Landkreise	6 844 370	4 443 841	-0,2	993	1 067	423	2 400 529	-4,1	541	395	373
Zum Vergleich 2017	6 954 427	4 451 487	17,2	990	1 070	425	2 502 940	-5,2	549	395	406
Minimum	78 629	75 629	-9,9	382	496	-	-	-40,5	-	-	-
Maximum	492 168	364 582	13,3	3 140	2 521	1 104	298 337	5,7	3 540	1 819	2 337

T 53 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken). Dargestellt werden die Schulden der Kernhaushalte sowie der Extrahaushalte, zu denen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat zählen, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen (siehe auch Anmerkungen zu Tabelle 53). Wegen Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die zu 100 Prozent und unmittelbar einer einzigen Gemeinde bzw. einem Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 1** Einschließlich Wertpapierkredite (2018: Ludwigshafen: 300 Mill. EUR; Mainz: 500 Mill. EUR).
- 3, 8** Schulden, die Kommunen für ihre ausgegliederten Einheiten aufgenommen haben, werden seit 2018 bei den Kernhaushalten der Trägergemeinden ausgewiesen (EU-Vorgabe). Rechnerisch sind dadurch der Schulden der Kommunen gestiegen. Für den Vorjahresvergleich wurden die Werte für das Jahr 2017 dementsprechend neu erhoben.
- 5, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.

Datenbasis

- 1-11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1-3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

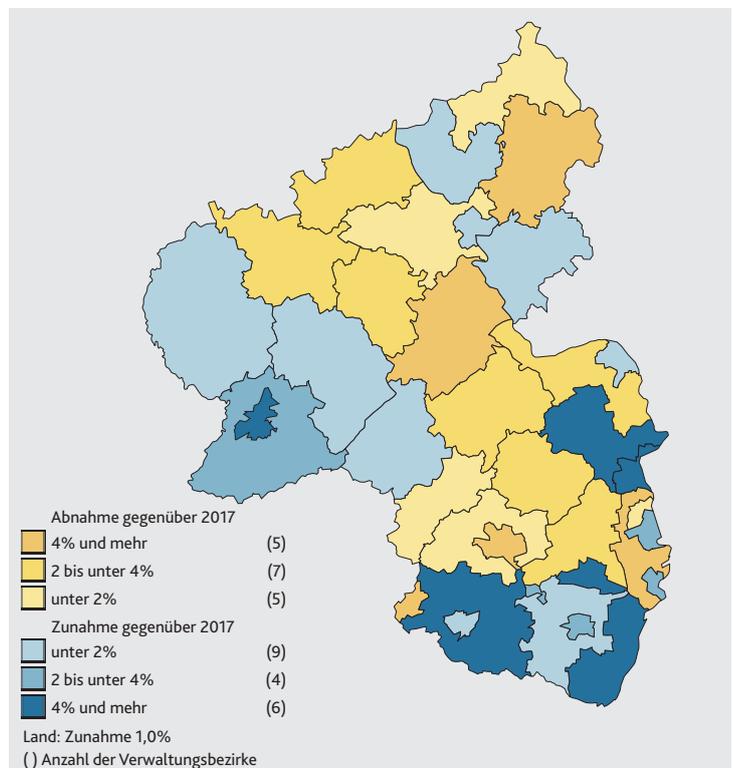
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 September 2020

Investitionskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2018



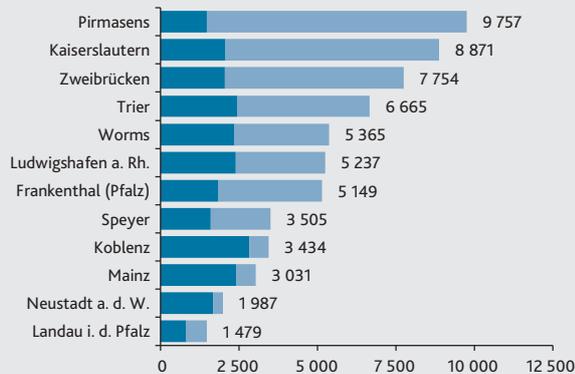
Investitionskredite und Liquiditätskredite des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2018

EUR je Einwohner/-in

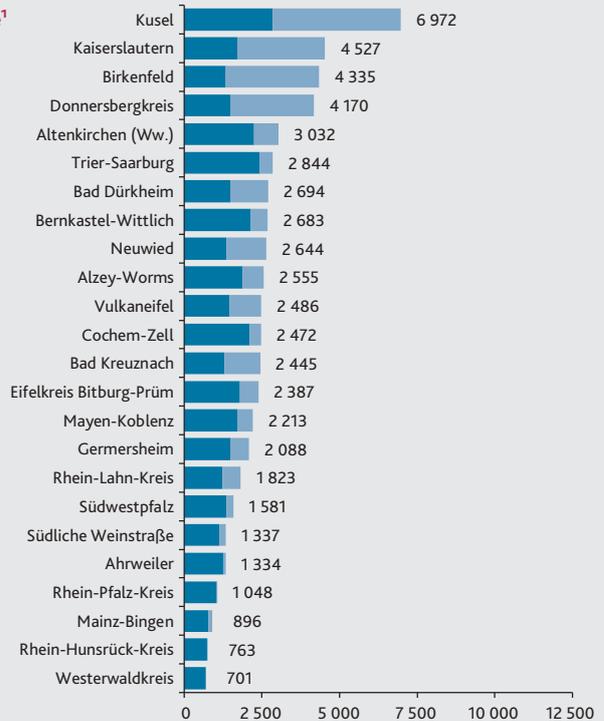
1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Investitionskredite
Liquiditätskredite (Kassenkredite)
(Sortiermerkmal: Kreditschulden zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise¹



T 54 Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Personal des Landes					Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände				
	Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeit- beschäftigten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeit- beschäftigten
			Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	in Vollzeit- äquiva- lenten			Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	in Vollzeit- äquiva- lenten		
	30.06.2018											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	3 580	737	1 510	311	1 330	1 055	30	2 070	426	1 680	1 190	42
Kaiserslautern, St.	6 590	662	3 510	352	3 155	2 585	26	3 080	309	2 660	2 105	32
Koblenz, St.	12 390	1 087	9 420	826	8 385	6 845	27	2 970	261	2 675	2 250	24
Landau i. d. Pfalz, St.	3 785	815	2 710	584	2 240	1 580	42	1 075	231	885	640	40
Ludwigshafen a. Rh., St.	8 595	507	4 180	247	3 635	2 775	34	4 415	261	3 770	2 880	35
Mainz, St.	14 315	663	10 105	468	9 085	7 365	27	4 210	195	3 685	2 795	34
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 060	574	2 165	406	1 880	1 410	35	895	168	780	625	30
Pirmasens, St.	2 605	643	1 080	266	965	775	28	1 525	377	1 280	935	39
Speyer, St.	3 310	655	2 185	433	1 890	1 425	35	1 125	223	970	695	38
Trier, St.	7 805	710	5 340	486	4 730	3 830	28	2 465	224	2 210	1 860	24
Worms, St.	3 485	420	1 720	207	1 495	1 135	34	1 765	213	1 515	1 160	34
Zweibrücken, St.	1 905	556	1 195	349	1 095	930	22	710	207	580	380	46
Ahrweiler	3 680	284	1 800	139	1 560	1 185	34	1 880	145	1 590	1 195	36
Altenkirchen (Ww.)	3 975	308	1 840	143	1 615	1 285	30	2 135	166	1 720	1 205	44
Alzey-Worms	4 025	313	2 045	159	1 755	1 340	34	1 980	154	1 535	990	50
Bad Dürkheim	4 235	319	1 350	102	1 140	830	38	2 885	217	2 245	1 450	50
Bad Kreuznach	6 080	385	3 050	193	2 680	2 110	31	3 030	192	2 470	1 655	45
Bernkastel-Wittlich	4 895	436	2 835	252	2 530	2 080	27	2 060	184	1 610	1 085	47
Birkenfeld	3 395	421	1 810	224	1 580	1 265	30	1 585	197	1 295	885	44
Cochem-Zell	2 075	336	1 025	166	895	715	30	1 050	170	860	615	41
Donnersbergkreis	2 670	356	1 190	159	1 015	740	38	1 480	197	1 125	670	55
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 135	319	1 600	163	1 410	1 125	30	1 535	156	1 250	880	43
Germersheim	4 125	320	1 695	131	1 440	1 055	38	2 430	189	1 870	1 200	51
Kaiserslautern	3 195	302	1 620	153	1 450	1 170	28	1 575	149	1 230	815	48
Kusel	2 530	358	1 075	152	960	790	27	1 455	206	1 125	750	49
Mainz-Bingen	7 305	347	2 870	136	2 420	1 760	39	4 435	211	3 555	2 335	47
Mayen-Koblenz	5 790	271	2 940	137	2 490	1 815	38	2 850	133	2 320	1 645	42
Neuwied	5 830	321	3 385	186	2 925	2 230	34	2 445	134	2 025	1 450	41
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 545	538	3 835	372	3 545	3 125	18	1 710	166	1 305	830	51
Rhein-Lahn-Kreis	4 235	346	2 555	209	2 265	1 810	29	1 680	137	1 410	1 045	38
Rhein-Pfalz-Kreis	3 025	196	1 285	83	1 095	795	38	1 740	113	1 420	1 020	41
Südliche Weinstraße	2 610	236	1 325	120	1 135	860	35	1 285	116	1 005	650	49
Südwestpfalz	1 940	203	935	98	810	640	32	1 005	105	770	495	51
Trier-Saarburg	3 155	213	1 685	114	1 450	1 100	35	1 470	99	1 180	830	43
Vulkaneifel	2 160	356	1 220	201	1 080	865	29	940	155	765	530	43
Westerwaldkreis	6 655	331	3 775	187	3 285	2 610	31	2 880	143	2 370	1 755	39
Rheinland-Pfalz	167 760	411	93 935	230	82 480	65 055	31	73 825	181	60 730	43 500	41
Zum Vergleich 2017	167 435	411	95 180	234	83 095	65 445	31	72 255	178	59 530	42 920	41
Kreisfreie Städte	71 420	670	45 115	423	39 880	31 705	30	26 305	247	22 685	17 515	33
Zum Vergleich 2017	71 105	671	45 290	427	39 850	31 695	30	25 815	243	22 345	17 360	33
Minimum	1 905	420	1 080	207	965	775	22	710	168	580	380	24
Maximum	14 315	1 087	10 105	826	9 085	7 365	42	4 415	426	3 770	2 880	46
Landkreise	96 265	320	48 745	162	42 535	33 300	32	47 520	158	38 045	25 985	45
Zum Vergleich 2017	96 250	320	49 810	165	43 175	33 695	32	46 440	154	37 185	25 560	45
Minimum	1 940	196	935	83	810	640	18	940	99	765	495	36
Maximum	7 305	538	3 835	372	3 545	3 125	39	4 435	217	3 555	2 335	55

T 54 Anmerkungen zu den Spalten

1-12 Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände stehen und aus Haushaltsmitteln dieser Stellen finanziert werden (Kernhaushalte einschließlich Sonderrechnung, ohne rechtlich selbstständige Einheiten). Der Nachweis erfolgt am Arbeitsort.

Aus Gründen der Geheimhaltung werden aggregierte Ergebnisse auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Anteile werden ohne Nachkommastelle ausgewiesen (vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

1-7 Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich der Landesbediensteten an Arbeitsorten außerhalb von Rheinland-Pfalz.

3, 8 Voll- und Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

5, 10 Vollzeitbeschäftigte und in Vollzeit umgerechnete Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

7, 12 Einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

Datenbasis

1-12 Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

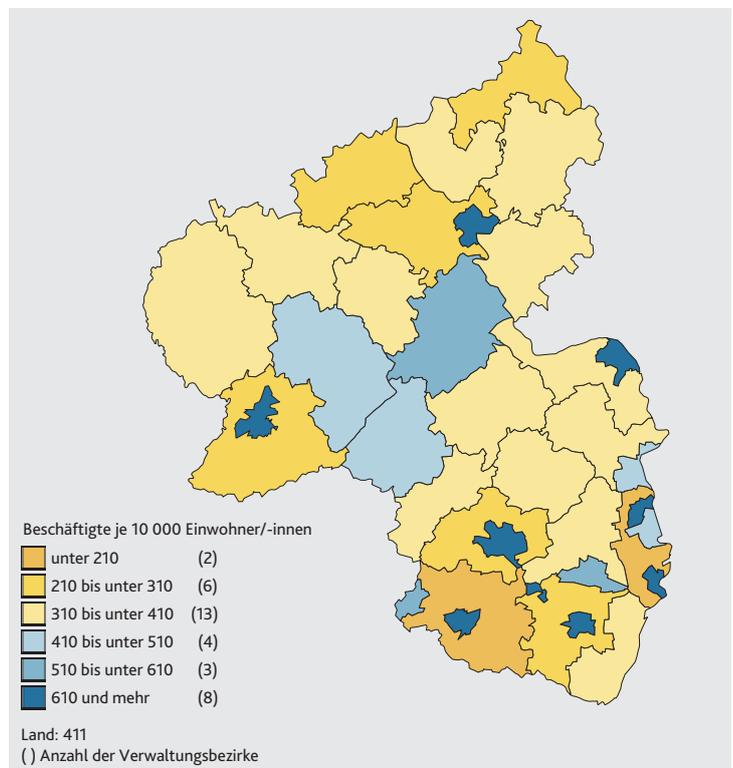
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Juli 2020

Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2018

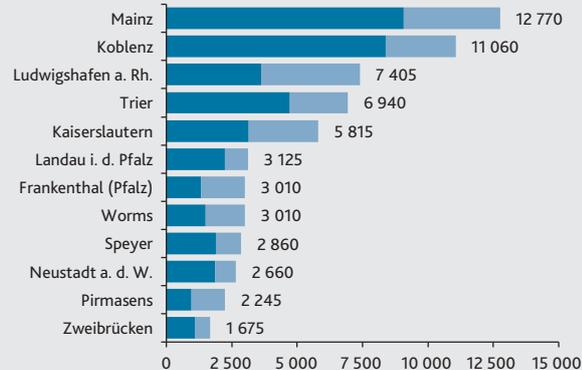


Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2018

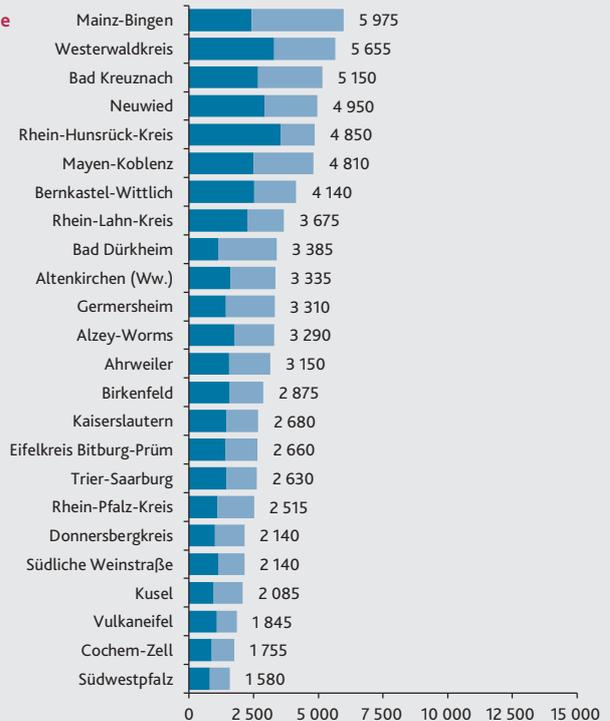
in Vollzeitäquivalenten

Land
Gemeinden und Gemeindeverbände
(Sortiermerkmal: Vollzeitäquivalente insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 55 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz					
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Lieferungen und sonstige Leistungen				
		verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr		zusammen	darunter			je Steuerpflichtigen
					verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
2017										
	Anzahl	%	%	%	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frankenthal (Pfalz), St.	1 415	7,6	11,7	33,1	3 275	2 930	59,7	3,0	19,4	2 070 859
Kaiserslautern, St.	3 411	5,8	8,3	33,2	4 050	3 853	22,3	6,2	40,2	1 129 690
Koblenz, St.	4 364	4,9	7,4	32,5	14 865	12 893	30,4	2,2	32,6	2 954 432
Landau i. d. Pfalz, St.	2 076	6,8	7,8	28,3	3 499	3 167	45,0	4,0	31,5	1 525 303
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 197	4,9	13,6	32,8	37 578	32 686	.	9,4	6,2	7 787 931
Mainz, St.	8 485	4,1	6,6	24,8	12 946	11 973	19,6	4,5	29,1	1 411 130
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 384	6,5	9,7	27,7	2 104	2 037	16,8	6,7	45,3	854 500
Pirmasens, St.	1 586	10,0	9,3	38,0	2 593	2 419	36,8	4,7	43,4	1 525 071
Speyer, St.	2 151	6,9	8,3	32,0	3 260	2 942	35,0	4,2	32,4	1 367 847
Trier, St.	4 739	7,6	6,5	38,9	41 195	29 977	21,3	1,2	68,3	6 325 664
Worms, St.	2 939	6,8	11,8	30,2	4 189	3 978	43,5	4,5	25,6	1 353 381
Zweibrücken, St.	1 112	8,8	9,8	33,1	1 529	1 402	51,5	7,4	23,4	1 260 385
Ahrweiler	5 641	8,2	12,8	31,2	4 499	4 189	31,5	9,1	38,1	742 558
Altenkirchen (Ww.)	4 495	11,9	13,6	28,2	5 116	4 935	43,3	9,6	34,6	1 097 831
Alzey-Worms	5 354	6,7	10,9	24,5	3 797	3 667	24,8	11,5	30,4	684 956
Bad Dürkheim	5 775	6,5	10,6	28,7	3 966	3 694	29,1	7,0	35,5	639 627
Bad Kreuznach	6 051	8,3	10,8	28,9	6 575	6 190	38,2	6,3	33,1	1 023 050
Berncastel-Wittlich	5 040	8,3	10,3	31,5	7 222	6 556	57,6	6,5	25,3	1 300 808
Birkenfeld	3 155	15,6	10,9	35,0	2 749	2 621	41,4	11,8	33,2	830 889
Cochem-Zell	3 015	6,8	10,5	36,1	3 004	2 771	31,2	13,9	37,2	918 982
Donnersbergkreis	2 413	11,1	11,6	29,3	1 784	1 704	45,9	7,8	22,8	706 241
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 923	9,3	11,2	30,1	4 262	4 045	48,2	10,3	29,5	1 031 034
Germersheim	4 278	8,2	12,4	31,7	3 318	3 130	38,5	9,9	31,1	731 605
Kaiserslautern	3 453	8,1	15,9	32,3	2 546	2 425	21,3	12,1	29,3	702 201
Kusel	1 871	9,0	16,1	33,0	1 091	1 048	41,4	11,7	30,4	560 305
Mainz-Bingen	8 652	6,2	11,0	23,8	21 748	20 662	76,4	3,7	9,5	2 388 070
Mayen-Koblenz	7 849	9,5	12,4	31,8	11 919	10 871	48,7	5,4	32,7	1 385 070
Neuwied	7 550	9,5	16,1	29,2	12 444	11 556	43,5	6,3	26,6	1 530 570
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 324	8,0	13,9	30,4	5 066	4 856	28,6	23,9	33,8	1 122 939
Rhein-Lahn-Kreis	4 390	9,4	11,8	30,1	5 152	4 454	58,4	5,9	20,7	1 014 542
Rhein-Pfalz-Kreis	4 940	6,7	13,6	30,9	3 857	3 580	12,5	12,9	52,2	724 629
Südliche Weinstraße	5 151	8,1	10,1	27,2	7 396	6 670	30,8	4,0	53,5	1 294 878
Südwestpfalz	3 218	10,3	14,7	34,0	2 032	1 876	30,1	12,8	41,7	583 016
Trier-Saarburg	4 989	7,9	12,2	27,5	3 792	3 459	.	11,7	32,7	693 272
Vulkaneifel	2 450	10,0	12,4	31,1	3 201	2 750	48,5	8,4	31,1	1 122 370
Westerwaldkreis	8 098	12,0	13,5	28,4	13 952	13 040	37,2	7,6	18,4	1 610 281
Rheinland-Pfalz	154 934	8,1	11,5	30,0	271 570	241 005	43,5	6,5	30,8	1 555 533
Zum Vergleich 2016	155 164	8,3	11,4	30,3	256 956	229 540	43,3	6,6	30,8	1 479 339
Kreisfreie Städte	38 859	6,0	8,7	31,2	131 082	110 257	.	4,8	34,1	2 837 368
Zum Vergleich 2016	38 776	6,1	8,7	31,5	122 621	104 144	.	5,1	33,9	2 685 773
Minimum	1 112	4,1	6,5	24,8	1 529	1 402	.	1,2	6,2	854 500
Maximum	8 485	10,0	13,6	38,9	41 195	32 686	.	9,4	68,3	7 787 931
Landkreise	116 075	8,8	12,4	29,6	140 488	130 748	.	8,0	28,1	1 126 406
Zum Vergleich 2016	116 388	9,0	12,4	29,9	134 336	125 397	45,2	7,8	28,2	1 077 402
Minimum	1 871	6,2	10,1	23,8	1 091	1 048	.	3,7	9,5	560 305
Maximum	8 652	15,6	16,1	36,1	21 748	20 662	.	23,9	53,5	2 388 070

T 55 Anmerkungen zu den Spalten

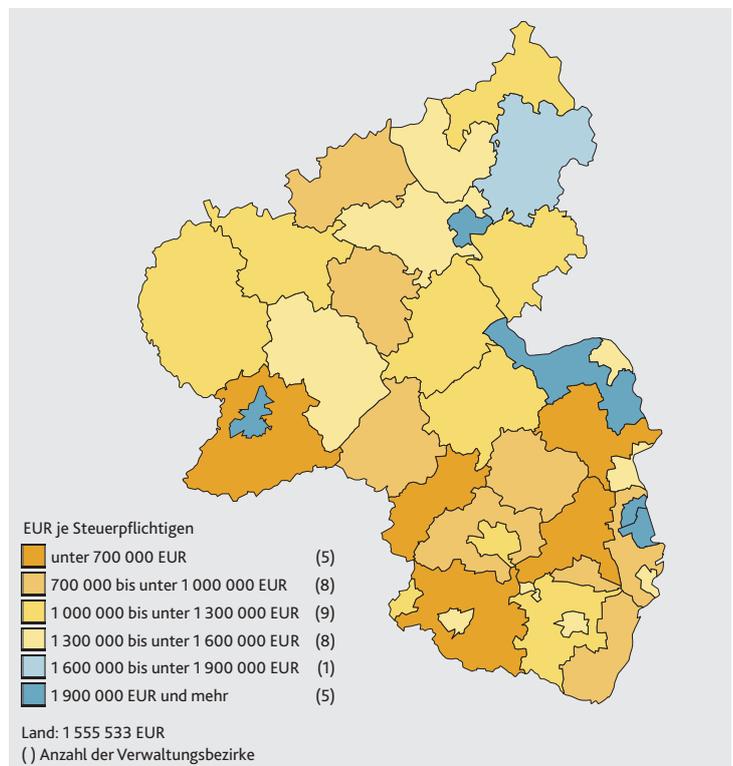
- 1-10** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen.
- 1-4** Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben. Der Grenzwert lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie z. B. die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Selbständige Ärzte sind nur je nach Umfang der steuerbaren Tätigkeiten enthalten.
- 5** Steuerbare Umsätze ohne Einfuhrumsätze, das heißt: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt (Ausgangsumsätze) und der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland (Eingangsumsätze); ohne Einfuhrumsätze (Einfuhren aus Nicht-EU-Staaten, die der Einfuhrumsatzsteuer unterliegen). Die steuerbaren Umsätze setzen sich sowohl aus steuerpflichtigen als auch steuerfreien Umsätzen zusammen.
- 6** Steuerbare Ausgangsumsätze ohne Eingangsumsätze aus innergemeinschaftlichen Erwerben im Inland.
- 4, 9** Abschnitte G-I der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008): Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. Kurzbezeichnung gemäß VGR: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe.

Datenbasis
1-10 Umsatzsteuerstatistik (Voranschläge)

Periodizität
1-10 jährlich

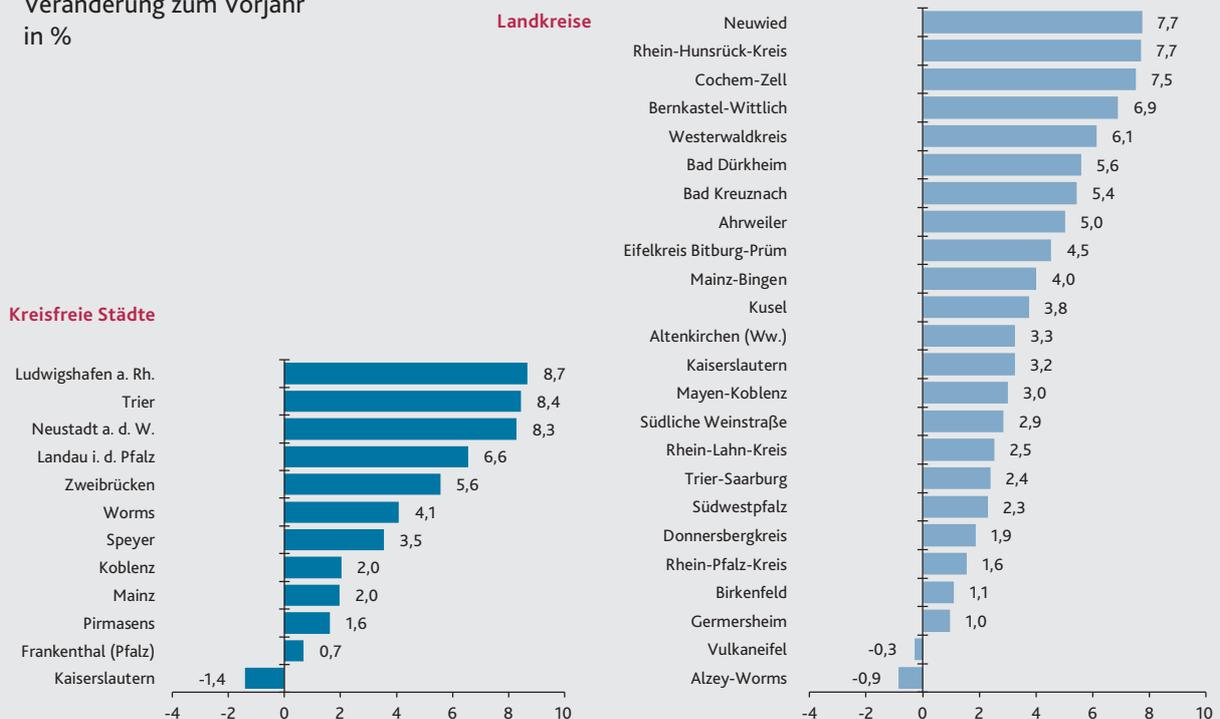
Nächste Aktualisierung
1-10 März 2020

Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2017



Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2017

Veränderung zum Vorjahr in %



T 56 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt (BIP)					Arbeitsproduktivität				
	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	BIP je Einwohner/-in		BIP je Erwerbstätigen		BIP je Erwerbstätigenstunde		
				Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2017									
Mill. EUR	%	%	EUR	Land=100	EUR	Land=100	EUR	%	Land=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 618	2,3	1,1	33 406	94,6	70 404	99,0	52,10	1,2	97,4
Kaiserslautern, St.	4 845	2,0	3,4	48 693	137,9	67 337	94,7	51,16	0,7	95,7
Koblenz, St.	8 067	2,2	5,6	70 934	200,9	74 748	105,1	54,56	0,8	102,0
Landau i. d. Pfalz, St.	1 939	3,6	1,3	42 021	119,0	59 997	84,4	46,08	2,4	86,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	14 325	3,8	10,0	85 492	242,1	112 656	158,4	82,13	3,4	153,6
Mainz, St.	11 917	2,1	8,3	55 606	157,5	76 163	107,1	57,19	1,9	107,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 653	3,3	1,1	31 018	87,8	58 450	82,2	44,00	3,4	82,3
Pirmasens, St.	1 513	1,9	1,1	37 337	105,7	56 371	79,3	41,85	1,5	78,3
Speyer, St.	2 628	3,6	1,8	51 800	146,7	66 211	93,1	49,51	2,2	92,6
Trier, St.	4 823	0,9	3,4	43 822	124,1	59 740	84,0	45,78	0,9	85,6
Worms, St.	3 109	4,5	2,2	37 528	106,3	69 669	98,0	51,54	3,2	96,4
Zweibrücken, St.	1 639	3,4	1,1	47 711	135,1	73 479	103,3	53,40	3,8	99,9
Ahrweiler	3 350	3,1	2,3	26 035	73,7	62 499	87,9	47,80	1,5	89,4
Altenkirchen (Ww.)	3 551	3,5	2,5	27 553	78,0	63 371	89,1	48,80	1,9	91,3
Alzey-Worms	3 205	2,5	2,2	24 968	70,7	68 912	96,9	52,23	0,4	97,7
Bad Dürkheim	3 093	5,1	2,2	23 278	65,9	63 695	89,6	48,91	5,1	91,5
Bad Kreuznach	4 880	3,1	3,4	30 988	87,7	64 778	91,1	48,81	2,7	91,3
Berncastel-Wittlich	3 749	2,3	2,6	33 452	94,7	63 453	89,2	47,06	1,5	88,0
Birkenfeld	2 424	2,7	1,7	30 015	85,0	62 414	87,8	46,69	2,4	87,3
Cochem-Zell	1 910	3,3	1,3	30 922	87,6	60 707	85,4	46,09	2,7	86,2
Donnersbergkreis	2 281	4,9	1,6	30 355	86,0	73 567	103,5	55,13	4,5	103,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 792	4,2	1,9	28 455	80,6	66 115	93,0	49,24	4,2	92,1
Germersheim	4 759	-3,3	3,3	37 083	105,0	79 460	111,7	58,56	-4,1	109,5
Kaiserslautern	2 280	0,0	1,6	21 600	61,2	63 927	89,9	48,61	0,5	90,9
Kusel	1 239	2,9	0,9	17 493	49,5	61 585	86,6	48,62	2,9	90,9
Mainz-Bingen	7 360	-0,5	5,1	35 134	99,5	92 270	129,8	69,55	-0,6	130,1
Mayen-Koblenz	6 758	3,7	4,7	31 690	89,7	69 266	97,4	52,35	3,5	97,9
Neuwied	5 711	3,6	4,0	31 448	89,0	68 463	96,3	51,23	2,5	95,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 625	3,7	2,5	35 198	99,7	65 338	91,9	48,44	2,0	90,6
Rhein-Lahn-Kreis	3 216	4,4	2,2	26 260	74,4	64 426	90,6	49,33	2,8	92,3
Rhein-Pfalz-Kreis	2 883	3,8	2,0	18 803	53,2	63 989	90,0	49,57	3,2	92,7
Südliche Weinstraße	2 925	3,7	2,0	26 410	74,8	63 366	89,1	47,26	1,9	88,4
Südwestpfalz	1 570	1,0	1,1	16 398	46,4	65 134	91,6	49,96	2,1	93,4
Trier-Saarburg	3 039	1,4	2,1	20 508	58,1	61 728	86,8	48,08	1,5	89,9
Vulkaneifel	1 965	2,0	1,4	32 352	91,6	62 966	88,6	47,34	2,1	88,5
Westerwaldkreis	7 089	3,6	4,9	35 265	99,9	71 000	99,9	53,81	2,8	100,6
Rheinland-Pfalz	143 730	2,6	100	35 316	100	71 106	100	53,47	1,9	100
Zum Vergleich 2016	140 059	2,2	100	34 502	100	69 951	100	52,45	2,0	100
Kreisfreie Städte	58 076	2,8	40,4	54 712	154,9	76 288	107,3	56,84	2,1	106,3
Zum Vergleich 2016	56 521	2,2	40,4	53 502	155,1	74 907	107,1	55,69	2,1	106,2
Minimum	1 513	0,9	1,1	31 018	87,8	56 371	79,3	41,85	0,7	78,3
Maximum	14 325	4,5	10,0	85 492	242,1	112 656	158,4	82,13	3,8	153,6
Landkreise	85 654	2,5	59,6	28 472	80,6	67 975	95,6	51,40	1,8	96,1
Zum Vergleich 2016	83 538	2,2	59,6	27 818	80,6	66 953	95,7	50,47	1,9	96,2
Minimum	1 239	-3,3	0,9	16 398	46,4	60 707	85,4	46,09	-4,1	86,2
Maximum	7 360	5,1	5,1	37 083	105,0	92 270	129,8	69,55	5,1	130,1

T 56 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-5** Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet („Inland“) in einer Periode (z.B. Jahr) produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).
- 4, 5** Dabei ist zu beachten, dass das in einer Region geschaffene BIP durch die in der Region wohnhafte Bevölkerung dividiert wird, auch wenn die Leistung einer Region von mehr oder weniger vielen nicht dort wohnenden Beschäftigten erbracht wurde (siehe hierzu auch Anmerkungen zu Spalten 6-10).
- 6-10** Als Maß für den Produktionsfaktor Arbeit kann die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort bzw. der geleisteten Arbeitsstunden herangezogen werden. Wird das BIP auf die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Erwerbstätigen bezogen, berücksichtigt die so berechnete Arbeitsproduktivität keine Verkürzung der Arbeitszeit oder vermehrte Teilzeitbeschäftigung. Als Bezugszahl für die Arbeitsproduktivität ist das Arbeitsvolumen daher besser geeignet als die Zahl der Erwerbstätigen.

Datenbasis

1-10 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018

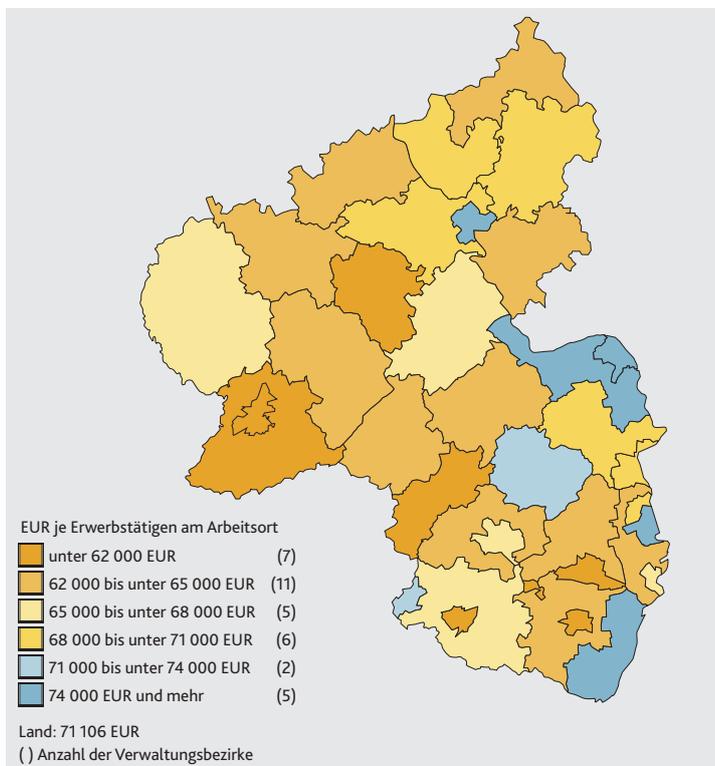
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 Juni 2020

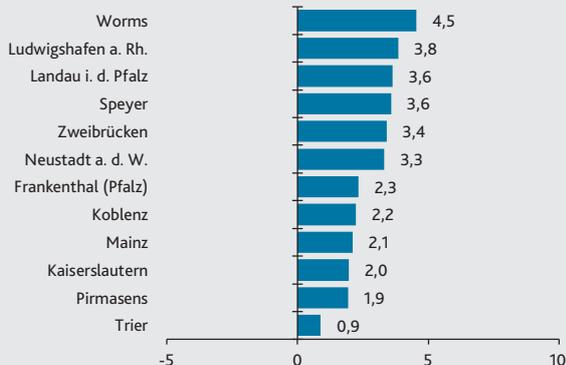
Arbeitsproduktivität 2017



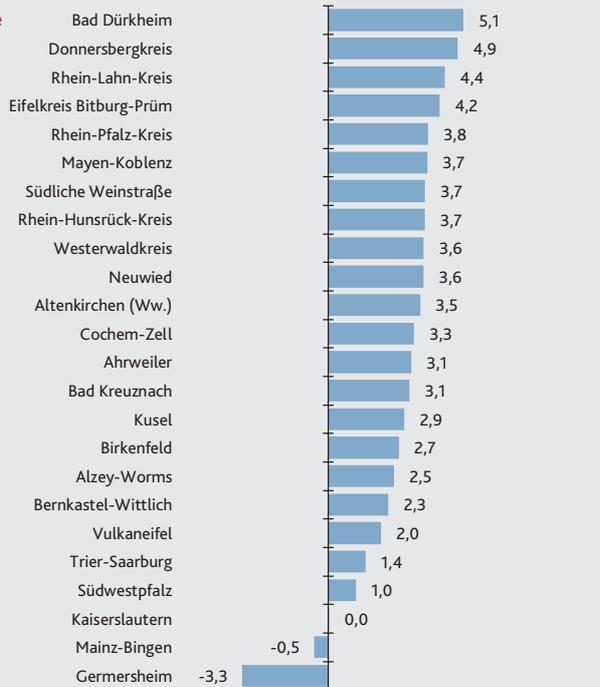
Bruttoinlandsprodukt 2017

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 57 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil am Land		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche
	2017									
	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 459	21	533	904	8,5	3,6	1,5	1,1	1,2	1,1
Kaiserslautern, St.	4 368	6	1 246	3 116	8,3	2,3	1,9	0,3	2,8	3,8
Koblenz, St.	7 273	8	1 076	6 189	-18,5	3,2	2,1	0,5	2,4	7,5
Landau i. d. Pfalz, St.	1 748	19	337	1 393	8,6	2,4	3,9	1,0	0,8	1,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 915	19	8 938	3 958	8,4	3,9	3,8	1,1	20,0	4,8
Mainz, St.	10 744	21	1 622	9 101	9,4	3,1	2,0	1,1	3,6	11,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 490	38	223	1 228	2,2	6,0	2,9	2,1	0,5	1,5
Pirmasens, St.	1 364	4	417	944	1,0	0,9	2,4	0,2	0,9	1,1
Speyer, St.	2 370	2	715	1 652	15,4	4,6	3,2	0,1	1,6	2,0
Trier, St.	4 348	6	1 049	3 293	16,9	-1,3	1,6	0,3	2,3	4,0
Worms, St.	2 803	39	1 075	1 689	8,6	2,4	5,9	2,1	2,4	2,0
Zweibrücken, St.	1 477	5	655	817	8,2	5,9	1,5	0,3	1,5	1,0
Ahrweiler	3 020	33	791	2 197	12,1	4,0	2,8	1,8	1,8	2,6
Altenkirchen (Ww.)	3 201	29	1 305	1 868	13,6	3,5	3,4	1,6	2,9	2,3
Alzey-Worms	2 889	203	779	1 907	8,5	3,7	1,5	11,0	1,7	2,3
Bad Dürkheim	2 788	133	642	2 013	8,0	4,7	5,1	7,2	1,4	2,4
Bad Kreuznach	4 399	61	1 351	2 988	19,1	2,8	3,0	3,3	3,0	3,6
Berncastel-Wittlich	3 380	60	1 420	1 901	18,7	1,0	2,9	3,2	3,2	2,3
Birkenfeld	2 186	22	682	1 482	18,4	2,9	2,4	1,2	1,5	1,8
Cochem-Zell	1 722	34	377	1 311	15,8	4,5	2,7	1,31	0,8	1,6
Donnersbergkreis	2 057	45	947	1 065	8,1	4,7	5,0	2,5	2,1	1,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 517	95	941	1 481	19,3	4,7	3,1	5,2	2,1	1,8
Germersheim	4 291	76	2 394	1 821	7,9	-6,9	1,6	4,1	5,3	2,2
Kaiserslautern	2 056	26	489	1 541	6,0	4,5	-1,3	1,4	1,1	1,9
Kusel	1 117	29	267	821	7,4	3,5	2,6	1,6	0,6	1,0
Mainz-Bingen	6 635	170	2 627	3 839	8,6	-4,4	1,9	9,2	5,9	4,6
Mayen-Koblenz	6 093	44	2 268	3 781	19,4	5,7	2,5	2,4	5,1	4,6
Neuwied	5 149	33	1 916	3 199	8,6	3,7	3,5	1,8	4,3	3,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 268	53	1 123	2 092	15,0	3,8	3,4	2,9	2,5	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	2 899	33	906	1 960	11,8	3,7	4,7	1,8	2,0	2,4
Rhein-Pfalz-Kreis	2 599	148	692	1 758	8,2	5,6	2,8	8,1	1,5	2,1
Südliche Weinstraße	2 637	155	831	1 651	7,8	2,5	3,9	8,4	1,9	2,0
Südwestpfalz	1 415	40	404	971	5,7	2,2	0,4	2,2	0,9	1,2
Trier-Saarburg	2 740	53	909	1 778	22,0	2,1	0,6	2,9	2,0	2,1
Vulkaneifel	1 771	37	617	1 117	14,9	4,2	0,5	2,0	1,4	1,3
Westerwaldkreis	6 392	44	2 224	4 124	7,4	3,2	3,9	2,4	5,0	5,0
Rheinland-Pfalz	129 580	1 843	44 788	82 948	10,4	2,4	2,6	100	100	100
Zum Vergleich 2016	126 229	1 669	43 741	80 819	-1,0	3,9	1,6	100	100	100
Kreisfreie Städte	52 358	189	17 886	34 284	5,9	3,3	2,5	10,2	39,9	41,3
Zum Vergleich 2016	50 939	178	17 315	33 446	-0,8	3,6	1,7	10,7	39,6	41,4
Minimum	1 364	2	223	817	-18,5	-1,3	1,5	0,1	0,5	1,0
Maximum	12 915	39	8 938	9 101	16,9	6,0	5,9	2,1	20,0	11,0
Landkreise	77 221	1 654	26 903	48 665	10,9	1,8	2,7	89,8	60,1	58,7
Zum Vergleich 2016	75 289	1 491	26 426	47 373	-1,0	4,1	1,5	89,3	60,4	58,6
Minimum	1 117	22	267	821	5,7	-6,9	-1,3	1,2	0,6	1,0
Maximum	6 635	203	2 627	4 124	22,0	5,7	5,1	11,0	5,9	5,0

T 57 Anmerkungen zu den Spalten

1-10 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Datenbasis

1-10 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018

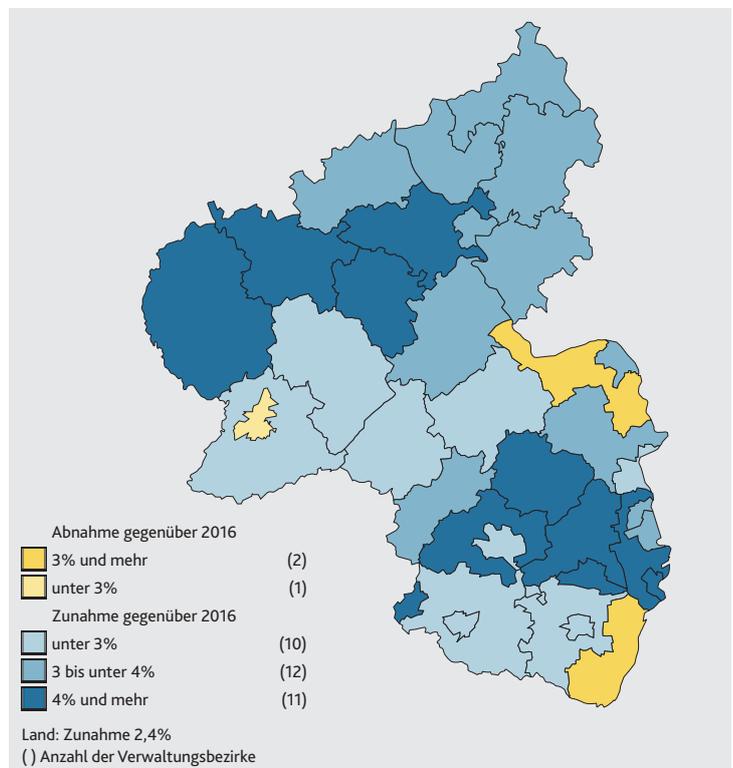
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 Juni 2020

Bruttowertschöpfung im produzierenden Gewerbe 2017

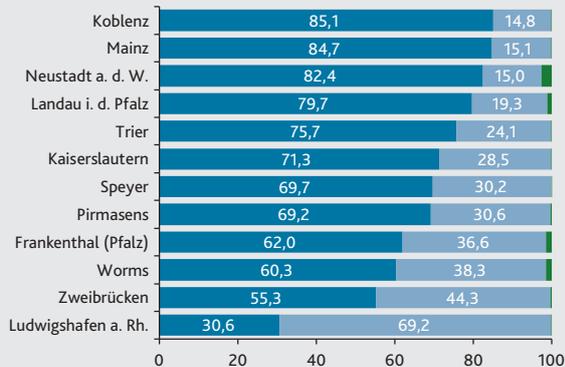


Bruttowertschöpfung 2017 nach Wirtschaftssectoren

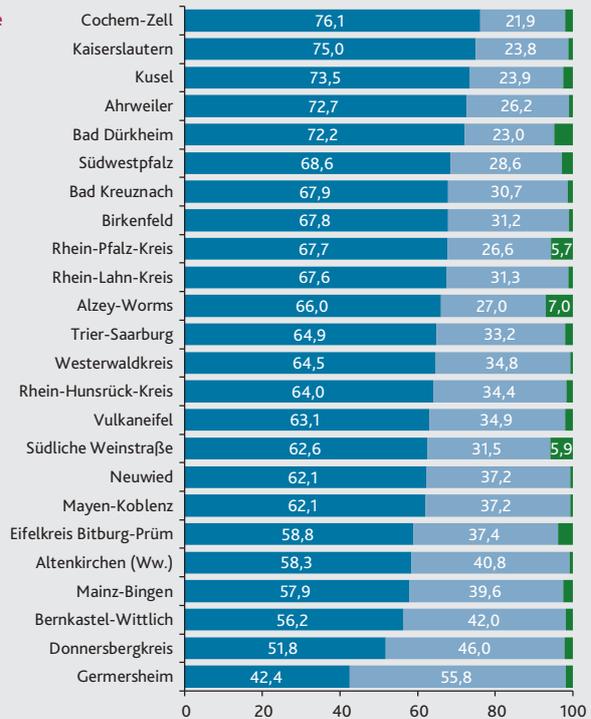
Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 58 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt des jeweiligen Gebiets								
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe				
2017									
Mill. EUR	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 459	1,5	36,6	30,6	2,6	62,0	18,8	20,5	22,6
Kaiserslautern, St.	4 368	0,1	28,5	21,8	2,9	71,3	18,2	23,5	29,6
Koblenz, St.	7 273	0,1	14,8	9,5	2,6	85,1	21,1	24,1	39,8
Landau i. d. Pfalz, St.	1 748	1,1	19,3	12,5	4,0	79,7	20,2	24,8	34,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 915	0,2	69,2	63,8	3,2	30,6	9,9	9,3	11,4
Mainz, St.	10 744	0,2	15,1	9,1	3,0	84,7	27,2	26,9	30,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 490	2,6	15,0	5,9	5,9	82,4	20,2	28,1	34,1
Pirmasens, St.	1 364	0,3	30,6	21,8	4,0	69,2	19,6	20,7	28,9
Speyer, St.	2 370	0,1	30,2	25,0	3,1	69,7	16,4	23,1	30,2
Trier, St.	4 348	0,1	24,1	15,1	4,0	75,7	19,2	18,6	38,0
Worms, St.	2 803	1,4	38,3	29,9	3,8	60,3	19,2	21,0	20,1
Zweibrücken, St.	1 477	0,3	44,3	38,4	2,7	55,3	14,7	16,2	24,4
Ahrweiler	3 020	1,1	26,2	17,0	7,0	72,7	19,2	25,4	28,1
Altenkirchen (Ww.)	3 201	0,9	40,8	31,4	7,3	58,3	15,3	24,6	18,4
Alzey-Worms	2 889	7,0	27,0	15,4	7,3	66,0	16,0	29,7	20,3
Bad Dürkheim	2 788	4,8	23,0	15,0	5,3	72,2	18,3	31,2	22,7
Bad Kreuznach	4 399	1,4	30,7	22,8	5,2	67,9	20,0	23,3	24,6
Berncastel-Wittlich	3 380	1,8	42,0	32,2	6,9	56,2	16,0	19,7	20,5
Birkenfeld	2 186	1,0	31,2	20,0	6,8	67,8	12,7	23,6	31,5
Cochem-Zell	1 722	2,0	21,9	8,1	10,4	76,1	19,9	24,4	31,8
Donnersbergkreis	2 057	2,2	46,0	38,9	3,9	51,8	10,5	21,9	19,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 517	3,8	37,4	25,6	7,6	58,8	15,0	24,2	19,6
Germersheim	4 291	1,8	55,8	49,9	3,6	42,4	11,5	17,0	13,9
Kaiserslautern	2 056	1,3	23,8	11,3	8,5	75,0	17,8	30,4	26,8
Kusel	1 117	2,6	23,9	14,2	5,7	73,5	13,2	31,4	28,9
Mainz-Bingen	6 635	2,6	39,6	32,5	5,4	57,9	23,0	19,5	15,3
Mayen-Koblenz	6 093	0,7	37,2	29,3	5,1	62,1	21,1	19,8	21,1
Neuwied	5 149	0,6	37,2	28,5	6,3	62,1	18,1	21,1	22,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 268	1,6	34,4	21,5	8,9	64,0	18,5	20,8	24,7
Rhein-Lahn-Kreis	2 899	1,2	31,3	22,6	5,6	67,6	15,1	21,8	30,8
Rhein-Pfalz-Kreis	2 599	5,7	26,6	9,2	13,1	67,7	22,1	27,7	17,9
Südliche Weinstraße	2 637	5,9	31,5	23,9	5,7	62,6	18,5	21,6	22,5
Südwestpfalz	1 415	2,9	28,6	16,8	8,8	68,6	18,3	30,8	19,4
Trier-Saarburg	2 740	1,9	33,2	21,2	8,4	64,9	18,0	24,9	22,0
Vulkaneifel	1 771	2,1	34,9	24,7	6,2	63,1	16,9	18,1	28,1
Westerwaldkreis	6 392	0,7	34,8	23,1	8,4	64,5	25,2	22,3	17,0
Rheinland-Pfalz	129 580	1,4	34,6	26,2	5,3	64,0	18,5	21,8	23,8
Zum Vergleich 2016	126 229	1,3	34,7	26,6	5,0	64,0	18,3	22,0	23,7
Kreisfreie Städte	52 358	0,4	34,2	27,8	3,2	65,5	18,6	20,0	26,9
Zum Vergleich 2016	50 939	0,3	34,0	27,8	3,1	65,7	18,6	20,3	26,8
Minimum	1 364	0,1	14,8	5,9	2,6	30,6	9,9	9,3	11,4
Maximum	12 915	2,6	69,2	63,8	5,9	85,1	27,2	28,1	39,8
Landkreise	77 221	2,1	34,8	25,1	6,7	63,0	18,4	23,0	21,7
Zum Vergleich 2016	75 289	2,0	35,1	25,7	6,3	62,9	18,2	23,2	21,6
Minimum	1 117	0,6	21,9	8,1	3,6	42,4	10,5	17,0	13,9
Maximum	6 635	7,0	55,8	49,9	13,1	76,1	25,2	31,4	31,8

T 58 Anmerkungen zu den Spalten

1-9 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Wirtschaftszweige richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.

- 3** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 7** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 8** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 9** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

1-9 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018

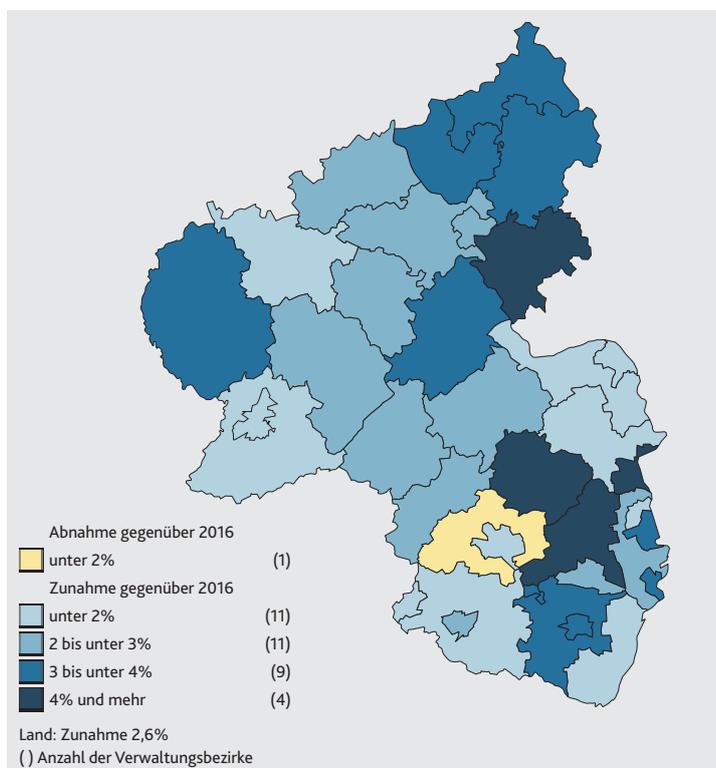
Periodizität

1-9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-9 Juni 2020

Bruttowertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen 2017

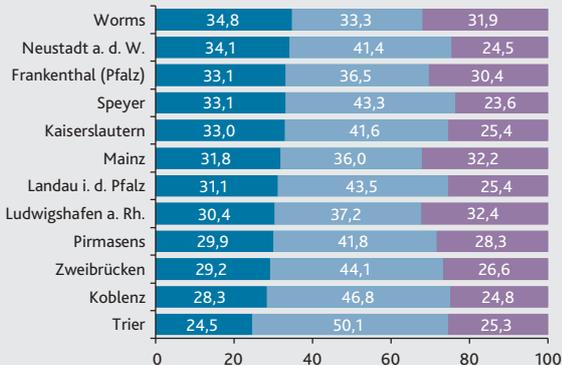


Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor 2017 nach Wirtschaftsbereichen

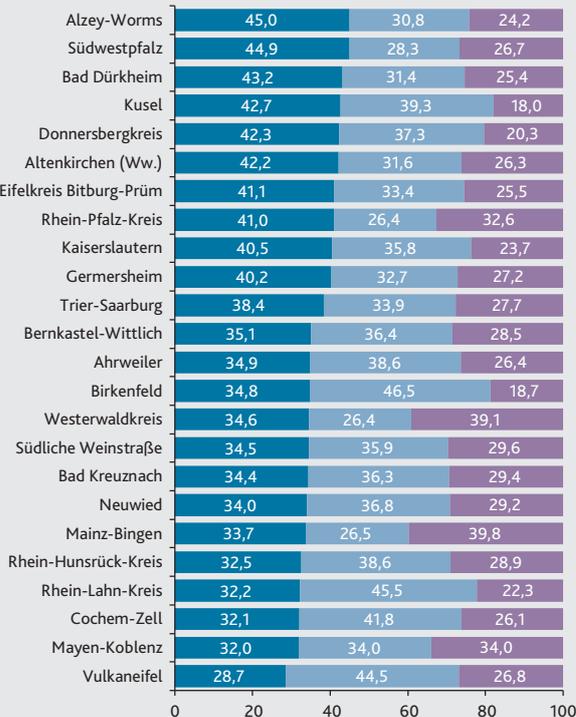
Anteile in %

- Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen (Sortiermerkmal)
- öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 59 Arbeitnehmerentgelt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	Anteile der Wirtschaftssektoren			Arbeitnehmerentgelt je ... (Lohnkosten)				Brutto-löhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	... Arbeitnehmer			Arbeitnehmerstunde	
							ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert		
				2017							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	948	1,3	1,3	0,2	44,2	55,6	45 765	-0,3	116,7	35,46	37 412
Kaiserslautern, St.	2 676	2,9	3,7	0,1	25,4	74,5	40 244	1,2	102,6	31,71	32 821
Koblenz, St.	4 442	2,6	6,2	0,1	14,4	85,5	43 889	0,4	111,9	32,89	35 174
Landau i. d. Pfalz, St.	1 066	4,9	1,5	0,3	18,2	81,5	36 337	3,2	92,6	29,27	29 607
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 683	0,8	9,4	0,0	61,0	39,0	55 404	0,1	141,2	41,28	45 474
Mainz, St.	6 641	1,7	9,3	0,0	13,4	86,6	45 547	1,1	116,1	35,29	36 643
Neustadt a. d. Weinstr., St.	889	3,0	1,2	1,1	16,5	82,4	35 669	2,6	90,9	28,53	28 907
Pirmasens, St.	873	2,6	1,2	0,1	32,8	67,1	35 795	1,5	91,3	27,77	29 282
Speyer, St.	1 531	4,8	2,1	0,0	26,9	73,1	41 699	3,4	106,3	32,30	34 015
Trier, St.	2 853	2,1	4,0	0,2	21,7	78,1	38 057	2,2	97,0	30,25	30 981
Worms, St.	1 547	4,5	2,2	0,4	35,6	64,1	38 195	2,3	97,4	29,54	31 344
Zweibrücken, St.	861	3,4	1,2	0,2	41,8	58,0	42 162	3,1	107,5	31,75	34 233
Ahrweiler	1 620	4,2	2,3	0,9	29,2	69,9	34 552	1,7	88,1	28,42	28 199
Altenkirchen (Ww.)	1 769	4,1	2,5	0,5	48,2	51,3	35 054	1,3	89,4	28,50	28 667
Alzey-Worms	1 346	5,2	1,9	1,8	30,5	67,8	33 893	2,1	86,4	27,94	27 731
Bad Dürkheim	1 382	2,5	1,9	2,6	28,2	69,3	33 291	1,9	84,9	27,87	27 339
Bad Kreuznach	2 484	2,9	3,5	0,6	33,7	65,8	36 940	1,8	94,2	29,40	30 289
Berncastel-Wittlich	1 828	2,7	2,6	1,2	44,2	54,6	34 906	1,0	89,0	27,52	28 558
Birkenfeld	1 239	2,7	1,7	0,4	33,3	66,3	35 415	2,1	90,3	27,86	28 661
Cochem-Zell	921	4,0	1,3	1,1	25,2	73,7	33 323	2,6	85,0	27,19	26 956
Donnersbergkreis	1 051	3,0	1,5	0,5	45,1	54,3	37 867	1,8	96,5	29,93	30 910
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 320	2,8	1,8	0,8	45,5	53,7	36 177	1,9	92,2	29,04	29 573
Germersheim	2 440	1,8	3,4	0,9	61,1	38,1	44 928	0,3	114,5	34,55	36 765
Kaiserslautern	1 031	3,8	1,4	0,5	30,9	68,6	33 242	3,5	84,7	27,16	27 207
Kusel	566	3,1	0,8	0,8	30,0	69,3	32 426	2,3	82,7	27,73	26 271
Mainz-Bingen	3 026	0,5	4,2	1,0	42,7	56,3	43 441	-0,3	110,7	35,04	35 596
Mayen-Koblenz	3 218	3,6	4,5	0,3	36,8	62,9	36 754	4,4	93,7	29,32	30 134
Neuwied	2 800	4,0	3,9	0,4	38,6	61,0	37 545	2,2	95,7	29,65	30 828
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 852	5,4	2,6	0,7	38,0	61,3	36 963	3,1	94,2	28,76	30 082
Rhein-Lahn-Kreis	1 610	5,2	2,3	0,5	33,1	66,4	36 271	2,5	92,5	29,50	29 418
Rhein-Pfalz-Kreis	1 287	2,6	1,8	14,0	28,6	57,4	32 803	1,1	83,6	27,41	27 070
Südliche Weinstraße	1 454	2,8	2,0	1,6	36,6	61,8	36 163	0,3	92,2	28,96	29 786
Südwestpfalz	624	2,3	0,9	1,2	35,9	63,0	30 708	2,5	78,3	25,94	25 201
Trier-Saarburg	1 362	4,4	1,9	1,3	39,0	59,6	31 901	3,6	81,3	27,00	26 216
Vulkaneifel	974	2,5	1,4	0,8	36,5	62,7	34 745	1,9	88,6	27,57	28 163
Westerwaldkreis	3 195	3,7	4,5	0,4	42,3	57,3	35 579	2,3	90,7	28,44	29 076
Rheinland-Pfalz	71 409	2,8	100	0,8	34,9	64,4	39 225	1,6	100	31,03	31 986
Zum Vergleich 2016	69 449	2,2	100	0,8	35,2	64,1	38 609	1,3	100	30,57	31 448
Kreisfreie Städte	31 009	2,3	43,4	0,1	29,9	70,0	43 917	1,2	112,0	33,84	35 672
Zum Vergleich 2016	30 323	1,9	43,7	0,1	30,2	69,7	43 405	1,1	112,4	33,45	35 159
Minimum	861	0,8	1,2	0,0	13,4	39,0	35 669	-0,3	90,9	27,77	28 907
Maximum	6 683	4,9	9,4	1,1	61,0	86,6	55 404	3,4	141,2	41,28	45 474
Landkreise	40 400	3,3	56,6	1,2	38,7	60,1	36 251	1,9	92,4	29,18	29 650
Zum Vergleich 2016	39 126	2,4	56,3	1,3	39,0	59,7	35 564	1,4	92,1	28,66	29 091
Minimum	566	0,5	0,8	0,3	25,2	38,1	30 708	-0,3	78,3	25,94	25 201
Maximum	3 218	5,4	4,5	14,0	61,1	73,7	44 928	4,4	114,5	35,04	36 765

T 59 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes („Inland“) beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Es setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Relation Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Personenkonzept) bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Stundenkonzept) wird als Lohnkosten bezeichnet.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

11 Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018

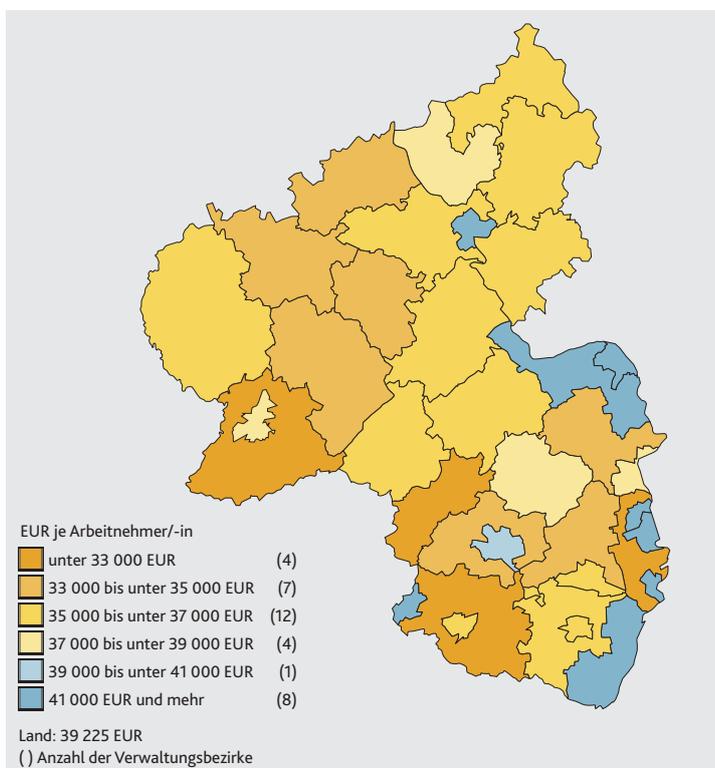
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

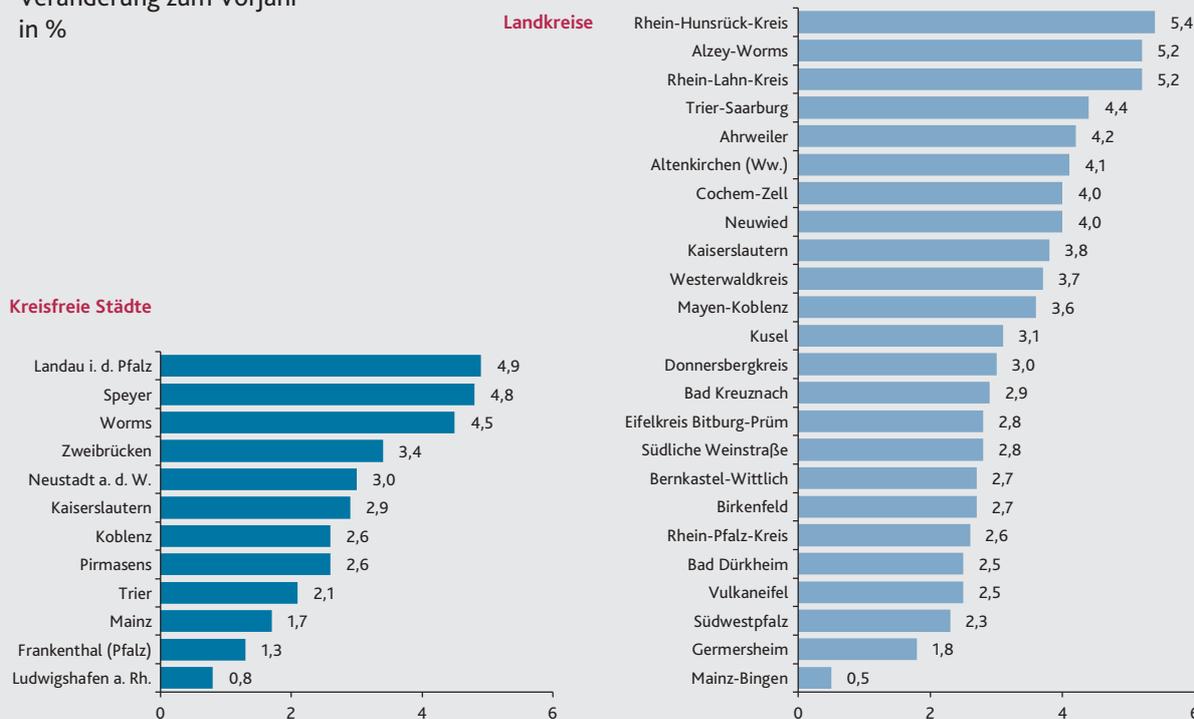
1-11 Juli 2020

Arbeitnehmerentgelt 2017



Arbeitnehmerentgelt 2017

Veränderung zum Vorjahr in %



T 60 Einkommen der privaten Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen						
	Betrag	Anteil am Landeswert	je Einwohner/-in		Betrag	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	Anteil am Primäreinkommen	je Einwohner/-in		
			Betrag	im Verhältnis zum Landeswert					Betrag	Veränderung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2017										
Mill. EUR	%	EUR	Land=100	Mill. EUR	%	%	%	EUR	%	Land=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 275	1,1	26 328	95,2	1 079	2,7	1,2	84,7	22 288	2,6	98,1
Kaiserslautern, St.	2 236	2,0	22 469	81,2	1 901	2,2	2,1	85,0	19 105	1,6	84,0
Koblenz, St.	2 916	2,6	25 641	92,7	2 429	2,0	2,6	83,3	21 357	1,5	94,0
Landau i. d. Pfalz, St.	1 243	1,1	26 938	97,4	994	2,7	1,1	79,9	21 531	1,6	94,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 036	3,6	24 086	87,1	3 282	2,2	3,5	81,3	19 589	1,1	86,2
Mainz, St.	6 258	5,6	29 201	105,6	4 693	2,3	5,1	75,0	21 899	1,0	96,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 707	1,5	32 045	115,8	1 417	2,8	1,5	83,0	26 591	2,4	117,0
Pirmasens, St.	829	0,7	20 455	73,9	797	2,0	0,9	96,1	19 665	1,4	86,5
Speyer, St.	1 520	1,4	29 965	108,3	1 221	2,5	1,3	80,3	24 063	1,8	105,9
Trier, St.	2 829	2,5	25 703	92,9	2 265	2,7	2,4	80,1	20 582	4,9	90,5
Worms, St.	2 076	1,8	25 059	90,6	1 706	2,4	1,8	82,2	20 593	1,8	90,6
Zweibrücken, St.	810	0,7	23 574	85,2	692	2,3	0,7	85,4	20 135	2,3	88,6
Ahrweiler	3 496	3,1	27 168	98,2	3 043	2,9	3,3	87,0	23 643	2,4	104,0
Altenkirchen (Ww.)	3 214	2,9	24 939	90,2	2 769	2,3	3,0	86,2	21 486	2,5	94,5
Alzey-Worms	3 723	3,3	29 008	104,9	2 939	3,2	3,2	78,9	22 895	2,7	100,7
Bad Dürkheim	4 341	3,9	32 678	118,1	3 480	2,9	3,8	80,2	26 194	2,7	115,2
Bad Kreuznach	4 121	3,7	26 169	94,6	3 498	2,8	3,8	84,9	22 213	2,5	97,7
Berncastel-Wittlich	2 904	2,6	25 915	93,7	2 467	3,0	2,7	84,9	22 012	2,8	96,8
Birkenfeld	1 946	1,7	24 094	87,1	1 747	2,4	1,9	89,8	21 626	2,3	95,1
Cochem-Zell	1 612	1,4	26 093	94,3	1 404	2,7	1,5	87,1	22 726	3,3	100,0
Donnersbergkreis	1 985	1,8	26 407	95,5	1 629	2,7	1,8	82,1	21 671	2,8	95,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 708	2,4	27 597	99,8	2 188	4,3	2,4	80,8	22 304	3,8	98,1
Germersheim	3 732	3,3	29 081	105,1	2 916	2,7	3,2	78,1	22 724	2,3	100,0
Kaiserslautern	2 678	2,4	25 366	91,7	2 242	2,5	2,4	83,7	21 239	2,2	93,4
Kusel	1 695	1,5	23 924	86,5	1 469	2,6	1,6	86,7	20 734	2,8	91,2
Mainz-Bingen	7 222	6,4	34 474	124,6	5 558	2,6	6,0	77,0	26 534	2,4	116,7
Mayen-Koblenz	5 722	5,1	26 833	97,0	4 725	2,6	5,1	82,6	22 157	2,3	97,5
Neuwied	4 937	4,4	27 189	98,3	4 179	2,4	4,5	84,6	23 015	2,1	101,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 908	2,6	28 235	102,1	2 469	2,6	2,7	84,9	23 978	2,4	105,5
Rhein-Lahn-Kreis	3 196	2,8	26 099	94,4	2 743	2,2	3,0	85,8	22 399	2,7	98,5
Rhein-Pfalz-Kreis	5 120	4,5	33 390	120,7	3 983	2,9	4,3	77,8	25 978	2,2	114,3
Südliche Weinstraße	3 259	2,9	29 428	106,4	2 664	3,2	2,9	81,7	24 052	3,1	105,8
Südwestpfalz	2 541	2,3	26 547	96,0	2 208	2,6	2,4	86,9	23 064	3,1	101,5
Trier-Saarburg	4 271	3,8	28 822	104,2	3 407	4,0	3,7	79,8	22 990	3,8	101,1
Vulkaneifel	1 514	1,3	24 922	90,1	1 316	2,7	1,4	86,9	21 665	2,8	95,3
Westerwaldkreis	6 001	5,3	29 848	107,9	4 995	2,8	5,4	83,2	24 845	2,6	109,3
Rheinland-Pfalz	112 581	100	27 662	100	92 513	2,7	100	82,2	22 731	2,4	100
Zum Vergleich 2016	109 033	100	26 859	100	90 074	2,5	100	82,6	22 189	1,9	100
Kreisfreie Städte	27 735	24,6	26 129	94,5	22 476	2,4	24,3	81,0	21 175	1,9	93,2
Zum Vergleich 2016	26 878	24,7	25 442	94,7	21 957	2,2	24,4	81,7	20 784	1,2	93,7
Minimum	810	0,7	20 455	73,9	692	2,0	0,7	75,0	19 105	1,0	84,0
Maximum	6 258	5,6	32 045	115,8	4 693	2,8	5,1	96,1	26 591	4,9	117,0
Landkreise	84 845	75,4	28 203	102,0	70 037	2,8	75,7	82,5	23 280	2,6	102,4
Zum Vergleich 2016	82 156	75,3	27 358	101,9	68 117	2,6	75,6	82,9	22 683	2,1	102,2
Minimum	1 514	1,3	23 924	86,5	1 316	2,2	1,4	77,0	20 734	2,1	91,2
Maximum	7 222	6,4	34 474	124,6	5 558	4,3	6,0	89,8	26 534	3,8	116,7

T 60 Anmerkungen zu den Spalten

1-4 Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen (im jeweiligen Gebiet ansässigen) privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenem genutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.

5-11 Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Es entspricht dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Somit kann es als monetärer Indikator für den Wohlstand der Bevölkerung einer Region angesehen werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018

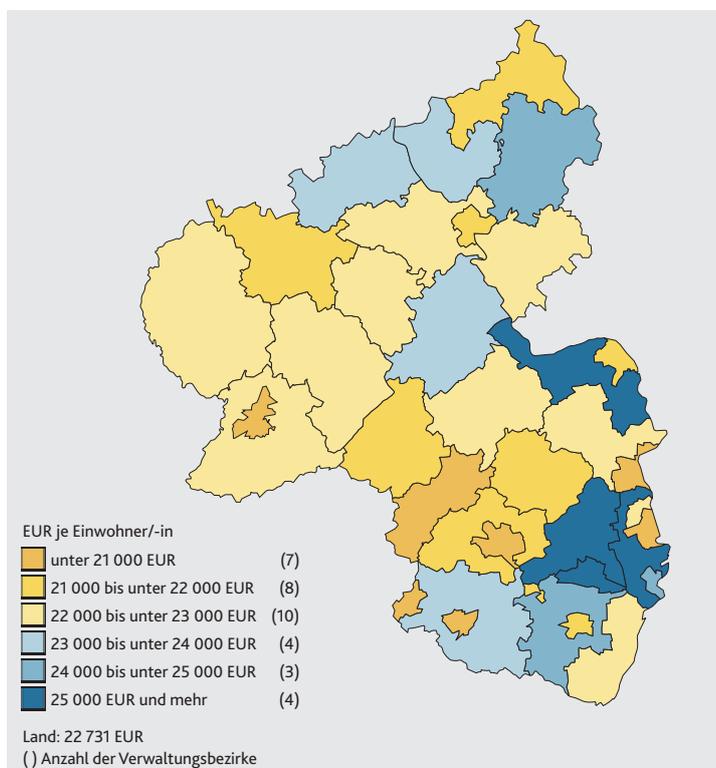
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 September 2020

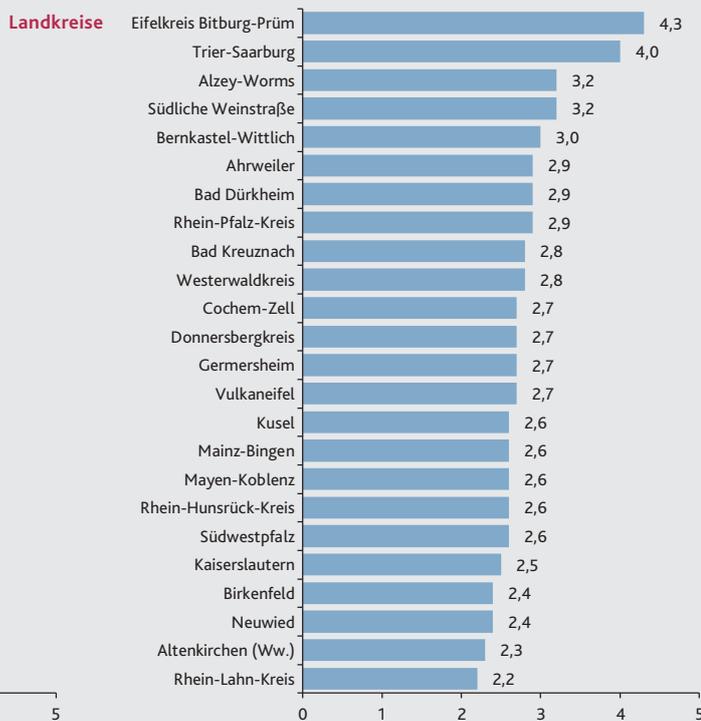
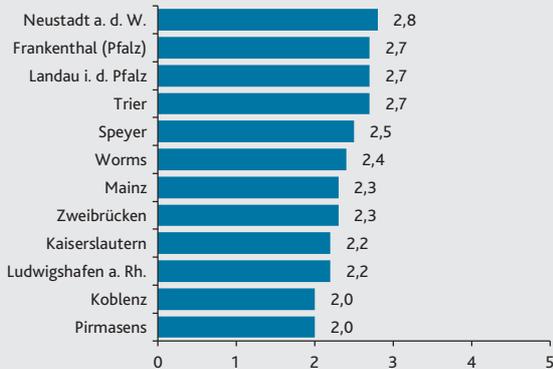
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017



Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



T 61 Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte

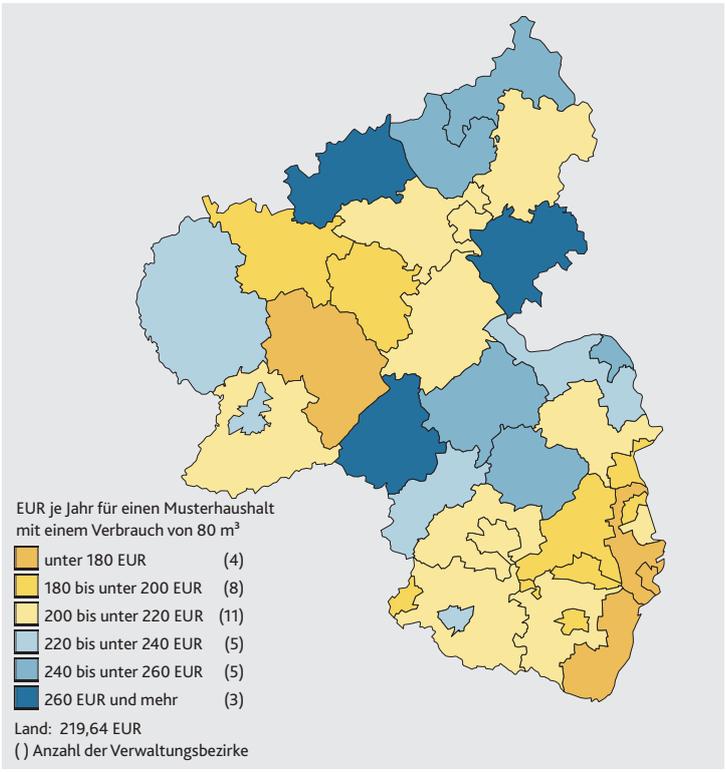
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wasserversorgung						Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe					
	Wassergewinnung		Wasserbezug der Letztverbraucher				regionale Eigenversorgungsquote	verbrauchsabhängiges Entgelt je m ³	verbrauchsunabhängiges Entgelt im Jahr	Jahresentgelt bei einem Trinkwasserverbrauch von ... m ³ je Jahr		
	insgesamt	darunter Grundwasser	insgesamt	darunter Haushalte und Kleingewerbe		40 m ³				80 m ³	120 m ³	
				Anteil an insgesamt	je versorgtem Einwohner und Tag							
	2016						01.01.2016					
1 000 m ³	%	1 000 m ³	%	Liter	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Frankenthal (Pfalz), St.	3 583	100	2 799	86,4	136,2	128,0	1,61	70,62	134,82	199,02	263,22	
Kaiserslautern, St.	8 114	76,2	5 947	71,8	117,9	136,4	1,77	77,35	147,97	218,59	289,21	
Koblenz, St.	6 721	0,6	6 564	86,8	137,3	102,4	1,83	55,85	129,04	202,23	275,42	
Landau i. d. Pfalz, St.	1 377	58,6	2 771	78,1	129,6	49,7	1,84	46,82	120,44	194,06	267,67	
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 485	100	10 825	75,4	134,6	115,3	1,92	65,11	141,72	218,33	294,95	
Mainz, St.	188	100	12 772	84,7	139,1	1,5	1,77	117,55	188,17	258,79	329,41	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 706	100	2 960	82,9	126,3	159,0	1,79	49,11	120,59	192,07	263,54	
Pirmasens, St.	478	100	2 314	81,6	128,4	20,7	1,93	70,62	147,66	224,70	301,74	
Speyer, St.	2 632	100	3 077	80,3	133,0	85,5	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93	
Trier, St.	827	89,8	6 060	68,9	104,5	13,6	1,75	83,07	153,27	223,46	293,65	
Worms, St.	-	-	4 615	83,7	128,6	-	1,77	58,13	128,75	199,37	269,99	
Zweibrücken, St.	1 983	100	1 964	80,2	125,2	101,0	1,77	44,94	115,56	186,18	256,80	
Ahrweiler	5 432	69,4	6 609	82,8	116,7	82,2	2,12	101,28	186,10	270,91	355,72	
Altenkirchen (Ww.)	1 101	96,0	5 595	88,4	104,7	19,7	1,83	112,70	185,93	259,16	332,39	
Alzey-Worms	13 405	98,8	6 663	79,5	113,3	201,2	1,57	79,76	142,62	205,49	268,35	
Bad Dürkheim	7 994	83,5	7 839	76,1	122,8	102,0	1,77	57,14	128,09	199,04	269,99	
Bad Kreuznach	10 276	87,4	8 156	83,3	118,2	126,0	2,05	89,22	171,27	253,31	335,35	
Berncastel-Wittlich	8 082	65,3	7 223	68,3	120,3	111,9	1,44	53,49	111,23	168,97	226,72	
Birkenfeld	6 079	6,9	4 064	78,4	107,9	149,6	2,90	125,86	241,70	357,54	473,37	
Cochem-Zell	1 757	23,4	3 607	68,1	107,8	48,7	1,33	85,60	138,67	191,74	244,82	
Donnersbergkreis	2 004	94,9	3 662	83,1	110,6	54,7	2,07	83,85	166,63	249,42	332,21	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9 360	84,5	6 815	58,3	111,4	137,3	1,81	90,41	162,75	235,10	307,44	
Germersheim	7 604	100	6 899	83,8	123,5	110,2	1,36	41,83	96,10	150,37	204,64	
Kaiserslautern	8 893	94,7	5 955	86,9	134,4	149,3	1,70	66,70	134,51	202,32	270,13	
Kusel	2 616	99,5	3 428	83,9	110,5	76,3	1,94	67,26	145,06	222,86	300,65	
Mainz-Bingen	14 763	11,5	10 549	84,0	116,2	139,9	1,71	87,57	156,14	224,71	293,27	
Mayen-Koblenz	16 115	67,6	11 637	77,0	115,4	138,5	1,47	86,47	145,12	203,77	262,42	
Neuwied	9 740	87,7	8 857	90,7	121,2	110,0	1,77	112,58	183,49	254,39	325,30	
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 372	96,2	5 482	75,6	110,0	43,3	1,53	95,19	156,38	217,58	278,77	
Rhein-Lahn-Kreis	5 907	56,9	5 947	81,3	107,4	99,3	2,06	110,37	192,66	274,95	357,23	
Rhein-Pfalz-Kreis	8 732	100	8 209	87,3	128,2	106,4	1,21	56,46	104,86	153,26	201,66	
Südliche Weinstraße	8 615	43,9	5 933	80,9	118,2	145,2	1,66	71,30	137,55	203,81	270,06	
Südwestpfalz	7 021	77,0	4 376	87,2	108,4	160,4	1,52	90,74	151,74	212,74	273,74	
Trier-Saarburg	13 941	38,7	7 078	82,6	108,6	197,0	1,63	81,73	146,97	212,22	277,46	
Vulkaneifel	8 959	77,9	4 316	65,6	127,8	207,6	1,64	67,20	132,82	198,43	264,04	
Westerwaldkreis	11 033	74,7	9 667	82,8	108,9	114,1	1,61	82,38	146,64	210,89	275,15	
Rheinland-Pfalz	234 895	71,3	221 234	80,1	119,3	106,2	1,73	81,05	150,35	219,64	288,94	
Vergleich zu 2013 bzw. 2015	229 144	71,2	214 679	80,3	118,6	106,7	1,72	79,59	148,48	217,36	286,25	
Kreisfreie Städte	43 094	78,5	62 668	79,7	129,4	68,8	1,79	73,41	144,87	216,34	287,81	
Vergleich zu 2013 bzw. 2015	41 326	79,8	61 933	77,7	128,8	66,7	1,79	72,94	144,36	215,79	287,21	
Minimum	-	-	1 964	68,9	104,5	-	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93	
Maximum	12 485	100	12 772	86,8	139,1	159,0	1,93	117,55	188,17	258,79	329,41	
Landkreise	191 801	69,6	158 566	80,2	115,8	121,0	1,71	83,72	152,26	220,80	289,34	
Vergleich zu 2013 bzw. 2015	187 818	69,3	152 746	81,4	115,1	123,0	1,70	81,91	149,91	217,92	285,92	
Minimum	1 101	6,9	3 428	58,3	104,7	19,7	1,21	41,83	96,10	150,37	201,66	
Maximum	16 115	100	11 637	90,7	134,4	207,6	2,90	125,86	241,70	357,54	473,37	

T 61 Anmerkungen zu den Spalten

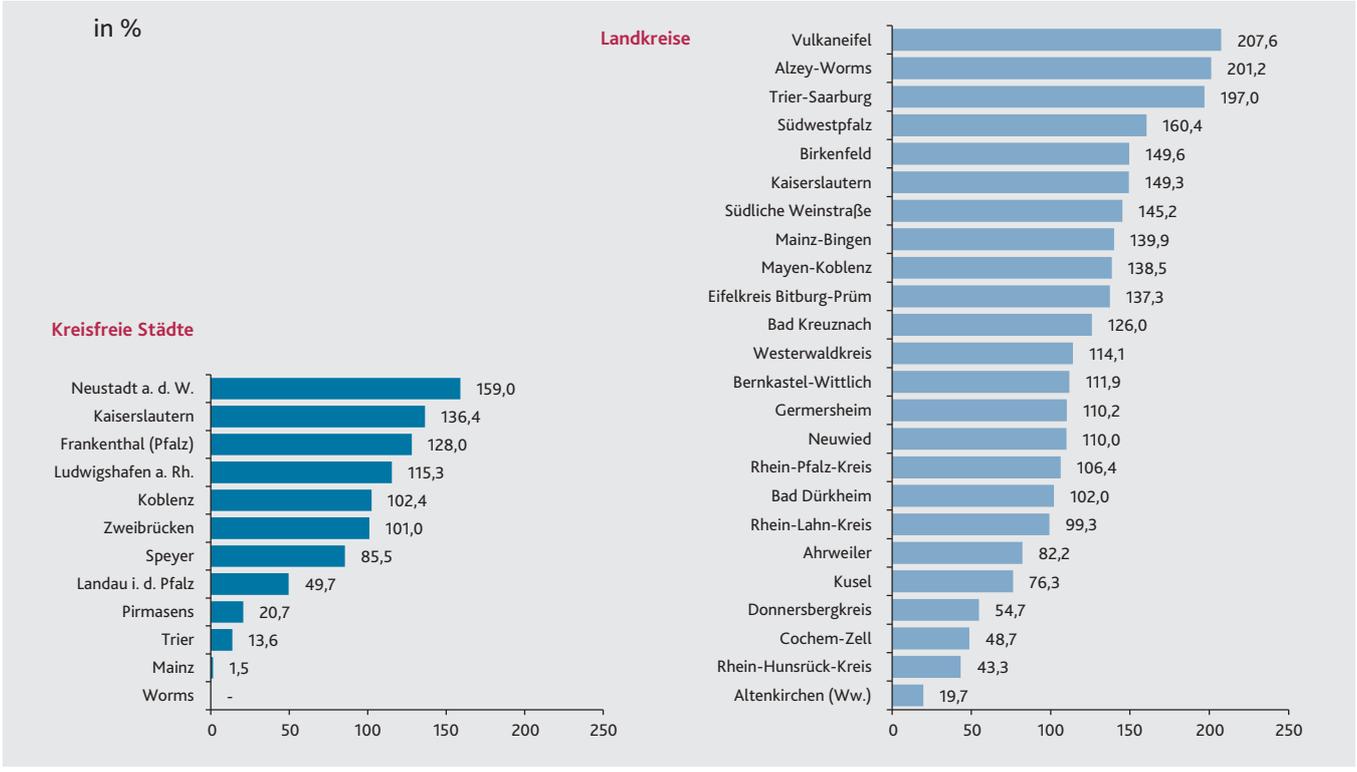
- 1-11** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1-6 der Bezug auf das Jahr 2013, für die Spalten 7-11 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1, 2** Der Nachweis der Gewinnung erfolgt am regionalen Standort der Anlage, unabhängig vom Sitz des Betreibers. Bei dem Betreiber kann es sich auch um einen (kommunalen) Versorger aus einem anderen Gebiet handeln.
Neben Grundwasser und Quellwasser wird in Rheinland-Pfalz auch Oberflächenwasser (Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser, See- und Talsperrenwasser sowie Flusswasser) genutzt.
- 4, 5, 7-11** Haushalte und Kleingewerbe: Private Haushalte, Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden.
- 5** Wasserbezug der Haushalte und Kleingewerbe bezogen auf die Bevölkerung in den angeschlossenen privaten Haushalten.
- 6** Anteil des im jeweiligen Gebiet gewonnenen Wassers im Verhältnis zum Bezug der Letztverbraucher (es gilt: [Sp. 1/Sp. 3]*100).
- 7-11** Bruttopreise (d. h. Preise einschließlich MwSt. von 7 Prozent). Bei mehreren Versorgern je Verwaltungsbezirk handelt es sich um gewichtete Mittelwerte. Aufgrund von nachträglichen Korrekturen können die Angaben geringfügig von den Daten in der Vorjahresveröffentlichung abweichen.

- Datenbasis**
- 1-6** Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung
 - 7-11** Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte
- Periodizität**
- 1-6** dreijährlich
 - 7-11** dreijährlich (mit Jahresergebnissen für jeweils drei Jahre)
- Nächste Aktualisierung**
- 1-6** August 2021
 - 7-11** November 2019

Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe am 01.01.2016



Regionale Eigenversorgungsquote der öffentlichen Wasserversorgung 2016



T 62 Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Abwasserentsorgung					Klärschlamm Entsorgung				
	Kanalnetz		Kläranlagen			Trocken- masse ins- gesamt	davon			
	je ange- schlossenem Einwohner/ -in	Anteil Trenn- system	Kapazität	Auslas- tung der Kapazität	Anteil des Schmutz- wassers am Abwasser- aufkommen		stoffliche Verwertung			ther- mische Ent- sorgung
							landwirt- schaftliche Verwertung	land- schafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Ver- wertung	
	2016					2017				
m	%	EW	%	%	t	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3,6	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5,2	26,3	210 000	75,1	49,1	2 195	51,7	-	-	48,3
Koblenz, St.	4,7	51,1	320 000	58,4	57,1	3 015	45,8	-	-	54,2
Landau i. d. Pfalz, St.	5,7	23,2	80 140	104,9	37,2	956	13,6	-	-	86,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,1	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3,4	29,5	400 000	91,0	79,1	5 217	-	-	-	100
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5,4	47,2	88 500	76,6	59,1	862	22,7	-	-	77,3
Pirmasens, St.	6,7	32,0	99 900	65,7	42,1	833	74,7	-	-	25,3
Speyer, St.	4,1	33,6	95 000	82,9	66,5	1 438	-	-	-	100
Trier, St.	4,5	21,4	365 500	44,2	58,3	1 293	75,6	-	-	24,4
Worms, St.	4,7	13,6	180 000	73,0	65,6	2 140	-	-	-	100
Zweibrücken, St.	7,6	35,4	70 000	86,4	46,5	607	-	-	-	100
Ahrweiler	10,3	46,7	188 050	81,8	38,5	3 476	98,6	-	-	1,4
Altenkirchen (Ww.)	13,6	40,9	221 050	78,8	35,7	1 979	51,9	-	0,4	47,7
Alzey-Worms	7,3	25,3	196 100	86,3	36,4	3 073	86,1	6,6	3,6	3,7
Bad Dürkheim	6,7	34,8	234 090	75,1	53,3	2 197	38,0	21,6	-	40,5
Bad Kreuznach	9,0	27,4	340 739	69,4	48,2	3 902	64,2	0,5	-	35,3
Berncastel-Wittlich	12,4	42,1	263 380	83,5	39,4	2 741	78,1	-	-	21,9
Birkenfeld	12,1	32,9	155 215	73,7	31,8	1 593	76,6	5,4	0,1	17,9
Cochem-Zell	12,3	38,1	167 190	81,3	38,8	1 387	96,8	-	1,1	2,2
Donnersbergkreis	11,1	48,9	83 155	66,7	49,2	1 006	100	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18,3	57,7	169 979	65,5	29,9	1 244	76,5	1,4	17,8	4,3
Germersheim	6,2	39,4	257 990	80,9	55,6	2 823	32,6	-	-	67,4
Kaiserslautern	9,9	41,1	206 900	74,3	49,9	1 708	89,3	0,2	7,0	3,5
Kusel	11,2	22,2	108 820	70,6	37,0	837	87,9	8,7	3,3	-
Mainz-Bingen	6,6	28,9	304 400	86,8	49,4	3 776	43,5	-	-	56,5
Mayen-Koblenz	7,5	33,2	363 900	76,5	46,9	3 643	80,9	-	0,2	18,9
Neuwied	8,8	24,3	288 080	87,6	41,1	3 119	67,0	-	-	33,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	12,8	34,8	151 700	90,6	30,0	2 207	64,8	-	30,2	5,0
Rhein-Lahn-Kreis	9,3	26,7	204 615	84,5	39,9	3 017	61,3	-	6,8	31,9
Rhein-Pfalz-Kreis	5,2	26,9	166 500	83,6	57,7	2 621	61,8	-	-	38,2
Südliche Weinstraße	8,9	38,7	185 750	65,8	48,9	2 439	56,9	7,2	-	35,8
Südwestpfalz	9,9	33,0	152 790	66,2	37,3	1 639	82,4	-	8,5	9,1
Trier-Saarburg	11,1	37,7	254 798	79,3	31,9	1 848	71,6	-	19,7	8,7
Vulkaneifel	17,2	41,7	128 364	78,4	30,0	1 102	55,8	-	42,8	1,4
Westerwaldkreis	11,0	27,1	286 540	79,1	23,1	4 483	41,5	-	15,4	43,1
Rheinland-Pfalz	8,4	34,7	6 989 135	76,4	43,1	76 416	56,1	1,4	4,0	38,6
Vergleich zu 2013 bzw. 2016	8,3	33,4	7 008 510	77,2	42,6	86 162	64,2	0,9	4,5	30,3
Kreisfreie Städte	4,4	28,6	1 909 040	71,2	58,7	18 556	23,9	-	-	76,1
Vergleich zu 2013 bzw. 2016	4,5	27,6	1 911 240	73,0	58,0	19 986	36,5	1,1	-	62,4
Minimum	3,1	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	7,6	51,1	400 000	104,9	79,1	5 217	75,6	-	-	100
Landkreise	9,8	35,6	5 080 095	78,4	39,1	57 860	66,4	1,8	5,3	26,5
Vergleich zu 2013 bzw. 2016	9,7	34,3	5 097 270	78,8	38,6	66 176	72,6	0,9	5,8	20,7
Minimum	5,2	22,2	83 155	65,5	23,1	837	32,6	-	-	-
Maximum	18,3	57,7	363 900	90,6	57,7	4 483	100	21,6	42,8	67,4

T 62 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10 Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1-5 der Bezug auf das Jahr 2013, für die Spalten 6-10 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1 Bezogen auf das Kanalnetz der öffentlichen Kanalisation. Bei der Länge des Kanalnetzes sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Die Zuleitungskanäle zur Kläranlage (Verbindungssammler) sind in den Angaben enthalten.
- 2 Kanalnetz zur getrennten Ableitung von Schmutz- und Regenwasser.
- 3-5 Ohne industrielle Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen. Die Auslastung errechnet sich aus dem Verhältnis der angeschlossenen Einwohnerwerte zur Ausbaugröße gemäß Genehmigungsbescheid. Der Einwohnerwert (EW) ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert, einem Vergleichswert von gewerblichem und industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- 6-10 Die Trockenmasse ist die nach vollständiger Trocknung des Klärschlammes erhaltene Menge an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel. Der regionale Nachweis der angefallenen Menge und ihrer Verwertung richtet sich nach dem Standort der Kläranlage.

Datenbasis

- 1-5 Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung
- 6-10 Erhebung der öffentlichen Klärschlamm Entsorgung

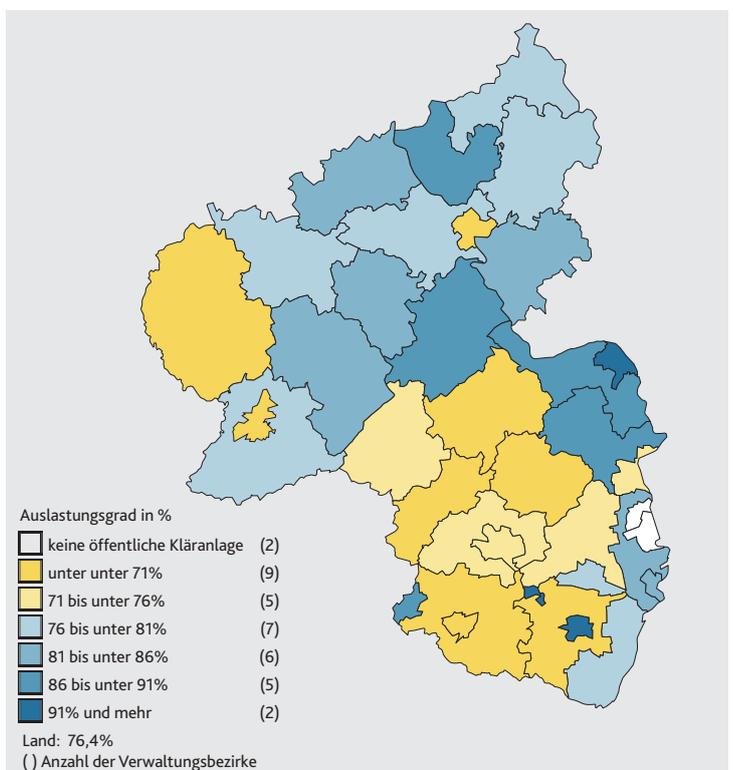
Periodizität

- 1-5 dreijährlich
- 6-10 jährlich

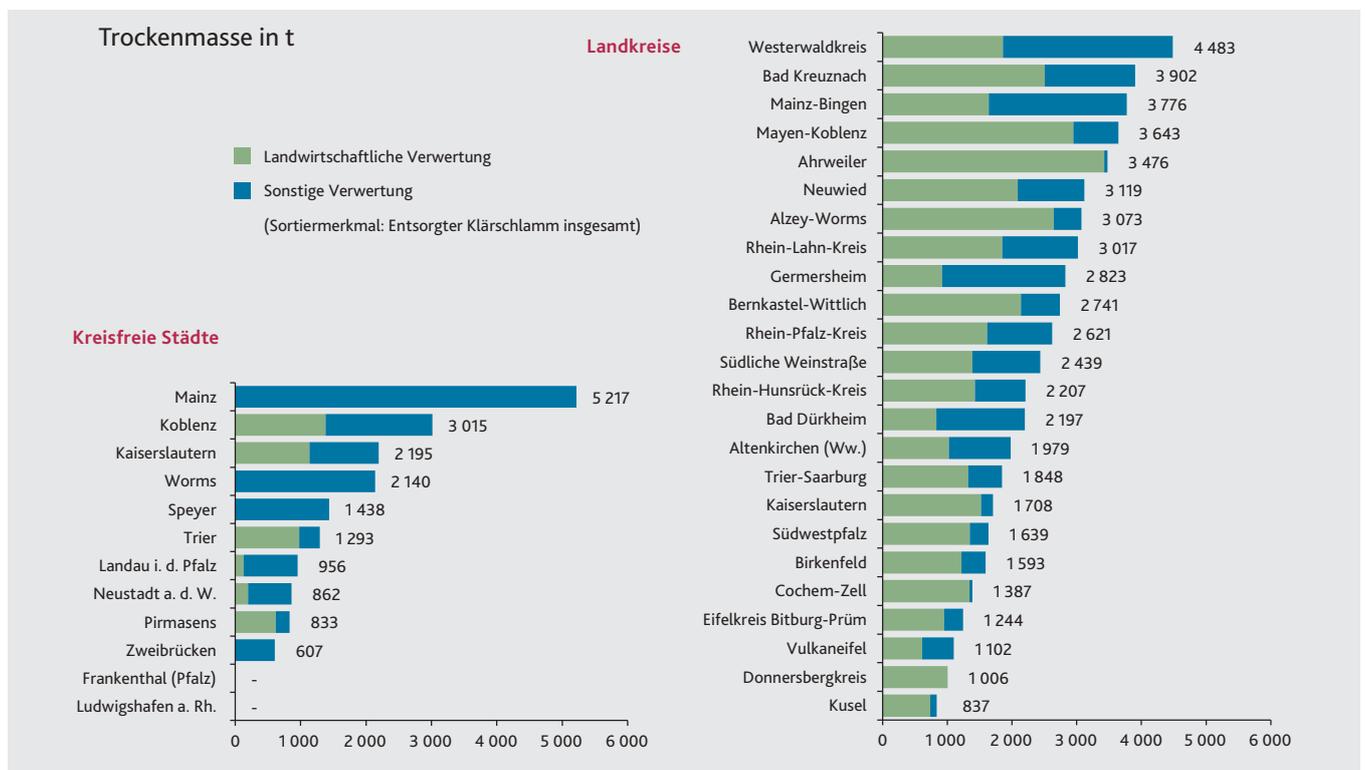
Nächste Aktualisierung

- 1-5 August 2021
- 6-10 Dezember 2019

Auslastung der Kapazität der öffentlichen Kläranlagen 2016



Öffentliche Klärschlamm Entsorgung 2017 nach Art der Entsorgung



T 63 Gefährliche Abfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			Entsorgt in ...						
		insgesamt	Anteil am Landeswert	darunter Bau- und Abbruchabfälle	Rheinland-Pfalz		Nordrhein-Westfalen	Hessen	Baden-Württemberg	Saarland	übrige Bundesländer
					Abfallmenge	Anteil an der erzeugten Abfallmenge					
		2017									
Anzahl	t	%	t	t	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	14	4 392	0,5	715	3 749	85,4	6,6	-	7,2	-	0,8
Kaiserslautern, St.	33	60 794	6,8	52 828	52 676	86,6	5,1	0,1	2,6	3,0	2,6
Koblenz, St.	31	25 127	2,8	19 308	21 819	86,8	8,4	1,2	2,4	-	1,2
Landau i. d. Pfalz, St.	20	17 115	1,9	14 293	14 381	84,0	7,5	1,7	6,1	0,1	0,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	45	130 537	14,6	32 877	57 723	44,2	8,5	12,3	15,6	0,3	19,1
Mainz, St.	50	45 687	5,1	23 990	6 096	13,3	4,7	54,3	0,5	7,8	19,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	10	2 468	0,3	2 358	2 468	100,0	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	11	16 230	1,8	5 932	5 938	36,6	3,0	-	28,1	3,1	29,2
Speyer, St.	18	30 713	3,4	7 602	8 818	28,7	18,1	3,8	43,2	-	6,2
Trier, St.	31	39 662	4,4	35 520	29 231	73,7	7,9	-	0,0	18,4	0,0
Worms, St.	30	45 902	5,1	37 936	40 215	87,6	3,7	4,2	0,9	-	3,6
Zweibrücken, St.	18	6 120	0,7	4 834	5 505	89,9	1,2	0,3	2,5	5,0	1,0
Ahrweiler	17	8 527	1,0	7 035	5 303	62,2	37,6	-	0,2	-	-
Altenkirchen (Ww.)	31	10 384	1,2	2 928	3 676	35,4	59,4	0,2	0,9	-	4,1
Alzey-Worms	23	12 856	1,4	5 411	4 045	31,5	3,7	61,7	0,2	-	2,9
Bad Dürkheim	24	11 804	1,3	4 018	6 738	57,1	4,6	13,3	17,4	7,5	0,2
Bad Kreuznach	42	34 684	3,9	28 726	27 703	79,9	5,3	11,5	1,4	1,7	0,2
Berncastel-Wittlich	28	13 993	1,6	10 959	12 603	90,1	9,4	-	0,4	-	0,1
Birkenfeld	40	15 184	1,7	9 470	9 479	62,4	27,3	0,7	1,5	7,9	0,1
Cochem-Zell	14	17 705	2,0	17 436	15 465	87,3	11,6	1,1	-	-	-
Donnersbergkreis	20	10 820	1,2	6 380	6 990	64,6	0,6	0,4	9,1	14,6	10,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	12 611	1,4	7 982	11 348	90,0	6,9	0,0	2,4	0,7	-
Germersheim	36	18 677	2,1	11 163	10 825	58,0	4,4	9,4	22,6	-	5,7
Kaiserslautern	39	39 170	4,4	33 278	33 564	85,7	10,5	-	2,5	0,1	1,1
Kusel	11	1 080	0,1	617	960	88,8	3,5	-	7,7	-	-
Mainz-Bingen	29	36 996	4,1	16 841	14 466	39,1	19,3	25,1	4,0	1,4	11,2
Mayen-Koblenz	49	40 965	4,6	11 183	23 456	57,3	24,9	1,4	0,8	-	15,6
Neuwied	48	42 960	4,8	6 538	27 305	63,6	33,5	0,2	1,5	-	1,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	47	20 565	2,3	15 169	16 676	81,1	8,0	2,8	0,0	7,5	0,5
Rhein-Lahn-Kreis	36	57 593	6,4	47 881	49 618	86,2	12,7	0,4	0,0	-	0,7
Rhein-Pfalz-Kreis	16	5 299	0,6	1 971	2 871	54,2	28,9	7,2	8,3	-	1,4
Südliche Weinstraße	21	8 964	1,0	6 205	6 201	69,2	0,3	1,0	20,9	7,8	0,9
Südwestpfalz	10	3 193	0,4	3 193	3 193	100,0	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	24	11 994	1,3	9 864	8 393	70,0	4,0	0,1	1,0	25,0	-
Vulkaneifel	20	9 590	1,1	8 934	7 923	82,6	16,8	-	-	-	0,6
Westerwaldkreis	57	26 100	2,9	11 570	12 443	47,7	49,6	0,9	1,5	-	0,3
Rheinland-Pfalz	1 025	896 463	100	522 945	569 859	63,6	12,7	8,0	6,4	2,7	6,7
Zum Vergleich 2016	1 028	925 011	100	562 106	594 577	64,3	13,2	6,7	7,4	2,4	6,0
Kreisfreie Städte	311	424 747	47,4	238 193	248 617	58,5	7,3	10,5	10,0	3,3	10,4
Zum Vergleich 2016	314	390 021	42,2	218 106	216 389	55,5	7,9	10,8	13,5	2,1	10,1
Minimum	10	2 468	0,3	715	2 468	13,3	-	-	-	-	-
Maximum	50	130 537	14,6	52 828	57 723	100	18,1	54,3	43,2	18,4	29,2
Landkreise	714	471 714	52,6	284 752	321 242	68,1	17,6	5,7	3,1	2,1	3,3
Zum Vergleich 2016	714	534 991	57,8	344 000	378 188	70,7	17,0	3,8	2,9	2,6	3,0
Minimum	10	1 080	0,1	617	960	31,5	-	-	-	-	-
Maximum	57	57 593	6,4	47 881	49 618	100	59,4	61,7	22,6	25,0	15,6

T 63 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Erzeuger, bei denen keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, konnten nicht einbezogen werden, hierzu zählen z.B. Sammelentsorger, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen. Die erzeugte Abfallmenge (48 657 t) bleibt dadurch unberücksichtigt.
- 1 Primärerzeuger sind nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei denen die gefährlichen Abfälle erstmals angefallen sind.

Datenbasis

- 1-11 Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

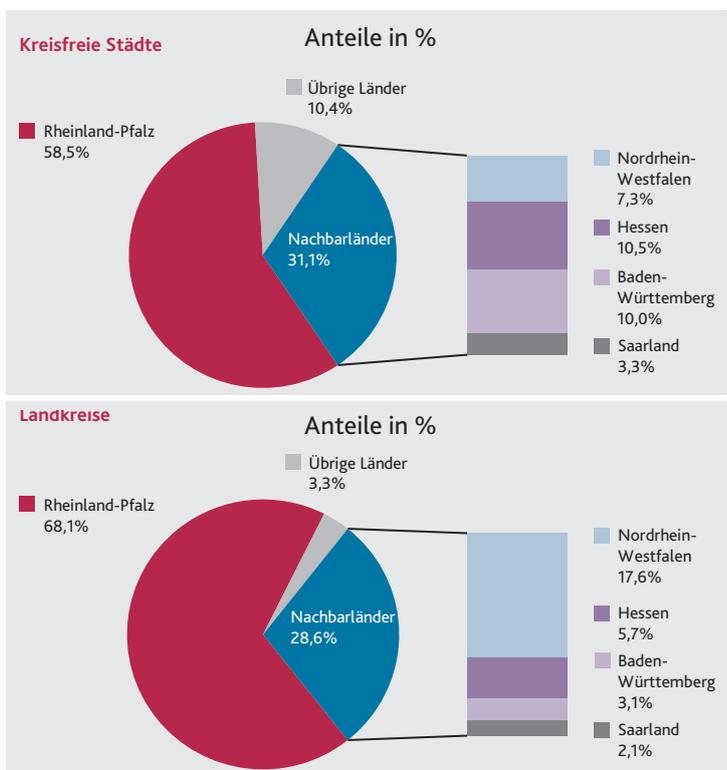
Periodizität

- 1-11 jährlich

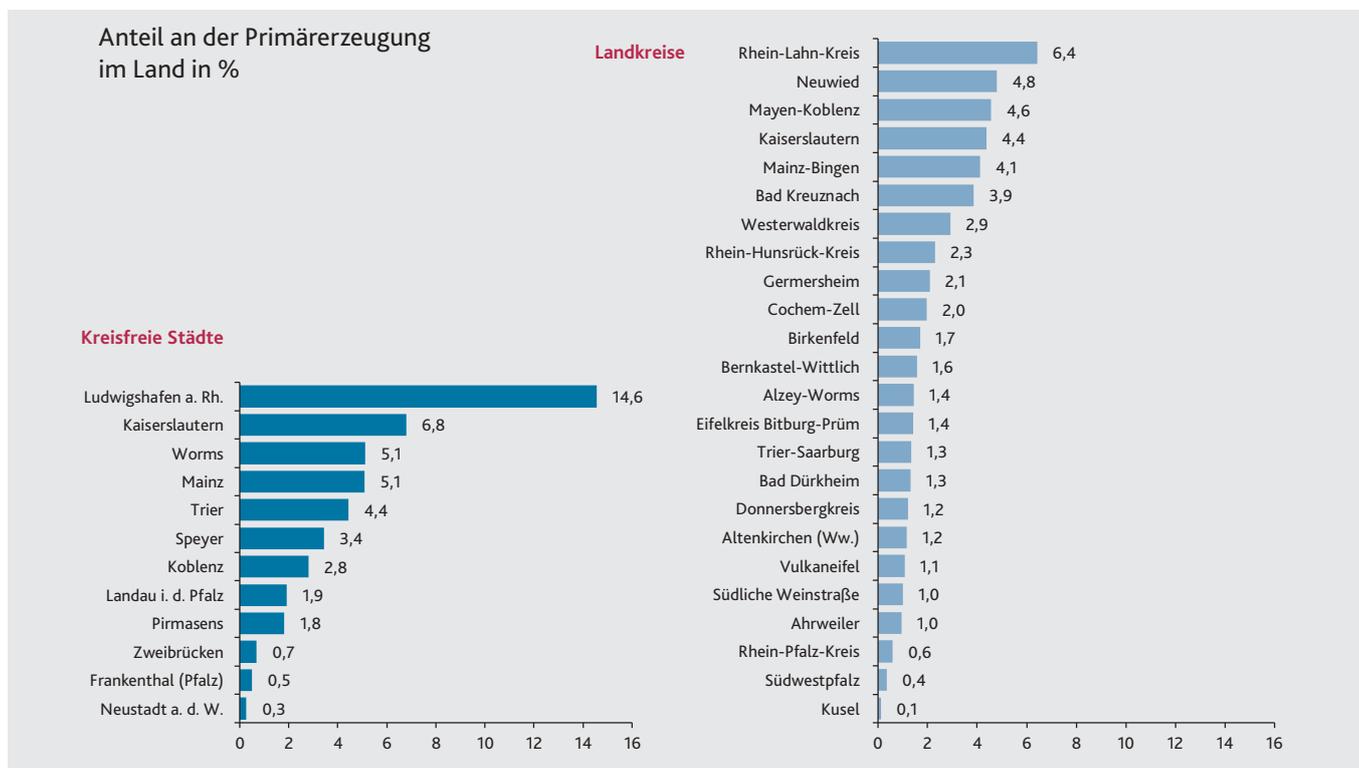
Nächste Aktualisierung

- 1-11 Juni 2020

Verbleib der gefährlichen Abfälle 2017 nach Ländern



Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2017



Auswirkungen der Kommunalreform auf Regionalergebnisse

Durch eine Aus- oder Eingliederung oder eine Zusammenlegung von Gebietskörperschaften unterliegen die Zeitreihenergebnisse von Regionaldaten einem Strukturbruch, der nicht die tatsächliche Entwicklung widerspiegelt. Die historischen Daten können jedoch in der Regel auf den aktuellen Gebietsstand umgerechnet werden. Dieses Verfahren wendet das Statistische Landesamt im Zuge der laufenden Kommunalreform grundsätzlich an, indem die regional tief gegliederten Daten in der Datenbank des statistischen Landesamtes, dem Landesinformationssystem (LIS), an die jeweils gültige kommunale Gliederung angepasst werden.

Die Umrechnung der Daten auf einen geänderten Gebietsstand ist einfach, wenn diese auf der tiefsten regionalen Ebene – der Gemeindeebene – vorliegen und es sich um addierbare Werte handelt (z. B. Bevölkerungszahlen). Sofern Daten nur bis auf Verbandsgemeindeebene verfügbar sind und diese regionale Ebene von einer Neugliederung betroffen ist, wird nach einem geeigneten Schlüssel (in der Regel der Bevölkerungszahl) umgerechnet. Dies gilt auch für Daten zum Personalbestand, zu den Einnahmen, Ausgaben oder Schulden der Verbandsgemeinden selber.

Nicht additionsfähige Merkmale werden mit den jeweiligen Bevölkerungszahlen der fusionierenden Gebietskörperschaften gewichtet und als gewogener Mittelwert ausgewiesen (z. B. bei den Realsteuerhebesätzen). In besonderen Fällen wird der Wert der aufnehmenden Kommune übernommen (z. B. beim Umlagesatz).

Statistiken, für die nur Ergebnisse auf der Kreisebene vorliegen, werden in der Regel nicht angepasst.

Unter Umständen müssen bei nicht angepassten Ergebnissen Inkonsistenzen hingenommen werden, wenn sie auf umgerechnete Daten bezogen werden (z. B. bei der Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug).

Die Auswirkungen der Kommunalreform auf die Kreisergebnisse sind von den betroffenen Verwaltungsebenen abhängig. Das Kreisergebnis fasst das Ergebnis der kreisangehörigen Gebietskörperschaften zusammen. Kreisübergreifende Gebietsänderungen führen somit i. d. R. auch zu einer Veränderung des Kreisergebnisses. Kreisinterne Gebietsänderungen können jedoch auf Grund der o.g. Umrechnungsproblematik das Kreisergebnis ebenfalls verändern. Hierbei ist entscheidend, ob das betrachtete Merkmal addierbar ist (z. B. Gebietsflächen, Schüler- oder Bevölkerungszahlen). Das Kreisergebnis dieser Merkmale bleibt bei kreisinternen Gebietsänderungen gleich. Bei nicht addierbaren Merkmalen (z. B. Realsteuerhebesätzen, Umlagesatz) führt die o.g. Neuberechnung des Merkmales in der betroffenen Gemeinde bzw. dem Gemeindeverband zu einer Beeinflussung des gesamten Kreisergebnisses.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält Ergebnisse in der kommunalen Gliederung zum Stand 1. Januar 2017. Durch die Anpassung der Datenbank an die regionale Neuordnung werden auch Statistiken, mit Ergebnissen für frühere Jahre nach dem neuen Gebietsstand dargestellt, auch wenn es sich um nicht umgerechnete Ergebnisse für Landkreise handelt. Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung basieren je nach Quelle der eingeflossenen Statistiken auf umgerechneten Ergebnissen.

In Rheinland-Pfalz wurden mit dem ersten Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28. September 2010 die Voraussetzungen für rechtliche Regelungen zu kommunalen Gebietsneugliederungen geschaffen. Kreisübergreifende Neuordnungen sind die Ausnahme. Zum 1. Januar 2012 betraf eine solche Neuordnung die Kreise Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg und zum 1. Juli 2014 den Landkreis Cochem-Zell und den Rhein-Hunsrück-Kreis.

Übersicht 1 informiert über die bisherigen Neugliederungen.

Übersicht 1:

1. Neugliederungen vor 2014

Bernkastel-Wittlich	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Drei der vier Ortsgemeinden, nämlich Minheim, Piesport und Neumagen-Dhron, wurden in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues eingegliedert. Die Ortsgemeinde Trittenheim wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.
Cochem-Zell	Zum 7. Juni 2009 ist die Verbandsgemeinde Cochem gebildet worden, indem die verbandsfreie Gemeinde Cochem (kreisangehörige Stadt) in die Verbandsgemeinde Cochem-Land eingegliedert wurde.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Juli 2012 wurde im Rhein-Lahn-Kreis als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley die jetzige Verbandsgemeinde Loreley (Namensänderung zum 1. Dezember 2012) gebildet.
Trier-Saarburg	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Eine der vier Ortsgemeinden, nämlich Trittenheim, wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.

2. Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Altenkirchen	Bildung der Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden durch Eingliederung der verbandsfreien Gemeinde Herdorf (verbandsfreie Stadt) in die Verbandsgemeinde Daaden.
Alzey-Worms	Bildung der Verbandsgemeinde Wonnegau als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Osthofen (verbandsfreie Stadt) und der Verbandsgemeinde Westhofen.
Bad Kreuznach	Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt) und Bad-Münster am Stein-Eberburg (verbandsfreie Stadt) zur verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt).

noch: Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Bernkastel-Wittlich	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf und Traben-Trarbach zur Verbandsgemeinde Traben-Trarbach und Eingliederung der Verbandsgemeinde Manderscheid in die Verbandsgemeinde Wittlich-Land.
Cochem-Zell	Die Verbandsgemeinde Treis-Karden wird aufgelöst. Sechs der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lieg, Lütz, Moselkern, Müden (Mosel), Pommern und Treis-Karden, werden in die Verbandsgemeinde Cochem und acht Ortsgemeinden, nämlich Binningen, Brieden, Brohl, Dünfus, Forst (Eifel), Kail, Möntenich und Roes, werden in die Verbandsgemeinde Kaisersesch eingegliedert. Die übrigen drei Ortsgemeinden werden in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis eingegliedert.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Bitburg-Land und Kyllburg zur Verbandsgemeinde Bitburger Land. Bildung der Verbandsgemeinde Südeifel durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Irrel in die Verbandsgemeinde Neuerburg.
Kaiserslautern	Eingliederung der Verbandsgemeinde Hochspeyer in die Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn. Bildung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg durch Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg.
Kusel	Bildung der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Lauterecken und Wolfstein.
Mainz-Bingen	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Selz durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Guntersblum in die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim.
Mayen-Koblenz	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rhens und Untermosel.
Rhein-Hunsrück-Kreis	Auflösung der Verbandsgemeinde Treis-Karden im Landkreis Cochem-Zell und Eingliederung von drei der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lahr, Mörsdorf und Zilshausen, in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis.
Rhein-Pfalz-Kreis	Bildung der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Heßheim und der verbandsfreien Gemeinde Lamsheim. Bildung der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Römerberg und der Verbandsgemeinde Dudenhofen. Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Rheinauen (Namensänderung zum 1. Januar 2016) aus ihren Ortsgemeinden Otterstadt und Waldsee sowie den verbandsfreien Gemeinden Altrip und Neuhofen.
Südliche Weinstraße	Die Eingliederung der Verbandsgemeinde Maikammer in die Verbandsgemeinde Edenkoben ist mit dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 8. Juni 2015 rückwirkend für nichtig erklärt worden.
Südwestpfalz	Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben (Namensänderung zum 1. Januar 2016) als Zusammenschluss der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben.

3. Neugliederungen zum 1. Januar 2017

Altenkirchen	Aus den Verbandsgemeinden Betzdorf und Gebhardshain wurde die neue Verbandsgemeinde „Betzdorf-Gebhardshain“ gebildet.
Bad Kreuznach	Die Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg wurde aufgelöst. Gleichzeitig wurden ihre Ortsgemeinden Duchroth, Niederhausen, Norheim, Oberhausen an der Nahe und Traisen in die Verbandsgemeinde Rüdesheim und ihre Ortsgemeinden Altenbamberg, Feilbingert, Hallgarten und Hochstätten in die Verbandsgemeinde Bad Kreuznach eingegliedert.
Kusel	Aus den Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr wurde die neue Verbandsgemeinde „Oberes Glantal“ gebildet.

4. Neugliederungen zum 1. Januar 2018

Bad Dürkheim	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim zur neuen Verbandsgemeinde Leiningerland.
Kusel	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Altenglan und Kusel zur neuen Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan.
Neuwied	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach zur neuen Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

5. Neugliederungen zum 1. Januar 2019

Rhein-Lahn-Kreis	Aus den Verbandsgemeinden Bad Ems und Nassau wurde die neue Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau gebildet.
Vulkaneifel	Aus den Verbandsgemeinden Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll wurde die neue Verbandsgemeinde Gerolstein gebildet.
Trier-Saarburg	Aus den Verbandsgemeinden Kell am See und Saarburg wurde die neue Verbandsgemeinde Saarburg-Kell.

6. Neugliederungen zum 1. Juli 2019

Rhein-Lahn-Kreis	Aus den Verbandsgemeinden Hahnstätten und Katzenelnbogen wurde die neue Verbandsgemeinde Aar-Einrich gebildet.
Kaiserslautern	Aus den Verbandsgemeinden Kaiserslautern-Süd und Landstuhl wurde die neue Verbandsgemeinde Landstuhl gebildet.
Mainz-Bingen	Die Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein mit ihren Ortsgemeinden Heidesheim am Rhein und Wackernheim wurden in die Stadt Ingelheim am Rhein eingegliedert.

7. Neugliederungen zum 1. Januar 2020

Altenkirchen	Aus den Verbandsgemeinden Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld wurde die neue Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld gebildet.
Bad Kreuznach	Aus der verbandsfreien Stadt Kirn und der Verbandsgemeinde Kirn-Land wurde die neue Verbandsgemeinde Kirner-Land gebildet. Aus den Verbandsgemeinden Bad Sobernheim und Meisenheim wurde die neue Verbandsgemeinde Nahe-Glan gebildet. Aus den Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg wurde die neue Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg gebildet.
Birkenfeld	Aus den Verbandsgemeinden Herrstein und Rhaunen wurde die neue Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen gebildet.
Rhein-Hunsrück-Kreis	Aus den Verbandsgemeinden Rheinböllen und Simmern/Hunsrück wurde die neue Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen gebildet. Aus den Verbandsgemeinden Emmelshausen und Sankt Goar-Oberwesel wurde die neue Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein gebildet.
Donnersbergkreis	Aus den Verbandsgemeinden Alsenz-Obermoschel und Rockenhausen wurde die neue Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land gebildet.

8. Namensänderungen

Altenkirchen	Zum 1. Januar 2017 wurde die „Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden in „Verbandsgemeinde „Daaden-Herdorf“ umbenannt.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Dezember 2012 wurde die „Verbandsgemeinde Braubach-Loreley“ in „Verbandsgemeinde Loreley“ umbenannt.
Rhein-Pfalz-Kreis	Die zum 1. Juli 2014 neu gebildete Verbandsgemeinde Waldsee führt vom 1. Januar 2016 an den Namen „Verbandsgemeinde Rheinauen“.
Südwestpfalz	Für die am 1. Juli 2014 aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben neu gebildeten Verbandsgemeinde gilt seit dem 1. Januar 2016 als endgültiger Name „Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben“.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Darstellung von Ergebnissen für Wirtschaftszweige bzw. -bereiche sowie die Abgrenzung der Erhebungsbereiche verschiedener Statistiken richten sich nach der Gliederung der nationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ), die wiederum der einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) folgt.

Übersicht 2:

Gliederungsstruktur der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Gliederungsebene	Anzahl der Glieder der jeweiligen Gliederungsebene
Abschnitte	21
Abteilungen	88
Gruppen	272
Klassen	615
Unterklassen ¹	839

¹ Nationale Gliederungsebene (nicht Bestandteil der NACE).

Übersicht 3:

Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- (U) (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften)

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz –
Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat „Veröffentlichungen“

Titelfoto: Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Motiv: Bleidenberger Ausblicke

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz: A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: Jährlich

Redaktionsschluss: November 2019

Erschienen im Dezember 2019

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR

Für Smartphone-Benutzer: Bildcode mit einer im Internet verfügbaren App scannen. So gelangen Sie direkt zum umfangreichen Angebot an Regionaldaten des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz.

